
WOLFF
OST-REISEN
2027
Gruppenreisen nach Mittel- und
Osteuropa und nach Ostbayern



GEMEINSAM HORIZONTE GESTALTEN:

HERZLICH WILLKOMMEN IM REISEJAHR 2027!

Liebe Reisefreunde, geschätzte Partner,

wenn wir heute den neuen Katalog für 2027 in Ihre Hände legen, tun wir das mit einer Mischung aus Vorfreude und Stolz. Ein Katalog ist für uns weit mehr als eine Auflistung von Terminen und Preisen – er ist das Ergebnis vieler Gespräche mit Ihnen, intensiver Recherche vor Ort und der Leidenschaft, die uns als Team verbindet.

Reisen im Jahr 2027 bedeutet für uns: Tiefer eintauchen und gleichzeitig als Brückenbauer zwischen Menschen, Traditionen und Kulturen tätig zu sein. Hartmut Wolff ist Träger des Brückenbauer-Preises, dessen Kerngedanke die Völkerverständigung ist. Eine bedeutende Auszeichnung, die das bürgerschaftliche Engagement und die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien würdigt. Die Welt dreht sich gefühlt immer schneller, und gerade deshalb suchen Menschen auf Gruppenreisen heute nach dem Echten, dem Unverfälschten. Unsere Klassiker **Tschechien, Polen, Ungarn und das Baltikum** haben wir mit frischen Akzenten verfeinert, die Schätze unserer Heimat Ostbayern noch feiner herausgearbeitet und in Südosteuropa neue Wege abseits der bekannten Routen erkundet, damit Sie Ihre Gäste immer wieder aufs Neue überraschen können.

„Individualität ist kein Standard, sondern eine Haltung."

Dieser Satz ist unser Kompass. Wir haben genau hingehört, was Ihre Gruppen bewegt. Ob es die Sehnsucht nach Kultur in individuell zusammengestellten Programmen ist oder der Wunsch nach authentischen Begegnungen in der Natur – wir verstehen uns weiterhin als Ihr **Reise-Maßschneider.**

WAS DÜRFEN SIE VON UNS ERWARTEN?

Kreativität ohne Schablone: Jedes Programm in diesem Katalog ist ein Vorschlag, den wir gerne nach Ihren Wünschen anpassen.

Expertise mit Herz: Unser Team brennt darauf, Ihre Visionen in greifbare Erlebnisse zu verwandeln.

Verlässlichkeit: In einer sich wandelnden Welt bleiben wir Ihr stabiler Anker für eine reibungslose Planung.

Dieser Katalog 2027 lädt Sie ein, gemeinsam mit uns die **Zukunft des Gruppenreisens** zu gestalten. Lassen Sie uns die Seiten mit Leben füllen und Momente kreieren, die bei Ihren Gästen noch lange nachklingen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen!

Herzlichst,

Ihr
Hartmut Wolff

Ihre
Kirsten Wolff

Ihre
Sabine Heller

und das gesamte Team
der Wolff-Firmengruppe



IMPRESSUM

Bildnachweis: Drachenstich Festspiele e. V.; Spolecnost Fryderyka Chopina; TAM / Michael Vogl; Odeon Concerte GmbH & Co. KG (Clemens Mayer); Hopfenerlebnishof Stiglmaier; Schreyerhof Atting GbR; Kroatischen Zentrale für Tourismus; Tourismusverband Ostbayern; Baumwipfelpfad – Erlebnisakademie; Metzgerei Einsle, Bodenmais; Nationaltheaters Prag, Fotograf: (Denek Sokol ¸ Hana Schmejkalova); Winternitzova Vila (David Cysař); istock; Zentrale für Tourismus Südmähren; Kopalnia Soli Wieliczka (Joanna Galuszka); Muzeum Sztuki Nowoczesnej; Visit Opatija (LaVie_ Photo_Atelier; Luigi); CzechTourism; Bayola Erzeugergemeinschaft (Tine Kirchmeier); (c) Bilddokumentation Stadt Regensburg; TI Furth im Wald; Stefan Gruber Regensburg; Motivschmiede - Andreas Weber; TI Tallinn; Visit Saaremaa; Oper im Steinbruch; Seefestspiele Mörbisch (Jerzy Bin);

© 2026

Herausgeber: Wolff Ost-Reisen GmbH, D-93437 Furth im Wald ·
Konzept und Realisierung: Pixeltypen · pixeltypen.de
Druck und Verarbeitung: Verlag Druckerei Ebner · verlag-ebner.de

UNSER SERVICE

Durch unsere über 60-jährige Erfahrung als Spezialist für **Mittel-, Ost-, Südeuropa und Ostbayern** wissen wir, worauf es ankommt! Für uns fängt guter Service da an, wo Standard aufhört.

KONTAKT

Allgemein 09973 / 508 0*
Buchhaltung 09973 / 508 135
Notfall 24/7 **0151 / 60 60 00 47**

Weitere Informationen erhalten Sie unter **WOLFF-OSTREISEN.DE** oder per E-Mail unter **INFO@WOLFF-OSTREISEN.DE**

* Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr

REISELEITER

Wir setzen auf eigene, erfahrene Reiseleiter, die unsere Qualitätsansprüche in jeder Hinsicht widerspiegeln. Sie verfügen über ausgezeichnete Ortskenntnisse, arbeiten zuverlässig und gehen flexibel auf die Wünsche Ihrer Gäste ein. Gleichzeitig übernehmen sie die organisatorische Koordination vor Ort und sorgen für einen reibungslosen Ablauf und halten dem Busfahrer/der Reisegruppe den Rücken frei.

UNSER WOLFF-TEAM – UNSER GEHEIMNIS

Neben unserem Team in Furth im Wald stehen Ihnen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Prag und Warschau mit großer Fachkompetenz zur Seite. Von der ersten Anfrage über die individuelle, detaillierte Angebotserstellung bis zur Endabrechnung begleiten wir Ihre Reise zuverlässig und engagiert. Langjährige Erfahrung, fundierte Zielgebietskenntnisse und ein hohes Maß an persönlichem Einsatz zeichnen unser Team aus. Ergänzt wird dies durch unsere WOLFF-Assistenz vor Ort, die bei ausgewählten Reisen – insbesondere bei unserer Eigenmarke „by WOLFF“, Saisoneröffnungs- und Abschlussfahrten oder besonderen Anlässen – präsent ist und für zusätzliche Unterstützung sorgt.

KUNDENBETREUUNG

Sie planen eine Verkaufsveranstaltung, eine Kundenmesse oder einen Workshop? Gerne unterstützen wir Sie aktiv – auf Wunsch auch mit einem eigenen Stand direkt bei Ihnen vor Ort. Ob persönliche Beratung in Ihrem Büro oder ein unkomplizierter Online-Termin: Wir sind flexibel und richten uns gerne nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Kontaktieren Sie uns gerne unter info@wolff-ostreisen.de.

REISEUNTERLAGEN

Wir stellen Ihnen alle wichtigen Reiseunterlagen übersichtlich und vollständig zusammen. Diese werden heute in der Regel digital übermittelt – auf Wunsch erhalten Sie diese selbstverständlich auch in unserer bewährten, ausführlichen WOLFF-Mappe. Die Unterlagen enthalten u. a. Voucher, Zimmerlisten, detaillierte Reiseabläufe, Anfahrtsbeschreibungen, Kartenmaterial sowie weiterführende Informationen für Fahrer und Reiseleitung.

BETREUUNG

Von der ersten Beratung bis zur Durchführung Ihrer Reise stehen wir Ihnen mit persönlicher und kompetenter Betreuung zur Seite. Unsere langjährige Erfahrung im Gruppengeschäft ermöglicht es uns, flexibel auf Ihre Anforderungen einzugehen und individuelle Lösungen zu entwickeln. Während der Reise selbst ist für Notfälle ein 24/7 erreichbares Notfalltelefon eingerichtet, sodass jederzeit schnelle Unterstützung gewährleistet ist.

VERSTEUERUNG IN POLEN

Wir übernehmen für Sie auf Wunsch die Versteuerung Ihrer Polenreise. In Zusammenarbeit mit einer internationalen Steuerkanzlei haben wir ein System entwickelt, das Ihnen maximale Sicherheit bei gleichzeitig minimalem Aufwand bietet – so sind Sie bestens abgesichert und von zusätzlicher Bürokratie entlastet.

WOLFF-BILDMATERIAL

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Bildarchiv für Ihre Reiseausschreibungen. Wir stellen Ihnen hochwertiges, authentisches Bildmaterial zur Verfügung – teilweise von unseren Mitarbeitern vor Ort aufgenommen. So erhalten Ihre Kunden einen realistischen Eindruck und werden emotional angesprochen.

FERIENTERMINE 2027 / 2028

in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland

	Winterferien	Ostern Frühjahr	Himmelfahrt Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten 2027/2028
Baden-Württemberg	-	25.03. 30.03. - 03.04.	18.05. - 29.05.	29.07. - 11.09.	02.11. - 06.11.	23.12. - 08.01.
Bayern	08.02. - 12.02.	22.03. - 02.04.	18.05. - 28.05.	02.08. - 13.09.	02.11. - 05.11. 17.11.	24.12. - 07.01.
Berlin	01.02. - 06.02.	22.03. - 02.04.	07.05. 18.05. - 19.05.	01.07. - 14.08.	11.10. - 23.10.	22.12. - 31.12.
Brandenburg	01.02. - 06.02.	22.03. - 03.04.	18.05.	01.07. - 14.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 31.12.
Bremen	01.02. - 02.02.	22.03. - 03.04.	07.05. und 18.05.	08.07. - 18.08.	18.10. - 30.10.	23.12. - 08.01.
Hamburg	29.01.	01.03. - 12.03.	07.05. - 14.05.	01.07. - 11.08.	11.10. - 22.10.	20.12. - 31.12.
Hessen	-	22.03. - 02.04.	-	28.06. - 06.08.	04.10. - 16.10.	23.12. - 11.01.
Mecklenburg-Vorpommern	08.02. - 19.02.	24.03. - 02.04.	07.05. 14.05. - 18.05.	05.07. - 14.08.	14.10. - 23.10.	22.12. - 04.01.
Niedersachsen	01.02. - 02.02.	22.03. - 03.04.	07.05. und 18.05.	08.07. - 18.08.	16.10. - 30.10.	23.12. - 08.01.
Nordrhein-Westfalen	-	22.03. - 03.04.	18.05.	19.07. - 31.08.	23.10. - 06.11.	24.12. - 08.01.
Rheinland-Pfalz	-	22.03. - 02.04.	-	28.06. - 06.08.	04.10. - 15.10.	23.12. - 07.01.
Saarland	08.02. - 12.02.	30.03. - 09.04.	-	28.06. - 06.08.	04.10. - 15.10.	20.12. - 31.12.
Sachsen	08.02. - 19.02.	26.03. - 02.04.	07.05. 15.05. - 18.05.	10.07. - 20.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 01.01.
Sachsen-Anhalt	01.02. - 06.02.	22.03. - 27.03.	15.05. - 22.05.	10.07. - 20.08.	18.10. - 23.10.	20.12. - 31.12.
Schleswig-Holstein [1)]	-	30.03. - 10.04.	07.05.	03.07. - 14.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 08.01.
Thüringen	01.02. - 06.02.	22.03. - 03.04.	07.05.	10.07. - 20.08.	09.10. - 23.10.	23.12. - 31.12.

[1)] SH - Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen.
Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE BRANCHENVERANSTALTUNGEN

TERMINE UND MESSEN

- **BTB WORKSHOP ST. PÖLTEN**
  KW 45 – 2026
- **VPR-VIP TREFF**
  28.01. – 30.01.27 (voraussichtlich)
- **ITB BERLIN**
  16.03. – 18.03.27
- **RDA GTE 2027 KÖLN**
  20.04.– 21.04.27
- **BTB WORKSHOP REGENSBURG**
  März 2027 (voraussichtlich)

WOLFF-OSTREISEN.DE

LÄNDER ÜBERSICHT

Traditionelle Lebensart, unberührte Natur und atemberaubende Sehenswürdigkeiten – mit uns erleben Sie die Schönheit des Reisens.

SEITE 12
OPUS KULTURREISEN

SEITE 26
OSTBAYERN

SEITE 38
TSCHECHIEN UND SLOWAKEI

SEITE 70
POLEN

SEITE 94
BALTIKUM

SEITE 114
UNGARN UND ÖSTERREICH

SEITE 132
SÜDOSTEUROPA



INHALT

Finden Sie Ihre persönliche Reise.

WOLFF

OPUS KULTURREISEN

Prager Kulturkaleidoskop 14-15
Musikalischer Frühling in Opatija 16
Barocknacht in Krumau 17
Chopin und sein Warschau 18
Frederic Chopin – Ein Klaviergenie in Böhmen 19
Zu den Seefestspielen nach Mörbisch 20
Oper im Steinbruch „Rigoletto“ 21
Budapest und seine Komponisten 22
Marienbader Operettengala 23
Böhmische Weihnacht in Prag 24
Marienbader Adventssingen – Böhmische Weihnacht 25

OSTBAYERN

Tage Alter Musik 28
Thurn und Taxis Schlossfestspiele 29
Die Altmühltaler Bierroute 30
Kulinarik & UNESCO in und um Regensburg 31
Wo Bayern feiert – Das Gäubodenfest ruft! 32
Der Drachenstich - Wo Legenden erwachen 33
Ab in den Süden 34
Bayerwaldschmankerln 35
Naturjuwelen Oberpfalz & Fränkische Schweiz 36
Mit dem Rad durchs Oberpfälzer Seenland 37

TSCHECHIEN & SLOWAKEI

Mozart zum Saisonauftakt 40
Böhmisches Ostern in Prag 41
Ein Wochenende in...Prag 42
Sommer in der Stadt 43
Bierkultur in Prag 44
Böhmische Küche – Traditionell & modern 44
Prag intensiv 45
Über den Dächern von Prag 46
Kafka und die Prager Literaten 46
Geheimnisvolles Prag 47
Klassische Moderne in Prag 48
Zeitgenössische Kunst in Prag 48
Böhmens Kaiserbäder 49
Kur-Urlaub in Franzensbad 50
Kur-Urlaub in Karlsbad 50
Kur-Urlaub in Marienbad 51
Marienbader Relaxtage 51
Mährisches Ostern in Brünn 52
Pilsen – Barock und Braukunst in Böhmen 53
Radlerparadies Südböhmen 54
Schatzkammer Südböhmen 55
Perlen an der Moldau 56-57
Malerisches Nordböhmen – Elbimpressionen 58
Reichenberg und Böhmisches Paradies 59
Wanderparadies Riesengebirge 60
Naturpanorama Riesengebirge 61
Olmütz – Das Juwel im Herzen Mährens 62
Brünn und Weinland Südmähren 63
Traumstraße durch Böhmen und Mähren 64-65
Trencin – Perle des Waagtals 66
Bratislava und die Kleinen Karpaten 67
Hohe Tatra – Ein Magnet für Wanderer 68
Hohe Tatra – Eines der letzten Naturparadiese 69

POLEN

Breslau – Historische Perle in Schlesien 72
Beethovens 9. Sinfonie in Breslau 72
Krakau – Polens Kulturjuwel 73
Krakau – Festival der Alten Musik 73
Danzig – Hansestadt an der Ostsee 74
Frischer Wind an der Danziger Bucht 75
Nordpolens Schätze – Von der Bernsteinküste nach Masuren 76-77
Masuren – Seenlandschaft ohne Ende 78
Mit dem Rad durch Masuren 79
Pommersche Küstenträume 80
Stettin – Zwischen Oder und Ostsee 81
Böhmisch-schlesische Kunst- und Handelswege 82
Schätze der Oberlausitz 83
Polens Städteperlen – Alte Pracht & neues Leben 84-85
Eine Reise durch das Glatzer Bergland 86
Prachtvoller Süden – Breslau, Krakau, Riesengebirge 87
Krakau und die Hohe Tatra 88-89
Zauberhaftes Riesengebirge 90
Wandern im Riesengebirge 91
Trendmetropole Warschau 92
Warschau und Krakau – Zwei Gesichter der Kunst 93

OPUS KULTURREISEN
OSTBAYERN
TSCHECHIEN UND SLOWAKEI
POLEN
BALTIKUM
UNGARN UND ÖSTERREICH
SÜDOSTEUROPA

BALTIKUM

Baltikum für Einsteiger und Neugierige 96
Die Perlen des Baltikums 97
Baltische See – Eine Reise voller Vielfalt und Charme 98
Riga – Die lebendige Hansestadt am Meer 99
Auf den Spuren des goldenen Bernsteins 100
Vilnius – Frischer Wind in alten Gassen 101
Masuren und Kurische Nehrung – Unvergessliche Naturerlebnisse 102
Minitrip zur Kurischen Nehrung 103
Tallinn – Mittelalterliche Magie, Kunst und süße Verführung 104
Tallinn und Helsinki – Zwei Ostseejuwelen 105
Tallinn und die Inseln Estlands – Historische Schätze und Naturwunder 106-107
Die Schönen am Baltischen Meer 108-109
Vom Glasreich Schweden zur Ostseeküste Polens 110-111
Einmal rund um die Ostsee – Ein unvergessliches Erlebnis 112-113

UNGARN UND ÖSTERREICH

Budapest – Einfach wundervoll! 116
Budapest – Perle an der Donau 117
Paprika – Ungarns rotes Gold 118
Moldauzauber und Donauglanz 119
Ungarns Schatzkammer – Kultur und Tradition 120-121
Der Balaton – Ungarns Meer 122
Lavendelzauber am Balaton 123
Wandern am farbenfrohen Balaton 124
Radeln rund um den Balaton 125
Balaton und Burgenland – Natur und Genuss 126
Burgenland mit all seinen Facetten 127
Pannonische Gaumenfreuden 128-129
Genussreise rund um Graz 130
St. Pölten und die Schätze entlang der Donau 131

SÜDOSTEUROPA

Slowenien zum Kennenlernen 134-135
Zwischen Alpen und Adria – Genusstage im Friaul und Opatija 136-137
Ljubljana – Ein Städte-Juwel 138
Seebad Opatija und die Inselwelt der Kvarner Bucht 139
RetrOpatija – Zeitreise an der Adria 140
Wanderträume an der Makarska-Riviera 141
Genusstage an Istriens Küste 142
Istrien de Luxe – Genuss und Kultur 143
Rund um Zadar – Traumurlaub in Petrcane 144
Kroatiens Insel-Nationalparks 145
Adriatische Inselträume 146-147
Montenegro – Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“ 148-149
Montenegro aktiv – Berge, Meer und Nationalparks 150-151
Bike-Adventure Montenegro 152-153
Einmal rund um die Adria 154-155
Höhepunkte Albaniens 156-157
Spektakulärer Balkan – Kultur, Natur und Geschichte 158-159
Von Albanien bis Griechenland – Balkan-Panorama 160-161
Bulgarien – Kulturschätze, Klöster und Kulinarik 162-163
Weinreise Bulgarien – Genuss und Geschichte 164
Wandererlebnis Bulgarien 165
Der Zauber des Balkans – Rumänien und Bulgarien 166-167
Siebenbürgen kompakt 168
Halloween bei Dracula – Reise zu Rumäniens Legenden 169
DAS ist Rumänien! 170-171
Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta 172-173
Rumänien - Burgen, Schlösser, Gaumenfreuden 174-175



INHALT

Finden Sie Ihre persönliche Reise.

WOLFF

STÄDTEREISEN

Tage Alter Musik 28
Thurn und Taxis Schlossfestspiele 29
Kulinarik & UNESCO in und um Regensburg 31
Wo Bayern feiert – Das Gäubodenfest ruft! 32
Mozart zum Saisonauftakt 40
Böhmisches Ostern in Prag 41
Ein Wochenende in...Prag 42
Sommer in der Stadt 43
Bierkultur in Prag 44
Böhmische Küche – Traditionell & modern 44
Prag intensiv 45
Über den Dächern von Prag 46
Kafka und die Prager Literaten 46
Geheimnisvolles Prag 47
Klassische Moderne in Prag 48
Zeitgenössische Kunst in Prag 48
Mährisches Ostern in Brünn 52
Pilsen – Barock und Braukunst in Böhmen 53
Bratislava und die Kleinen Karpaten 67
Breslau - Historische Perle in Schlesien 72
Beethovens 9. Sinfonie in Breslau 72
Krakau – Polens Kulturjuwel 73
Krakau – Festival der Alten Musik 73
Danzig – Hansestadt an der Ostsee 74
Stettin – Zwischen Oder und Ostsee 81
Trendmetropole Warschau 92
Warschau und Krakau – Zwei Gesichter der Kunst 93
Budapest – Einfach wundervoll! 120
Budapest – Perle an der Donau 121
Moldauzauber und Donauglanz 119
Genussreise rund um Graz 130
St. Pölten und die Schätze entlang der Donau 131
Ljubljana – Ein Städte-Juwel 138

STANDORTREISEN

Die Altmühltaler Bierroute 30
Der Drachenstich - Wo Legenden erwachen 33
Ab in den Süden 34
Bayerwaldschmankerln 35
Naturjuwelen Oberpfalz & Fränkische Schweiz 36
Böhmens Kaiserbäder 49
Schatzkammer Südböhmen 55
Malerisches Nordböhmen – Elbimpressionen 58
Reichenberg und Böhmisches Paradies 59
Naturpanorama Riesengebirge 61
Olmütz – Das Juwel im Herzen Mährens 62
Brünn und Weinland Südmähren 63
Trencin – Perle des Waagtals 66
Hohe Tatra – Eines der letzten Naturparadiese 69
Frischer Wind an der Danziger Bucht 75
Pommersche Küstenträume 80
Schätze der Oberlausitz 83
Eine Reise durch das Glatzer Bergland 86
Zauberhaftes Riesengebirge 90
Der Balaton – Ungarns Meer 122
Lavendelzauber am Balaton 123
Burgenland mit all seinen Facetten 127
Seebad Opatija und die Inselwelt der Kvarner Bucht 139
RetrOpatija – Zeitreise an der Adria 140
Genusstage an Istriens Küste 142
Istrien de Luxe – Genuss und Kultur 143
Rund um Zadar – Traumurlaub in Petrcane 144
Halloween bei Dracula – Reise zu Rumäniens Legenden 169

AKTIVREISEN

Mit dem Rad durchs Oberpfälzer Seenland 37
Radlerparadies Südböhmen 54
Wanderparadies Riesengebirge 60
Hohe Tatra – Ein Magnet für Wanderer 68
Mit dem Rad durch Masuren 79
Wandern im Riesengebirge 91
Wandern am farbenfrohen Balaton 124
Radeln rund um den Balaton 125
Wanderträume an der Makarska-Riviera 141
Montenegro aktiv – Berge, Meer und Nationalparks 150-151
Bike-Adventure Montenegro 152-153
Wandererlebnis Bulgarien 165

RUNDREISEN

Perlen an der Moldau 56-57
Traumstraße durch Böhmen und Mähren 64-65
Nordpolens Schätze – Von der Bernsteinküste nach Masuren 76-77
Masuren – Seenlandschaft ohne Ende 78
Böhmisch-schlesische Kunst- und Handelswege 82
Polens Städteperlen – Alte Pracht & neues Leben 84-85
Prachtvoller Süden – Breslau, Krakau, Riesengebirge 87
Krakau und die Hohe Tatra 88-89
Baltikum für Einsteiger und Neugierige 96
Baltische See – Eine Reise voller Vielfalt und Charme 98
Auf den Spuren des goldenen Bernsteins 100
Masuren und Kurische Nehrung – Unvergessliche Naturerlebnisse 102
Minitrip zur Kurischen Nehrung 103
Tallinn und die Inseln Estlands – Historische Schätze und Naturwunder 106-107
Die Schönen am Baltischen Meer 108-109
Vom Glasreich Schweden zur Ostseeküste Polens 110-111
Einmal rund um die Ostsee – Ein unvergessliches Erlebnis 112-113
Paprika – Ungarns rotes Gold 118
Ungarns Schatzkammer – Kultur und Tradition 120-121
Balaton und Burgenland – Natur und Genuss 126
Pannonische Gaumenfreuden 128-129
Slowenien zum Kennenlernen 134-135
Zwischen Alpen und Adria – Genusstage im Friaul und Opatija 136-137
Kroatiens Insel-Nationalparks 145
Adriatische Inselträume 146-147
Einmal rund um die Adria 154-155
Höhepunkte Albaniens 156-157
Von Albanien bis Griechenland – Balkan-Panorama 160-161
Der Zauber des Balkans – Rumänien und Bulgarien 166-167
Siebenbürgen kompakt 168
DAS ist Rumänien! 170-171
Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta 172-173
Rumänien - Burgen, Schlösser, Gaumenfreuden 174-175

FLUGREISEN

Die Perlen des Baltikums 97
Riga – Die lebendige Hansestadt am Meer 99
Vilnius – Frischer Wind in alten Gassen 101
Tallinn – Mittelalterliche Magie, Kunst und süße Verführung 104
Tallinn und Helsinki – Zwei Ostseejuwelen 105
Montenegro – Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“ 148-149
Spektakulärer Balkan – Kultur, Natur und Geschichte 158-159
Bulgarien – Kulturschätze, Klöster und Kulinarik 162-163
Weinreise Bulgarien – Genuss und Geschichte 164
Wandererlebnis Bulgarien 165

WELLNESS- UND KURREISEN

Kur-Urlaub in Franzensbad 50
Kur-Urlaub in Karlsbad 50
Kur-Urlaub in Marienbad 51
Marienbader Relaxtage 51

OPUS KULTURREISEN

Prager Kulturkaleidoskop 14-15
Musikalischer Frühling in Opatija 16
Barocknacht in Krumau 17
Chopin und sein Warschau 18
Frederic Chopin – Ein Klaviergenie in Böhmen 19
Zu den Seefestspielen nach Mörbisch 20
Oper im Steinbruch „Rigoletto“ 21
Budapest und seine Komponisten 22
Marienbader Operettengala 23
Böhmische Weihnacht in Prag 24
Marienbader Adventssingen – Böhmische Weihnacht 25

OPUS KULTURREISEN
OSTBAYERN
TSCHECHIEN UND SLOWAKEI
POLEN
BALTIKUM UND SKANDINAVIEN
UNGARN UND ÖSTERREICH
SÜDOSTEUROPA

Opus

Auch dieses Jahr sind unsere beliebten Opus-Kulturreisen wieder mit dabei.

Die Reisen der Wolff-Eigenmarke “Opus” sind vor allem eins: **EXKLUSIV**.

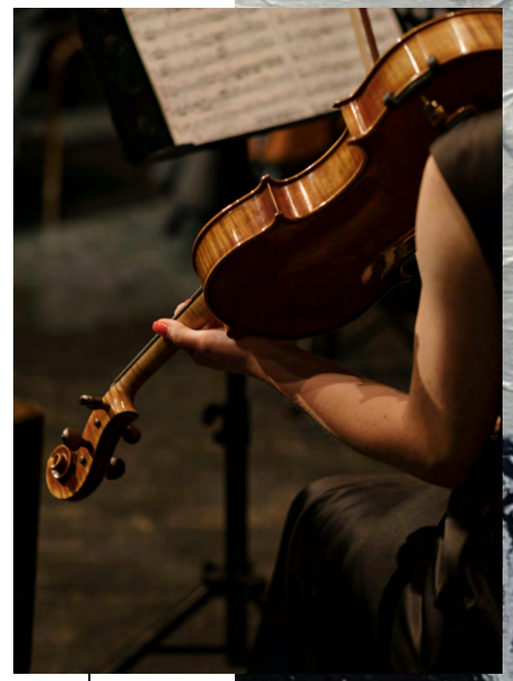
Exklusive Veranstaltungen, Orte und Unterkünfte sind der Anspruch für diese besonderen Erlebnisse. Vom Wolff-Team persönlich konzipiert und von langer Hand geplant.

Wie immer legen wir sehr viel Wert auf Service. Deswegen werden alle Opus-Kulturreisen von unseren Mitarbeitern vor Ort betreut.

Wenn Sie das Spezielle und Außergewöhnliche suchen, liegen Sie mit diesen Kulturreisen genau richtig.

Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt von Opus!

Herzlichst Ihr Team von OPUS-Kulturreisen



PASSION made by Wolff

Prager Kulturkaleidoskop 14-15
Musikalischer Frühling in Opatija 16
Barocknacht in Krumau 17
Chopin und sein Warschau 18
Frederic Chopin – Ein Klaviergenie in Böhmen 19
Zu den Seefestspielen nach Mörbisch 20
Oper im Steinbruch „Rigoletto“ 21
Budapest und seine Komponisten 22
Marienbader Operettengala 23
Böhmische Weihnacht in Prag 24
Marienbader Adventssingen – Böhmische Weihnacht 25

LEIDENSCHAFT.
BEGEISTERUNG.
GROSSE GEFÜHLE.

EIGENMARKE BY WOLFF

Prager KULTUR KALEIDOSKOP

Prag zählt zu den wenigen Städten, die zu jeder Jahreszeit ein besonderes Flair ausstrahlen und ihren einzigartigen Reiz besitzen. Insider lieben die Zeit zu Beginn des Jahres, denn jetzt können sie die Stadt an der Moldau in Ruhe erkunden, abseits der sonst nie enden wollenden Touristenströme. In dieser magischen Zeit findet alljährlich das traditionelle Prager Kulturkaleidoskop statt, ein musikalisches Highlight im Kulturleben Prags und in dieser Zusammenstellung ein exklusives Produkt von Wolff Ost-Reisen. Erleben Sie großartige Inszenierungen von bekannten Opern- und Ballettwerken, die den Zeitgeist der tschechischen Kulturszene widerspiegeln. Prag verfügt über drei historische Opernhäuser mit prunkvollem Interieur, wie selten eine bedeutende europäische Kulturstadt. Erst im Januar 2020 wurde nach umfangreichen Renovierungsarbeiten die Staatsoper wiedereröffnet. Ein Bummel durch das von der UNESCO geschützte Zentrum mit seinen architektonischen Kulturschätzen und ein Spaziergang durch das moderne Prag mit seinen eleganten Geschäftsstraßen und extravaganten Boutiquen gehört genauso zum „Gesamterlebnis Prag" wie der Besuch eines gemütlichen Bierlokals.

FESTIVALPROGRAMM

04.03.-07.03.27 (Donnerstag-Sonntag)

04.03.27 – 19.00 Uhr
Opera Buffa „Der Barbier von Sevilla" von G. Verdi im prunkvollen Nationaltheater
oder
04.03.27 – 19.00 Uhr
Die berühmte Oper „Otello" von G. Verdi in der prächtigen Staatsoper

05.03.27 – 19.00 Uhr
G. Verdis Meisterwerk „La Traviata" in der Staatsoper
oder
05.03.27 – 19.00 Uhr
Das Opernhighlight „Jenufa" von L. Janacek im prunkvollen Nationaltheater

06.03.27 – 18.00 Uhr
J.-Ph. Rameaus Opernkomödie „Platée" in der Staatsoper
oder
06.03.27 – 19.00 Uhr
das Spitzenballett „One of a Kind" (Einzigartig) vom weltbekannten Meisterchoreographen Jiri Kylian im prunkvollen Nationaltheater

11.03.-14.03.27 (Donnerstag-Sonntag)

11.03.27 – 19.00 Uhr
G. Bizets „Carmen" im prunkvollen Nationaltheater

12.03.27 – 19.00 Uhr
G. Verdis Meisterwerk „La Traviata" in der Staatsoper.
oder
12.03.27 – 19.00 Uhr
Die tschechische Nationaloper „Die verkaufte Braut" von B. Smetana im prunkvollen Nationaltheater.

13.03.27 – 19.30 Uhr
Konzert
oder
13.03.27 – 16.00 h
Das Bühnenweihfestspiel „Parsifal" in der prächtigen Staatsoper. Richard Wagners letztes Musikdrama enthält religiöse Elemente und wird vom renommierten Regisseur Andreas Homoki inszeniert.

18.03.-21.03.27 (Donnerstag-Sonntag)

18.03.27 – 19.30 Uhr
Konzert

19.03.27 – 19.00 Uhr
Mozarts unvergänglicher „Don Giovanni" im legendären Ständetheater
oder
19.03.27 – 19.00 Uhr
Das Ballett „Liliom" des Meisterchoreographen John Neumeier in der prächtigen Staatsoper.

20.03.27 – 19.00 Uhr
W. A. Mozarts Singspiel „Die Zauberflöte" in deutscher Sprache im legendären Ständetheater.
oder
20.03.27 – 19.00 Uhr
Das Ballett „Liliom" des Meisterchoreographen John Neumeier in der prächtigen Staatsoper. Eine tragische Geschichte über die Zerbrechlichkeit menschlicher Beziehungen zur Musik von Oscar-Preisträger Michel Legrand. Seit 2025 in Prag zu erleben, sonst nur am Uraufführungsort Hamburg. Ein Ballett das bewegt!

Änderungen vorbehalten.

HIGHLIGHTS

Es gibt nur ein Prager Kulturkaleidoskop – Das Geheimnis:

- Perfekte Organisation bis ins kleinste Detail
- Ausgesuchte klassische Inszenierungen in historischen Theatern und Konzertsälen
- 3 kulturelle Abendveranstaltungen zu einem sensationellen Preis-Leistungs-Verhältnis
- Sonder-Zufahrtsgenehmigungen für die Veranstaltungsorte nur bei Wolff Ost-Reisen
- Detailliertes Programmheft mit allen Informationen zum Programm, zu den Spielstätten und Komponisten

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Eintritt Nikolauskirche
- 3 x kulturelle Veranstaltung aus dem Festivalzyklus
- Ausführliches Wolff-Programmheft
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag
- Sonder-Zufahrtsgenehmigungen für die Veranstaltungsorte
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

04.03.-07.03.27 (Donnerstag-Sonntag) .....ab 510,-

11.03.-14.03.27 (Donnerstag-Sonntag) .....ab 510,-

18.03.-21.03.27 (Donnerstag-Sonntag) .....ab 510,-

Pro Person im EZ.....ab 615,-

Bitte fordern Sie unser detailliertes Programm an.







MUSIKALISCHER FRÜHLING *in Opatija*

Opatija ist untrennbar mit den Anfängen des Adria-Tourismus verbunden. Mit der Villa Angiolina begann im 19. Jahrhundert die Entwicklung des einstigen Fischerortes zum mondänen Kurort der k.u.k.-Monarchie, kurz darauf setzte das Hotel Kvarner als erstes Haus am Platz neue Maßstäbe. Diese Reise verbindet die glanzvolle Geschichte Opatijas mit großer Oper in Rijeka und musikalischen Momenten in historischem Ambiente – ein stilvolles Kulturerlebnis an der Kvarner Bucht.

1. Tag: Anreise nach Opatija
Ankunft im traditionsreichen Seebad Opatija, das im 19. Jahrhundert als eleganter Kurort der k.u.k.-Monarchie entstand. Bereits bei der Anreise vermitteln prachtvolle Villen, gepflegte Parkanlagen und die berühmte Uferpromenade Lungomare den mondänen Charakter dieses historischen Badeortes.
2. Tag: In Opatija – Rijeka – Stadtbesichtigung inkl. Besichtigung Nationaltheater – Besuch einer Opernvorstellung (25 km)
Heute führt Sie der Weg nach Rijeka, einst bedeutender Hafen der Donaumonarchie. Beim Rundgang durch die Altstadt entdecken Sie das vielschichtige architektonische Erbe der Stadt: venezianische Einflüsse, barocke Fassaden und repräsentative Bürgerhäuser zeugen vom einstigen Wohlstand. Ein besonderer Höhepunkt ist die Innenbesichtigung des Kroatischen Nationaltheaters Ivan pl. Zajc. Das 1885 von den renommierten Wiener Architekten Fellner & Helmer errichtete Opernhaus beeindruckt mit prachtvollem Zuschauerraum, kunstvoller Deckengestaltung und reicher Ornamentik – ein eindrucksvolles Beispiel historistischer Theaterarchitektur. Nach einem frühen Abendessen erwartet Sie hier ein musikalischer Höhepunkt einer Opernvorstellung. In diesem traditionsreichen Haus wirkten einst Künstler wie Enrico Caruso oder Pietro Mascagni. Die Aufführung in diesem authentischen Ambiente verspricht ein Opernerlebnis von besonderer Intensität.
3. Tag: In Opatija – Stadtbesichtigung Opatija – Matinee in der Villa Angiolina – Kulinarischer Mittagssnack inkl. Sekt
Der heutige Vormittag steht ganz im Zeichen jener Epoche, in der Opatija zum mondänen Treffpunkt der europäischen Gesellschaft avancierte. Beim Rundgang entdecken Sie prachtvolle Villen des Historismus und Jugendstils, gepflegte Parkanlagen und die berühmte Lungomare-Promenade. Die Villa Angiolina, Ausgangspunkt des Fremdenverkehrs in Opatija, erzählt von den Anfängen dieser Entwicklung. Hier nahm der Tourismus an der Kvarner Bucht seinen Anfang. In diesem geschichtsträchtigen Ambiente erleben Sie eine stilvolle Matinee mit einem Streichtrio, das die musikalische Atmosphäre der k.u.k.-Zeit lebendig werden lässt. Anschließend genießen Sie kleine Gaumenfreuden auf der Terrasse des traditionsreichen Hotel Kvarner – dem ersten Hotel Opatijas. Gemeinsam mit der Villa Angiolina prägte es maßgeblich die Entstehung des Kurortes. Der Blick auf das Meer und ein Glas Sekt runden diesen kulturintensiven Tag harmonisch ab.
4. Tag: Opatija – Heimreise
Mit Eindrücken aus Architektur, Musik und Geschichte treten Sie die Heimreise an.






UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Kurtaxe
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Welcome-Drink
- 1 x Opernkarte inkl. 1 Glas Sekt
- Stadtbesichtigung Rijeka
- Eintritt und Führung im Nationaltheater Ivan pl. Zajc in Rijeka
- Stadtbesichtigung Opatija
- Eintritt und Führung in der Villa Angiolina
- Matinee in der Villa Angiolina
- Leichtes Mittagessen auf der Terrasse des Hotel Kvarner (alternativ im Hotelrestaurant bei schlechtem Wetter) inkl. 1 Glas Sekt oder Wein, Fruchtsaft oder Mineralwasser
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag
- Programmheft
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie****
(z.B. Hotel Imperial)
08.04.-11.04.27..... 534,-
Pro Person im EZ..... 692,-

Hotel Ambasador*****
08.04.-11.04.27..... 578,-
Pro Person im EZ..... 796,-

BAROCKNACHT *in Krumau*

Die zauberhafte Landschaft des Böhmerwaldes ist mit wunderschönen Kulturdenkmälern, denkmalgeschützten Städten, prunkvollen Schlössern und Klöstern gesegnet. Aus all diesen Kostbarkeiten ragt Krumau mit seinem einzigartigen riesigen Schlosskomplex besonders hervor. Das Krumauer Schloss, einst Sitz der Geschlechter der Witigonen, Rosenberger und zuletzt der Schwarzenberger, ist Schauplatz dieser außergewöhnlichen Veranstaltung. Schon zu Zeiten des Fürsten Josef Adam zu Schwarzenberg (1722-1788), eines großen Liebhabers von Kunst, barocker Pracht und großartigen Festivitäten, veranstaltete man auf Schloss Krumau Musik- und Theaterfestspiele. Der Burgherr ließ eigens dafür Maskensaal, Spiegelsaal, Winterreitschule und Schlosstheater erbauen. Die „Barocknacht" knüpft an die Tradition der ausschweifenden Festlichkeiten an, und die Gäste werden Teilnehmer und Beobachter höfischen Feierns. Der Abend ist geprägt von Musik, Tanz, Theater, Promenaden, Erlebnisgastronomie, Noblesse, Eleganz, Ausgelassenheit und Heiterkeit in der magischen Atmosphäre im Schlosskomplex zu Krumau. Ein Höhepunkt wird die barocke Aufführung im ältesten komplett erhaltenen Schlosstheater der Welt mit den dazugehörigen Kulissen und Kostümen sein. Lassen Sie sich dieses Hightlight nicht entgehen und buchen Sie sofort, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

1. Tag: Anreise nach Krumau – Nächtlicher Rundgang „Magisches Krumau"
Ankunft in Krumau (Cesky Krumlov) im Laufe des Tages. Nach dem Abendessen unternehmen Sie einen nächtlichen Spaziergang durch das „Magische Krumau", bei dem Sie alte Sagen und Legenden hören und verwunschene Orte wie z. B. die Hexenstätte besuchen.
2. Tag: In Krumau – Stadtbesichtigung mit Schloss – Barocknacht im Schlossareal
Vormittags Besichtigung der mächtigen Schlossanlage zu Krumau, dem monumentalen und repräsentativen Sitz der Rosenberger, von dem aus sie die südböhmische Region regierten und verwalteten. Nachmittags Rundgang durch die engen und winkeligen Gassen von Krumau, das malerisch in einer Moldauschleife liegt. Diese von der UNESCO geschützte Stadt gehört zu den schönsten mittelalterlichen Städten Europas. Abends große „Barocknacht" im Schlossareal mit barockem Buffet, Musik, Barockoper im Juwel des Schlosses, dem Barocktheater, barockem Feuerwerk und vielem mehr.
3. Tag: Krumau – Heimreise
Auf dem Rückweg empfiehlt sich ein Halt im Zisterzienserkloster Goldenkron (Zlata Koruna) oder im Jagdschloss Kurzweil (Kratochvile), eine im Stil der italienischen Renaissance erbaute, zweistöckige Villa, umgeben von einem Wassergraben und eingebettet in einen herrlichen Garten.

UNSERE LEISTUNGEN

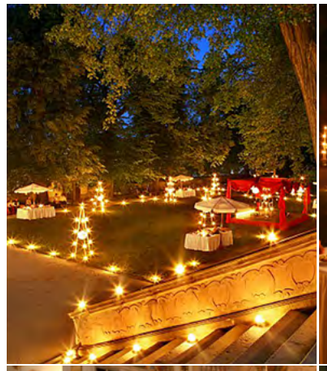
- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen
- Ticket „Barocknacht" mit Barockoper, großem Musikprogramm und Buffet im Schlossareal zu Krumau
- Nächtlicher Rundgang durch das „Magische Krumau"
- Eintritt Schloss Krumau
- Stadtbesichtigung Krumau
- Reiseleitung am 1. und 2. Tag
- Programmheft

HIGHLIGHTS

- Zauberhafte Landschaft
- Wunderschöne Kulturdenkmäler
- Prunkvolle Schlösser und Klöster
- Barocke Festlichkeit

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie**, zentral**
25.06.-27.06.27 ..... ab 460,-
Pro Person im EZ ..... ab 588,-






CHOPIN UND SEIN *Warschau*

Der berühmte Komponist und Pianist Frederic Chopin wurde 1810 in der Nähe der heutigen Hauptstadt Warschau geboren, verbrachte hier den Großteil seiner Jugend und legte dort den Grundstein seiner genialen musikalischen Wurzeln. In Warschau finden sich zahlreiche Denkmäler, Museen und Veranstaltungen, die Chopins Leben und Schaffen gewidmet sind. Wir haben für Sie das Hotel Regent vorgesehen, das direkt neben dem Lazienki-Park liegt. Ganzjährig finden dort Konzerte zu Ehrens Chopins statt.

1. Tag: Anreise nach Warschau
Anreise nach Warschau entweder per Flug, per Bahn (von Berlin aus sind es in etwa nur 5 Stunden) oder natürlich per Bus, hier bieten sich Zwischenübernachtungen in Posen oder Breslau an.

2. Tag: In Warschau – Chopins Spuren in der Stadt (ca. 30 km)
Warschau ist eine Stadt mit reicher Geschichte und beeindruckender Architektur, die dem Besucher eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten bietet. Heute widmen Sie sich neben den touristischen Hauptattraktionen wie dem historischen und neuen Zentrum mit der Skyline aus Hochhäusern den Schauplätzen Chopins. So besuchen Sie im Ostrogski-Palast das multimediale Chopinmuseum, in dem Sie eine beeindruckende Sammlung persönlicher Gegenstände, Manuskripten und Erstausgaben, aber auch Kunstwerken bewundern können. Grüne Lunge der Stadt ist der Lazienki-Park. Bei einem Spaziergang sehen Sie den Palast auf der Insel, Amphitheater, Orangerie und das Chopin-Denkmal, alles inmitten einer bezaubernden Parklandschaft.

3. Tag: In Warschau – Chopins Spuren um Warschau (135 km)
Heute begeben Sie sich auf einen Ausflug nach Zelazowa Wola, dem Geburtsort Chopins und anschließend zur Taufkirche in Brochow-Malanowo. Das Geburtshaus Chopins, heute ein Museum, ist ein charmantes Herrenhaus im klassizistischen Stil, umgeben von einem weitläufigen wunderschönen angelegten Park. Besondere Attraktion ist ein originales Klavier, auf dem Chopin selbst gespielt hat. Sie lauschen einem Konzert. In der imopsanten gotischen Wehrkirche in Brochow-Malanowo wurden Chopins Eltern getraut und er getauft. Neben dem Taufbecken ist ein kleines Museum zu bewundern, das sich der Familiengeschichte Chopins widmet. Passend zu Ihrem kleinen, aber feinen Kulturprogramm genießen Sie ein wunderbares Abendessen.

4. Tag: Warschau – Heimreise






UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen (4-Gang-Menü) in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Warschau
- Eintritt Chopinmuseum im Ostrogski-Palast
- Besichtigung Lazienki-Park
- Eintritt Geburtshaus F. Chopins in Zelazowa Wola
- Klavierkonzert
- Besichtigung der Taufkirche Chopins in Brochow-Malanowo
- Örtl. Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie****
06.01.-20.12.27 436,-
Pro Person im EZ 580,-

FREDERIC CHOPIN *Ein Klaviergenie in Böhmen*

Zum Andenken an Chopins glückliche Tage in Marienbad wurde 1959 die Chopin-Gesellschaft gegründet und gleichzeitig ein internationales Chopin-Festival ins Leben gerufen. Mittlerweile zählt es zu den bedeutendsten Festivals der Chopin-Musik in Europa und gehört zu den ältesten tschechischen Musikfestivals. Seit der Gründung werden unzählige weltbekannte Pianisten und renommierte Dirigenten aus aller Herren Länder engagiert, die Chopins geniale Musik präsentieren. In der Festivalstadt mit ihren wunderschönen Parkanlagen, romantischen Kolonnaden und einladenden Cafés erwartet die Besucher ein besonders interessantes Festivalprogramm. Folgen Sie uns ins Böhmische Bäderdreieck, um Chopins Begeisterung für diese herrliche Region zu teilen und seine leidenschaftlich-romantische Musik zu genießen.

1. Tag: Anreise nach Marienbad
Anreise nach Marienbad (Marianske Lazne), einem der traditionsreichsten Kurorte Westböhmens.

2. Tag: In Marienbad – Stadtbesichtigungen Marienbad und Karlsbad „Auf den Pfaden Chopins" – Konzert
Vormittags sehen sie die Schönheiten Marienbads wie Neubad, Casino, die Kirche Mariä-Himmelfahrt, die Singende Fontäne und die Brunnenhalle. Neben einem Besuch im Chopinmuseum lernen Sie auch wichtige Stationen Chopins bei seinem Aufenthalt kennen. Nachmittags promenieren Sie durch die Kur- und Parkanlagen im mondänen Karlsbad (Karlovy Vary). Hier konnte der bereits im Exil lebende Chopin seine Eltern treffen, die hier zur Kur weilten. Abends Konzert aus dem Festivalzyklus.

3. Tag: In Marienbad – Ausflug zum Schloss Königswart – Konzert
Vormittags besuchen Sie den kleinen Kurort Bad Königswart (Kynzvart). Das imposante Empireschloss, der einstige Sommersitz des österreichischen Kanzlers Fürst von Metternich, liegt eingebettet in einen großen englischen Park. Bei der Besichtigung der Schlossinterieure sehen Sie stilvoll restaurierte Gemächer mit wertvollen Kunstwerken, einen riesigen Billardtisch vom russischen Zaren Nikolaus, die Altartafelbilder von Bernard Strigel, dem Hofmaler des Kaisers Maxmillian II., den Speisesaal mit der Ahnengalerie und wunderschöne Statuen von Antonio Canova, der zu den bedeutendsten Bildhauern des 19. Jahrhunderts gehörte. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung oder Ausflug zum Stift Tepl. Sie besuchen den beeindruckenden barocken Konventsbau von Christoph Dientzenhofer aus den Jahren 1685-1721, die zweitgrößte Bibliothek Tschechiens mit mehr als 100.000 Bänden und die Basilika (Aufpreis). Abends Konzert im Rahmen des Festivals.

4. Tag: Marienbad – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Eintritt Chopin-Museum
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Eintritt Schloss Königswart
- 2 x Konzert aus dem Festivalzyklus
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

HIGHLIGHTS

- 14.08.27 Eröffnungskonzert im Gesellschaftshaus Casino
- 21.08.27 Abschlusskonzert im Gesellschaftshaus Casino

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie****
13.08.-21.08.27 ..... ab 480,-
Pro Person im EZ ..... ab 580,-

Der Spielplan stand bei Drucklegung leider noch nicht fest.






ZU DEN SEE-FESTPIELEN nach Mörbisch

Die Seefestspiele Mörbisch zählen zu den eindrucksvollsten Freiluftveranstaltungen Europas. Vor der einzigartigen Naturkulisse des Neusiedler Sees entsteht Jahr für Jahr eine spektakuläre Bühnenkulisse, die Musiktheater zu einem besonderen Erlebnis macht. Diese Reise verbindet den Besuch der Festspiele mit kulturellen Entdeckungen rund um den See – zwischen Ungarn und Österreich. Wir planen das Programm mit Standort in Sopron. Gerne aber organisieren wir auch für Sie die Übernachtungen auf der österreichischen Seite.

1. Tag: Anreise nach Sopron
Anreise in die traditionsreiche Stadt Sopron im Westen Ungarns. Erste Eindrücke vermittelt die besondere Lage nahe des Neusiedler Sees, einer Region, die Kultur, Weinbau und Natur harmonisch verbindet.
2. Tag: In Sopron – Stadtbesichtigung – Fertökaros – Besichtigung Köszeg – Besichtigung (105 km)
Am Vormittag entdecken Sie Sopron bei einem Rundgang. Der Feuerturm, Wahrzeichen der Stadt, ragt über den Hauptplatz mit seinen barocken Bürgerhäusern. Enge Gassen, gotische Kirchen und gut erhaltene Stadtmauern erzählen von der bewegten Vergangenheit als bedeutende Handelsstadt.
Anschließend Fahrt nach Fertörakos. Hier besichtigen Sie den historischen Steinbruch, der heute nicht nur geologisch, sondern auch kulturell von Bedeutung ist. Die imposanten Felsformationen und weitläufigen Hallen geben Einblick in die jahrhundertelange Geschichte des Kalkabbaus und dienen heute als außergewöhnliche Veranstaltungsstätte. Weiterfahrt nach Köszeg, eine der schönsten Kleinstädte Ungarns. Der idyllische Hauptplatz mit der Herz-Jesu-Kirche, das Jurisics-Schloss und die liebevoll restaurierten Häuser vermitteln eine fast märchenhafte Atmosphäre. Am Abend erwartet Sie ein genussvoller Ausklang bei einem Abendessen mit Weinverkostung. Die Region ist bekannt für ihre charaktervollen Weine, insbesondere Blaufränkisch, der hier ideale Bedingungen findet. Rückfahrt nach Sopron.
3. Tag: In Sopron – Fertöd – Besichtigung der Parkanlage beim Esterhazy-Palast – Rust – Stadtbesichtigung – Sopron – Mörbisch – Besuch der Seefestspiele (125 km)
Heute führt die Route zunächst nach Fertöd. Im weitläufigen Park des Schlosses Esterhazy – oft als „ungarisches Versailles" bezeichnet – spazieren Sie durch barocke Gartenanlagen mit symmetrischen Wegen und prachtvollen Ausblicken. Das Schloss ist eng mit der Musikgeschichte verbunden, da Joseph Haydn hier über viele Jahre wirkte. Anschließend Fahrt nach Rust auf österreichischer Seite des Neusiedler Sees. Das charmante Städtchen ist bekannt für seine historischen Bürgerhäuser mit kunstvollen Portalen und die zahlreichen Storchennester auf den Dächern. Bei einem Rundgang erleben Sie die besondere Atmosphäre dieser Wein- und Seestadt. Am Abend Höhepunkt der Reise: der Besuch der Seefestspiele Mörbisch. Die Seebühne zählt zu den größten und technisch eindrucksvollsten Freilichtbühnen Europas. Direkt am Ufer des Neusiedler Sees gelegen, verschmelzen Bühnenbild, Wasserfläche und Abendhimmel zu einer einzigartigen Kulisse. Moderne Bühnentechnik, aufwändige Inszenierungen und die besondere Akustik unter freiem Himmel machen jede Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auf Wunsch organisieren wir einen Hin- und Rücktransfer ab/bis Sopron.
4. Tag: Sopron – Heimreise






UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Kurtaxe
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinverkostung
- Stadtbesichtigung Sopron
- Stadtbesichtigung Fertörakos
- Stadtbesichtigung Köszeg
- Besichtigung Park beim Esterhazy-Palast in Fertöd
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE

Hotel Szieszta****
22.07.-25.07.27 338,-
05.08.-08.08.27 338,-
12.08.-15.08.27 338,-
Pro Person im EZ 416,-

Spielplan und Kartenpreise standen bei Drucklegung nicht fest.

OPER IM STEINBRUCH „Rigoletto"

Erleben Sie eine unvergessliche Reise zur Oper im Steinbruch, einem einzigartigen Open-Air-Erlebnis inmitten beeindruckender Natur. Lassen Sie sich von Verdis meisterhaftem Werk Rigoletto verzaubern, während dramatische Musik und packende Gesangsdarbietungen den Steinbruch in einen magischen Ort verwandeln. Tauchen Sie ein in eine Aufführung, die Kunst, Natur und Emotionen auf spektakuläre Weise vereint.

1. Tag: Anreise nach Eisenstadt
Anreise in die Region Neusiedler See, nach Eisenstadt. Die Region „Kulturlandschaft Neusiedler See" trägt zu Recht den UNESCO-Welterbetitel.
2. Tag: In Eisenstadt – Kutschfahrt – Weinverkostung – Podersdorf – Schifffahrt – Besichtigung Dorfmuseum Mönchhof (135 km)
Nach dem Frühstück starten Sie ans Ostufer, nach Illmitz. Von hier aus bringt Sie eine Kutsche zu einem Weingut, dessen Weine das Klima und die Atmosphäre des Seewinkels verkörpern. Gut gelaunt kommen Sie nach Podersdorf. Anschließend unternehmen Sie eine einstündige Schifffahrt auf dem See, bevor Sie das Dorfmuseum Mönchhof besichtigen. Das Museum gibt einen Einblick in den dörflichen Alltag und das bäuerliche Leben im Heideboden ab der Zeit um 1890 bis in die 1960er Jahre. Rückfahrt nach Eisenstadt. An einem der Abende Besuch einer Vorstellung im Steinbruch, das Programm passen wir entsprechend an.
3. Tag: In Eisenstadt – Besichtigung inkl. Schloss Esterhazy – Rust – Besichtigung (50 km)
Sie sehen das Schloss Esterhazy, eines der schönsten Barockschlösser Österreichs. Während der Führung durchschreiten Sie die prunkvollen Räume in der Beletage. Weiteres Thema Ihrer Besichtigung ist Joseph Haydn, berühmtester Einwohner der Stadt. Sein Leben, das Thema Musik begleitet Sie während des Rundgangs. Das Städtchen Rust ist ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise. Wahrzeichen sind die unzähligen Störche, die sich auf den Dächern äußerst wohlfühlen. Bei Ihrem Spaziergang sehen Sie Rathaus, Kremayrhaus und die Fischerkirche. Die bekannte Serie „Der Winzerkönig" wurde hier gedreht.
4. Tag: Eisenstadt – Heimreise






UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- 1,5 Stunden Kutschfahrt Illmitz – Winzer
- Weinverkostung und Kellerführung
- Besichtigung Dorfmuseum Mönchhof
- Stadtbesichtigung Eisenstadt
- Eintritt und Führung im Schloss Esterhazy
- Stadtbesichtigung Rust
- Besichtigung Fischerkirche
- Eintrittskarte (Kat. 2) für die Oper „Rigoletto"
- Ganztägige Reiseleitung ab 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE

Hotel Galantha****
23.07.-26.07.27 768,-
Pro Person im EZ 978,-

BUDAPEST UND SEINE *Komponisten*

Budapest ist eine der großen Musikstädte Europas – Wirkungsstätte von Liszt, Bartók und Kodály und immer wieder Gastgeber internationaler Spitzenorchester. Diese Reise verbindet bedeutende historische Schauplätze mit moderner Musikarchitektur. Auf Beethovens Spuren in Martonvasar, in prachtvollen Konzertsälen und innovativen Kulturhäusern erleben Sie Ungarn als lebendige Bühne zwischen Tradition und Gegenwart.

1. Tag: Anreise nach Budapest
2. Tag: In Budapest – Besichtigung Burgviertel inkl. Matthiaskirche – Ausflug nach Martonvasar – Besichtigung Beethoven-Museum im Schloss Brunszvik (70 km)
Am Vormittag erkunden Sie das historische Burgviertel auf der Budaer Seite. Kopfsteingepflasterte Gassen, barocke Bürgerhäuser und der weitläufige Burgpalast prägen das Bild. In der prachtvollen Matthiaskirche, einst Krönungskirche ungarischer Könige, begegnen Sie einem der bedeutendsten Sakralräume des Landes. Von der Fischerbastei genießen Sie einen herrlichen Panoramablick über die Donau und das Parlamentsgebäude. Am Nachmittag Ausflug nach Martonvasar. Im Schloss Brunszvik, idyllisch in einem englischen Landschaftspark gelegen, befindet sich das Beethoven-Gedenkmuseum. Der Komponist war hier mehrfach zu Gast und stand der Familie Brunszvik nahe. Die Ausstellung widmet sich seiner Beziehung zu Ungarn und seinem Aufenthalt auf dem Schloss – ein atmosphärischer Ort, der Musikgeschichte lebendig werden lässt. Rückfahrt nach Budapest.
3. Tag: In Budapest – Besichtigung Pester Seite „Auf den Spuren berühmten Komponisten"
Heute entdecken Sie die Pester Seite. Die prachtvolle Andrassy-Allee führt zum ungarischen Staatsopernhaus, einem Meisterwerk der Neorenaissance. Bei einer Führung (nicht möglich bei Proben) erhalten Sie Einblicke in Architektur, Geschichte und musikalische Tradition dieses Hauses.
Anschließend besuchen Sie die berühmte Liszt-Musikakademie – sowohl das historische Gebäude als auch die moderne Ergänzung. Der Jugendstil-Konzertsaal zählt zu den schönsten Europas und steht sinnbildlich für Budapests hohe musikalische Qualität. Optional bietet sich ein Besuch im Gedenkmuseum von Zoltán Kodály an, das Einblicke in das Leben und Wirken des bedeutenden Komponisten und Musikpädagogen gibt. Am Abend steht eine kulturelle Veranstaltung auf dem Programm – Konzert, Oper oder Aufführung in einer der traditionsreichen Spielstätten der Stadt.
4. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung inkl. Haus der Ungarischen Musik
Der Tag beginnt im Stadtwäldchen beim Szechenyi-Bad, einem der bekanntesten Thermalbäder Europas. Von hier aus führt der Weg zum neu gestalteten Ethnographischen Museum, dessen markante Architektur bereits von außen beeindruckt. Anschließend besuchen Sie das Haus der Ungarischen Musik im Stadtpark. Das spektakuläre Gebäude verbindet innovative Architektur mit einer interaktiven Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Musik in Ungarn. Am Abend gemeinsames Abendessen in einem Restaurant. Den stimmungsvollen Abschluss bildet eine einstündige Donauschifffahrt: Vorbei an Parlament, Burgberg und beleuchteten Brücken erleben Sie Budapest noch einmal aus einer ganz besonderen Perspektive.
5. Tag: Budapest – Heimreise






UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Citytax
- Stadtbesichtigung Budapest
- Eintritt Matthiaskirche
- Eintritt Beethoven-Museum in Martonvasar
- Eintritt und Führung im Opernhaus inkl. kurzem Konzert
- Eintritt Liszt-Gedenkmuseum
- Eintritt Musikakademie
- Eintritt Haus der Ungarischen Musik
- 1-stündige Schifffahrt inkl. 1 Getränk
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie***
01.04.-31.10.27 ..... ab 624,-
Pro Person im EZ ..... ab 798,-

MARIENBADER *Operettengala*

Marienbad ist die Perle des Böhmischen Bäderdreiecks. Ihre prächtigen Bauten, zahlreichen Heilquellen, wunderschönen Parkanlagen, romantischen Kolonnaden, einladenden Cafés und gemütlichen Hotels sind der Garant für einen wunderschönen Aufenthalt. Diese einzigartige Atmosphäre lockte schon immer Besucher von Rang und Namen aus der ganzen Welt an. Dem europäischen Adel folgten Künstler jeden Genres nach Marienbad und begründeten die reiche Kulturtradition der Stadt. Wir laden Sie in dieses kulturelle Kleinod ein. Erleben und genießen Sie im Festsaal des Marienbader Gesellschaftshauses Casino einen musikalischen Abend bei der Operettengala. Wir verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten und beschwingten Melodien aus der Welt der Operette und Oper – das Flair der vergangenen Kaiserzeit!

1. Tag: Anreise nach Marienbad
Heute erreichen Sie Marienbad (Marianske Lazne). Seit 2021 ist die Kurstadt im Westen Böhmens ins UNESCO-Welterbe eingetragen. Insgesamt elf traditionsreiche und in ihrer Bedeutung herausragende europäische Kurstädte haben sich unter dem Titel „Bedeutende Kurstädte Europas" zusammengeschlossen.
2. Tag: In Marienbad – Stadtbesichtigung – Ausflug Karlsbad – Wolff-exklusive Veranstaltung „Marienbader Operettengala" (110 km)
Nach dem Frühstück promenieren Sie durch die Kur- und Parkanlagen Marienbads. Sie sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie russisch-orthodoxe Kirche, Neubad, Casino, katholische Kirche – eine Rundkirche errichtet 1844-1845, Singende Fontäne, Brunnenhalle und Kolonnade. Am Nachmittag fahren Sie durch den romantischen Kaiserwald entlang der Tepl nach Karlsbad (Karlovy Vary). Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen beim Rundgang den prächtigen Dientzenhofer-Bau der zweitürmigen Maria-Magdalenen-Kirche, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade. Zum Abendessen bitten wir Sie in den Festsaal des Gesellschaftshauses Casino zu regionalen Köstlichkeiten und einem musikalischen Programm. Es erklingen beschwingte Walzermelodien, Solisten singen Arien aus bekannten Operetten und Opern, bis es heißt „Alles Walzer".
3. Tag: Marienbad – Heimreise
Gestärkt mit einem Frühstück vom Buffet treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Wolff-exklusive „Marienbader Operettengala" wie zu Kaisers Zeiten mit festlichem Abendessen
- Reiseleitung am 2. Tag
- Wolff-Assistenz vor Ort

HIGHLIGHTS

- Unser Tipp für Ihren Saisonauftakt oder Saisonabschluss nach Terminabsprache!

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie****
06.11.-08.11.26 279,-
Pro Person im EZ 339,-
Hotelkategorie****-sup.**
06.11.-08.11.26 319,-
Pro Person im EZ 389,-

Termin: 05.11.-07.11.27
Die Preise standen leider bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte fragen Sie nach unserem Angebot.






BÖHMISCHE WEIHNACHT *in Prag*

Das Weihnachtsfest und die Vorbereitung darauf ist auch in Tschechien seit alters her von großer Bedeutung. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die lebendige Tradition der „Böhmischen Weihnacht", eingebettet in den kulturellen Reichtum der Volkskunst und des Brauchtums dieses Landes. Die Vorweihnachtszeit in Prag ist eine Zeit voller Zauber und Poesie, geprägt durch die Schönheit der kulturhistorischen Denkmäler dieser magischen Stadt an der Moldau. Aus den Häusern duftet das Weihnachtsgebäck, die Stadt ist festlich geschmückt, und die schönsten Krippen werden präsentiert. Die unverwechselbare „Böhmische Weihnacht" ist eine 2-stündige Zeitreise voller Musik, Emotionen, Brauchtum, Überraschungen und Geheimnissen – eben unverfälscht und echt. Lassen Sie sich begeistern und all Ihre Sinne verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Prag – Böhmische Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba
Nach der Ankunft unternehmen Sie einen ersten Spaziergang über einen der Weihnachtsmärkte. Spätnachmittags erklingt die Böhmische Hirtenmesse, in der die biblische Geschichte von der Geburt Christi auf eindrucksvolle Weise von Jakub Jan Ryba vertont wurde. Durch ihre frische und lebensfrohe Musik ist sie die bekannteste Weihnachtsmesse, die in ganz Tschechien am Heiligen Abend in fast allen katholischen Kirchen erklingt.

2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung – Krippenausstellung – Wolff-exklusive Veranstaltung „Böhmische Weihnacht"
Beim Rundgang durch die Altstadt sehen Sie die prachtvollen Fassaden in der Pariser Straße, den Altstädter Ringplatz mit Rathaus und Aposteluhr, die Karlsgasse, die Moldaupromenade und die Karlsbrücke. Sie besuchen eine interessante Krippenausstellung, und es bleibt noch Zeit für einen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Der Höhepunkt dieses Tages ist die besinnliche „Böhmische Weihnacht". Im stilvollen Rahmen eines historischen Konzertsaals in der Prager Altstadt erleben Sie diese exklusive und originale Veranstaltung. In prachtvollen Trachten präsentiert eine westböhmische Volksmusikgruppe Weihnachtliches für Auge und Ohr. Unterhaltsame Geschichten, in deutscher Sprache moderiert, erzählen von den typischen Bräuchen in Altböhmen und spannen den Bogen zu unseren eigenen Traditionen. Es erwarten Sie zwei stimmungsvolle Stunden unverfälschten, historischen Erbes unseres Nachbarlandes, ohne Kitsch und Glitzer.

3. Tag: Prag – Heimreise






UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Böhmische Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Eintritt Krippenausstellung
- 2-stündiges Wolff-exklusives Adventssingen „Böhmische Weihnacht" mit deutscher Moderation
- Reiseleitung am 1. und 2. Tag
- Wolff Programmheft
- Wolff-Assistenz vor Ort

HIGHLIGHTS

- Einstimmung auf die Adventszeit in festlichem Rahmen
- Durch das Wolff-Team liebevoll dekorierter Festsaal
- Originaler böhmischer Weihnachtsschmuck zum Bestaunen

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie***
30.11.-02.12.26 235,-
Pro Person im EZ 285,-
Hotel Olympik****
30.11.-02.12.26 245,-
Pro Person im EZ 305,-

Hotelkategorie****,
Hotel Panorama, Clarion Congress o. ä.
30.11.-02.12.26 265,-
Pro Person im EZ 330,-

Termin: 29.11.-01.12.27
Die Preise standen bei Drucklegung leider noch nicht fest.
Bitte fragen Sie nach unserem Angebot.

TSCHECHIEN · 3 TAGE
EIGENMARKE BY WOLFF

MARIENBADER ADVENTSSINGEN *Böhmische Weihnacht*

Marienbad ist eine wahre Perle des westböhmischen Bäderdreiecks. Es verfügt über eine exzellente Hotellerie, in der sich die Gäste rundum wohl fühlen. Das Marienbader Adventssingen „Böhmische Weihnacht" gestaltet eine westböhmische Volksmusikgruppe in einem aufwändig weihnachtlich dekorierten, schmucken Festsaal. Es ist ein besinnlicher Abend, der Sie in der hektischen Adventszeit auf Weihnachten einstimmen wird. Lauschen Sie den unterhaltsamen Geschichten und stimmungsvollen Klängen des lebendigen westböhmischen Brauchtums - ohne volkstümlichen Kitsch, sondern unverfälscht und echt! Begehen Sie mit uns diese besinnlichen Tage!

1. Tag: Anreise nach Marienbad – Stadtbesichtigung
Nach der Ankunft in Marienbad (Marianske Lazne) unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Kur- und Parkanlagen und sehen das Neubad, das Gesellschaftshaus Casino, die ackteckige neobyzantinische Mariä-Himmelfahrt-Kirche, die Singende Fontäne und die Brunnenhalle. Schnee verzaubert den traditionsreichen Kurort in eine romantische Winterlandschaft. In der Zeit vor Weihnachten werden die Kuranlagen festlich beleuchtet und erstrahlen im Lichterglanz.

2. Tag: In Marienbad – Ausflug Stift Tepl und Karlsbad - Adventssingen „Böhmische Weihnacht" (120 km)
Vormittags besichtigen Sie Stift Tepl (Tepla), eine 1193 gegründete Prämonstratenserabtei. Schon von Weitem sieht man die zwei Türme der romanischen Basilika, die im Inneren in prächtigem Barock ausgestattet ist. Der von Christoph Dientzenhofer errichtete Konventsbau beherbergt die berühmte Bibliothek. Durch den romantischen Kaiserwald fahren Sie nach Karlsbad. Hier spazieren Sie die Tepl entlang und sehen die zweitürmige Kirche St. Maria-Magdalena, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade, eine im korinthischen Stil (1872-1881) erbaute, lange Säulenhalle. Abends nehmen Sie am besinnlichen Adventssingen „Böhmische Weihnacht" in einem schmucken Festsaal teil. Sie erleben einen zweistündigen musikalischen Streifzug durch das böhmische Brauchtum in der Advents- und Weihnachtszeit.

3. Tag: Marienbad – Eger – Heimreise
Auf dem Heimweg machen Sie Halt in Eger (Cheb). Hier erwartet Sie ein traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz, der von wunderschönen Ensembles gotischer und barocker Bauten umgeben ist.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Eintritt Stift Tepl
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Stadtbesichtigung Eger
- 2-stündiges Wolff-exklusives Adventssingen „Böhmische Weihnacht" mit deutscher Moderation
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie***
04.12.-06.12.26 210,-
Pro Person im EZ 260,-
Hotelkategorie****
04.12.-06.12.26 245,-
Pro Person im EZ 305,-
Hotelkategorie****-sup.**
04.12.-06.12.26 275,-
Pro Person im EZ 335,-

Termin: 03.12.-05.12.27
Die Preise standen leider bei Drucklegung noch nicht fest.
Bitte fragen Sie nach unserem Angebot.






INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

4 Tage Tage Alter Musik 28
3 Tage Thurn und Taxis Schlossfestspiele 29
4 Tage Die Altmühltaler Bierroute 30
4 Tage Kulinarik & UNESCO in und um Regensburg 31
3 Tage Wo Bayern feiert – Das Gäubodenfest ruft! 32
3 Tage Der Drachenstich – Wo Legenden erwachen 33
5 Tage Ab in den Süden 34
4 Tage Bayerwaldschmankerln 35
4 Tage Naturjuwelen Oberpfalz & Fränkische Schweiz 36
6 Tage Mit dem Rad durchs Oberpfälzer Seenland 37

STÄDTEREISEN

4 Tage Tage alter Musik 2027 28
3 Tage Thurn und Taxis Schlossfestspiele 29
4 Tage Kulinarik & UNESCO in und um Regensburg 31
3 Tage Wo Bayern feiert – Das Gäubodenfest ruft! 32

AKTIVREISEN

6 Tage Mit dem Rad durchs Oberpfälzer Seenland 37

STANDORTREISEN

3 Tage Die Altmühltaler Bierroute 30
3 Tage Der Drachenstich – Wo Legenden erwachen 33
5 Tage Ab in den Süden 34
4 Tage Bayerwaldschmankerln 35
4 Tage Naturjuwelen Oberpfalz & Fränkische Schweiz 36

ALICIA PRINZ
t. 09973 508–123
alicia.prinz@wolff-ostreisen.de



NADINE KOLLER
t. 09973 508–124
nadine.koller@wolff-ostreisen.de



ANGELIKA ZEITLER
t. 09973 508–131
angelika.zeitler@wolff-ostreisen.de



CHRISTINE HETZEL
t. 09973 508–132
christine.hetzel@wolff-ostreisen.de



OSTBAYERN



4 Tage

NEU!

TAGE ALTER MUSIK

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant am Anreisetag
- 3 x Konzert aus dem Festivalzyklus
- Stadtbesichtigung Regensburg
- Besichtigung Schloss St. Emmeram inkl. Eintritt
- Reiseleitung während der Besichtigung

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
14.05.-17.05.27 ..... ca. 398,-
Pro Person im EZ ..... ca. 524,-
Hotelkategorie*-zentral**
14.05.-17.05.27 ..... ca. 508,-
Pro Person im EZ ..... ca. 596,-

Die Konzertpreise standen bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte fragen Sie nach unserem Angebot.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

DOPPELTE KONZERTFREUDE:

Bereichern Sie Ihren zweiten Tag durch ein exklusives Abendkonzert. Sir Simon Rattle dirigiert das Bayerische Rundfunk-Symphonieorchester im Audimax, mit Antoine Tamestit als Solisten, in F. Filideis neuem Werk für Viola sowie Beethovens „Eroica"-Symphonie: 136,- (Kat. 1).



Über Pfingsten verwandelt sich Regensburg erneut in ein klingendes Zentrum der historischen Musik. Die Tage Alter Musik laden dazu ein, inmitten der mittelalterlich geprägten UNESCO-Welterbestadt außergewöhnliche Konzertmomente zu erleben. Das international renommierte Festival widmet sich seit Jahrzehnten der lebendigen Aufführungspraxis Alter Musik und bringt führende Ensembles und Solisten aus aller Welt zusammen. Auf Ihrem Programm stehen eine festliche Matinee, ein stimmungsvolles Nachmittagskonzert und ein glanzvolles Abendkonzert. Die Darbietungen finden an wechselnden historischen Orten statt, die mit ihrer besonderen Akustik und Atmosphäre den Klang vergangener Jahrhunderte lebendig werden lassen.

1. Tag: Anreise nach Regensburg
Ankunft im Laufe des Nachmittags in Regensburg. Abendessen im Hotel oder in einem nahegelegenen Restaurant.
2. Tag: In Regensburg – Stadtbesichtigung – Nachmittagskonzert – fakultativ Konzert mit Sir Simon Rattle
Nach dem Frühstück führt ein Rundgang durch die Altstadt hinein in die Geschichte der UNESCO-Welterbestadt. Zwischen engen Gassen, prachtvollen Patrizierhäusern und mittelalterlichen Plätzen öffnet sich ein Panorama von über 2000 Jahren Stadtgeschichte, von den römischen Anfängen über die Blütezeit als freie Reichsstadt bis hin zur heutigen lebendigen Kulturmetropole. Anschließend bleibt Zeit zur freien Verfügung, um durch die Straßen zu bummeln, an der Donau zu verweilen oder in einem der traditionellen Cafés einzukehren. Am Nachmittag bildet das erste Highlight den Auftakt der Tage Alter Musik, ein Konzert in einem geschichtsträchtigen Saal oder in einer eindrucksvollen Kirche, wo sich Musik und Architektur zu einem besonderen Erlebnis verbinden. Ergänzen Sie Ihren musikalischen Regensburgaufenthalt durch ein exklusives Abendkonzert. Sir Simon Rattle dirigiert das Bayerische Rundfunk-Symphonieorchester im Audimax, mit Antoine Tamestit als Solisten, in F. Filideis neuem Werk für Viola sowie Beethovens „Eroica"-Symphonie (fakultativ).
3. Tag: In Regensburg – Matinee – Schloss St. Emmeram – Abendkonzert
Um 11 Uhr eröffnet eine festliche Matinee den Tag und gibt erneut Gelegenheit, in die faszinierende Klangwelt Alter Musik einzutauchen. Nachmittags steht die Besichtigung des ehemaligen Klosters St. Emmeram auf dem Programm, das mit seinem im 19. Jahrhundert neu erbauten Südflügel zur ständigen Residenz der Familie Thurn und Taxis wurde und heute zu den größten bewohnten Schlössern Europas zählt. Seit mehr als 250 Jahren prägt das fürstliche Haus die Geschichte Regensburgs, einst als Vertreter des Kaisers am Immerwährenden Reichstag, bis heute als bedeutender Teil des kulturellen Lebens der Stadt. Schon beim Betreten des weitläufigen Schlossinnenhofs entfaltet sich jene barocke Pracht, die den Glanz vergangener Jahrhunderte spürbar macht. Am Abend beschließt das letzte Konzert der Reise den Festivalzyklus. Ein glanzvoller Höhepunkt, bei dem sich traditionelle Meisterwerke in der einzigartigen Stimmung einer historischen Stätte entfalten und die Reise festlich ausklingen lassen.
4. Tag: Regensburg – Heimreise



3 Tage

THURN UND TAXIS SCHLOSSFESTSPIELE

Kaum eine andere Stadt vermittelt so viel südländisches Flair wie die Hauptstadt der Oberpfalz. Ein Blick von der ehrwürdigen Steinernen Brücke, einem Wahrzeichen dieses UNESCO-Welterbes, auf die Stadt der kurzen Wege bleibt unvergesslich. Der imposante Schlosskomplex der Fürsten von Thurn & Taxis ist nicht nur ein Highlight dieser einzigartigen Stadt, sondern auch der ideale Veranstaltungsort für die alljährlich stattfindenden Schlossfestspiele im Innenhof. Der Termin folgt die nächsten Wochen, aber es steht bereits fest: Die Schlossfestspiele 2027 werden wieder im Juli stattfinden. Die letzten Verhandlungen laufen derzeit auf Hochtouren. Fragen Sie gerne bei uns nach dem Programm, das mindestens genauso beeindruckend wird wie in den vergangenen Jahren.

1. Tag: Anreise nach Regensburg
Ankunft in der Welterbestadt. Abendessen im Hotel oder in einem nahegelegenen Restaurant.
2. Tag: In Regensburg – Stadtführung – Strudelfahrt – Oper im Schlossinnenhof
Bei einem ausführlichen Stadtrundgang erkunden Sie die einzigartige Altstadt mit ihren engen, verwinkelten Gässchen und Plätzen. Dabei sehen Sie den Dom St. Peter, mittelalterliche Kaufmannstürme, barocke Paläste und die Steinerne Brücke. Es bleibt Zeit für eine individuelle Mittagspause. Anschließend genießen Sie das Panorama der Stadt bei einer Schifffahrt auf der Donau vom Fluss aus. Diesmal geht es unter der Steinernen Brücke hindurch. Die majestätische Donau, die sich durch Regensburg schlängelt, bietet atemberaubende Aussichten auf historische Gebäude und Natur. Das Rauschen des Flusses und das sanfte Schaukeln des Bootes sorgen für ein unvergessliches Erlebnis. Am Abend dürfen Sie sich auf einen unvergesslichen Opernabend im stimmungsvoll illuminierten Innenhof des fürstlichen Schlosses Thurn und Taxis freuen – ein kulturelles Erlebnis vor historischer Kulisse, das Musik und Ambiente auf eindrucksvolle Weise vereint. Weitere Details gerne auf Nachfrage.
3. Tag: Regensburg – Heimreise oder Verlängerung
Ob der Galaabend 2027 auch wieder am Folgetag einer Opernaufführung stattfinden wird, steht im Moment noch nicht fest, doch eine Zusatznacht in Regensburg lohnt sich in jedem Fall! Genießen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Stadt, von inspirierenden Museen über charmante Altstadtgassen bis hin zu kulinarischen Highlights in traditionellen oder Gourmet-Restaurants und gemütlichen Cafés. Buchen Sie Ihre Verlängerung für ggf. doppelte Opernfreude und lassen Sie sich von Regensburg eine weitere Nacht begeistern.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant
- Ticket Oper (Kat. 1) im Schlossareal
- Stadtbesichtigung Regensburg
- Strudelfahrt auf der Donau
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Die Kartenpreise und Termine standen bei Drucklegung noch nicht endgültig fest. Bitte fragen Sie den Arrangementpreis für Ihre Reise individuell an.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

BESONDERS EXKLUSIV – Abendessen im stimmungsvollen Ambiente:

Wir empfehlen die erstklassigen Festspiel-Gourmetmenüs, die vor den Aufführungen in einem Restaurantzelt im Schlossinnenhof serviert werden. Fragen Sie gerne bei uns nach!





4 Tage

NEU!

DIE ALTMÜHLTALER BIERROUTE

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Biermenü (3-Gang-Menü) mit Bierbegleitung im Hotel
- Besichtigung Brauerei Kuchlbauer mit Hundertwasserturm und Bierprobe
- Schifffahrt durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg
- Hopfenerlebnistour mit umfangreicher Verkostung
- Traditionelles Hopfenmahl inkl. „Hopfazupf"-Geschichte und 1 Getränk

ARRANGEMENTPREISE IN €

Brauereigasthof Stanglbräu*, Hausen**
01.06.-30.09.27 440,-
Pro Person im EZ 522,-

Buchbar von März bis November mit angepasstem Programm.



Eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch erwartet Sie im Altmühltal, dem zweitgrößten Naturpark Deutschlands. Idyllische Natur trifft hier auf traditionsreiches Brauhandwerk. Die Reise führt Sie in einen gemütlichen Brauereigasthof, in dem hausgebrautes Bier von höchster Qualität serviert wird und herzliche Gastfreundschaft für ein besonderes Wohlgefühl sorgt. Ein Besuch der Brauerei Kuchlbauer mit dem berühmten Hundertwasserturm gewährt faszinierende Einblicke in die Geschichte und Kunst des Brauens. Anschließend erleben Sie eine Schifffahrt durch den beeindruckenden Donaudurchbruch bis nach Weltenburg mit historischem Kloster, Klosterschenke und traditionsreicher Brauerei. Auf dem Hopfenerlebnishof lässt sich der Hopfen in all seinen Facetten entdecken: von erfrischender Hopfenlimo über aromatischen Hopfentee bis zum Bier, begleitet von einem Hopfenmahl, das die regionalen Spezialitäten auf den Teller bringt. Den krönenden Abschluss bildet ein Biermenü mit passender Bierbegleitung im Brauereigasthof, das die Vielfalt und Kreativität der regionalen Braukunst eindrucksvoll präsentiert.

1. Tag: Anreise ins Altmühltal
Ankunft im Laufe des Nachmittags im familiengeführten Brauereigasthof im Altmühltal.

2. Tag: Im Altmühltal – Brauerei Kuchlbauer mit Hundertwasserturm – Schifffahrt Donaudurchbruch (45 km)
Auf dem Weg durch das Altmühltal entdecken Sie die reiche Geschichte des Bierbrauens, angefangen bei der Kuchlbauer Bierwelt mit dem beeindruckenden Hundertwasserturm. Tauchen Sie ein in die einzigartige Symbiose aus Kunst und Bierkultur, während die bunten Mosaike und verspielten Formen des Turms die Sinne verzaubern. Eine Bierprobe darf hier natürlich nicht fehlen. Anschließend führt eine Schifffahrt ab Kelheim durch den beeindruckenden Donaudurchbruch, wo sich der Fluss zwischen steilen Kalkfelsen hindurchschlängelt. Das Ziel ist Weltenburg mit seinem historischen Kloster, der berühmten Klosterschenke und einer traditionsreichen Brauerei.

3. Tag: Im Altmühltal – Hallertau – Hopfenerlebnishof mit Hopfenmahl – Biermenü (73 km)
Nach dem Frühstück geht es zur Hopfenerlebnistour. Auf dem Hof gibt es zunächst Hopfentee und eine Einführung in die vielseitige Pflanze, bevor ein kurzer Spaziergang zur Dorfkirche führt. Dort eröffnen sich spannende Einblicke in die Geschichte der Hallertau: von den Kelten über das Bayerische Reinheitsgebot bis zu verborgenen Geheimnissen unter dem Altar in Attenhofen. Weiter geht es zum Hopfengarten, wo eine besondere Bierprobe oder erfrischende Hopfenlimo auf die Gäste wartet. Bei einem Rundgang durch den Garten gibt es interessante Einblicke in die Pflege, Ernte und Geschichte der traditionsreiche Pflanze. Zurück auf dem Hof folgt eine zweite Bierprobe und ein Hopfenschuxn, ein deftiges Schmalzgebäck, das perfekt zum Bier passt. Den kulinarischen Höhepunkt bildet das traditionelle Hopfenmahl, dazu eine Aufführung der unterhaltsamen „Hopfazupf"-Geschichte. Die Bierreise klingt genussvoll im Hotel bei einem herzhaften Biermenü mit passender Bierbegleitung aus.

4. Tag: Altmühltal – Heimreise



4 Tage

NEU!

KULINARIK & UNESCO IN UND UM REGENSBURG

Zwischen mittelalterlicher Geschichte und regionalem Genuss verbindet diese Reise Kultur, Handwerk und Kulinarik auf besondere Weise. In der UNESCO-Welterbestadt führt eine kulinarische Stadtbesichtigung zu den schönsten Sehenswürdigkeiten wie dem Dom St. Peter und der Steinernen Brücke, begleitet von einer süßen Überraschung aus Regensburg mit langer Tradition. Anschließend geht es zur Rapsölerzeugergemeinschaft Bayola, wo eine Führung durch die Ölmühle und die Abfüllung sowie eine Verkostung auf dem Programm stehen. Am nächsten Tag dreht sich alles um den Kürbis: Eine Erlebnistour mit Seminar, Rundgang und kleinen Kostproben gibt Einblicke in Anbau und Verarbeitung, bevor ein Mittagessen aus hofeigenen Produkten im böhmischen Gewölbe serviert wird. Den genussvollen Abschluss bildet eine hochwertige Weinverkostung im Genusshotel Wenisch mit regionalen Leckereien.

1. Tag: Anreise nach Regensburg
Ankunft im herzlich geführten 4-Sterne-Hotel in idyllischer Lage am Regensburger Stadtrand oder direkt im Zentrum.

2. Tag: In Regensburg – Kulinarische Stadtbesichtigung – Lappersdorf – Rapsöl Bayola mit Verkostung (42 km)
Nach dem Frühstück beginnt ein genussvoller Streifzug durch die Regensburger Altstadt. Die Stadtbesichtigung führt durch mittelalterliche Gassen und vorbei an eindrucksvollen Baudenkmälern wie dem Dom St. Peter, der Steinernen Brücke, der Porta Praetoria, dem Alten Rathaus und über den Haid- und Neupfarrplatz. Zum süßen Abschluss warten zwei handgefertigte Confiserie-Pralinen aus dem traditionsreichen Café Prinzess, das seit Jahrzehnten für feine Konditorkunst steht und mit viel Liebe zum Detail echte Klassiker fertigt. Anschließend geht es zur Rapsölerzeugergemeinschaft Bayola. Bei einer Führung durch die Ölmühle und die Abfüllung wird gezeigt, wie aus regionalem Raps ein hochwertiges Öl entsteht. Natürlich darf auch hier der Genuss nicht fehlen. Bei einer Kaffeepause werden verschiedene Kuchen serviert, die alle mit dem aromatischen Bayola-Öl gebacken wurden.

3. Tag: In Regensburg – Atting – Kürbishof – Straubing – Weinverkostung (83 km)
Heute steht eine spannende Kürbiserlebnistour auf dem Programm. Im niederbayerischen Gäuboden gedeiht der Kürbis besonders gut, und es gibt weit mehr Sorten als nur Hokkaido. Die Kürbisexpertin erzählt, wie vor fast 25 Jahren alles in einer Autogarage begann und wie viel Überzeugungsarbeit nötig war, damit die Menschen die gesunde Frucht schätzen lernten. Beim Rundgang durch den Kürbis-Schaugarten öffnet sich ein buntes Schlaraffenland. Jedes Jahr werden rund 100 Sorten angebaut, gepflegt und geerntet. Die farbenfrohe Kulisse, Tipps aus erster Hand und kleine Kostproben lassen das Besucherherz höherschlagen. Am Feld gibt es Kürbis-Schmankerl, bevor das Mittagessen im böhmischen Gewölbe wartet. Den Nachmittag beschließt eine Fahrt nach Straubing ins Genusshotel Wenisch. Hier wartet eine Weinverkostung mit ausgewählten Weinen, ergänzt durch Käse-Spezialitäten und herzhafte Snacks. Das Haus verbindet moderne Genusskultur mit Tradition und spiegelt die Vielfalt der Region auf köstliche Weise wider.

4. Tag: Regensburg – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 3 x Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant
- Kulinarische Stadtbesichtigung Regensburg inkl. süßer Überraschung
- Führung in der Ölmühle und Abfüllung der Rapsölerzeugergemeinschaft Bayola
- Kaffeepause in der Rapsölerzeugergemeinschaft Bayola
- Kürbis-Erlebnistour inkl. Empfangsgetränk und umfangreichem Verkostungsprogramm
- Verkostung von sieben Weinen inkl. Antipasti
- Reiseleitung während der Besichtigung

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hansa Apart-Hotel****
23.07.-31.10.27 409,-
Pro Person im EZ 532,-

Hotel Includio****
23.07.-31.10.27 464,-
Pro Person im EZ 582,-

Hotel Münchner Hof**, zentral**
23.07.-17.10.27 ..... ab 474,-
Pro Person im EZ ..... ab 590,-

Hotel Held****
23.07.-17.10.27 490,-
Pro Person im EZ 556,-

Buchbar von März bis Dezember mit angepasstem Programm.





3 Tage

WO BAYERN FEIERT – DAS GÄUBODENFEST RUFT!

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs „Genuss-SPA“
- 1 x Zünftige Brotzeitjause in der „Genuss Arena“ Wenisch am 1. Tag
- 1 x Frühschoppen (2 Weißwürste, kleine Breze, süßer Senf und 1 Erl Weißbier 0,5 l) in der „Genuss Arena“ Wenisch am 2. Tag
- 1 x Frühstück im Hotel am 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Exklusives Genusshotel Wenisch****
15.08.-17.08.27 ..... ca. 375,-
Pro Person im EZ ..... ca. 468,-



Erleben Sie das einzigartige Gäubodenvolksfest in Straubing in entspannter Atmosphäre! Sie wohnen im Genusshotel Wenisch, einem familiengeführten Haus, das für herzliche Gastfreundschaft und kulinarische Qualität steht. Die Familie Wenisch hat mit viel Engagement und Leidenschaft die „Genuss Arena“ ins Leben gerufen, eines der beliebtesten Festzelte auf dem Gäubodenvolksfest, das seit 1985 bayerische Bierzeltkultur auf hohem Niveau pflegt. Bereits am Anreisetag dürfen Sie sich auf eine herzhafte Brotzeitplatte freuen, bevor der Abend zünftig ausklingt. Am nächsten Vormittag erwartet Sie ein gemütlicher Frühschoppen, der Sie einwandfrei auf einen ereignisreichen Tag auf dem Volksfest vorbereitet. Der Reisezeitraum von Sonntag bis Dienstag des letzten Wochenendes ist optimal gewählt: Die Besucherzahlen haben sich gelichtet, sodass entspannt die vielfältigen Attraktionen, Stände und das bunte Festtreiben genossen werden können. Es bleibt genug Zeit zur freien Verfügung, um die Atmosphäre, die Musik und die vielen kulinarischen Köstlichkeiten ganz nach eigenem Gusto und Tempo zu entdecken.

1. Tag: Anreise nach Straubing – Zünftiges Abendessen im Festzelt Wenisch
Ankunft im angesehenen Genusshotel Wenisch in Straubing und Bezug der gemütlichen Zimmer. Anschließend geht es ins weit über die Region hinaus bekannte Festzelt Wenisch, das für seine herzliche Gastfreundschaft, seine echte bayerische Festzeltkultur und die hervorragende regionale Küche geschätzt wird. Dort erwartet Sie ein zünftiges Abendessen mit einem reichhaltigen Brotzeitbrettl, das sofort für gesellige Stimmung sorgt. Im Anschluss bleibt Zeit, das Volksfest individuell zu genießen, ob bei stimmungsvoller Musik, einem frisch gezapften Bier oder einfach beim Beobachten des fröhlichen Treibens.
2. Tag: In Straubing – Ausschlafen – Frühschoppen im Festzelt Wenisch – Zeit zur freien Verfügung
Nach einem entspannten Morgen mit ausgiebigem Ausschlafen startet der Tag gemütlich. Ab 10.30 Uhr steht ein geselliger Frühschoppen im Festzelt Wenisch auf dem Programm, mit bester Stimmung, traditioneller Musik und kühlem Bier. Danach bleibt reichlich Zeit, das Gäubodenvolksfest nach Lust und Laune zu erkunden. An den liebevoll gestalteten Verkaufsständen gibt es viel zu entdecken: regionale Produkte und kulinarische Highlights wie frisch gegrillten Steckerlfisch, herzhafte Festklassiker und süße Schmankerl. Wer Lust auf Aktivitäten hat, kann sich bei den unterschiedlichsten Fahrgeschäften vergnügen. Zwischendurch bietet der Wellnessbereich „Genuss-SPA“ im Hotel die perfekte Gelegenheit, sich vom Festtrubel zu erholen und neue Energie zu tanken, die Nutzung ist kostenfrei.
3. Tag: Straubing – Heimreise



3 Tage

DER DRACHENSTICH – WO LEGENDEN ERWACHEN

„Der Drachenstich“ ist ein faszinierendes Festspiel, das Mythos und Historie zu einem unvergesslichen Erlebnis vereint. Deutschlands ältestes Volksschauspiel mit fast 500-jähriger Geschichte wurde 2019 in die Bundesliste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen und gilt als kulturelles Juwel bayerischer Tradition. Im Mittelpunkt steht der legendäre Further Drache, der größte vierbeinige Schreitroboter der Welt, ausgestattet mit modernster Elektronik und spektakulären Spezialeffekten. Mit Spannung verfolgt das Publikum den mutigen Ritter Udo im Kampf gegen das Ungeheuer und erlebt, wie das Gute über das Böse triumphiert. Die ganze Stadt fiebert mit und verkörpert das Leitmotiv: „Furth lebt, solange der Drache stirbt“.

1. Tag: Anreise in den Bayerwald
Heute beginnt Ihre Reise in eine der schönsten Regionen Deutschlands, den Bayerischen Wald. Ankunft im Laufe des Nachmittags im Hotel. Nach dem Zimmerbezug bleibt Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um in aller Ruhe anzukommen oder einen kleinen Spaziergang in der Umgebung zu unternehmen.
2. Tag: Furth im Wald – Stadtbesichtigung – Historischer Festzug / Mittelalterfest Cave Gladium – Freilichtfestspiel „Der Drachenstich“ (48 km/133 km)
Bei einem Rundgang durch die Grenzstadt Furth im Wald lernen Sie diese und die Hintergründe des Volksschauspiels näher kennen, das Sie abends hautnah miterleben. Am 8. August sehen Sie nachmittags den historischen Festzug. Über 1000 Mitwirkende in historischen Gewändern, bis zu 250 stolze Pferde und natürlich auch der legendäre Drache und die gesamte Spielerschar machen der Stadt und allen Gästen ihre Aufwartung. Am 14. August können Sie sich auf das Mittelalterfest „Cave Gladium“ freuen. Es erwarten Sie ein lebendiges Lagerleben mit bis zu 80 Gruppen und 1000 mittelalterlich Gewandeten und ein bunter Mittelaltermarkt mit Gauklern, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten. Nach dem Abendessen erleben Sie am Further Stadtplatz Deutschlands ältestes Volksschauspiel, den Drachenstich, mit spektakulärem Showdown. Seien Sie dabei, wenn der Drache seine imposanten Flügel mit bis zu 12 Metern Spannweite entfaltet und sein Feuer in die Arena speit.
3. Tag: Bayerwald – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Ortstaxe
- 1 x Eintrittskarte Freilichtschauspiel „Drachenstich“ (Kat. 1)
- 1 x Eintrittskarte Historischer Festzug (8. August) bzw. Eintrittskarte Mittelalterfest „Cave Gladium“ (14. August)
- Stadtbesichtigung Furth im Wald
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Sattelbogener Hof*, Traitsching**
07.08.-09.08.27 258,-
(Historischer Festzug)
13.08.-15.08.27 258,-
(Mittelalterfest Cave Gladium)
Pro Person im EZ 298,-
Hotel Sonnbichl*, Lam**
07.08.-09.08.27 298,-
(Historischer Festzug)
13.08.-15.08.27 298,-
(Mittelalterfest Cave Gladium)
Pro Person im EZ 316,-

Hotel Bayerischer Hof**, Rimbach**
07.08.-09.08.27 292,-
(Historischer Festzug)
13.08.-15.08.27 292,-
(Mittelalterfest Cave Gladium)
Pro Person im EZ 322,-





5 Tage

NEU!

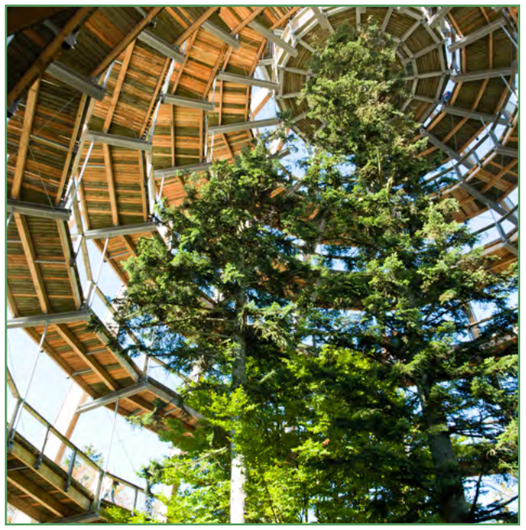
AB IN DEN SÜDEN

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Ortstaxe
- Freie Nutzung des Wellnessbereichs des Hotels (Hallenbad und Sauna)
- Ganztägige Bayerwaldrundfahrt
- Aufenthalt am Großen Arber
- Eintritt und Führung in einer Glasmanufaktur in Frauenau
- Besuch einer Bärwurzerei mit Verkostung
- Fahrt mit der Pferdekutsche und Einkehr zu Gulaschsuppe mit Brot, Livemusik und Hüttengaudi
- Dreiflüsse-Schifffahrt in Passau
- Besuch des Nationalparkzentrums Lusen
- Eintritt Baumwipfelpfad
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Hohenauer Hof*-sup.**
06.01.-20.12.27 540,-
Pro Person im EZ 636,-



Der Nationalpark Bayerischer Wald wurde vor über 50 Jahren gegründet und ist damit der älteste Nationalpark Deutschlands. Endlose Wälder, mächtige Berge und stille Bergseen prägen diese einzigartige Region, die gemeinsam mit dem Böhmerwald Šumava das „Grüne Dach Europas" bildet. Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage mit einer Bayerwaldrundfahrt zum Großen Arber, dem Besuch einer Glasmanufaktur und einer Bärwurzerei, einer gemütlichen Pferdekutschfahrt mit zünftiger Einkehr sowie auf die Dreiflüssestadt Passau mit aussichtsreicher Schifffahrt. Auch das Nationalparkzentrum Lusen mit dem beeindruckenden Baumwipfelpfad steht auf dem Programm. Lassen Sie die erlebten Eindrücke entspannt im wohltuenden Hallenbad oder in der Sauna des familiengeführten Hotel Hohenauer Hof Revue passieren.

1. Tag: Anreise nach Hohenau
Ankunft im familiengeführten Hotel im niederbayerischen Landkreis Freyung-Grafenau.
2. Tag: In Hohenau – Bayerwaldrundfahrt – Glasstraße – Großer Arber – Bärwurzerei (ca. 120 km)
Heute folgen Sie der Route der Glasstraße. Der Weg führt zunächst nach Frauenau, einem alten Glasmacherort mit einer über 650 Jahre alten Historie. In einer der letzten traditionellen Glasmanufakturen erleben Sie die handwerkliche Produktion von mundgeblasenem Glas und spüren die Hitze, die von den Glasöfen abstrahlt. Der König des Bayerischen Waldes, der Große Arber, ist mit 1456 m der höchste Berg dieses europäischen Mittelgebirgsmassives. Der Gipfel kann mittels einer modernen Kabinenbahn erklommen werden, nur so erschließt sich ein Blick in alle Richtungen. Alternativ können Sie auch einen Spaziergang auf dem wildromantischen Rundwanderweg um den Arbersee (ca. 30 Minuten) unternehmen. Bevor Sie zum Hotel zurückkehren, besuchen Sie eine Bärwurzerei mit Verkostungsmöglichkeit.
3. Tag: In Hohenau – Pferdekutschfahrt mit zünftiger Einkehr – Passau – Schifffahrt (80 km)
Nach dem Frühstück beginnt der Tag mit einer gemütlichen Pferdekutschfahrt durch die reizvolle Landschaft. Die Fahrt führt über Wiesen und durch Wälder und bietet Gelegenheit, die Umgebung in Ruhe zu genießen. Am Ende folgt eine Einkehr zu herzhafter Gulaschsuppe und frischem Brot. Bei stimmungsvoller Livemusik und zünftiger Hüttengaudi entsteht eine gesellige Atmosphäre. Anschließend Weiterfahrt in die Dreiflüssestadt Passau. Dort erwartet Sie eine Schifffahrt auf Donau, Inn und Ilz. Vom Wasser aus eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke auf die historische Altstadt und das besondere Zusammentreffen der drei unterschiedlich gefärbten Flüsse.
4. Tag: In Hohenau – Nationalpark Bayerischer Wald – Baumwipfelpfad (14 km)
Erleben Sie die faszinierende Waldwildnis des Nationalparks Bayerischer Wald. Auf befestigten Wegen spazieren Sie durch das Pflanzen-Freigelände mit allen Pflanzenarten des Bayerwaldes und durch das Gesteins-Freigelände mit einem Informationspavillon über die Entstehungsgeschichte. Wölfe, Braunbären, Elche, Wildkatzen und viele weitere Tierarten der Region sehen Sie im Tierfreigelände ganz nah. Der Baumwipfelpfad von 8 bis 25 Metern Höhe über dem Waldboden ermöglicht Ihnen, einzigartige Perspektiven zu erleben.
5. Tag: Hohenau – Heimreise



4 Tage

BAYERWALDSCHMANKERLN

Gastlich, zünftig, originell: so schmeckt und fühlt sich der Bayerische Wald an. Umgeben von ursprünglicher Natur und der Schönheit des Nationalparks erwartet Sie eine Region voller Genuss und Tradition. Bei einem Weißwurstseminar erfahren Sie alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Destillerien und Brennereien findet man im Bayerwald überall verteilt. Bärwurz und Blutwurz, herzhafte Liköre und klare Brände und sogar ein echter Whiskey stammen von hier. In einer Kaffeerösterei kommt man in den Genuss von frischem Kaffee in bester Qualität. Bei einer Schokoladenverkostung erleben Sie den puren Geschmack der beliebten Süßigkeit. Eingebettet zwischen Arber, Osser und Kaitersberg liegt die Ferienregion Lamer Winkel. Freuen Sie sich auf Ihren Aufenthalt im familiengeführten Hotel Sonnbichl auf der sonnigsten Seite von Lam mit wunderbarem Panoramablick auf die umliegende Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Lam
Ankunft im familiengeführten Domizil in Lam.
2. Tag: In Lam – Ganztägige Bayerwaldrundfahrt – Kaffee- und Schokoladenverkostung – Bärwurzerei (ca. 80 km)
Während der Fahrt durch die reizvolle Landschaft passieren Sie zahlreiche idyllische Dörfer. In Zwiesel führt der Kaffeeröstmeister persönlich durch das Kaffeemuseum beziehungsweise die -galerie und vermittelt spannende Einblicke in die Geschichte des Kaffees. Wissenswertes zu Anbau und Ernte, Rohkaffee, Langzeitröstung, der idealen Temperatur sowie dem Zusammenspiel von Gesundheit und Kaffee macht den Besuch besonders interessant. Danach folgt eine Schau-Röstung von erlesenem Hochlandkaffee mit anschließender Verkostung des frisch gerösteten Getränks. Den Tag versüßt eine verführerische Schokoladenverkostung. Im Anschluss erwartet Sie das Wahrzeichen der Glasstadt Zwiesel, die höchste Kristallglas-Pyramide der Welt. Die 8,06 Meter hohe Pyramide wurde innerhalb von nur zwei Wochen ganz ohne Klebstoff oder Hilfsmittel aus Kelchgläsern erbaut. Zum Abschluss öffnet eine Bärwurzerei ihre Türen zur Verkostung der berühmten Bayerwald-Spirituosen.
3. Tag: In Lam – Ganztägige Bayerwaldrundfahrt – Königliches Weißwurstseminar – JOSKA Glasparadies (ca. 84 km)
Am nächsten Tag setzen Sie Ihre kulinarische Rundreise fort. Der Klassiker unter den bayerischen Wurstspezialitäten ist die Weißwurst. Daher legen Sie gleich zu Beginn einen Stopp am Weißwurstäquator, Bayerns bekanntester Grenze, ein. Das typisch bayerische Kulturdenkmal zu Ehren dieser Spezialität und dem 49. Breitengrad stimmt Sie auf den nächsten Programmpunkt ein: das Königliche Weißwurstseminar. Es erwartet Sie ein spannender Exkurs über die bekannteste Speise Bayerns. Humorvoll präsentiert der Bayerische Weißwurstbotschafter alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang und einer Verkostung erhält jeder das Königliche Weißwurstdiplom. Weiter geht es zum nahegelegenen JOSKA Glasparadies. Auf 70.000 m² Fläche verbindet sich hier traditionelles Handwerk mit modernem Design. Statten Sie den Glasbläsern einen Besuch ab, die in Ihrem Beisein ein Unikat fertigen. Rückfahrt über den Erholungsort Arnbruck ins Hotel.
4. Tag: Lam – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Ortstaxe
- 2 x Ganztägige Bayerwaldrundfahrt
- Führung durch das Kaffeemuseum inkl. Kaffee- und Schokoladenverkostung
- Besuch einer Bärwurzerei mit Verkostung
- Königliches Weißwurstseminar mit Verkostung und Weißwurstdiplom
- Besuch im JOSKA Glasparadies
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Sonnbichl***
06.01.-07.11.27 409,-
Pro Person im EZ 436,-





4 Tage

NEU!

NATURJUWELEN OBERPFALZ & FRÄNKISCHE SCHWEIZ

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Kräuterführung inkl. Kräuterbutterschütteln
- Gartenführung in Bayreuth
- Ganztägige Rundfahrt durch die Fränkische Schweiz
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Hollerhöfe***

01.03.-30.09.27 420,-

Pro Person im EZ 512,-

Erleben Sie vier unvergessliche Tage voller Natur und Genuss in der Oberpfalz. Die Hollerhöfe, ein historisches Dorfensemble aus liebevoll restaurierten Häusern mit modernem Komfort, laden zum Entspannen im weitläufigen Garten mit Wohlfühlbereich ein. Eine Kräuterführung mit eigener Butterherstellung, ein Spaziergang durch die zauberhafte Eremitage in Bayreuth sowie eine abwechslungsreiche Rundfahrt durch die Fränkische Schweiz mit Höhlen, Felsen, romantischen Tälern und idyllischen Orten wie dem Schloss Fantaisie und dem Felsengarten Sanspareil machen die Reise zu einem besonderen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Kemnath
Ankunft an Ihrem ganz besonderen Übernachtungsort wie sonst nirgendwo. Die Hollerhöfe sind kein klassisches großes Hotelgebäude, sondern ein historisches Dorfensemble aus liebevoll restaurierten, denkmalgeschützten Häusern und dem Stammhaus mit direkter Verbindung zum Landgasthof. Hier wohnen Sie nicht anonym unter einem Dach, sondern erleben Geschichte und modernen Komfort in einem ganz besonderen Ambiente.

2. Tag: In Kemnath – Kräuterführung – Bayreuth – Gartenführung (66 km)
Am zweiten Tag entdecken Sie bei einer Kräuterführung die Vielfalt der Natur im essbaren Wildpflanzenpark rund um den Waldecker Schlossberg. Im Anschluss dürfen Sie selbst aktiv werden und Ihre eigene Kräuterbutter herstellen. Danach geht es ins malerische Bayreuth. Bei einem Spaziergang durch den historischen Park, eine Gartenkunstanlage von europäischem Rang, bestaunen Sie die märchenhafte Orangerie und den Sonnentempel, der von Apoll, dem Gott der Musen, gekrönt wird. Außerdem führt der Rundgang zu den oberen und unteren Grotten mit ihren faszinierenden Wasserspielen.

3. Tag: In Kemnath – Rundfahrt durch die Fränkische Schweiz (ca. 185 km)
Heute führt Ihre Reise in die faszinierende Fränkische Schweiz, eine Landschaft voller Höhlen, Felsen, wildromantischer Täler und kulinarischer Genüsse. Die Route führt zunächst zum Schloss Fantaisie, einem einzigartigen Ensemble aus Gartenkunst und historischer Architektur. Weiter geht es zum Felsengarten Sanspareil, wo bizarr geformte Felsen und verwunschene Gartenanlagen zu einem Spaziergang durch märchenhafte Natur einladen. Die Fahrt setzt sich fort über Krögelstein und Freienfels nach Hollfeld, bevor es durch die idyllischen Orte Aufseß, Heiligenstadt und Ebermannstadt weiter nach Bieberbach, Gößweinstein und Pottenstein geht. Immer wieder eröffnen sich beeindruckende Ausblicke auf die typischen Täler, Felsen und Burgruinen der Region. Die Hohenmirsberger Platte, eine besondere Naturformation, lädt zum Staunen ein, bevor der Weg über Gesees zurück in die Hollerhöfe führt.

4. Tag: Kemnath – Heimreise





6 Tage

NEU!

MIT DEM RAD DURCHS OBERPFÄLZER SEENLAND

Erleben Sie eine abwechslungsreiche Radreise durch die Oberpfalz, bei der Sie idyllische Seen, malerische Flusslandschaften und historische Orte entdecken. Die Touren führen Sie vom Steinberger See über die Naab und die Schwarzach zu charmanten Städten wie Burglengenfeld, Neunburg vorm Wald und Nabburg. Unterwegs laden Biergärten, beeindruckende Naturdenkmäler, ehemalige Bahntrassen und historische Stätten zu Pausen und Entdeckungen ein. Jede Etappe ist sorgfältig geplant, mit Mittagseinkehr und Möglichkeiten, regionale Besonderheiten kennenzulernen, sodass die Schönheit und Vielfalt der Region in komfortablem Tempo genossen werden kann.

1. Tag: Anreise nach Wackersdorf

2. Tag: In Wackersdorf – Steinberger See – „Biergartenrunde" (Länge 60 km, 400 hm)
Treffpunkt an der Erlebnisholzkugel. Nach einer kurzen Einführung startet die Tour über Steinberg und führt durch Wald- und Wiesenlandschaften nach Teublitz, vorbei am Wildpark Höllohe zur Mittagspause in Burglengenfeld. Danach geht es flussaufwärts entlang der Naab über kleine Orte und Biergärten zurück zum Ausgangspunkt.

3. Tag: In Wackersdorf – Vom Silbersee über Gütenland zum Hammersee (Länge 59 km, 300 hm bergauf und 410 hm bergab)
Die heutige Tour beginnt am Silbersee, der seit 1968 für Hochwasserschutz, Energieerzeugung und Freizeit aufgestaut wird, und folgt der Bayerischen Schwarzach über Kritzenast zur Mittagseinkehr am Eixendorfer Stausee. Weiter geht es durch das Murnthal nach Neunburg vorm Wald und auf einer alten Eisenbahntrasse entlang zum Hammersee mit seinem Kunst- und Wasserweg, wo die Radtour endet. Es bietet sich ein Abschluss im Brauereigasthof Jacob bei einem Glas Weißbier an.

4. Tag: In Wackersdorf – Murner See – Neunburg – „WAA-Runde" (Länge 59 km, 410 hm)
Sie überqueren den Damm zwischen Murner- und Brückelsee und radeln durch das Charlottenhofer Weihergebiet in Richtung Schwarzenfeld. Weiter geht es durch malerische Wiesen und sanfte Hügel entlang der Schwarzach bis Zangenstein mit seiner gleichnamigen Burgruine. Den Mäandern des Flusses folgend erreichen Sie die Pfalzgrafenstadt Neunburg vorm Wald, wo die Geschichte des Minnesängers Peter Unverdorben erzählt wird. Nach der Mittagseinkehr führt die Route weiter auf einer alten Eisenbahntrasse. Auf Wald- und Wiesenwegen gelangen Sie zum Lindensee und zur WAA-Gedenkstätte „Franziskus-Marterl", wo Beginn und Ende des umstrittenen Baus der atomaren Wiederaufbereitungsanlage dokumentiert sind. Anschließend geht es zurück zum Murner See.

5. Tag: In Wackersdorf – Bayerisch-Böhmischer Freundschaftsweg (Länge 61 km, 340 hm bergauf und 700 hm bergab)
Start in Stadlern mit kurzem Fußweg zum Naturdenkmal Hochfels mit Heidevegetation und markanten Felsrippen aus Cordiert-Silimanit-Gneis. Die Fahrradtour beginnt auf rund 730 hm und endet bei 370 hm. Radfahrt talwärts über die ehemalige Bahntrasse entlang der Ascha nach Schönsee, weiter über Schneeberg nach Oberviechtach zur Mittagseinkehr. Danach durchs Murachtal, entlang der Schwarzach nach Wölsendorf und flussaufwärts zur mittelalterlichen Stadt Nabburg, wo einer der schönsten Biergärten der Oberpfalz zur Pause einlädt.

6. Tag: Wackersdorf – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 5 x HP
- Radtour ab Steinberger See „Biergartenrunde"
- Radtour „Vom Silbersee über Gütenland zum Hammersee"
- Radtour „Murner See - Neunburg - WAA-Runde"
- Radtour „Bayerisch-Böhmischer Freundschaftsweg"
- Radreiseleitung vom 2. bis 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Rathausstuben
inkl. kostenfreiem Parkplatz für Bus und Fahrradanhänger in der Nähe

01.05.-31.10.27 569,-

Pro Person im EZ 699,-

Weitere Hotels sind jederzeit auf Anfrage möglich.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

3 Tage	Mozart zum Saisonauftakt	40
4 Tage	Böhmisches Ostern in Prag	41
3 Tage	Ein Wochenende in...Prag	42
4 Tage	Sommer in der Stadt	43
4 Tage	Bierkultur in Prag	44
4 Tage	Böhmische Küche – Traditionell & modern	44
4 Tage	Prag intensiv	45
3 Tage	Über den Dächern von Prag	46
4 Tage	Kafka und die Prager Literaten	46
4 Tage	Geheimnisvolles Prag	47
4 Tage	Klassische Moderne in Prag	48
4 Tage	Zeitgenössische Kunst in Prag	48
4 Tage	Böhmens Kaiserbäder	49
8 Tage	Kur-Urlaub in Franzensbad	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Karlsbad	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Marienbad	51
4 Tage	Marienbader Relaxtage	51
5 Tage	Mährisches Ostern in Brünn	52
4 Tage	Pilsen – Barock und Braukunst in Böhmen	53
5 Tage	Radlerparadies Südböhmen	54
4 Tage	Schatzkammer Südböhmen	55
5 Tage	Perlen an der Moldau	56-57
4 Tage	Malerisches Nordböhmen – Elbimpressionen	58
4 Tage	Reichenberg und Böhmisches Paradies	59
5 Tage	Wanderparadies Riesengebirge	60
5 Tage	Naturpanorama Riesengebirge	61
4 Tage	Olmütz – Das Juwel im Herzen Mährens	62
4 Tage	Brünn und Weinland Südmähren	63
8 Tage	Traumstraße durch Böhmen und Mähren	64-65
4 Tage	Trencin – Perle des Waagtals	66
4 Tage	Bratislava und die Kleinen Karpaten	67
5 Tage	Hohe Tatra – Ein Magnet für Wanderer	68
5 Tage	Hohe Tatra – Eines der letzten Naturparadiese	69

STÄDTEREISEN

3 Tage	Mozart zum Saisonauftakt	40
4 Tage	Böhmisches Ostern in Prag	41
3 Tage	Ein Wochenende in...Prag	42
4 Tage	Sommer in der Stadt	43
4 Tage	Bierkultur in Prag	44
4 Tage	Böhmische Küche – Traditionell und modern	44
4 Tage	Prag intensiv	45
3 Tage	Über den Dächern von Prag	46
4 Tage	Kafka und die Prager Literaten	46
4 Tage	Geheimnisvolles Prag	47
4 Tage	Klassische Moderne in Prag	48
4 Tage	Zeitgenössische Kunst in Prag	48
5 Tage	Mährisches Ostern in Brünn	52
4 Tage	Pilsen – Barock und Braukunst in Böhmen	53
4 Tage	Bratislava und die Kleinen Karpaten	67

RUNDREISEN

5 Tage	Perlen an der Moldau	56-57
8 Tage	Traumstraße durch Böhmen und Mähren	64-65

AKTIVREISEN

5 Tage	Radlerparadies Südböhmen	54
5 Tage	Wanderparadies Riesengebirge	60
5 Tage	Hohe Tatra – Ein Magnet für Wanderer	68

STANDORTREISEN

4 Tage	Böhmens Kaiserbäder	49
4 Tage	Schatzkammer Südböhmen	55
4 Tage	Malerisches Nordböhmen – Elbimpressionen	58
4 Tage	Reichenberg und Böhmisches Paradies	59
5 Tage	Naturpanorama Riesengebirge	61
4 Tage	Olmütz – Das Juwel im Herzen Mährens	62
4 Tage	Brünn und Weinland Südmähren	63
4 Tage	Trencin – Perle des Waagtals	66
5 Tage	Hohe Tatra – Eines der letzten Naturparadiese	69

WELLNESS- UND KURREISEN

8 Tage	Kur-Urlaub in Franzensbad	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Karlsbad	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Marienbad	51
4 Tage	Marienbader Relaxtage	51

MONIKA GRUBER
t. 09973 508–122
monika.gruber@wolff-ostreisen.de



FILIP MARDJONOVIC
t. 09973 508–129
filip.mardjonovic@wolff-ostreisen.de



ILONA ALTMANN
t. 09973 508–127
ilona.altmann@wolff-ostreisen.de



NADINE KOLLER
t. 09973 508–124
nadine.koller@wolff-ostreisen.de



ANGELIKA ZEITLER
t. 09973 508–131
angelika.zeitler@wolff-ostreisen.de



ANITA STEINERT
t. 09973 508–136
anita.steinert@wolff-ostreisen.de



ALICIA PRINZ
t. 09973 508–123
alicia.prinz@wolff-ostreisen.de



CHRISTINE HETZEL
t. 09973 508–132
christine.hetzel@wolff-ostreisen.de



JUTTA HEPTING
t. 09973 508–147
jutta.hepting@wolff-ostreisen.de





TSCHECHIEN & SLOWAKEI

3 Tage



MOZART ZUM SAISONAUFTAKT

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Mozart-Dinner im Boccaccio Ballsaal
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Opernticket „Die Zauberflöte“ im Ständetheater
- Reiseleitung während der Besichtigung

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
30.01.-01.02.27 328,-
Pro Person im EZ 378,-

Hotelkategorie**, zentral**
30.01.-01.02.27 358,-
Pro Person im EZ 428,-

Weitere Termine für Mozartopern auf Anfrage.



Prag ist mit dem Leben und Wirken von Wolfgang Amadeus Mozart eng verbunden. 1787 besuchte er zum ersten Mal Prag. Dort war gerade mit der Aufführung von Figaros Hochzeit eine regelrechte Mozartmanie ausgebrochen. Er wurde feierlich willkommen geheißen, und Mozart war von der Prager Euphorie und Herzlichkeit begeistert. Für „seine Prager“ komponierte er die Opern „Don Giovanni“ und „La clemenza di Tito“. Hier können Sie das authentische Theater aus Mozarts Zeit besuchen und noch immer Mozarts Geist spüren, wenn Sie durch dieselben Straßen wandeln wie einst dieses außergewöhnliche Musikgenie. Erleben Sie die Geschichte seines Lebens und seiner Musik!

1. Tag: Anreise nach Prag – Mozart-Dinner
Im Laufe des Tages erreichen Sie die tschechische Hauptstadt. Prag ist von jeher ein Treffpunkt der internationalen Kulturszene. Das ist nicht verwunderlich, denn die „Goldene Stadt“ zählt zu den schönsten, interessantesten und besonders inspirierenden Städten der Welt - und dies zu jeder Jahreszeit. Genießen auch Sie dieses unvergleichliche Flair, und erleben Sie unvergessliche Tage. Um 19.00 Uhr erwartet Sie ein „Mozart-Dinner“. In einem prächtigen historischen Palast im Zentrum von Prag finden Sie den Boccaccio Ballsaal, eine atemberaubende Schönheit und ein Meisterwerk aus künstlichem Marmor, Gold und Kristallglas. Zu einem dreigängigen Menü genießen Sie hier die berühmtesten Arien und Duette aus Mozarts Opern „Die Zauberflöte“, „Die Hochzeit des Figaro“ und „Don Giovanni“ , aufgeführt vom brillanten Ensemble Amadeus Prag in historischen Kostümen.
2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt – Oper „Die Zauberflöte“ im Ständetheater
Prag, das Herz Europas, ist eine pulsierende Kulturmetropole, die niemals schläft und in der jeder das Passende für sich finden kann. Kaum eine andere Weltstadt präsentiert sich so authentisch und abseits aller Klischees und lässt sich immer wieder und stetig neu entdecken. Ein Spaziergang durch die Altstadt führt Sie vorbei am Jüdischen Viertel durch die Pariser Straße zum Altstädter Ring. Hier sehen Sie das Rathaus mit seiner Astronomischen Uhr, die gotische Teynkirche und die barocke St.-Nikolauskirche und flanieren dann weiter durch zauberhafte verwinkelte Gassen entlang des Krönungswegs zur Karlsbrücke. Um 14.00 Uhr erleben Sie im legendären Ständetheater W. A. Mozarts Singspiel „Die Zauberflöte“ in deutscher Sprache. Die aufsehenerregende Inszenierung des renommierten tschechischen Theaterregisseurs Vladimir Moravek erinnert an Milos Formans Film „Amadeus“.
3. Tag: Prag – Heimreise

4 Tage



BÖHMISCHES OSTERN IN PRAG

Ostern ist in Tschechien eine fröhliche Zeit mit Traditionen und gelebten Bräuchen. In Prag erfreuen sich die Ostermärkte am Altstädter Ring und am Wenzelsplatz großer Beliebtheit. Ein reiches Kulturangebot mit Musik- und Tanzvorstellungen, Vorführungen alter Handwerke, das Dekorieren von Ostereiern oder das Flechten von „Pomlázka“ genannten Osterruten sind hier zu erleben.

1. Tag, Karfreitag: Anreise nach Prag
Bei einem Zwischenstopp in Pilsen bietet sich ein Spaziergang durch die wundervoll restaurierte Altstadt an. Am zentral gelegenen Platz der Republik finden Sie viele Stände, an denen traditionelle Osterprodukte angeboten werden. Weiterfahrt nach Prag.
2. Tag, Karsamstag: In Prag – Stadtbesichtigung Burg – Altstadt mit Besuch Ostermarkt
Den heutigen Tag beginnen Sie mit der Besichtigung des Burgviertels. Sie sehen die Loreto-Wallfahrtskirche, besichtigen den Hradschin (Prager Burg) mit St. Veitsdom, Vladislavsaal (Prager Fenstersturz), St. Georgsbasilika und das Goldene Gässchen mit dem Daliborkaturm. Unterbrochen von kleinen Pausen an herrlichen Aussichtspunkten auf die Goldene Stadt, erreichen Sie die Lebensader der Stadt, die Moldau. Schon der Weg über die Karlsbrücke lässt erahnen, welche Bedeutung Prag genossen hat. Die Höhepunkte des Rundganges durch die Prager Altstadt sind: Die Prachtbauten der Pariser Straße, das Jüdische Viertel, der Altstädter Ring mit Rathaus und Astronomischer Uhr, der Wenzelsplatz und das Gemeindehaus.
3. Tag, Ostersonntag: In Prag – Gottesdienstbesuch – Stadtbesichtigung Kleinseite – Freizeit
Um 10 Uhr haben Sie die Gelegenheit, das Pontifikalamt in der Kathedrale St. Veit zu besuchen. Im Anschluss geht es hinab zur Kleinseite mit ihren mächtigen Adelspalästen, der barocken Nikolauskirche und der Kirche Maria vom Siege mit dem Prager Jesulein, einer Sehenswürdigkeit aus der Zeit des spanischen Einflusses. Für die anschließende Freizeit bietet sich ein Bummel über einen Ostermarkt im Zentrum an. Dort können Sie der Fertigung von Ostereiern zusehen oder weiteren Handwerkstraditionen wie Flechten von Osterruten, Glasbläserei, Holzschnitzen und Klöppeln.
4. Tag, Ostermontag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Kleinseite
- Besichtigung der Kirche Maria vom Siege
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
26.03.-29.03.27 275,-
Pro Person im EZ 395,-

Hotelkategorie****
26.03.-29.03.27 315,-
Pro Person im EZ 465,-

Weitere Hotelkategorien auf Anfrage.



3 Tage



EIN WOCHENENDE IN... PRAG

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Burgberg
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
11.01.-28.02.27 105,-
Pro Person im EZ 155,-

Hotelkategorie****
02.01.-28.02.27 135,-
Pro Person im EZ 195,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



Die Goldene Stadt an den Ufern der Moldau zieht seit Jahrhunderten Menschen aus allen Himmelsrichtungen in ihren Bann. Unter Kaiser Karl IV. erlangte Prag die Vormachtstellung in Europa als eines der bedeutendsten politischen und geistigen Zentren. Hier wurde 1348 die erste deutsche Universität gegründet. Von Prag aus begann sich unter Jan Hus der Geist der Reformation seinen Weg zu bahnen, und wer wüsste nicht, dass der Fenstersturz in der Prager Burg den Dreißigjährigen Krieg einleitete? Seit 1992 zählt das historische Zentrum Prags zum Welterbe der UNESCO. Auf Schritt und Tritt begegnet dem Besucher in dieser weitläufigen Stadt eine faszinierende Kombination aus Freiluftmuseum, Weltstadtflair, Unterhaltung und Genuss. Heute hat Prag wieder seine bedeutende Position in der Mitte Europas eingenommen und sprüht vor Lebensfreude und mondäner Vielfalt.

1. Tag: Anreise nach Prag
Ankunft im Hotel und Abendessen.
2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt und Burgberg
Vormittags lernen Sie bei einer Stadtbesichtigung die Prager Altstadt kennen: Pariser Straße, Jüdisches Viertel, Altstädter Ring mit Rathaus und Astronomischer Uhr. Über den Wenzelsplatz und durch die zauberhaften Gassen der Altstadt geht es weiter zur Karlsbrücke. Von dort genießen Sie den Blick zur Prager Kleinseite mit der Nikolauskirche und vielen barocken Adelspalästen und Bürgerhäusern. Am Nachmittag fahren Sie in Richtung Hradschin und besuchen die einzelnen Burghöfe des größten zusammenhängenden Burgareals der Welt. Ein Erlebnis ist die Wachablösung vor der Residenz des tschechischen Präsidenten, die zu jeder vollen Stunde stattfindet. Von Weitem grüßen das Kloster Strahov, der Petrin-Hügel und die Loreto-Wallfahrtskirche. Genießen Sie von diesem erhöhten Standpunkt das berühmte Panorama über die gesamte Stadt Prag. Den Abend können Sie nach Ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Besuchen Sie z. B. ein Schwarzes Theater oder gönnen Sie sich einen Ausflug in die kulinarische Vielfalt der Stadt.
3. Tag: Prag – Heimreise
Nach dem Frühstück Abreise aus Prag z. B. nach Karlsbad, dem bekanntesten böhmischen Kurort oder via Pilsen, der Stadt des Bieres.

4 Tage



SOMMER IN DER STADT

Die grünen Lungen einer Stadt spielen in vielen Weltmetropolen für die Urlaubsqualität eine immer bedeutendere Rolle. In Prag laden die Moldauinseln und zahlreiche Parks und Gärten zum Spazieren und Verweilen ein! Schlendern Sie durch diese gepflegten Oasen, fühlen Sie die angenehme Kühle inmitten der Hitze der Stadt, genießen Sie die Stille um sich herum, die nur durch das Singen der Vögel oder das Plätschern der Brunnen unterbrochen wird. Immer wieder können Sie traumhafte Ausblicke auf das goldene Stadtpanorama erhaschen oder in einem schattigen Biergarten bei kühlen Erfrischungen entspannen. Schon seit jeher suchen Menschen Ruhe und Geborgenheit, zumindest das Erste finden Sie in den Grünanlagen, die Sie besuchen werden, wie z. B. den Wallensteingarten, die Insel Kampa und die verborgenen Gärten der Kleinseite.

1. Tag: Anreise über Pilsen nach Prag
Anreise nach Prag über Pilsen. Hier bietet sich ein Zwischenstopp bei der Pilsner Urquell-Brauerei an, zur Brotzeit im Keller-Restaurant und zur Brauereibesichtigung oder bummeln Sie einfach ein wenig durch die wunderschön restaurierte Pilsner Altstadt. Anschließend Weiterfahrt nach Prag und Abendessen im Hotel.
2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt – Schifffahrt mit Essen – Wallensteingarten – Insel Kampa
Diesen Tag beginnen Sie mit der Besichtigung der Prager Altstadt: Pariser Straße, Jüdisches Viertel, Altstädter Ring mit Rathaus und Astronomischer Uhr sowie Wenzelsplatz. Sie spazieren durch zauberhafte Gassen und entlang der Moldau. Mittags wechseln Sie die Perspektive und betrachten Prag vom Fluss aus. Sie unternehmen eine Panoramaschifffahrt auf der Moldau inkl. Mittagessen. Im Anschluss erkunden Sie den prachtvollen Wallensteingarten auf der Kleinseite und genießen die Ruhe auf der Insel Kampa. Für den Abend empfehlen wir den Besuch einer der typischen Bierstuben mit deftigen Speisen und dem weltberühmten Bier der verschiedensten tschechischen Brauereien.
3. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Burg – Kleinseite mit Vrtbagarten – Kaffeepause in einem Aussichtsrestaurant
Heute starten Sie mit einem Besuch der Sehenswürdigkeiten auf dem Prager Burgberg: St. Veitsdom, Vladislavsaal (Prager Fenstersturz), St. Georgsbasilika und Goldenes Gässchen mit Daliborkaturm. Ein Spaziergang durch den malerischen Obstgarten des Klosters Strahov führt Sie zur Kirche Maria vom Siege, wo Sie das weltberühmte Prager Jesulein sehen. Der verborgene Vrtbagarten wird Sie begeistern. Im Anschluss begeben Sie sich in ein Aussichtsrestaurant, das Sie per Standseilbahn oder Lift erreichen. Das Ziel ist dasselbe: Der wunderbare Ausblick auf die hunderttürmige Goldene Stadt.
4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- 2-std. Panoramaschifffahrt inkl. Mittagessen
- Stadtbesichtigung Kleinseite und Insel Kampa
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Eintritt Vrtbagarten
- Kaffeepause in einem Aussichtsrestaurant auf dem Petrin oder auf dem Prager Fernsehturm (jeweils inkl. Auffahrt)
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.07.-22.08.27 305,-
Pro Person im EZ 405,-

Hotelkategorie****
01.07.-22.08.27 345,-
Pro Person im EZ 465,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.





4 Tage

BIERKULTUR IN PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag
2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung „Prager Bierkultur“
Sie beginnen Ihren Stadtrundgang unter dem Motto „Bierkultur“ am Kloster Strahov. Die dortigen Prämonstratensermönche brauten schon im Mittelalter Bier. Auch im Burgviertel und im unter der Burg liegenden Stadtteil Kleinseite befinden sich einige traditionelle Bierlokale. Typisch sind die Geschichten vom braven Soldaten Schwejk, der seinen Kumpels in der Prager Kneipe hoffnungsvoll zurief, man treffe sich nach dem Krieg um halb sechs im Kelch, als er selbst in den Ersten Weltkrieg einrücken musste. Über die Karlsbrücke gelangen Sie in die Altstadt, in der neben zahlreichen berühmten Traditionslokalen auch viele moderne Kneipen die heutige Craft-Beer-Bewegung unterstützen. Den Tag lassen Sie mit böhmischen Spezialitäten, Musik und Bier ausklingen.
3. Tag: In Prag – Pilsner Urquell Experience mit Bierprobe
Heute erleben Sie ein Biermuseum für alle Sinne - die Original Pilsner Urquell Experience, eine multimediale Illusion aus Bild und Ton, ein interaktives Abenteuer, das die Geschichte einer tschechischen Ikone erzählt. Begeben Sie sich auf eine unglaublich interessante Entdeckungsreise in die Entstehung und Herstellung des Pilsner Urquells, des Lieblingsbiers der Tschechischen Republik. Auf drei Etagen erfahren Sie, wie das erste goldene Pils gebraut wurde, sehen, hören und riechen, wie es heute hergestellt wird. In der Bierhalle fließt dann auch der Gerstensaft und bei einer Show werden Sie in die Geheimnisse des richtigen Bierzapfens eingeweiht. Wer genauer wissen will, wie die unterschiedlichen Zapfarten den Schaum und damit den Geschmack beeinflussen, hat sogar die Möglichkeit, einen Bierzapfkurs zu buchen. Den Rest des Tages können Sie für einen Bummel über den Wenzelsplatz nutzen.
4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Bierabend mit böhmischen Spezialitäten, 3 Stunden unbegrenzte Getränke und Blasmusik
- ganztägige Stadtbesichtigung „Prager Bierkultur“
- Eintritt Pilsner Urquell Experience mit Bierprobe
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***
11.01.-28.02.27 225,-
Pro Person im EZ 305,-
Hotelkategorie****
11.01.-28.02.27 250,-
Pro Person im EZ 340,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage

BÖHMISCHE KÜCHE – TRADITIONELL & MODERN

1. Tag: Anreise nach Prag
2. Tag: In Prag – Altstadt mit Kaffeehaustraditionen und Bierstubenflair
Tschechien hat das deftige Kraut- und Knödelimage längst abgestreift. Überall öffnen kleine Hausbrauereien, charmante Cafés, Delikatessenläden, Streetfood-Märkte und hervorragende Restaurants. Wein aus Böhmen und Mähren hat längst seinen Status als belächeltes Nischenprodukt hinter sich gelassen. Spazieren Sie den gesamten Tag durch die Prager Altstadt, erfahren Sie Interessantes über traditionelle Kochrezepte und berühmte Bierstuben, und genießen Sie bei Kaffee und Kuchen die einzigartige Atmosphäre eines der legendären Prager Cafés, in denen schon Kafka, Rilke und Havel verkehrten. Der Tag klingt mit einem Abendessen in einer gepflegten Prager Bierstube aus. Hier lernen Sie die deftigen Klassiker der böhmischen Küche kennen und dürfen sich auf frisch gezapftes, kühles Bier freuen.
3. Tag: In Prag – Prager Burg – Sliwowitzmuseum, Markthallen und Gourmeterlebnisse
Nach einem Spaziergang durch das Prager Burgareal machen Sie im Jelinek Museum Bekanntschaft mit dem süßen Duft von Sliwowitz. Die interaktive Ausstellung bietet eine unvergessliche Reise in die Welt der Obstbrandherstellung, die reiche Geschichte der Destillation im mährischen Vizovice und die lebendigen Traditionen des Lebens in der Walachei. Gestärkt mit einer Probe und einem mährischen Imbiss geht es weiter zu einem der Bauernmärkte oder zu den Markthallen im Prager Stadtteil Holesovice. Hier haben Sie die Gelegenheit, die unterschiedlichsten Delikatessen regionaler Anbieter zu verkosten. Lassen Sie sich auf keinen Fall die Chlebícky entgehen, feinste belegte Brötchen, einen Klassiker der tschechischen Küche. Beim Abendessen in einem schicken Prager Restaurant genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten, eine Symphonie von Aromen, Geschmack und Farben.
4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtführung Prager Altstadt
- Kaffee und Kuchen in einem Prager Café
- Abendessen in einer gepflegten Bierstube mit 2 Bier
- Stadtführung Prager Burg
- Eintritt und Führung im Sliwowitzmuseum mit Verkostung und mährischem Imbiss
- 3-Gang-Menü in einem Gourmetrestaurant
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***
11.01.-28.02.27 345,-
Pro Person im EZ 425,-
Hotelkategorie****
11.01.-28.02.27 370,-
Pro Person im EZ 460,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage

PRAG INTENSIV

Prag, die Goldene Stadt an der Moldau, vielfältig, außergewöhnlich. Viele glauben, die Metropole richtig gut zu kennen, aber kaum biegt man in eine bisher unbekannte Straße ein, abseits der gewohnten Routen, schon öffnen sich ungeahnte und neue Impressionen. Die Stadt wandelt sich, sie bleibt in Bewegung und gibt stets neue, spannende Impulse. Es ist nicht verwunderlich, dass so viele Besucher das Bedürfnis haben, immer wieder hierher zurückzukehren, um die rasante Entwicklung zu beobachten, sogar ein Teil davon zu werden. Bei dieser Reise zeigen wir Ihnen neue Facetten der magischen Stadt an der Moldau.

1. Tag: Anreise nach Prag
Im Laufe des Tages erreichen Sie die Moldaumetropole Prag.
2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt und Kleinseite – Nächtliche Tour „Prager Legenden“
Am Vormittag lenken wir Ihre Aufmerksamkeit auf die Schönheiten der Prager Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, dem Altstädter Ring und der Karlsbrücke. Weiter geht es dann auf die Prager Kleinseite mit ihren mächtigen Adelspalästen, der barocken Nikolauskirche und dem Prager Jesulein, einer Sehenswürdigkeit aus der Zeit des spanischen Einflusses. Die Freizeit können Sie nutzen, um entspannt in einem Café oder einer Bierstube dem geschäftigen Treiben auf der Straße zuzusehen, oder Sie lassen sich beim Bummel durch die Stadt an verschiedenen Plätzen von Straßenkünstlern, einer Blaskapelle oder von einer Jazz-Band unterhalten, denn Musik ist ein wichtiger Bestandteil des tschechischen Lebens. Sobald die Dämmerung einsetzt, brechen Sie zu einem nächtlichen Rundgang durch das mystische Prag auf. Alte Sagen und Legenden lassen die Stadt lebendig werden, dabei kann es auch vorkommen, dass sich eine Gestalt aus der Vergangenheit zeigt.
3. Tag: In Prag – Rundfahrt mit der historischen Straßenbahn – Wallfahrtskirche Loreto – Stadtbesichtigung Burg
Den Tag beginnen Sie nostalgisch. Bei einer einstündigen beschwingten Rundfahrt mit der historischen Straßenbahn lernen Sie die Stadt aus einer anderen Perspektive kennen. Die Besichtigung zu Fuß starten Sie beim Kloster Strahov, hoch über der Stadt gelegen, mit dem berühmtesten Panoramablick über Prag. Anschließend bewundern Sie die wertvollen liturgischen Gegenstände und Monstranzen der Loreto-Wallfahrtskirche, zum Teil mit Tausenden von Diamanten besetzt, bevor Sie dem faszinierenden Komplex der Prager Burg einen Besuch abstatten. Für den Abschlussabend empfehlen wir Ihnen das Abendessen in einem der zahlreichen Restaurants der Innenstadt, einem Restaurant mit herrlichem Blick auf die beleuchteten Fassaden oder eine abendliche Panoramaschifffahrt mit Abendessen.
4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Kleinseite
- Besichtigung der Kirche Maria vom Siege
- Nächtlicher Rundgang „Prager Legenden“
- Fahrt mit der historischen Straßenbahn
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Eintritt Wallfahrtskirche Maria Loreto
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
11.01.-28.02.27 255,-
Pro Person im EZ 335,-
Hotelkategorie****
11.01.-28.02.27 285,-
Pro Person im EZ 375,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.





3 Tage

ÜBER DEN DÄCHERN VON PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag – Abendliche Stadtbesichtigung
Nach dem Abendessen im Hotel beginnen Sie Ihren Aufenthalt mit einem ersten Höhepunkt und erleben Prag aus einer anderen Perspektive, nämlich von oben. Sie besichtigen den erleuchteten Altstädter Ring und genießen vom Turm des Altstädter Rathauses die illuminierten Fassaden der umliegenden Paläste und Kaufmannshäuser, aus denen die Teynkirche besonders markant herausragt.
2. Tag: In Prag – Prag von oben: Burg – Altstadt – Fernsehturm
Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Burgareal und stoppen beim Hanauischen Pavillon am Letna-Plateau. Ein unvergesslicher Blick auf die Stadt an der Moldau wird sich Ihnen dort bieten. Weiter geht es zur Terrasse des Klosters Strahov, hoch über den Dächern der Kleinseite gelegen. Im Anschluss besuchen Sie die einzelnen Burghöfe des größten zusammenhängenden Burgareals der Welt. Ein Erlebnis ist die Wachablösung vor der Residenz des tschechischen Präsidenten, die zu jeder vollen Stunde stattfindet. Auf dem Weg über die Schlosstreppe hinab zur Moldau bieten sich Ihnen immer wieder wunderbare Fotomotive und Sie erkennen, warum Prag auch die Goldene Stadt genannt wird. Weiter geht es über die weltberühmte Karlsbrücke durch die Gassen der Altstadt auf dem Krönungsweg zur Neustadt mit dem bekanntesten Platz, dem Wenzelsplatz. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie im Stadtteil Zizkov den Prager Fernsehturm. Bequem gelangen Sie per Lift zum Restaurant in 66 m Höhe. Der Ausblick wird atemberaubend sein, gilt der Fernsehturm als der Ort in Prag mit dem besten Blick auf die Stadt und in die Ferne. So kann man von der Aussichtsterrasse bei gutem Wetter die Gipfel des Riesengebirges erkennen. Verweilen Sie dort bei Kaffee und Kuchen.
3. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Abendliche Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Eintritt Turm Altstädter Rathaus
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- 1 x Kaffeepause im Restaurant des Prager Fernsehturms
- Reiseleitung am 1. und 2. Tag

Hotelkategorie***
11.01.-28.02.27 175,-
Pro Person im EZ 235,-
Hotelkategorie****
11.01.-28.02.27 195,-
Pro Person im EZ 255,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage

KAFKA UND DIE PRAGER LITERATEN

1. Tag: Anreise nach Prag
2. Tag: In Prag – Besichtigung „Auf den Spuren der Deutschen Literaten“
Während eines Spaziergangs durch das historische Prag sehen Sie Geburtshäuser, Schulen, Denkmäler und Arbeitsplätze, wie das Gebäude der Versicherung, in der Kafka gearbeitet hat und Redaktionen, in denen viele der Prager Autoren tätig waren. In zahlreichen Cafés, wie dem Montmartre, spielte sich das gesellschaftliche Leben ab. Die verrauchten Kaffeehäuser waren Treffpunkt der Linken und in der Literatenszene weitaus beliebter als manch schickes Lokal in der Nachbarschaft, in denen die „bessere“ Gesellschaft verkehrte. Zu den Stammgästen gehörten neben Max Brod und Franz Kafka auch der „rasende Reporter“ Egon Erwin Kisch. Dessen Freundin und Wegbegleiterin, Lenka Reinerova, war die letzte deutsche Schriftstellerin in Prag und gründete 2004 das Prager Literaturhaus. Hier haben Sie nach einer kurzen Einführung Gelegenheit zur Diskussion, und können einige Originale von Lenka Reinerova und Egon Erwin Kisch bewundern.
3. Tag: In Prag – Besichtigung „Stationen Franz Kafkas“
Vormittags besuchen Sie das Areal der Prager Burg (Hradschin) und sehen neben St. Veitsdom und Vladislavsaal auch das Haus Nr. 22 im Goldenen Gässchen. Kafkas Schwester Ottla hatte es gemietet, überließ es aber ihrem Bruder, damit er abends ungestört schreiben konnte. Anschließend wandeln Sie über seinen Hausberg, den Petrin und sehen das Palais Schönborn auf der Kleinseite, in dem er ab März 1917 seine Wohnung hatte. Seit 2005 gewährt das Franz Kafka Museum in einem beeindruckenden Gebäude der Hergetova-Ziegelei am Kleinseitner Moldauufer einen Blick in das Leben dieser bedeutenden Figur der Weltliteratur des 20. Jahrhunderts. Hier befinden sich alle Erstauflagen der Werke Kafkas, Korrespondenz, Tagebücher, Manuskripte, Fotografien, Zeichnungen und dreidimensionale Exponate.
4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung „Auf den Spuren der Deutschen Literaten“
- Besichtigung Prager Literaturhaus
- Stadtbesichtigung „Stationen Franz Kafkas“
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Eintritt Franz Kafka Museum
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***
11.01.-28.02.27 218,-
Pro Person im EZ 308,-
Hotelkategorie****
11.01.-28.02.27 244,-
Pro Person im EZ 334,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage

NEU!

GEHEIMNISVOLLES PRAG

Schon immer war Prag eine Stadt der Mysterien und Legenden, des Golems und der Geister, geheimnisvoll und mystisch. Kein Wunder, dass Dan Brown, der Meister der Rätsel und verschlüsselten Botschaften, die „Goldene Stadt“ als Bühne für seinen Roman „Das Geheimnis aller Geheimnisse“ erkoren hat und seine Leser an die schönsten und wertvollsten Orte der tschechischen Metropole entführt – die perfekte Kulisse für mysteriöse Mächte, Geheimdienste und Verschwörungen von internationalem Ausmaß.

1. Tag: Anreise nach Prag
Im Laufe des Tages erreichen Sie Prag, die Stadt mit hundert Türmen im Herzen Europas. Seit den Zeiten Kaiser Rudolfs II. gilt die Stadt als magisch und mystisch.
2. Tag: In Prag – Altstadt und Jüdisches Viertel
Heute tauchen Sie ein in das geheimnisvolle Prag. Den Altstädter Ring dominieren die barocke St. Nikolauskirche, die Kirche der Muttergottes von Tyn und das Altstädter Rathaus mit der berühmten Astronomischen Uhr, ein ikonisches Meisterwerk der Technik. Mystischer geht es dann im Jüdischen Viertel, einem Labyrinth aus engen Straßen und ehrwürdigen Synagogen, zu. Einst soll dort der Golem sein Unwesen getrieben haben, ein Wesen aus Lehm, dem vom berühmten Rabbi Löw Geist eingehaucht wurde. Noch heute soll er bei Dunkelheit durch die Gassen des Viertels streifen. Weiter geht es zum Clementinum, dem Sitz der Tschechischen Nationalbibliothek und mehrerer wissenschaftlicher Institute. Es ist eines der größten Gebäude der Stadt und gehört mit seinem beeindruckenden Innenhof und dem Astronomischen Turm zu einer Wegmarke vom Altstädter Ring zur Karlsbrücke, deren steinerne Bögen die Moldau seit über 600 Jahren überspannen.
3. Tag: In Prag – Prager Burg – Kleinseite – Bastion Am Wegkreuz
Die heutige Besichtigung startet auf der Prager Burg. Die gewaltige Anlage war einst Sitz zahlreicher deutscher Kaiser und böhmischer Könige. Allein vier Kaiser liegen im Veitsdom begraben. Der Vladislavsaal im Palast der Könige von Böhmen war jener schicksalhafte Schauplatz des berühmten Prager Fenstersturzes, als 1618 aufständische Adelige kaiserliche Statthalter aus dem Fenster beförderten und damit den 30-jährigen Krieg auslösten. Die Legende besagt, dass im berühmten Goldenen Gässchen Alchemisten im Auftrag Kaiser Rudolfs II. ihre geheimen Experimente durchgeführt haben. Entlang der ehemaligen königlichen Weinberge gelangen Sie zur Kleinseite mit ihren zahllosen prachtvollen Palästen und barocken Kirchen. Die Kirche Maria vom Siege birgt das Prager Jesulein, einen Schatz, den Millionen von Menschen auf der ganze Welt bewundern. Dieser kleinen Wachsstatue, die ursprünglich aus Spanien stammt, werden wundersame Kräfte zugesprochen. Sie symbolisiert Unschuld, Reinheit und kindliche Freude. Die Schlüsselszenen von Browns Geschichte spielen sich zwischen dem Park Folimanka und den Überresten der barocken Bastion Am Wegkreuz (U Božích muk) ab, einem der am besten erhaltenen Abschnitte der Prager Festungsanlagen, die ursprünglich von Kaiser Karl IV. zum Schutz der Neustadt errichtet wurden. Hier finden Robert Langdon und Katherine ein geheimes Labor mit Entdeckungen, die das Verständnis für die wahre Natur des Bewusstseins verändern könnten...
4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtführung Prager Altstadt
- Eintritt Jüdisches Viertel
- Eintritt Clementinum
- Stadtführung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Besichtigung der Kirche Maria vom Siege
- Besichtigung der Bastion am Wegkreuz
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
11.01.-28.02.27 238,-
Pro Person im EZ 328,-
Hotelkategorie****
11.01.-28.02.27 264,-
Pro Person im EZ 354,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage



KLASSISCHE MODERNE IN PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag
2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung „Klassische Moderne“
Anfang des 20. Jahrhunderts war Prag eine der aufregendsten Metropolen Europas, Treffpunkt verschiedenster Gelehrter vieler Nationen, Schmelztiegel der unterschiedlichsten künstlerischen Richtungen und Finanzplatz allererster Güte. Zusätzlich löste 1918 die Gründung der ersten Tschechoslowakischen Republik eine euphorische Welle der Erneuerung und des nationalen Aufbruches aus. Komponisten und Literaten setzten diese neuen Tendenzen in ihren Werken um, Künstler aller Gattungen ließen sich von den Eindrücken beflügeln. Jugendstil, Art Deco, Kubismus, Symbolismus, Funktionalismus und Konstruktivismus hinterließen bis heute ihren Nachhall und deutliche Spuren im Stadtbild. Lebendiger als in Prag lässt sich die Geschichte des frühen 20. Jahrhunderts nicht erleben. Auf Ihrem Rundgang besuchen Sie u. a. die prachtvoll ausgeschmückten Passagen rund um den Wenzelsplatz und das Haus zur schwarzen Madonna, ein faszinierendes kubistisches Ensemble von Josef Gocar mit dem heute einzigen original erhaltenen kubistischen Interieur der Welt.

3. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung „Funktionalismus“
In den Stadtteilen nördlich der Prager Burg finden sich bis heute Juwelen der funktionalistischen Architektur. Die Funktion bestimmt die Form. Heute ist dieser Ansatz eine Selbstverständlichkeit, im frühen 20. Jahrhundert war diese Maßgabe fast revolutionär und stand im krassen Gegensatz zur verschnörkelten Ornamentik des Jugendstils. In der Werkbundsiedlung Baba erschuf man ab 1932 Musterhäuser nach den modernsten Vorbildern und auch der russische Konstruktivismus fand in den 1950ern mit dem Bau des heutigen Hotel International seinen Nachklang. Besichtigen Sie in kleinen Gruppen die Villa des Künstlers Frantisek Bilek sowie die berühmte Villa Rothmayer oder die Villa Winternitz des Architekten Adolf Loos im Prager Stadtteil Smichov. Sollten Sie noch Muße haben, dann statten Sie dem rein funktionalistischen Messepalast mit seinem vielgerühmten, lichtdurchfluteten Innenhof einen Besuch ab.
4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen in einem Restaurant der Altstadt
- Stadtbesichtigung „Klassische Moderne“
- Stadtbesichtigung „Funktionalismus“
- Eintritt Villa Bilek
- Eintritt Villa Rothmayer oder Villa Winternitz
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***
11.01.-28.02.27 210,-
Pro Person im EZ 300,-
Hotelkategorie****
02.01.-28.02.27.....230,-
Pro Person im EZ.....320,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage **NEU!**

ZEITGENÖSSISCHE KUNST IN PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag
2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung auf den Spuren von David Cerný
Heute unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Prager Alt- und Neustadt, über die Karlsbrücke und auf die Kleinseite. Überall finden Sie bedeutende Zeugen zeitgenössischer, oft unkonventioneller Kunst im öffentlichen Raum, Werke des tschechischen Bildhauers David Cerný: den auf dem Bauch eines kopfüber hängenden Pferdes sitzenden heiligen Wenzel in der Lucerna-Passage, den sich drehenden Kopf von Franz Kafka, die Frauenstatuen am Deymov-Palast, die Skulptur von Sigmund Freud, der sich an einer Stange hoch über den Köpfen der Passanten festhält, die Schmetterlinge am Kaufhaus Maj, das Embryo am Theater an der Balustrade, die Piss-Skulptur und die Babys beim Kampa-Museum. Im Stadtteil Smichov präsentiert David Cerný in seinem Musoleum eine faszinierende Sammlung von Skulpturen, die seine kritische Sicht auf Politik, Gesellschaft und das menschliche Dasein widerspiegeln.

3. Tag: In Prag – Prager Burg und Szeneviertel Holesovice – DOX-Museum für zeitgenössische Kunst
Nach einem Spaziergang im Areal der Prager Burg lernen Sie Holesovice kennen. Das ehemalige Arbeiterviertel hat sich zum Szeneviertel mit modernen Wohnanlagen gewandelt, und in Fabrikhallen sind Cafés, Röstereien und Alteliers eingezogen. Sie starten bei der Fußgängerbrücke HolKa, sehen die Markthalle in einem ehemaligen Schlachthof, das Kulturzentrum La Fabrika in Gebäuden einer stillgelegten Eisengießerei und besuchen dann DOX, das Zentrum für zeitgenössische Kunst. Das Museum verbindet Ausstellungen zeitgenössischer Kunst mit Themen aus Architektur und Design. Neben permanenten Sammlungen tschechischer Kunst beherbergt das Museum auch wechselnde Ausstellungen. Wer noch nicht müde ist, dem sei ein Besuch im Kampa-Museum oder in der Kunsthalle Prag im Stadtteil Karlin empfohlen.
4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtführung Prag „Auf den Spuren von David Cerný“
- Eintritt Musoleum
- Stadtführung Prager Burg
- Stadtführung Holesovice
- Eintritt DOX-Museum für zeitgenössische Kunst
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***
11.01.-28.02.27 199,-
Pro Person im EZ 289,-

Hotelkategorie****
11.01.-28.02.27 225,-
Pro Person im EZ 315,-



4 Tage

BÖHMENS KAISERBÄDER

Seit 2021 zählen Karlsbad, Marienbad und Franzensbad zu den „Bedeutenden Kurstädten Europas“, die im UNESCO Welterbe eingetragen sind. Schon im Mittelalter wusste man um die heißen Quellen im Westen Böhmens. Ab dem ausklingenden 17. Jh. trafen sich die gekrönten Häupter, der Hoch-, Geld- und Geistesadel aus ganz Europa im mondänen Karlsbad. Später erhielten auch noch Marienbad und Franzensbad den Status Kurort und damit war das „gesunde Trio“ in dieser waldreichen Mittelgebirgslandschaft geboren. Eger schrieb als urbanes Zentrum des kulturell bedeutsamen Egerlandes Geschichte. In der Umgebung lohnen kostbare Klöster, Schlösser und malerische Orte Ihren Besuch.

1. Tag: Anreise nach Marienbad – Stadtbesichtigung
Nach der Ankunft in Marienbad (Marianske Lazne) zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Neubad, Casino, die achteckige neobyzantinische Mariä-Himmelfahrts-Kirche, Singende Fontäne, Brunnenhalle und die schmiedeeiserne Kolonnade.
2. Tag: In Marienbad – Ausflug Stift Tepl – Karlsbad (120 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie zum Stift Tepl (Tepla) und sehen die romanische Basilika, die später gotisch und barock umgebaut wurde, den Konventsbau von Christoph Dientzenhofer aus den Jahren 1685-1721 und die mit mehr als 100.000 Bänden zweitgrößte Bibliothek in Tschechien. Durch den romantischen Kaiserwald geht es weiter in den mondänen Kurort Karlsbad. Hier promenieren Sie durch die Kur- und Parkanlagen, sehen die zweitürmige Kirche St. Maria-Magdalena, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade, eine im korinthischen Stil (1872-1881) erbaute, lange Säulenhalle.

3. Tag: In Marienbad – Ausflug Elbogen – Eger – Franzensbad (120 km)
Heute besuchen Sie Elbogen (Loket), ein malerisches, terrassenartig angelegtes Städtchen auf einem Granitfelsen, den die Eger in einer Schleife umfließt. Die große Burg wurde im 13. Jahrhundert zum Schutz der böhmischen Westgrenze errichtet. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie Eger (Cheb). Bei einem Spaziergang durch den streng denkmalgeschützten Stadtkern mit seinen wunderschönen Ensembles gotischer und barocker Bauten sehen Sie die St. Nikolauskirche, das „Stöckl“ (Spalicek), das Pachelbelhaus und das Stadtmuseum, in dem 1634 Wallenstein ermordet wurde. Anschließend unternehmen Sie einen Abstecher ins beschauliche Franzensbad (Frantiskovy Lazne), das seinen Namen zu Ehren von Kaiser Franz I. erhielt und mit seiner Empirearchitektur in Kaisergelb bezaubert.
4. Tag: Marienbad – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Freier Eintritt in Schwimmbad und Saunen
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Eintritt Stift Tepl
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Stadtbesichtigung Elbogen
- Eintritt Burg Elbogen
- Stadtbesichtigung Eger
- Stadtbesichtigung Franzensbad
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Svoboda***
01.02.-25.03.27 260,-
Pro Person im EZ 335,-
Hotel Butterfly****
01.02.-25.03.27 270,-
Pro Person im EZ 345,-

Hotel Centralni Lazne****-superior**
01.02.-25.03.27 335,-
Pro Person im EZ 425,-

Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.



8 Tage

NEU!



KUR-URLAUB IN FRANZENSBAD

Franzensbad (Frantiskovy Lazne) verdankt seine große Bedeutung seinen hochwertigen kohlensauren, stark alkalischen Mineralquellen – darunter die stärkste Glaubersalzquelle der Welt –, dem schwefel- und eisenhaltigen Moor und der trockenen Kohlendioxidquelle „Marie“.

Diese natürlichen Heilmittel werden für Trinkkuren, Gasbäder, Gasinjektionen, Moorpackungen und Hydrotherapie genutzt. Die Hauptindikationen sind: Herz- und Kreislauferkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, gynäkologische Erkrankungen.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 7 x HP
- Kurtaxe
- Ärztliche Eingangskonsultation
- 12 Anwendungen nach Verordnung des Hotelarztes
- Freier Eintritt in Schwimmbad und Sauna
- Leihbademantel
- Trinkkur
- Stadtbesichtigung Franzensbad
- Reiseleitung während der Besichtigung

Badenia Hotel Praha***
15.11.-20.12.26 450,-
03.01.-13.03.27 450,-
Pro Person im EZ ..... ab 530,-

Weitere Hotels auf Anfrage.



8 Tage

KUR-URLAUB IN KARLSBAD

Karlsbad verdankt seinen Weltruf den 12 heißen (43° bis 72° Celsius) Mineralquellen. Sie werden zur Trinkkur, Hydrotherapie, für Mineralbäder und Spülungen genutzt.

Die Hauptindikationen sind: Erkrankungen des Verdauungsapparates, Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 7 x HP
- Kurtaxe
- 10 Anwendungen nach Verordnung des Hotelarztes
- Leihbademantel
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Reiseleitung während der Besichtigung

Parkhotel Richmond**-sup.**
Freier Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool, Kneipp-Fußweg, Saunen, Infra-Bank und Salztepidarium
06.12.-23.12.26 465,-
11.01.-28.02.27 485,-
Pro Person im EZ ..... ab 805,-
Spa Resort Sanssouci**
Ärztliche Eingangskonsultation
Freier Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool und Sauna
Fahrkarte für den Stadtbus Linie 2
08.11.-20.12.26 588,-
10.01.-18.03.27 588,-
19.03.-31.03.27 684,-
Pro Person im EZ ..... ab 668,-
Hotel Imperial***
Ärztliche Eingangskonsultation
Freier Eintritt in Schwimmbad, Sauna, Whirlpool und Sportcenter
Fahrkarte für die Standseilbahn
08.11.-20.12.26 970,-
10.01.-18.03.27 970,-
19.03.-31.03.27 ..... 1.040,-
Pro Person im EZ ... ab 1.205,-

Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.



8 Tage

KUR-URLAUB IN MARIENBAD

Marienbad ist bekannt für seinen Reichtum an natürlichen Heilquellen. In der Umgebung treten das Mariengas und mehr als vierzig Mineralquellen zu Tage, die zur Trinkkur, Inhalationstherapie und zur Aufbereitung von Bädern genutzt werden.

Die Hauptindikationen sind: Erkrankungen der Nieren und Harnwege, Stoffwechselstörungen, nichtspezifische Erkrankungen der Atemwege und Erkrankungen des Bewegungsapparats.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 7 x HP
- Kurtaxe
- Ärztliche Eingangskonsultation
- 10 Anwendungen nach Verordnung des Hotelarztes
- Leihbademantel
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Reiseleitung während der Besichtigung

Hotel Butterfly**
Freier Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool und Sauna
4 zusätzliche Anwendungen Medizinische Trinkkur
22.11.-20.12.26 585,-
03.01.-25.03.27 585,-
Pro Person im EZ 765,-
Spa & Wellness Hotel Olympia**
Freier Eintritt in Schwimmbad, Dampfbad und Sauna
Abschlussgespräch
Abschlussbericht
01.11.-18.12.26 608,-
03.01.-27.02.27 628,-
Pro Person im EZ ..... ab 788,-
Hotel Centralni Lazne**-superior**
Freier Eintritt in 2 Schwimmbecken im Komplex des historischen Römischen Bades, Pool mit Wirbelströmen, Whirlpool, 2 Saunen, Dampfbad
Freier Eintritt in die Aqua-Wellness-Landschaft mit Schwimmbecken im Resort Hvezda
Freier Eintritt ins Premier Fitnesscenter im Hotel
4 zusätzliche Anwendungen Medizinische Trinkkur
22.11.-20.12.26 725,-
03.01.-25.03.27 725,-
Pro Person im EZ 810,-

Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage

MARIENBADER RELAXTAGE

Sie brauchen einen kurze Auszeit vom Stress des Alltags? Dann sind die Relaxprogramme der Marienbader Ensana Hotels für Sie richtig! Die Häuser Hvezda, Neapol, Imperial, Maria Spa, Centralni Lazne, Casino und Nove Lazne sind untereinander mit einem angenehmen Bademantelgang verbunden. Hier stimmen das Rauschen eines Wasserfalls und das Gezwitscher der Vögel im Wald Sie auf die wohltuenden Anwendungen ein...

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x HP
- Kurtaxe
- 3 Anwendungen nach Empfehlung des Hotelarztes
- Leihbademantel
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Reiseleitung während der Besichtigung

Hotel Butterfly**
Freier Eintritt in Schwimmbecken, Whirlpool und Sauna
22.11.-20.12.26 234,-
03.01.-25.03.27 234,-
pro Person im EZ 324,-
Hotel Centralni Lazne**
Freier Eintritt in den Komplex des Römischen Bades
Freier Eintritt in die Aqua-Wellness-Landschaft im Resort Hvezda
Freier Eintritt ins Premier Fitnesscenter im Hotel
22.11.-20.12.26 298,-
03.01.-25.03.27 298,-
Pro Person im EZ 338,-
Hotel Hvezda-Imperial**
Freier Eintritt in die Aqua-Wellness-Landschaft im Resort Hvezda
Freier Eintritt ins Premier Fitnesscenter im Hotel Centralni Lazne
1 x Eintritt in den Komplex des Römischen Bades
22.11.-20.12.26 330,-
03.01.-25.03.27 330,-
Pro Person im EZ 370,-

Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.

WOLFF

5 Tage



MÄHRISCHES OSTERN IN BRÜNN

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x festliches Ostermenü im Hotel
- 1 x Mittagessen in Olmütz
- Stadtbesichtigung Brünn
- Eintritt Schloss Austerlitz
- Stadtbesichtigung Nikolsburg
- Eintritt Schloss Eisgrub
- Eintritt Schloss Feldsberg
- Weinprobe im Salon der Weine
- Stadtbesichtigung Olmütz
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
25.03.-29.03.27 510,-
Pro Person im EZ 690,-

Hotel International Brno**-sup., zentral**
25.03.-29.03.27 560,-
Pro Person im EZ 760,-



Ostern läutet den Frühling ein! Nach dem langen, dunklen Winter erwacht die Natur wieder zum Leben, wir genießen die Frühlingssonne und tanken neue Lebenskraft. Bei den Ostermärkten in Brünn, Olmütz oder im südmährischen Weinbaugebiet um Eisgrub und Feldsberg trifft Brauchtum auf Gemütlichkeit, es entstehen farbenfrohe Osterwelten. Hier sind jahrhundertealte Bräuche, Folklore, Tanz und traditionelles Handwerk zu bewundern. Freuen Sie sich auf bunt geschmückte Osterruten, kunstvoll verzierte Ostereier und süßes Ostergebäck!

1. Tag: Anreise nach Brünn

2. Tag: In Brünn – Stadtbesichtigung und Ausflug zum Schloss Austerlitz (50 km)
Vormittags unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Brünner Altstadt. Das Stadtbild wird vom Dom St. Peter und Paul und von der Burg Spielberg dominiert. Sie sehen die schmucken Geschäftshäuser am Freiheitsplatz, das Alte Rathaus mit dem gotischen Turmportal und den sagenumwobenen Wahrzeichen der Stadt, dem Brünner Drachen und dem Brünner Rad. Parnasbrunnen, Theater Reduta, Dietrichsteinpalast und Bischofspalast am nahen Krautmarkt und das Neue Rathaus am Dominikanerplatz dürfen auch nicht fehlen. Anschließend fahren Sie vorbei an den Schlachtfeldern der Dreikaiserschlacht zum monumentalen, ehemals gräflich-kaunitzschen Barockschloss und besichtigen die repräsentativen Räumlichkeiten und den Park im Stil des französischen Barocks.

3. Tag: In Brünn – Ausflug Nikolsburg – Eisgrub – Feldsberg – Weinprobe (155 km)
Ihr heutiger Ausflug ins südmährische Weinbaugebiet beginnt mit einem Rundgang durch Nikolsburg (Mikulov). Das mächtige Schloss beherrscht das Stadtbild und von Weitem grüßt der barocke Kuppelbau der Sebastianskirche vom Heiligen Berg herüber. Weiter südlich finden Sie die größte komponierte Parkanlage Europas. Mitte des 13. Jahrhunderts erwarben die Liechtensteiner die Ländereien um Eisgrub (Lednice), kultivierten das brachliegende Land an der Thaya und errichteten einzigartige Ensembles großer und kleiner Bauten, die in dem riesigen Mosaik von Fluss, Kanälen und Parkanlagen wie eingefasste Perlen wirken. Nach der Besichtigung der Barockresidenz Felsberg (Valtice) erwartet Sie eine Weinprobe im Salon der Weine im dortigen Schlosskeller.

4. Tag: In Brünn – Ausflug Olmütz (165 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie nach Olmütz, eine der schönsten Städte Tschechiens. Als Bischofssitz war diese barocke Perle seit Jahrhunderten das historische Zentrum Mährens, entwickelte sich zu einer herrlichen Stadt und besitzt gleich nach Prag die meisten Baudenkmäler des Landes. Die schlanken Türme des majestätischen Wenzelsdoms blicken auf den pulsierenden Stadtplatz herab. Prachtvolle Paläste und Kirchen, enge Gassen und großzügige Plätze lösen einander ab und werden vom Grün der Stadtparks umrahmt. Beim Stadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: St. Wenzelsdom, Premyslidenpalast, Erzbischöfliches Palais, Kirche Maria Schnee, gotische Kirche St. Mauritius mit der großen Barockorgel des Breslauer Meisters Engler und Oberring mit Rathaus, Dreifaltigkeitssäule (UNESCO) und zahlreichen Patrizierhäusern.

5. Tag: Brünn – Heimreise

WOLFF

4 Tage



PILSEN – BAROCK UND BRAUKUNST IN BÖHMEN

Pilsen wurde 1295 am Zusammenfluss von vier Flüssen gegründet und entwickelte sich dank der günstigen Lage an der Kreuzung verschiedener Handelswege bald zum bedeutenden Kultur- und Handelszentrum in Westböhmen. Bier gilt als Nationalgetränk der Tschechen, und das Bierbrauen hat in Böhmen eine jahrhundertelange Tradition. In Pilsen machte am 05. Oktober 1842 ein neuer Typ hellen, untergärigen und reichlich gehopften Bieres Furore und trat unter dem Markenzeichen „Pilsner Urquell" seinen weltweiten Siegeszug an.

1. Tag: Anreise nach Pilsen – Stadtbesichtigung
Bei einem Spaziergang durch die westböhmische Metropole Pilsen (Plzen) sehen Sie den Dom des Hl. Bartholomäus, das mit sehenswertem Sgraffito verzierte Renaissancerathaus, die Große Synagoge und vieles mehr.

2. Tag: In Pilsen – Brauereimuseum, unterirdische Gänge und Brauereibesichtigung
Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf die Pilsner Bierroute. In den Räumen eines mittelalterlichen Gebäudes, das schon damals das Braurecht besaß, befindet sich heute das Brauereimuseum mit historischem Werkzeug, Gerätschaften, Geschirr und Kuriositäten zum Thema Bier. Danach tauchen Sie ab in die unterirdische Welt von Pilsen, zwei- bis dreigeschossige miteinander verbundene Kelleranlagen, die sich über das ganze Zentrum erstrecken. Sie dienten zur Aufbewahrung von Lebensmitteln, als Handwerksräume, Schnapsbrennerei, Mälzerei, aber auch als Brunnen und Kanalisation. Durch das Brauereitor treten Sie ein in die Welt der Pilsner Urquell AG. Im Sudhaus entdecken Sie das Geheimnis des einzigartigen Brauverfahrens, im Felsenlabyrinth der Brauereikeller reift das Bier in traditionellen Eichenbottichen, und die Böttcherwerkstatt vermittelt einen Einblick in die Arbeit der vergangenen Jahrhunderte. Der Tag klingt in einer traditionellen Pilsner Bierstube bei böhmischen Spezialitäten aus.

3. Tag: In Pilsen – Ausflug Kloster Plaß – Probstei Maria Teinitz – Schloss Manetin (100 km)
Heute lernen Sie die barocken Perlen der Region kennen. Im sumpfigen Gelände in Plaß (Plasy) wurde 1144 das Zisterzienserkloster auf 5.100 Eichenholzpfählen errichtet und seither reguliert ein ausgeklügeltes System von Speichern und Stollen den Grundwasserspiegel. In der Barockzeit erhielt das Klostergebäude seine monumentale Gestalt. Ende des 17. Jh. gründete der Abt von Plaß die Probstei Maria Teinitz (Marianska Tynice). Die Wallfahrtskirche Mariä Verkündigung wurde zusammen mit den angrenzenden Kreuzgängen und der Probstei 1768 nach Plänen von G. Santini fertig gestellt. Am Handelsweg von Eger nach Prag liegt das kleine Städtchen Manetin. Das langgestreckte Schlossgebäude nimmt eine ganze Seite des mit barocken Skulpturen geschmückten Stadtplatzes ein, und die Innenräume sind reich mit Fresken geschmückt.

4. Tag: Pilsen – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einer typischen Pilsner Bierstube
- Stadtbesichtigung Pilsen
- Eintritt Brauereimuseum
- Eintritt unterirdisches Pilsen
- Besichtigung Pilsner Urquell-Brauerei mit Bierprobe
- Eintritt Kloster Plaß
- Eintritt Probstei Maria Teinitz
- Eintritt Schloss Manetin
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 370,-
Pro Person im EZ 470,-

Hotel Courtyard by Marriott Pilsen**, zentral**
01.04.-30.06.27 390,-
01.07.-31.08.27 375,-
01.09.-31.10.27 390,-
Pro Person im EZ ..... ab 510,-



5 Tage





4 Tage

RADLERPARADIES SÜDBÖHMEN

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Citytax
- Fährüberfahrt Friedau-Friedberg
- Stadtbesichtigung Krumau
- Besichtigung Hollschowitz
- Stadtbesichtigung Budweis
- Radreiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Budweis**-zentral**
01.04.-31.10.27 464,-
Pro Person im EZ 604,-

Weitere Hotels auf Anfrage.



Entdecken Sie die zauberhafte Landschaft Südböhmens, radeln Sie auf gut ausgebauten Radwegen und wenig befahrenen Regionalstraßen durch dichte Wälder, malerische Dörfer und zu historisch bedeutenden Städten wie Budweis und Krumau. Imposante Burgen, märchenhafte Schlösser und bedeutende Klöster reihen sich wie Perlen an einer Schnur entlang der Moldau, die bei den einzelnen Etappen Ihr ständiger Begleiter ist.

1. Tag: Anreise nach Budweis
Nach der Ankunft in Südböhmen haben Sie Gelegenheit zum Besuch des Märchenschlosses Frauenberg (Hluboka).

2. Tag: Böhmerwald und Lipno-Stausee (ca. 45 Rad-km)
Von Böhmisch Röhren (Ceske Zleby) radeln Sie durch die herrliche Waldlandschaft des Böhmerwaldes im Tal der Moldau über Tusset (Stozec) nach Neuhofen (Nova Pec). Nach der Mittagspause geht es durch die Waldlandschaft des Moldautals am Schwarzenberger Schwemmkanal entland bis Hinterglöckelberg (Zadni Zvonkova). An dieses untergegangene Dorf erinnern nur noch die prächtige Kirche, der Friedhof und das Mesnerhaus. Vom tschechisch-österreichischen Kamm fahren Sie hinunter an den Lipno-Stausee. Ende der 1950er Jahre wurde hier die Moldau gestaut, um weiter flussabwärts liegende Städte vor Hochwasser zu schützen. Mit der Fähre setzen Sie von Friedau (Frydava) ins malerische Städtchen Friedberg (Frymburk) über und lassen den Tag am Lipno-Stausee ausklingen, bevor es mit dem Bus wieder zurück zum Hotel geht.

3. Tag: Lipno-Stausee und Krumau (ca. 35 Rad-km)
Die heutige Etappe startet im Dörfchen Milna und führt am linken Ufer des Lipnostausees bis nach Lippen (Lipno nad Vltavou), vorbei an der Staumauer entlang der Moldau leicht bergab bis zum Zisterzienserkloster in Hohenfurth (Vyssi Brod) und endet unterhalb der Burg in Rosenberg (Rozmberk). Mit dem Bus geht es weiter in die UNESCO-Stadt Krumau (Cesky Krumlov). Die Altstadt mit ihren engen und winkeligen Gassen liegt malerisch in einer Moldauschleife und wird von der mächtigen Schlossanlage hoch über der Moldau beherrscht. Nach der Stadtbesichtigung fahren Sie mit dem Bus zurück zum Hotel.

4. Tag: Teichlandschaft des Budweiser Beckens (ca. 60 Rad-km)
Heute fahren Sie mit dem Bus nach Hollschowitz (Holasovice), ein kleines Dorf mit der typischen Architektur des südböhmischen Bauernbarocks und radeln auf einer leicht hügeligen Regionalstraße nach Budweis (Ceske Budejovice). Hier sehen Sie den mächtigen Samsonbrunnen und den von Laubengängen und hübschen Bürgerhäusern gesäumten Marktplatz. Nach der Mittagspause folgen Sie auf einem gut ausgebauten Radweg der Moldau über Frauenberg (Hluboka nad Vltavou) bis nach Moldauthein (Tyn nad Vltavou).

5. Tag: Budweis – Heimreise
Heute heißt es Abschied nehmen. Oder vielleicht wollen Sie der Moldau weiter folgen auf ihrem Weg über den Orlikstausee bis nach Prag oder sogar bis Melnik, wo sie in die Elbe mündet?

SCHATZKAMMER SÜDBÖHMEN

Einer der schönsten Landstriche Böhmens liegt zwischen der Moldau und der Thaya. Es ist das ehemalige Hoheitsgebiet des einst reichsten böhmischen Adels, der sich in den prunkvollen Schlössern, Burgen, Klöstern und Städten widerspiegelt. Besuchen Sie mit uns die südböhmische Metropole Budweis und die denkmalgeschützten Städte Krumau, Neuhaus und Wittingau. Sie sind Freilichtmuseen verschiedenster Stilepochen, von Gotik bis hin zum Bauernbarock. Das alles erleben Sie in einer zauberhaften Landschaft, die diese Reise unvergesslich werden lässt.

1. Tag: Anreise nach Budweis
Nach der Ankunft in Budweis unternehmen Sie einen Rundgang durch den historischen Stadtkern mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten um den quadratischen Marktplatz.

2. Tag: In Budweis – Ausflug Goldenkron – Krumau – Hollschowitz (90 km)
Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das ehemalige Zisterzienserkloster Goldenkron (Zlata Koruna) mit sehenswerter gotischer Klosterkirche und Kapitelsaal. Anschließend lernen Sie das malerische Krumau (Cesky Krumlov) kennen. Der Rundgang führt durch die engen und winkeligen Gassen der historischen Altstadt hinauf zum Schloss, das hoch über der Moldau thront. Über die mehrstöckige Mantelbrücke gelangen Sie vorbei am Schlosstheater in den Schlossgarten, der zum Verweilen einlädt. Auf dem Rückweg nach Budweis führt Sie ein kurzer Abstecher nach Hollschowitz (Holasovice), ein kleines Dorf mit der typischen Architektur des südböhmischen Bauernbarocks.

3. Tag: In Budweis – Ausflug Frauenberg – Neuhaus – Wittingau (130 km)
Heute besuchen Sie das im Tudorstil erbaute Märchenschloss Frauenberg (Hluboka) mit seinen kostbaren Sammlungen und reich ausgestatteten Räumen, Neuhaus (Jindrichuv Hradec), eine der mächtigsten historischen Städte Böhmens mit dominantem Schloss und schmucken Bürgerhäusern und Wittingau (Trebon), das Zentrum der südböhmischen Teichlandschaft mit seiner denkmalgeschützten Altstadt und dem beachtenswerten Renaissanceschloss.

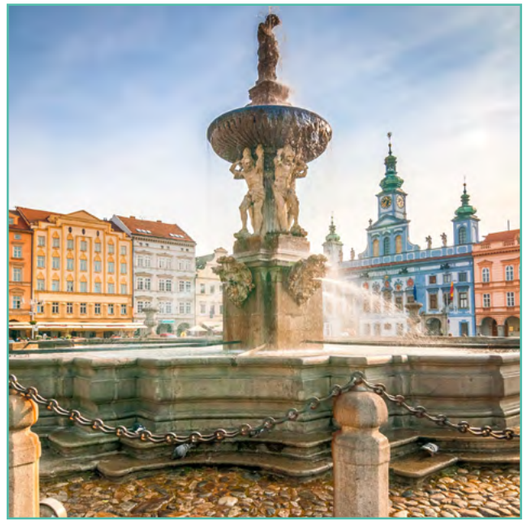
4. Tag: Budweis – Heimreise
Heimreise über das malerische Städtchen Prachatitz (Prachatice), einst an der alten Handelsstraße, dem „Goldenen Steig", gelegen – Wallern (Volary) zum Grenzübergang Philippsreut.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Budweis
- Eintritt Kloster Goldenkron
- Stadtbesichtigung Krumau
- Eintritt Schloss Krumau
- Besichtigung Hollschowitz
- Eintritt Schloss Frauenberg
- Stadtbesichtigung Neuhaus
- Eintritt Schloss Neuhaus
- Stadtbesichtigung Wittingau
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Budweis**-zentral**
01.04.-31.10.27 374,-
Pro Person im EZ 484,-
Weitere Hotels auf Anfrage.



5 Tage



PERLEN AN DER MOLDAU

In Tschechien gilt die Moldau als Mutter aller Flüsse. Sie entspringt im urwüchsigen Böhmerwald, wird bald schneller und breiter, durchfließt traumhafte Landschaften und überwindet auf ihrem Weg in die Elbe drei Stauseen. In ihr spiegelt sich europäische Geschichte wider. Herrliche Klöster und Schlösser und so prachtvolle Städte wie Krumau, Budweis und Prag reihen sich wie Perlen an einer Schnur entlang dieser Lebensader Böhmens.

1. Tag: Anreise nach Budweis – Stadtbesichtigung
Am späten Nachmittag erreichen Sie Budweis (Ceske Budejovice). Hier unternehmen Sie einen Rundgang durch den historischen Stadtkern. Der ausgedehnte quadratische Marktplatz trägt den Namen des Stadtgründers Premysl Ottokar II. Der mächtige Samsonbrunnen ist der Mittelpunkt des Platzes und bildet mit den hübschen Bürgerhäusern mit ihren zusammenhängenden Laubengängen ein herrliches Ensemble.

2. Tag: In Budweis – Ausflug Krumau – Hohenfurth – Rosenberg (100 km)
Heute lernen Sie die zauberhafte Landschaft des Böhmerwaldes kennen. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie Krumau (Cesky Krumlov), ein Kleinod der Städtebaukunst. Die riesige Schlossanlage (zweitgrößte Anlage Böhmens nach der Prager Burg) thront hoch über der Moldau und beherrscht mit ihren mächtigen Ausmaßen das gesamte Stadtbild. Das mittelalterliche Städtchen mit seinen steilen Dächern und Giebeln aus der Zeit der Renaissance und des Barocks schmiegt sich malerisch in die Flussschleife, und so führt der Spaziergang durch die Altstadt durch ein Labyrinth von engen, winkeligen Gassen mit alten Steintreppen, Bögen, Toren und Erkern. Nachmittags fahren Sie entlang des riesigen Lipno-Stausees nach Hohenfurth (Vyssi Brod) und besichtigen im früh- bis hochgotischen Komplex des Zisterzienserklosters Kapitelsaal, Gruft der Rosenberger, Kreuzgang und die Bibliothek mit ca. 70.000 zum Teil sehr kostbaren Bänden. Auf der romantischen Strecke entlang der Moldau, vorbei an der Burg Rosenberg, dem Stammsitz der Rosenberger, die vom 14. bis 16. Jahrhundert Südböhmen beherrschten, kehren Sie zurück nach Budweis.

3. Tag: Budweis – Schloss Frauenberg – Burg Klingenberg – Bootsfahrt zum Schloss Orlik – Prag (150 km)
Gleich nach dem Frühstück fahren Sie durch die südböhmische Teichlandschaft nach Frauenberg (Hluboka nad Vltavou) und besichtigen das weiße Märchenschloss. Der Bau mit seinen Spitzbogenfenstern, Erkern und zinnenbewehrten Türmen wurde dem Tudorstil nachempfunden und beherbergt kostbares Mobiliar, reichhaltige Sammlungen von Gemälden, Fayancen, Wandteppichen und Jagdtrophäen. Weiterreise zur Burg Klingenberg (Zvikov). Dieser stimmungsvolle Bau der Frühgotik war ein bevorzugter Aufenthaltsort König Wenzels I. Nach einer kurzen Bootsfahrt auf der Moldautalsperre erreichen Sie das Schloss Orlik. Es stammt aus dem 13. Jh., wurde im 19. Jh. im neugotischen Stil umgebaut und birgt heute in den reich ausgestatteten Empireräumen wertvolle Sammlungen. Bis zur Aufstauung des Sees thronte das Schloss wie ein prunkvolles „Adlernest" über dem Flusstal. Heute befindet es sich direkt an der Wasserfläche. Fahrt entlang der Moldau nach Prag, der „Goldenen Stadt".

4. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Burg und Altstadt
Prag, eine der schönsten Städte Europas, zählt seit den Zeiten Karls IV. zu den Zentren der Kunst und Kultur. Generationen von Baumeistern haben an ihrer Gestaltung mitgewirkt, und heute vereinen sich die Bauten mehrerer Jahrhunderte zu einem harmonischen Gesamtensemble. Vormittags besuchen Sie das größte zusammenhängende Burgareal der Welt, den Hradschin, seit 1918 Sitz des Präsidenten der Republik. Durch die Burghöfe erreichen Sie den St. Veitsdom, dessen Inneres schon durch die reinen Maße von 124 m Länge, 60 m Breite und 34 m Höhe beeindruckt. Die bunten Glasfenster tauchen die Kathedrale in ein mystisches Licht, und das majestätische Hochchor mit dem herrlichen Netzgewölbe Peter Parlers wird Sie faszinieren. Anschließend bewundern Sie den beeindruckenden Vladislavsaal im Alten Königspalast, der Residenz der böhmischen Herrscher vom 9. bis zum 16. Jahrhundert. Nach dem Besuch in der romanischen St. Georgsbasilika sehen Sie den Daliborkaturm und die 24 winzigen, an die Burgmauer geschmiegten Häuser im Goldenen Gässchen, wo der Legende nach Alchimisten nach dem Stein der Weisen suchten. Über die Kleinseite mit ihren barocken Palästen geht es zur Karlsbrücke und weiter entlang des Krönungsweges durch zauberhafte, verwinkelte Gassen in die Prager Altstadt. Zu jeder vollen Stunde ist die Apostеluhr von 1410 am Altstädter Rathaus der Zuschauermagnet am Altstädter Ringplatz. Danach haben Sie noch Zeit für einen Bummel durch die Pariser Straße, über den Wenzelsplatz oder für einen Besuch im Jüdischen Viertel.

5. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Budweis
- 2 x HP in Prag
- Citytax
- Stadtbesichtigung Budweis
- Stadtbesichtigung Krumau
- Eintritt Schloss Krumau
- Eintritt Kloster Hohenfurth
- Besichtigung Burg Rosenberg
- Eintritt Schloss Frauenberg
- Besichtigung Burg Klingenberg
- Bootsfahrt auf der Moldautalsperre von Zvikov nach Orlik
- Eintritt Schloss Orlik
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Reiseleitung vom 1. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie* **		**Hotelkategorie****	
01.04.-30.06.27	522,-	01.04.-30.06.27	572,-
01.07.-22.08.27	512,-	01.07.-31.08.27	542,-
23.08.-31.10.27	522,-	01.09.-31.10.27	572,-
Pro Person im EZ	ab 652,-	Pro Person im EZ	ab 672,-





4 Tage

MALERISCHES NORDBÖHMEN – ELBIMPRESSIONEN

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Tetschen
- Eintritt Schloss Tetschen
- Eintritt Rosengarten in Tetschen
- Besichtigung der Herrnhausfelsen
- Schifffahrt von Aussig nach Leitmeritz inkl. Mittagsimbiss
- Stadtbesichtigung Leitmeritz
- Eintritt Schloss Dux
- Stadtbesichtigung Teplitz
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Clarion Congress Hotel Usti nad Labem****
01.04.-31.10.27 318,-
Pro Person im EZ 418,-



Diese Reise nach Nordböhmen führt Sie in die Euroregion Elbe. Sie ist gespickt mit Sehenswürdigkeiten wie dem traditionsreichen Kurort Teplitz mit seinem Kurviertel aus der Gründerzeit und dem Casanova-Schloss in Dux. Doch hier hat die Natur die größten Kunstschätze geschaffen und so sorgen die bizarren Felsformationen, die tiefen Wälder und die zerklüftete Klammen in der Böhmischen Schweiz und der mächtige Strom der Elbe für ein fabelhaftes Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Aussig
Gegen Abend erreichen Sie Aussig (Usti nad Labem). Die Stadt an beiden Elbufern ist malerisch eingebettet in die hügelige Landschaft des Böhmischen Mittelgebirges.
2. Tag: In Aussig – Ausflug Elbsandsteingebirge – Böhmische Schweiz – Lausitzer Gebirge (115 km)
Vorbei an der Burgruine Schreckenstein fahren Sie heute nach Tetschen (Decin). Das Schloss thront auf einem 50 m hohen Felsvorsprung und dominiert das Stadtbild. Beim Rundgang erleben Sie „Die goldenen Zeiten von Schloss Tetschen" und bummeln durch den zauberhaften barocken Rosengarten. Ab Tetschen zwängt sich die Elbe durch die hohen Sandsteinwände der Böhmischen Schweiz hinauf nach Herrnskretschen (Hrensko). Nachmittags besuchen Sie die Herrnhausfelsen bei Steinschönau (Kamenicky Senov) im Lausitzer Gebirge. Bis 25 m hohe Basaltsäulen reihen sich wie Orgelpfeifen zu einem mächtigen Steingebilde, der sog. Teufelsorgel. Über Haida (Novy Bor) und Böhmisch Leipa (Ceska Lipa) geht es zurück nach Aussig.
3. Tag: In Aussig – Schifffahrt nach Leitmeritz – Schloss Dux – Teplitz (150 km)
Heute steht eine Schifffahrt auf der Elbe auf dem Programm. Der Strom windet sich durch das kuppenreiche Bergland und durchquert die reizvolle Landschaft der Porta Bohemica, den Elbdurchbruch durch das Böhmische Mittelgebirge. Steile, bis zu 100 m hohe Felswände flankieren die Elbe. Bald erreichen Sie Leitmeritz (Litomerice). In der denkmalgeschützten Altstadt sehen Sie die Bürgerhäuser verschiedener Baustile von Gotik über Renaissance, Barock zu Empire, das Kelchhaus und das Alte Rathaus am Stadtplatz und den Dom St. Stephan mit seinem frei stehenden Glockenturm. Nachmittags besuchen Sie Schloss Dux (Duchcov). Der Renaissancebau wurde später barock umgestaltet und birgt interessante Sammlungen historischer Möbel und Bilder der ehemaligen Waldsteinschen Gemäldegalerie. Der besondere Reiz sind aber die Räume, die einst der italienische Abenteurer Giacomo Casanova bis zu seinem Tod bewohnte. Hier war er Bibliothekar und verfasste seine Memoiren „Histoire de ma vie". Nach dieser „prickelnden" Begegnung geht es weiter nach Teplitz. Der älteste Kurort Böhmens war im 19. Jh. das Modebad für den europäischen Hochadel, und Richard Wagner schwärmte von diesem „Salon Europas". Bei einem Spaziergang sehen Sie das Barockschloss mit seinem schönen Garten, barocke und klassizistische Häuser um den Schlossplatz, die gepflegten Parkanlagen und die großzügigen Empirebauten im Bäderbezirk.
4. Tag: Aussig – Heimreise
Die Heimreise führt entlang des Erzgebirges über Karlsbad, oder Sie machen einen Abstecher ins nahe Dresden.



4 Tage

REICHENBERG UND BÖHMISCHES PARADIES

Eingebettet zwischen Lausitzer Gebirge, Isergebirge, Riesengebirge und Böhmischem Paradies liegt Reichenberg im böhmisch-schlesischen Grenzgebiet. Neben den vielfältigen landschaftlichen Reizen der Region tauchen Sie ein in die Geschichte des Heerführers Albrecht von Wallenstein und besuchen wehrhafte Burgen, außergewöhnliche Schlösser und Zeugnisse sakraler Baukunst.

1. Tag: Anreise nach Reichenberg – Stadtbesichtigung
Beim Stadtrundgang in Reichenberg (Liberec) sehen Sie das im flämischen Renaissancestil erbaute Rathaus, das von Fellner und Helmer errichtete Stadttheater, die Erzdekanatskirche, das Schloss und die Wallensteinhäuser in der Windgasse im ehemaligen Tuchmacherviertel. Ein futuristisch anmutender Fernsehturm auf dem Jeschken (Jested) ist das Wahrzeichen der Region.
2. Tag: In Reichenberg – Ausflug Friedland – Haindorf – Bad Liebwerda – Gablonz (160 km)
Bei der Rundfahrt durch das Isergebirge besichtigen Sie das mächtige Wallensteinschloss in Friedland (Frydlant). Bald erreichen Sie Haindorf (Hejnice) und besuchen die barocke Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung mit dem Gnadenbild der Mater formosa. Nach einem kurzen Spaziergang durch Bad Liebwerda (Lazne Libverda) besteht die Gelegenheit zur Mittagspause im Ausflugsrestaurant Riesenfass auf einer Bergwiese oberhalb des Kurortes. Auf dem Rückweg nach Reichenberg machen Sie einen Zwischenstopp in Gablonz (Jablonec nad Nisou). In einem herrlichen Jugendstilgebäude informiert ein Museum über die Geschichte der Glasindustrie und die Herstellung von Glasschmuck und Bijouterie.
3. Tag: In Reichenberg – Ausflug Turnau – Prachower Felsen – Gitschin – Münchengrätz (130 km)
Über Turnau (Turnov) am Nordrand des Böhmischen Paradieses (Cesky Raj) fahren Sie zu den Prachower Felsen. Hier unternehmen Sie einen Spaziergang durch die märchenhafte Felsenkulisse und genießen die Aussicht über Felsen und Wälder zur Burgruine Trosky. Die altertümliche Stadt Gitschin (Jicin) machte Albrecht von Wallenstein zum Zentrum seines damals neuen Herzogtums, und in Münchengrätz (Mnichovo Hradiste) fand er in der Annenkapelle in der Schlosskirche seine letzte Ruhestätte. Das Schloss ist von einem herrlichen Park umgeben und beherbergt in den kostbar möblierten Räumen die Bibliothek, die Casanova im Schloss Dux angelegt hatte, und wertvolle Sammlungen von Waffen und Porzellan.
4. Tag: Reichenberg – Heimreise
Auf dem Heimweg empfehlen wir einen Besuch im von einem Landschaftspark umgebenen Schloss Sychrov, das der französischen Adelsfamilie Rohan als Residenz diente.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Reichenberg
- Eintritt Schloss Friedland
- Eintritt Wallfahrtskirche Haindorf
- Spaziergang in Bad Liebwerda
- Eintritt Prachower Felsen
- Stadtbesichtigung Gablonz
- Eintritt Glasschmuckmuseum Gablonz
- Stadtbesichtigung Gitschin
- Stadtbesichtigung Münchengrätz
- Eintritt Schloss Münchengrätz
- Eintritt Schlosskapelle in Münchengrätz
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Clarion Grandhotel Zlaty Lev**, Reichenberg**
01.04.-30.04.27 356,-
01.05.-30.06.27 366,-
01.07.-31.08.27 356,-
01.09.-31.10.27 366,-
Pro Person im EZ ..... ab 456,-





5 Tage

WANDERPARADIES RIESENGEBIRGE

UNSERE LEISTUNGEN

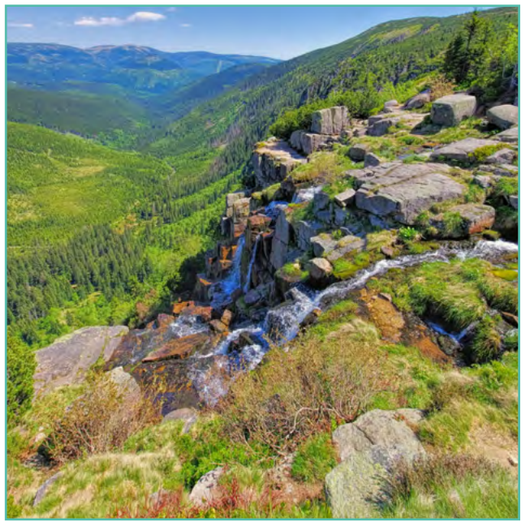
- 4 x HP
- Ortstaxe
- Ticket Pendelbus zur Vrbata-Baude
- Wanderung zur Elbquelle
- Stadtbesichtigung Hohenelbe
- Eintritt Museum des Riesengebirges
- Wanderung zur Schneekoppe
- Seilbahnfahrt Schneekoppe–Petzer
- Stadtbesichtigung Trautenau
- Wanderung im Weißwassergrund
- Wanderreiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Pinia Hotel & Resort Spindleruv Mlyn****
01.05.-31.10.27 ..... ab 384,-
Pro Person im EZ ..... ab 464,-

Hotel Harmony Spindleruv Mlyn****
01.05.-31.10.27 ..... ab 446,-
Pro Person im EZ ..... ab 566,-

Preise und Saisonzeiten für weitere Hotels auf Anfrage.



Folgen Sie den Spuren des sagenumwobenen Rübezahls auf gut markierten Wanderwegen, erleben Sie die raue Natur auf den Kämmen und Gipfeln des Riesengebirges, bezwingen Sie steinige Anstiege, genießen Sie einmalige Panoramen oder folgen Sie kleinen Gebirgsflüssen durch malerische Täler. Im Riesengebirge finden Sie für jeden Anspruch die richtige Route.

1. Tag: Anreise Spindlermühle
2. Tag: In Spindlermühle – Ober Schüsselbauden – Wanderung zur Elbquelle – Hohenelbe – Museum des Riesengebirges (75 km)
Heute fahren Sie nach Ober Schüsselbauden (Horni Misecky) und dann mit dem Nationalparkpendelbus weiter zur Vrbata-Baude. Hier starten Sie eine bequeme Wanderung zur Elbquelle (1386 m ü. M.). Unterwegs genießen Sie herrliche Aussichten auf fast alle wichtigen Gipfel im Riesengebirge, auf die Pantsche- und Elbwiese und auf die Sieben Gründe. Über die Elbfallbaude gelangen Sie zum Elbgrund, sehen den Pantschefall und kehren dann zurück zur Vrbata-Baude. Nachmittags besuchen Sie Hohenelbe (Vrchlabi), ein altes Riesengebirgsstädtchen mit typischen Holzlaubenhäusern. Im neuen Museum des Riesengebirges hat die Verwaltung des Nationalparks Riesengebirge eine Ausstellung geschaffen, die die Geschichte des Riesengebirges dokumentiert, die einzigartige Natur und das Zusammenleben von Natur und Mensch.
Wanderetappe: 7 km
3. Tag: In Spindlermühle – Petzer – Wanderung zur Schneekoppe – Trautenau (100 km)
Nach dem Frühstück geht es nach Petzer (Pec pod Snezkou). Hier startet die Wanderung durch den Riesengrund, ein von einem riesigen Gletscher geformtes Tal, hinauf zur Schneekoppe (1602 m). Der Weg führt über die Großmannbaude (Bouda pod Snezkou) und die Riesengrundkapelle zum kleinen Plateau der Bergschmiede (Kovarna) und weiter bergauf zum 1912 errichteten Wasserwerk. Oberhalb des Dixkreuzes bietet sich ein imposanter Blick über den Aupagrund zum Aupafall und zu Rübezahls Lustgärtchen. Über das Schlesierhaus erreichen Sie bald die Schneekoppe. Von der Bergstation geht es dann mit dem Lift zurück nach Petzer. Bei der Rückfahrt zum Hotel machen Sie noch einen Stopp in Trautenau (Trutnov), einem hübschen Städtchen mit historischen Laubenhäusern rund um den Marktplatz.
Wanderetappe: 8 km
4. Tag: In Spindlermühle – Wanderung in den Weißwassergrund
Ihre gemütliche Wanderung starten Sie heute bei der Weißen Brücke in Spindlermühle und folgen dem Weißwasser (Bila Labe) flussaufwärts zur KRNAP-Hütte. Über die Mädchenstege (Divci lavky) und den Weberweg (Webrova cesta) gelangen Sie zur Weißwassergrundbaude. Das Bächlein Krummseifen (Certova strouha) mündet aus dem Teufelsgrund (Certuv dul) ins Weißwasser, das über Granitblöcke mit wildem Rauschen talwärts fließt. Der Schneeschuhweg (Drevarska cesta) umkreist auf mittlerer Höhe halbseitig den Ziegenrücken (Kozi hrbety) und führt Sie zurück nach Spindlermühle.
Wanderetappe: 11 km
5. Tag: Spindlermühle – Heimreise



5 Tage

NATURPANORAMA RIESENGEBIRGE

Das Riesengebirge ist seit 1992 UNESCO-Biosphärenreservat und zieht jährlich Millionen von Besuchern in seinen Bann. Der Nationalpark Krkonose lockt mit abwechslungsreicher Landschaft, hohen Bergen, weiten Tälern, plätschernden Bächen und alten Holzhäusern. Dank zahlreicher Lifte und Seilbahnen ist das Reich des Berggeists Rübezahl gut erreichbar.

1. Tag: Anreise Spindlermühle
Heute erreichen Sie Spindlermühle (Spindleruv Mlyn), die Perle des Riesengebirges. Der Ort liegt landschaftlich reizvoll mitten im Nationalpark Krkonose am Zusammenfluss des Grubenbachs mit der Elbe.
2. Tag: In Spindlermühle – Ausflug Harrachsdorf und Hohenelbe (120 km)
Heute besuchen Sie den Wintersportort Harrachsdorf (Harrachov). In der 1712 gegründeten Glashütte sehen Sie den Glasbläsern bei der Arbeit zu und bewundern im Museum die lange Glaserzeugungstradition. Anschließend unternehmen Sie einen lohnenswerten Spaziergang zum Mummelfall. Sehenswert sind die riesigen Sprudeltöpfe und die Teufelsaugen, die der wilde Mumlavastrom in den Granitstufen des Flussbetts aushöhlte. Nachmittags besuchen Sie das Museum des Riesengebirges in Hohenelbe (Vrchlabi), einem alten Riesengebirgsstädtchen mit typischen Holzlaubenhäusern und unternehmen einen Spaziergang durch Spindlermühle.
3. Tag: In Spindlermühle – Ausflug Trautenau – Petzer – Schneekoppe (140 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie nach Trautenau (Trutnov) und flanieren über den Ringplatz mit seinen hübschen Barock- und Renaissancehäusern, der Pestsäule und dem Rübezahlbrunnen. Danach geht es weiter nach Petzer (Pec pod Snezkou). Mit dem Aussichtszug unternehmen Sie eine Rundfahrt und genießen herrliche Ausblicke auf Petzer, den Steinboden, den Riesengrund, den Rosenberg und die Schneekoppe. Gestärkt mit einer deftigen Brotzeit auf der Kolinskabaude haben Sie Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung oder bei guter Witterung zur Auffahrt mit der Seilbahn auf die Schneekoppe.
4. Tag: In Spindlermühle – Ausflug Braunauer Ländchen und Felsenstadt Adersbach (200 km)
Heute besichtigen Sie Braunau (Broumov) mit dem mächtigen Klosterkomplex der Benediktiner, der zu den bedeutendsten Barockanlagen Böhmens zählt. Danach steht die einzigartige Felsenstadt Adersbach (Adrspach) auf dem Programm. Hier entstanden im Laufe von Jahrmillionen bis zu 70 m hohe, seltsam geformte Felsgebilde, Klammen, Schluchten und Gänge. Entlang des Rundwegs sehen Sie bizarre Formen, wie z. B. Rübezahls Zahn oder Rübezahls Lehnsessel.
5. Tag: Spindlermühle – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Ortstaxe
- Eintritt Harrachsdorfer Glasbläserei
- Eintritt Glasmuseum in Harrachsdorf
- Wanderung ins Tal der Mummel
- Stadtbesichtigung Hohenelbe
- Eintritt Museum des Riesengebirges Hohenelbe
- Stadtbesichtigung Spindlermühle
- Stadtbesichtigung Trautenau
- Rundfahrt mit dem Aussichtszug in Petzer
- Brotzeit in der Kolinskabaude
- Stadtbesichtigung Braunau
- Eintritt Kloster Braunau
- Eintritt Adersbacher Felsenstadt
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Harmony Spindleruv Mlyn****
01.05.-31.10.27 ..... ab 494,-
Pro Person im EZ ..... ab 614,-

Preise und Saisonzeiten für weitere Hotels auf Anfrage.



WOLFF

4 Tage



OLMÜTZ – DAS JUWEL IM HERZEN MÄHRENS

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Olmütz
- Eintritt Burg Busau
- Eintritt Schloss Kremsier
- Eintritt Blumengarten in Kremsier
- Eintritt Wallfahrtskirche am Heiligen Berg
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Comfort Hotel Olomouc Centre***
01.04.-31.10.27 ..... ab 356,-
Pro Person im EZ ..... ab 466,-

Clarion Congress Hotel Olomouc****
01.04.-31.10.27 ..... ab 380,-
Pro Person im EZ ..... ab 500,-



Olmütz zählt zu den schönsten Städten Tschechiens. Als Bischofssitz war diese barocke Perle seit Jahrhunderten das historische Zentrum Mährens, entwickelte sich zu einer herrlichen Stadt und besitzt gleich nach Prag die meisten Baudenkmäler des Landes. Die schlanken Türme des majestätischen Wenzelsdoms blicken auf den pulsierenden Stadtplatz herab. Prachtvolle Paläste und Kirchen, enge Gassen und großzügige Plätze lösen einander ab und werden vom Grün der Stadtparks umrahmt.

1. Tag: Anreise nach Olmütz
Gegen Abend erreichen Sie die stolze, altertümliche Stadt Olmütz (Olomouc) im Herzen Mährens.

2. Tag: In Olmütz – Stadtbesichtigung und Ausflug zur Burg Busau (70 km)
Beim Stadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum kennen: St. Wenzelsdom, Premyslidenpalast, Erzbischöfliches Palais, Kirche Maria Schnee, gotische Kirche St. Mauritius mit der großen Barockorgel des Breslauer Meisters Engler und Oberring mit Rathaus, Dreifaltigkeitssäule (UNESCO) und zahlreichen Patrizierhäusern. Olmütz ist aber auch die Stadt der Blumen. Seit 1958 findet hier die Flora Olomouc statt, die größte Blumen- und Gartenbauausstellung der Tschechischen Republik, und die Parkanlagen der Stadt zeugen von dieser Tradition. Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug zur majestätischen Burg Busau (Bouzov), die einst dem Deutschen Ritterorden gehörte. Die gewaltige mittelalterliche Anlage mit historisch wertvoller Einrichtung, reicher Malerei, Holzschnitzereien und schmiedehandwerklichen Verzierungen diente schon vielen Märchenfilmen als Kulisse.

3. Tag: In Olmütz – Kremsier – Wallfahrtskirche am Heiligen Berg (110 km)
Durch die fruchtbare Hanna-Ebene fahren Sie nach Kremsier (Kromeriz), der glanzvollen Sommerresidenz der einstigen Olmützer Bischöfe. Das Barockschloss, der Schlosspark und der Blumengarten wurden als Gesamtensemble unter den Schutz der UNESCO gestellt. Am Marktplatz sind das Rathaus, die schönen Arkadenhäuser, die Mariensäule und der Tritonbrunnen sehenswert. Am späten Nachmittag besuchen Sie die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung. Das monumentale Barockareal mit seinen Doppeltürmen thront über der March auf dem Heiligen Berg (Svaty Kopecek) und ist von Weitem zu sehen. Papst Johannes Paul II. erklärte die Kirche 1995 zur Basilika Minor.

4. Tag: Olmütz – Heimreise

WOLFF

4 Tage



BRÜNN UND WEINLAND MÄHREN

Südmähren und seine Metropole Brünn erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Es ist das Land der Sonne, des Weins, der Folklorefeste, der Geschichte und Kunst – ein gastliches Land. Landschaftliche Gegensätze, historische Städte mit unschätzbaren Kulturdenkmälern und eine Vielzahl herrlicher Schlösser und Burgen, sowie sein facettenreiches Brauchtum machen es zu einer der anziehendsten Regionen der Tschechischen Republik. Die berühmte Gastfreundschaft der geselligen Mähren, die schmackhafte Küche und die Weinvielfalt, die internationale Vergleiche nicht zu scheuen braucht, werden Sie begeistern.

1. Tag: Anreise nach Brünn – Stadtbesichtigung
Am frühen Nachmittag erreichen Sie die mährische Hauptstadt Brünn (Brno) und unternehmen einen Spaziergang durch die historische Altstadt. Das Stadtbild wird vom Dom St. Peter und Paul und von der Burg Spielberg dominiert. Sie sehen die schmucken Geschäftshäuser am Freiheitsplatz, das Alte Rathaus mit dem gotischen Turmportal und den sagenumwobenen Wahrzeichen der Stadt, dem Brünner Drachen und dem Brünner Rad. Parnasbrunnen, Theater Reduta, Dietrichsteinpalast und Bischofspalast am nahen Krautmarkt und das Neue Rathaus am Dominikanerplatz dürfen auch nicht fehlen.

2. Tag: In Brünn – Ausflug Austerlitz – Krtiny – Mährischer Karst (120 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie vorbei an den Schlachtfeldern der Dreikaiserschlacht zum monumentalen, ehemals gräflich-kaunitzschen Barockschloss und besichtigen die repräsentativen Räumlichkeiten und den Park im Stil des französischen Barocks. Anschließend besuchen Sie einen der ältesten Wallfahrtsorte in Mähren, die barocke Kirche in Krtiny, die von Santini im Grundriss eines griechischen Kreuzes erbaut wurde. Nachmittags geht es weiter in den Mährischen Karst, ein wildromantisches, zerfurchtes Terrain mit großartigen Schluchten und Tropfsteinhöhlen. Eine kleine Bimmelbahn bringt Sie zur Punkvahöhle. Sie sehen bizarre Tropfsteingebilde und unternehmen einen Teil der Besichtigung in Booten auf dem unterirdischen Flüsschen Punkva.

3. Tag: In Brünn – Ausflug Feldsberg – Eisgrub – Weinprobe – Nikolsburg – (155 km)
Heute unternehmen Sie einen Ausflug ins südmährische Weinbaugebiet. Hier finden Sie die größte komponierte Parkanlage Europas. Mitte des 13. Jahrhunderts erwarben die Liechtensteiner die Ländereien um Eisgrub (Lednice), kultivierten das brachliegende Land an der Thaya und errichteten einzigartige Ensembles großer und kleiner Bauten, die in dem riesigen Mosaik von Fluss, Kanälen und Parkanlagen wie eingefasste Perlen wirken. Besonders sehenswert sind die Barockresidenz Feldsberg (Valtice) und das im Geiste der Romantik neugotisch umgebaute Schloss Eisgrub mit seinen Spitzbogen und Zinnen. Nach einer Weinprobe in einem urigen Weinkeller geht es, gestärkt mit einem kleinen Imbiss, weiter nach Nikolsburg (Mikulov). Das mächtige Schloss beherrscht das Stadtbild und von Weitem grüßt der barocke Kuppelbau der Sebastianskirche vom Heiligen Berg herüber.

4. Tag: Brünn – Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Brünn
- Eintritt Schloss Austerlitz
- Besichtigung Wallfahrtskirche Krtiny
- Eintritt Punkvahöhlen inkl. Bootsfahrt und Fahrt mit dem Ökozug
- Eintritt Schloss Feldsberg
- Eintritt Schloss Eisgrub
- Weinprobe mit Imbiss
- Stadtbesichtigung Nikolsburg
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Courtyard by Marriott**
01.04.-30.06.27 435,-
01.07.-31.08.27 415,-
01.09.-31.10.27 435,-
Pro Person im EZ ..... ab 535,-

Hotel International Brno**-sup.-zentral**
Freitag-Montag
01.04.-31.10.27 475,-
Pro Person im EZ ..... ab 625,-

Preise während der Woche auf Anfrage.



8 Tage



TRAUMSTRASSE DURCH BÖHMEN UND MÄHREN

Tschechien ist ein Land mit reicher und vielfältiger Geschichte im Herzen Europas. Seit Jahrtausenden siedelten hier Menschen, kultivierten die Landschaft, in der sie lebten und schufen komplexe Kunstwerke, die die Aufmerksamkeit der UNESCO verdienen. All das Prächtige, das seit elf Jahrhunderten Prag schmückt, das unregelmäßige Gewirr der mittelalterlichen Gassen von Krumau, die Renaissancehäuser im „weißen" Teltsch oder die Schloss- und Parkanlagen von Eisgrub und Feldsberg stellen eine sagenhafte Sammlung künstlerischer und historischer Werte dar.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

UNESCO-Welterbe: Zentrum von Krumau, Zentrum von Teltsch, Kulturlandschaft Eisgrub-Feldsberg, Schloss und Park von Kremsier, Zentrum von Prag

1. Tag: Anreise nach Budweis – Stadtbesichtigung
Anreise nach Budweis (Ceske Budejovice) und Rundgang durch den historischen Stadtkern.

2. Tag: In Budweis – Ausflug Krumau – Goldenkron (55 km)
Heute lernen Sie Krumau (Cesky Krumlov) kennen, das malerisch in einer Moldauschleife liegt. Nach dem Rundgang durch die engen und winkeligen Gassen steigen Sie hinauf zum Schloss, das hoch über der Moldau thront und das Stadtbild beherrscht. Beachtenswert sind die Gemäldegalerie, der prächtig ausgemalte Maskensaal, der Vitrinensaal, die Große und die Kleine Schlosskapelle. Über die mehrstöckige Mantelbrücke gelangen Sie in den Schlossgarten mit dem Lustschlösschen Belaria, Kaskadenfontäne, Wassergöttern und Nymphen. Anschließend besuchen Sie im ehemaligen Zisterzienserkloster Goldenkron (Zlata Koruna) die große gotische Klosterkirche und den Kapitelsaal.

3. Tag: Budweis – Teltsch – Brünn (180 km)
Fahrt über Wittingau (Trebon) und Neuhaus (Jindrichuv Hradec) in die „weiße" Stadt Teltsch (Telc). Die ursprüngliche Wasserfeste aus dem 13. Jh. wurde im 16. Jh. umgebaut und hat ihre Renaissancegestalt auf einzigartige Weise bewahrt. Über den langgestreckten Marktplatz mit seinen malerischen Giebelhäusern und Laubengängen gelangen Sie, vorbei an der Jesuitenkirche und der Kirche St. Jakob, zum Schloss. Der schöne Renaissancebau beherbergt Sammlungen von Gemälden, Waffen und Jagdandenken und ist von einem gepflegten Renaissancegarten umgeben. Über Trebic fahren Sie dann in die mährische Metropole Brünn (Brno).

4. Tag: In Brünn – Stadtbesichtigung – Ausflug Feldsberg und Eisgrub (120 km)
Beim Rundgang durch den historischen Stadtkern sehen Sie das Alte Rathaus, Krautmarkt, Kapuzinerkirche und Dom St. Peter und Paul. Südlich von Brünn liegt einer der größten gestalteten Landschaftsparks Europas, ein Meisterwerk der Gartenarchitektur. Mitte des 13. Jahrhunderts erwarben die Liechtensteiner die ersten Ländereien um Eisgrub (Lednice), kultivierten das bisher brachliegende Land an der Thaya und errichteten einzigartige Ensembles großer und kleiner Bauten, die in dem riesigen Mosaik von Fluss, Kanälen und Parkanlagen wie eingefasste Perlen wirken. Besonders sehenswert sind die Barockresidenz Feldsberg (Valtice) und das im Geiste der Romantik neugotisch umgebaute Schloss Eisgrub mit seinen Spitzbogen und Zinnen. Der Schlosspark geht in die offene Landschaft über und wird deshalb heute „Garten Europas" oder „Paradiesgarten" genannt.

5. Tag: In Brünn – Ausflug Kremsier – Buchlowitz (180 km)
Vorbei an den Schlachtfeldern der Dreikaiserschlacht bei Austerlitz fahren Sie nach Kremsier (Kromeriz), das wegen des Reichtums und der Schönheit seiner Denkmäler als Athen der Hanna bezeichnet wird. Den Mittelpunkt der Stadt bildet der von reizvollen Laubenhäusern umgebene Hauptplatz mit Mariensäule, Tritonbrunnen, Rathaus und Barockschloss, der Residenz der Olmützer Bischöfe. Zwei weitläufige Gärten komplettieren den Eindruck einer reichen ehemaligen Residenz: Der Schlossgarten ist im Stil eines Englischen Parks mit Teichen, Kanälen und Pavillons versehen und im 14 ha großen Blumengarten umgeben barocke Rabatten und Hecken einen Kuppelpavillon. Nachmittags besuchen Sie Schloss Buchlowitz (Buchlovice). Die in warmem Gelb getünchte Anlage besteht aus zwei halbkreisförmigen Flügeln und hat die Eleganz und Intimität einer italienischen Villa. Einen Spaziergang durch den ausgedehnten, von Pfauen bevölkerten Schlosspark dürfen Sie nicht versäumen.

6. Tag: Brünn – Prag – Rundgang durch die Altstadt (210 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie nach Prag, eine facettenreiche und schillernde Stadt mit einer über 1.000-jährigen Geschichte und einer unvergleichlichen mittelalterlichen Bausubstanz. Ein Spaziergang durch die Altstadt führt Sie vorbei am Jüdischen Viertel durch die Pariser Straße mit ihren wunderschönen Jugendstilbauten zum Altstädter Ring. Hier sehen Sie das Rathaus mit Astronomischer Uhr, die gotische Teynkirche und die barocke St. Nikolauskirche und flanieren dann weiter durch zauberhafte verwinkelte Gassen entlang des Krönungswegs zur Karlsbrücke.

7. Tag: In Prag – Burg, Burggärten und Kleinseite
Heute lernen Sie das gotische Prag kennen: Hradschin mit St. Veitsdom, Alter Königspalast mit Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm. Nach soviel zu Stein gewordener Geschichte bieten die Grünanlagen rund um die Burg eine willkommene Abwechslung. Die Königlichen Gärten mit Ballhaus, Orangerie und dem Belvedere erstrecken sich im Norden und von den Gärten im Süden öffnet sich ein wunderbares Panorama auf Alt- und Neustadt, Kleinseite und auf die Lebensader der Goldenen Stadt, die Moldau. Besondere Aufmerksamkeit verdient der Wallensteingarten mit Sala Terrena, einer künstlichen Tropfsteinhöhle, einer Bronzestatue der Venus und der Galerie von Bronzeplastiken von Adrian de Vries. Mit einem Bummel durch das barocke Prag auf der Kleinseite klingt der Tag aus.

8. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Budweis inkl. Citytax
- 3 x HP in Brünn inkl. Citytax
- 2 x HP in Prag
- Stadtbesichtigung Budweis
- Stadtbesichtigung Krumau
- Eintritt Schloss Krumau
- Eintritt Kloster Goldenkron
- Stadtbesichtigung Teltsch
- Eintritt Schloss Teltsch
- Stadtbesichtigung Brünn
- Eintritt Schloss Feldsberg
- Eintritt Schloss Eisgrub
- Eintritt Schloss Kremsier
- Besichtigung Schlossgarten Kremsier
- Eintritt Blumengarten Kremsier
- Eintritt Schloss Buchlowitz
- Eintritt Schlosspark Buchlowitz
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Besichtigung Prager Burggärten
- Besichtigung Wallensteingarten
- Reiseleitung vom 1. bis 7. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

15.04.-30.06.27 908,-
01.07.-31.08.27 858,-
01.09.-31.10.27 908,-
Pro Person im EZ ... ab 1.108,-



4 Tage



TRENCIN - PERLE DES WAAGTALS

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Täglich 2 Stunden Eintritt in den Wellnessbereich
- Stadtbesichtigung Trencin
- Eintritt Burg Trencin
- Eintritt Burg Bojnice
- Eintritt Freilichtmuseum Cicmany
- Besichtigung der Weihnachtskrippe in Rajecka Lesna
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Elizabeth****
01.04.-31.10.27 468,-
Pro Person im EZ 618,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

Das historische 4-Sterne Hotel Elizabeth wurde 1902 eröffnet und liegt im Herzen der Stadt direkt unterhalb der mittelalterlichen Burg. Die Zimmer sind mit höchstem Komfort ausgestattet, und der Wellnessbereich bietet Erholung pur. Das luxuriöse Restaurant Elizabeth und das Jugendstilcafé Sissi verwöhnen Sie mit ausgezeichneter Küche, und von der Sommerterrasse aus können Sie eine Inschrift lesen, die römische Legionäre 179 in den Burgfelsen meißelten.

Lange Zeit galt Trencin als Geheimtipp unter den Reisezielen in der Slowakei, doch 2026 trat diese Stadt an der Waag als eine der Europäischen Kulturhauptstädte ins Rampenlicht! Sie bezaubert mit ihrer mittelalterlichen Atmosphäre. Die mächtige Burg thront majestätisch auf einem Felsen über der Altstadt mit ihren malerischen Plätzen und Gassen. Alljährlich im Sommer ist Trencin der Schauplatz von Pohoda, dem größten Musikfestival der Slowakei. Das FILM SQUARE-Festival bringt das Konzept eines modernen Filmereignisses auf den Friedensplatz mit seinen Seitenstraßen und Innenhöfen. Viele bislang ungenutzte Räume wurden unter dem Motto „Neugier wecken" belebt und haben die Stadt positiv verändert.

1. Tag: Anreise nach Trencin
Im Laufe des Tages erreichen Sie Trencin (Trentschin), die „Perle des Waagtals".
2. Tag: In Trencin – Stadtbesichtigung mit Burg – Freizeit
Nach dem Frühstück erkunden Sie die Altstadt. Sehenswert sind die historischen Bauten um den langgezogenen Friedensplatz, allen voran das Piaristenkloster, die Kirche des Hl. Xaver, die Stadtpfarrkirche und die fast orientalisch wirkende Synagoge. Die Burg wurde ab dem 11. Jh. als königliche Wachburg auf einem steilen Felsen errichtet und mehrmals erweitert. Um den meistbesuchten Ort im Burgareal, den 80 m tiefen Liebesbrunnen, rankt sich die Legende von Omar, der den Brunnen grub, um seine geliebte Fatima aus der Gefangenschaft zu befreien. Genießen Sie anschließend die Atmosphäre der Kulturhauptstadt 2026, z. B. bei einem Bummel über die neue „Fiesta-Brücke". Eine stillgelegte Eisenbahnbrücke dient nun als moderne, multifunktionale Kulturstätte mit Ateliers und Veranstaltungslokalen.
3. Tag: In Trencin – Ausflug Burg Bojnice – Cicmany – Rajecka Lesna (225 km)
Heute steht das Märchenschloss Bojnice (Weinitz), eines der meistbesuchten Schlösser der Slowakei, auf dem Programm. Die hohen Mauern, steilen Kupferdächer, Erker und spitzen Türme erinnern ein wenig an die Schlösser an der Loire. Anschließend besuchen Sie das Freilichtmuseum Cicmany. In diesem Dorf im Tal der Rajcanka stehen etwa 140 „Pfefferkuchenhäuser" aus rohem, unbearbeitetem Holz. Sie werden seit Jahrhunderten kunstvoll mit weißen Ornamenten, geometrischen Figuren, pflanzlichen und tierischen Motiven mit Kalksteinfarbe verziert. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Marienwallfahrtsort Rajecka Lesna. Hier sehen Sie die neugotische Kirche Mariä Geburt, den Kalvarienberg mit 14 Kapellen und die größte Weihnachtskrippe der Slowakei. In 17 Jahren schnitzte der Volkskünstler Jozef Pekara die ganze Slowakei prächtig ins Lindenholz und stellt die traditionellen Handwerke und die Lebensweise des slowakischen Volkes dar. Hunderte Figuren bewegen sich zwischen Darstellungen bedeutender slowakischer Bauwerke wie der Burg von Bratislava oder dem Dom von Kosice. Über Zilina (Sillein) geht es entlang der Waag zurück nach Trencin.
4. Tag: Trencin – Heimreise

4 Tage



BRATISLAVA UND DIE KLEINEN KARPATEN

Bratislava, die Hauptstadt der Slowakei, unweit des Dreiländerecks zwischen Österreich, Ungarn und der Slowakei, breitet sich an den Ufern der Donau aus, schmiegt sich im Norden an die Hänge der Kleinen Karpaten und öffnet sich an der Porta Hungarica der Ungarischen Tiefebene. Hier kreuzten sich wichtige europäische Handelsstraßen, und die Begegnung verschiedener Kulturen trug zur Entwicklung dieser Donaumetropole bei. Sie war lange Zeit die Hauptstadt des habsburgischen Ungarns und Krönungsort der Könige von Ungarn aus dem Hause Habsburg. In den letzten Jahren erlebte Bratislava einen rasanten wirtschaftlichen Aufschwung und verwandelte sich in eine moderne Großstadt mit vielfältigem Kulturangebot, Kongress- und Einkaufszentren und renommierten Hotels. Die Altstadt wurde liebevoll restauriert und lädt zu einem Bummel durch die historischen Straßen und zum Verweilen in einem der zahlreichen Straßencafés ein. Freuen Sie sich auf die zauberhafte Donaumetropole, die Hauptstadt eines kleinen Landes im Herzen von Europa.

1. Tag: Anreise nach Bratislava
Anreise nach Bratislava (Preßburg), der Hauptstadt der Slowakei.
2. Tag: In Bratislava – Stadtbesichtigung
Beim Rundgang durch die Altstadt lernen Sie die liebevoll restaurierten Sehenswürdigkeiten kennen: Gotischer St. Martinsdom, Rokokohaus „Zum guten Hirten", Rolandbrunnen und Altes Rathaus auf dem Hauptplatz, Franziskanerkirche, Mirbachpalais, Michaelertor, Primatialpalais und Slowakisches Nationaltheater auf dem Hviezdoslavplatz. Nachmittags lohnen sich ein Besuch auf dem Areal der Burg, von wo Sie einen herrlichen Ausblick auf die Donauebene und die turmreiche Altstadt haben, ein Einkaufsbummel durch eine der modernen Einkaufsgalerien oder während der Sommermonate eine Schifffahrt auf der Donau zur Burgruine Devin.
3. Tag: In Bratislava – Ausflug Kleine Karpaten – Cerveny Kamen – Modra – Pezinok (55 km)
Heute unternehmen Sie einen Ausflug in das Weinanbaugebiet der Kleinen Karpaten. Das erste Ziel ist die mächtige Burg Cerveny Kamen (Biberburg) mit ihren Sammlungen von Stilmöbeln, Majoliken, Bildern, Teppichen und Waffen. Besondere Beachtung verdienen die Sala Terrena mit reichem Stuckgewölbe, Fresken und einer künstlichen Höhle, sowie ein Tiefbrunnen, den die Fugger anlegen ließen. Nach einem Spaziergang durch Modra (Modern) besuchen Sie eine Majolikamanufaktur. Sie sehen den Töpfern bei der Arbeit und den Volkskünstlern beim Bemalen der handgefertigten, traditionellen Keramik zu. Im Weinbaumuseum in Pezinok (Bösing) erfahren Sie Wissenswertes über Geschichte und Gegenwart des Weinbaus und verkosten anschließend in einem urigen Keller die Weine der Region. Beim Abendessen in einem typischen Restaurant in den Kleinen Karpaten genießen Sie slowakische Spezialitäten.
4. Tag: Bratislava – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einer Weinstube in den Kleinen Karpaten
- Stadtbesichtigung Bratislava
- Eintritt Dom St. Martin
- Eintritt Burg Cerveny Kamen
- Stadtbesichtigung Modra
- Eintritt Majolikamanufaktur
- Stadtbesichtigung Pezinok
- Eintritt Weinbaumuseum Pezinok
- Weinprobe in Pezinok
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.03.-30.11.27 ..... ab 378,-
Pro Person im EZ ..... ab 468,-
Hotelkategorie****
01.03.-30.11.27 ..... ab 448,-
Pro Person im EZ ..... ab 578,-
Hotelkategorie**, zentral**
01.03.-30.11.27 ..... ab 498,-
Pro Person im EZ ..... ab 668,-



5 Tage





5 Tage

HOHE TATRA – EIN MAGNET FÜR WANDERER

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Ortstaxe
- Wanderreiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Satel*, Poprad**
01.05.-16.05.27 410,-
17.05.-27.06.27 425,-
28.06.-31.08.27 440,-
01.09.-31.10.27 425,-
Pro Person im EZ ..... ab 560,-

Hotel Metropol**, Spisska Nova Ves**
01.05.-31.10.27 490,-
Pro Person im EZ 610,-

Grandhotel Praha**, Tatranska Lomnica**
01.05.-31.10.27 ..... ab 599,-
Pro Person im EZ ..... ab 849,-

Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.

Sehr gerne bieten wir Ihnen auch eventuelle ab Zwischenübernachtungen an, z. B. in Prag, Brünn oder Bratislava.



Ein dichtes Netz markierter Wanderwege mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden führt von sanften Wiesen zu einsamen Tälern, zu rauschenden Gebirgsbächen und Wasserfällen oder zu schroffen, zerklüfteten Gipfeln inmitten zahlreicher Seen.

1. Tag: Anreise in die Hohe Tatra
2. Tag: Wanderung zum Predne Solisko
In Strbske Pleso starten Sie heute zum Predne Solisko (Vordersolisko), von wo sich ein herrliches Panorama genießen lässt. Durch das Furkotska dolina, ein 5,5 km langes Tal, das von den Kämmen Ostra und Solisko umgeben ist, wandern Sie zurück zum Ausgangspunkt.
Strecke: Strbske Pleso (1355 m) – Predne Solisko (2093 m) – Furkotska dolina – Strbske Pleso
Mittelmäßig anspruchsvolle Hochgebirgstour; Höhenunterschied: 738 m; Gehzeit 4 Std. 45 Min.
Alternativ: Auffahrt mit dem Lift zur Berghütte möglich
3. Tag: Wanderung im Reich des Blumentales
Das Berghotel Sliezsky dom am malerischen Velicke pleso ist auf einem gemütlichen und dennoch wegen seines weiten Panoramas bis zur Niederen Tatra beeindruckenden Höhenweg zu erreichen. Dieses beliebte Wanderziel liegt in einer idyllischen Gegend direkt unterhalb des höchsten Gipfels der Hohen Tatra, der Gerlachspitze (Gerlachovsky stit).
Strecke: Stary Smokovec (1010 m) – Hrebienok (1285 m) – Sliezsky dom (1670 m) – Stary Smokovec
Mittelschwere Ganztageswanderung: größtenteils Waldwege mit freiliegenden Steinen und Wurzeln, streckenweise Schotterweg oder Felsstufen. Höhenunterschied: ca. 700 m; Dauer: 4 Std. 45 Min.
Alternativ: Auffahrt mit der Standseilbahn zum Hrebienok möglich
4. Tag: Wanderung im Schatten mächtiger Gebirgskämme
Heute wandern Sie durch das Mengusovska dolina, eines der schönsten Tatra-Täler auf der Südseite des Gebirges. Mächtige Kämme spiegeln sich in vielen kleinen Seen, umrahmen das Tal auf drei Seiten und bieten auf dem allmählich ansteigenden Wanderweg immer eindrucksvollere Ausblicke.
Strecke: Strbske Pleso (1355 m) - Popradske Pleso (1494 m) – Vel'ke Hincovo pleso (1946 m) – Vysne Koproske sedlo (2180 m)
Mittelschwere Ganztageswanderung: Asphaltstraße und fester Waldweg mit Steinen und Wurzeln im unteren Bereich, oberhalb der Waldgrenze teilweise steiniger Weg und Blockhalden. Höhenunterschied: 950 m; Dauer 5 Std. 30 Min.
5. Tag: Hohe Tatra – Heimreise

HOHE TATRA – EINES DER LETZTEN NATURPARADIESE

Die Hohe Tatra, das kleinste Hochgebirge der Welt, zählt zu den Biosphärenreservaten der UNESCO und ist mit vielfältigen Naturschönheiten gesegnet. Freuen Sie sich auf atemberaubende Gebirgspanoramen, schroff ansteigende Berge, zauberhafte Bergseen und die prachtvolle Landschaftsszenerie des Pieniny Nationalparks am Grenzfluss Dunajec.

1. Tag: Anreise in die Hohe Tatra
2. Tag: Tatrarundfahrt – Gondelbahnfahrt zum Skalnate pleso (50 km)
Bei einer Rundfahrt durch die herrliche Bergwelt besuchen Sie Strbske Pleso, den höchstgelegenen Ort der Slowakei und das mondäne und luxuriöse Stary Smokovec. Von Tatranska Lomnica aus bringt Sie eine Gondelbahn zum Skalnate pleso, einem Hochgebirgssee mit berühmter Sternwarte. Sie befinden sich direkt unterhalb der Lomnitzer Spitze, dem zweithöchsten Gipfel der Hohen Tatra und haben einen herrlichen Blick auf das prachtvolle Gebirgspanorama der Gerlsdorfer Spitze.
3. Tag: Ausflug in das Zipser Ländchen – Kezmarok – Levoca – Zipser Burg (120 km)
Heute besuchen Sie die geschichtsträchtige Landschaft der Spis (Zips), eines der bedeutendsten Siedlungsgebiete der Deutschen ab dem 12. Jahrhundert. Sie lernen Kezmarok (Käsmark) kennen, besichtigen in Levoca (Leutschau) das prächtige Renaissancerathaus und die gotische St. Jakobskirche und fahren danach weiter zur Zipser Burg. Der Fußmarsch auf den 600 m hohen Travertinfelsen wird mit einem atemberaubenden Blick auf die Gipfel der Hohen Tatra belohnt.
4. Tag: Ausflug in den Pieniny Nationalpark – Floßfahrt auf dem Dunajec – Freilichtmuseum Stara Lubovna (160 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie auf der Panoramastraße zum Nationalpark von Pieniny. Vom ehemaligen Kartäuserkloster Cerveny Klastor aus unternehmen Sie eine romantische Floßfahrt auf dem Grenzfluss Dunajec. Nachmittags besuchen Sie in Stara Lubovna (Altlubau) das Freilichtmuseum mit einer Vielzahl von Holzhäusern, die Ihnen einen Eindruck von der Wohnkultur, Lebensweise und dem Brauchtum vermitteln. Der Tag klingt bei einem Abendessen mit Musik und Wein in einer Koliba aus.
5. Tag: Hohe Tatra – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- Ortstaxe
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einer Koliba mit Musik und Wein
- Stadtbesichtigung Strbske Pleso
- Stadtbesichtigung Stary Smokovec
- Stadtbesichtigung Tatranska Lomnica
- Auffahrt mit der Gondelbahn zum Skalnate pleso
- Stadtbesichtigung Kezmarok
- Eintritt Holzartikularkirche Kezmarok
- Stadtbesichtigung Levoca
- Eintritt Kirche St. Jakob in Levoca
- Eintritt Zipser Burg
- Floßfahrt auf dem Dunajec
- Eintritt Freilichtmuseum Stara Lubovna
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Satel*, Poprad**
01.05.-16.05.27 492,-
17.05.-27.06.27 504,-
28.06.-31.08.27 516,-
01.09.-31.10.27 504,-
Pro Person im EZ ..... ab 642,-

Hotel Metropol**, Spisska Nova Ves**
01.05.-31.10.27 550,-
Pro Person im EZ 670,-

Grandhotel Praha**, Tatranska Lomnica**
01.05.-31.10.27 ..... ab 650,-
Pro Person im EZ ..... ab 900,-

Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage. Sehr gerne bieten wir Ihnen auch eventuelle Zwischenübernachtungen an, z. B. in Prag, Brünn oder Bratislava.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

4 Tage Breslau – Historische Perle in Schlesien ... 72
4 Tage Beethovens 9. Sinfonie in Breslau ... 72
4 Tage Krakau – Polens Kulturjuwel ... 73
4 Tage Krakau – Festival der Alten Musik ... 73
4 Tage Danzig – Hansestadt an der Ostsee ... 74
5 Tage Frischer Wind an der Danziger Bucht ... 75
7 Tage Nordpolens Schätze – Von der Bernsteinküste nach Masuren ... 76-77
6 Tage Masuren – Seenlandschaft ohne Ende ... 78
7 Tage Mit dem Rad durch Masuren ... 79
4 Tage Pommersche Küstenträume ... 80
4 Tage Stettin – Zwischen Oder und Ostsee ... 81
5 Tage Böhmisch-schlesische Kunst- und Handelswege ... 82
4 Tage Schätze der Oberlausitz ... 83
8 Tage Polens Städteperlen – Alte Pracht & neues Leben ... 84-85
5 Tage Eine Reise durch das Glatzer Bergland ... 86
6 Tage Prachtvoller Süden – Breslau, Krakau, Riesengebirge ... 87
7 Tage Krakau und die Hohe Tatra ... 88-89
4 Tage Zauberhaftes Riesengebirge ... 90
5 Tage Wandern im Riesengebirge ... 91
4 Tage Trendmetropole Warschau ... 92
5 Tage Warschau und Krakau – Zwei Gesichter der Kunst ... 93

STÄDTEREISEN

4 Tage Breslau – Historische Perle in Schlesien ... 72
4 Tage Beethovens 9. Sinfonie in Breslau ... 72
4 Tage Krakau – Polens Kulturjuwel ... 73
4 Tage Krakau – Festival der Alten Musik ... 73
4 Tage Danzig – Hansestadt an der Ostsee ... 74
4 Tage Stettin – Zwischen Oder und Ostsee ... 81
4 Tage Trendmetropole Warschau ... 92
5 Tage Warschau und Krakau – Zwei Gesichter der Kunst ... 93

AKTIVREISEN

7 Tage Mit dem Rad durch Masuren ... 79
4 Tage Wandern im Riesengebirge ... 91

RUNDREISEN

7 Tage Nordpolens Schätze – Von der Bernsteinküste nach Masuren ... 76-77
5 Tage Böhmisch-schlesische Kunst- und Handelswege ... 82
8 Tage Polens Städteperlen – Alte Pracht & neues Leben ... 84-85
6 Tage Prachtvoller Süden – Breslau, Krakau, Riesengebirge ... 87
7 Tage Krakau und die Hohe Tatra ... 88-89

STANDORTREISEN

5 Tage Frischer Wind an der Danziger Bucht ... 75
6 Tage Masuren – Seenlandschaft ohne Ende ... 78
4 Tage Pommersche Küstenträume ... 80
4 Tage Schätze der Oberlausitz ... 83
5 Tage Eine Reise durch das Glatzer Bergland ... 86
4 Tage Zauberhaftes Riesengebirge ... 90

SABINE HELLER
t. 09973 508–115
sabine.heller@wolff-ostreisen.de

SEPP STAUBER
t. 09973 508–144
sepp.stauber@wolff-ostreisen.de

MICHAELA BREU
t. 09973 508–133
michaela.breu@wolff-ostreisen.de

VERENA DASCHNER
t. 09973 508–141
verena.daschner@wolff-ostreisen.de

SUSANNE ECKERT
t. 09973 508–142
susanne.eckert@wolff-ostreisen.de

ANDREAS DENGLER
t. 09973 508–138
andreas.dengler@wolff-ostreisen.de



POLEN



4 Tage

NEU!

BRESLAU – HISTORISCHE PERLE IN SCHLESIEN

1. Tag: Anreise nach Breslau
Ankunft in Breslau (Wroclaw).
2. Tag: In Breslau – Stadtbesichtigung inkl. Aula Leopoldina
Breslau war in früheren Zeiten Kreuzungspunkt der Bernstein- und der Handelsstraße. Heute ist es mit seiner Schönheit und Lebendigkeit ein ähnlicher Touristenmagnet wie Prag oder Krakau. Und das, obwohl – oder gerade weil – Breslau von jeher von mehreren Kulturen geprägt wurde. Römische, böhmische, habsburgische, preußische und schließlich polnische Geschichte machte Breslau zu dem, was es heute ist. Zeugnis ist die berühmte Aula Leopoldina – der wohl schönste Barocksaal Europas, den Sie in der Universität besichtigen werden. Sie sehen außerdem noch den Hauptmarkt mit seinen schön restaurierten Bürgerhäusern und den quirligen Straßencafés, die Gebäude „Hänsel und Gretel", den Salzmarkt, die Dominsel und vieles mehr.
3. Tag: In Breslau – Ausflug ins Riesengebirge (250 km)
Heute steht ein Ausflug ins Riesengebirge auf dem Programm. In der Region lohnen einige Städtchen einen Besuch. In fast jedem Ort gibt es historische Kirchen und Gutshäuser. Einer der Höhepunkte ist die Besichtigung Hirschbergs (Jelenia Gora). Der schön restaurierte Marktplatz ist umsäumt von Laubenhäusern. Sie fahren u.a. durch den Kurort Bad Warmbrunn (Cieplice Sl. Zdroj), früher eines der bedeutendsten Heilbäder. Heute besticht der Ort durch seine kleine, ruhige Kurpromenade und den einladend gestalteten Kurpark.
4. Tag: Breslau – Heimreise
Nach einem schönen Frühstück treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- Stadtbesichtigung Breslau
- Eintritt Aula Leopoldina
- Besichtigungsprogramm im Riesengebirge
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie**, zentral**
01.04.-31.10.27 ..... ab 220,-
Pro Person im EZ ..... ab 328,-
Hotelkategorie***, zentral**
01.04.-31.10.27 ..... ab 268,-
Pro Person im EZ ..... ab 402,-



4 Tage NEU!

BEETHOVENS 9. SINFONIE IN BRESLAU

1. Tag: Anreise nach Breslau
Ankunft in Breslau, einer der schönsten Städte Polens. Die traditionsreiche Universitätsstadt begeistert mit prachtvollen Fassaden, historischen Brücken und einer lebendigen Kulturszene.
2. Tag: In Breslau – Stadtbesichtigung inkl. Aula Leopoldina – Beethovens 9. Sinfonie
Heute entdecken Sie die Höhepunkte Breslaus. Rund um den weitläufigen Marktplatz reihen sich prächtige Bürgerhäuser, das gotische Rathaus und zahlreiche Kirchen aneinander. Ein besonderer Programmpunkt ist die Innenbesichtigung der Aula Leopoldina, wichtigster Saal der Universität – ein Meisterwerk des Barocks mit kunstvoller Deckenmalerei und reicher Ausstattung. Die Universität und die Dominsel mit ihren sakralen Bauten vermitteln eindrucksvoll die bewegte Geschichte der Stadt. Nach einem späten Mittagessen erwartet Sie am Abend der musikalische Höhepunkt: „Beethovens 9. Sinfonie" mit dem Breslauer Barockorchester und dem Chor des NFM. Ein Konzerterlebnis von besonderer Intensität. (*)
3. Tag: In Breslau – Stadtbesichtigung inkl. Jahrhunderthalle und Vier-Kuppel-Pavillon
Die Besichtigung wird fortgesetzt und führt Sie zur Jahrhunderthalle, einem UNESCO-Welterbe und Meilenstein moderner Architektur. Im Entdeckerzentrum erfahren Sie Wissenswertes zur Baugeschichte, anschließend besuchen Sie den Vier-Kuppel-Pavillon mit seiner bedeutenden Sammlung moderner Kunst.
4. Tag: Breslau – Heimreise
Mit kulturellen und musikalischen Eindrücken im Gepäck treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen am Anreisetag
- 1 x spätes Mittagessen in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Breslau
- Eintritt Aula Leopoldina
- Eintritt Jahrhunderthalle
- Eintritt Vier-Kuppel-Pavillon
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotel Park Plaza****
18.-21.06.27 328,-
Pro Person im EZ 414,-
Hotel Radisson Blu Wroclaw*****
18.-21.06.27 368,-
Pro Person im EZ 498,-

(*) Ticket für „Beethovens 9. Sinfonie": Veranstaltungsort und Preise standen bei Drucklegung noch nicht fest.



4 Tage

KRAKAU – POLENS KULTURJUWEL

1. Tag: Anreise nach Krakau
2. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung inkl. Wawelkathedrale
Während der Kriege nie zerstört, birgt Krakau (Krakow) einen unglaublichen Bestand an architektonischen Schätzen. In der mehr als 1.000-jährigen Geschichte wurde die älteste Universität Polens gegründet, auf der auch schon Nikolaus Kopernikus seine Studien betrieben hat. Besonders imposant ist der Wawelhügel im Zentrum der Stadt, auf dem sich Schloss, Kathedrale und andere historische Bauten befinden. Die Burganlage diente als ehemalige Residenz der polnischen Könige.
3. Tag: In Krakau – Freizeit oder Fakultativprogramm
Entweder Sie genießen den freien Tag auf eigene Faust oder Sie unternehmen noch weitere Besichtigungen, die wir gerne für Sie organisieren. In Frage käme u.a. ein Spaziergang durch das jüdische Viertel Kazimierz oder ein Besuch des UNESCO-Welterbes Salzbergwerk Wieliczka. Ein lohnender Ausflug in die Natur wäre die Hohe Tatra mit dem pulsierenden Fremdenverkehrsort Zakopane.
4. Tag: Krakau – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Krakau
- Eintritt Wawelkathedrale
- Reiseleitung am 2. Tag

Hotelkategorie**, dezentral**
01.04.-31.10.27 ..... ab 256,-
Pro Person im EZ ..... ab 412,-
Hotelkategorie**, zentral**
01.04.-31.10.27 ..... ab 318,-
Pro Person im EZ ..... ab 468,-

i WOLFF INSIDER-TIPP

Probieren Sie die köstlichen Donuts der Bäckerei Artystyczne Torty im Stadtteil Kazimierz.



4 Tage NEU!

KRAKAU – FESTIVAL DER ALTEN MUSIK

1. Tag: Anreise nach Krakau
Anreise in die ehemalige Königsstadt Krakau, die als eine der schönsten Städte Europas gilt. Mittelalterliche Gassen, prachtvolle Bürgerhäuser und lebendige Plätze bilden den würdigen Rahmen für ein Festival, das sich der Musik vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert widmet.
2. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung inkl. Innenbesichtigung Marienkirche
Vormittags entdecken Sie die UNESCO-geschützte Altstadt. Mittelpunkt ist der weitläufige Hauptmarkt mit den Tuchhallen und dem Rathausturm. Höhepunkt der Führung ist die Innenbesichtigung der Marienkirche. Ein Mittagessen findet heute oder je nach Festivalprogramm am nächsten Tag statt. Die Konzerte, die bereits seit über zwei Jahrzehnten stattfinden, widmen sich der Alten Musik in außergewöhnlichen historischen Spielstätten wie Kirchen oder Sälen mit besonderer Akustik. Lassen Sie sich von den Werken früherer Meister, die von gefeierten Interpreten der Alten Musik aufgeführt werden, verzaubern.
3. Tag: In Krakau – Besichtigung des jüdischen Viertels Kazimierz
Heute erkunden Sie das traditionsreiche jüdische Viertel Kazimierz. Synagogen, kleine Plätze und historische Straßenzüge erzählen von einer jahrhundertealten Kultur, die das Stadtbild bis heute prägt. Beim Rundgang durch das heutige Szeneviertel erfahren Sie mehr über das einst blühende Gemeindeleben sowie über die bewegte Geschichte. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend besteht erneut die Möglichkeit, ein Konzert des Festivals zu besuchen.
4. Tag: Krakau – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel am Anreisetag
- 1 x Mittagessen am 2. oder 3. Tag
- Stadtbesichtigung Krakau
- Eintritt Marienkirche
- Besichtigung jüdisches Viertel Kazimierz
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotel Hilton Garden Inn****
26.03.-29.03.27 334,-
Pro Person im EZ 470,-

Hotel Radisson Blu Krakow*****
26.03.-29.03.27 476,-
Pro Person im EZ 680,-

Programm und Ticketpreise standen bei Drucklegung noch nicht fest.



4 Tage

DANZIG - HANSESTADT AN DER OSTSEE

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.04.-31.10.27 ..... ab 194,-
Pro Person im EZ ..... ab 284,-

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 248,-
Pro Person im EZ ..... ab 364,-

DAS SPRICHT DAFÜR

- Drei Städte – ein einzigartiges Erlebnis
- Abwechslungsreiches Programm ohne Hotelwechsel
- Maritimes Ambiente mit Ostseeflair
- Kultur und Weltliteratur hautnah



Die polnische Ostseeküste vereint auf einzigartige Weise hanseatische Geschichte, maritime Lebensart und beeindruckende Natur. Diese Reise führt Sie in die faszinierende Dreistadt mit dem prachtvollen Danzig, dem mondänen Ostseebad Zoppot und dem modernen Gdingen sowie in die ursprüngliche Landschaft der Kaschubei oder zu den spektakulären Wanderdünen des Slowinski-Nationalparks. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Tage zwischen Kultur, Küste und Natur. Gerne organisieren wir für Sie Zwischenübernachtungen, so z.B. in Stettin, Thorn oder Posen.

1. Tag: Anreise nach Danzig
2. Tag: In Danzig – Dreistadtbesichtigung (60 km)
In der Dreistadt verschmelzen Geschichte, Kultur und Natur zu einem unvergesslichen Erlebnis für jeden Besucher. Danzig, die größte der drei Städte, wird völlig zu Recht als Juwel Polens bezeichnet. Beim Namen der alten Hansestadt denkt man sofort an die „Buddenbrooks", die „Blechtrommel" und das berühmte Danziger Goldwasser. Herzstück der Stadt ist der Königsweg, der vom Hohen Tor über den Langen Markt bis hin zum Grünen Tor an der Mottlau führt. Hier sehen Sie den Artushof, den Neptunbrunnen und das Rechtstädtische Rathaus. Ebenso bekannt in der Stadtansicht ist das hölzerne Krantor. Zoppot (Sopot), ein malerischer Kurort, lockt mit seiner wunderschönen Strandpromenade, dem eleganten Casino und der Mole, die in die Ostsee hinausragt. Gdingen (Gdynia), ein wichtiger Hafen und Werftstandort, verbindet maritimes Flair mit moderner Urbanität und bietet eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten.
3. Tag: In der Dreistadt – Ausflug in die Kaschubei oder in den Slowinski-Nationalpark (190 km/210 km)
Heute haben Sie die Qual der Wahl zwischen zwei wunderschönen Ausflügen. Zum einen können Sie einen Ausflug in die Kaschubische Schweiz unternehmen, eine malerische Region, die für ihre einzigartige Kultur, Sprache und atemberaubende Natur steht. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, einen Folkloreabend in einem typisch kaschubischen Restaurant zu erleben. Zum anderen können Sie auch in das UNESCO-Biosphärenreservat Slowinski-Nationalpark fahren, um die Wanderdünen zu besichtigen.
4. Tag: Dreistadt – Heimreise



5 Tage

FRISCHER WIND AN DER DANZIGER BUCHT

Diese Reise kombiniert atemberaubende Naturerlebnisse, einzigartige Technik und historische Begebenheiten mit kulinarischen Genüssen. Eine Schifffahrt auf dem Oberlandkanal, eine Besichtigung der Hansestadt Danzig, ein Ausflug zum Frischen Haff und verschiedene Verkostungen stehen auf Ihrem Programm. Die An- und Rückreise lassen wir offen. Entweder wir buchen Ihnen nur die Zwischenübernachtungen oder Sie verlängern die Reise mit einem Ziel Ihrer Wahl, wie z.B. Masuren.

1. Tag: Anreise nach Elbing
Ankunft in Elbing (Elblag), dem Tor zum alten Ostpreußen, heute eine der lebendigsten Ferienregionen des Landes. Der Standort ist wunderbar für die Erkundung der Strände an der Ostsee und am Frischen Haff, sowie auch der umliegenden historischen Städte und Burgen der Deutschen Ordensritter geeignet.
2. Tag: In Elbing – Stadtbesichtigung – Fahrt auf dem Oberlandkanal über 4 Rollberge – Verkostung auf einer Ziegenfarm (130 km)
Elbing ist bekannt für seine gut erhaltene Altstadt, die nach der fast vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg liebevoll wiederaufgebaut wurde. Die Stadt strahlt eine charmante Mischung aus alter und moderner Architektur aus, mit vielen Kirchen, Museen und historischen Gebäuden, die von ihrer reichen Geschichte zeugen. Anschließend unternehmen Sie eine Schifffahrt auf dem Oberlandkanal, der für seine technische Meisterleistung bekannt ist und Schiffe über Landabschnitte mithilfe eines Systems aus Schleusen und geneigten Ebenen transportiert. Auf der Ziegenfarm Kozia Zlotna haben Sie Gelegenheit, die zahmen Tiere zu streicheln. Sie erfahren viel über den ökologischen Bauernhof und verkosten 6 verschiedene Käsesorten.
3. Tag: In Elbing – Ausflug nach Danzig – Stadtbesichtigung (125 km)
Entdecken Sie an diesem Tag Danzig, Perle der Ostsee, während einer faszinierenden Besichtigung. Bewundern Sie die prächtige Architektur der Rechtstadt, spazieren Sie entlang der malerischen Uferpromenade und erleben Sie die Highlights wie das Krantor, den Langen Markt und die Marienkirche. Anschließend haben Sie noch genügend Freizeit für eigene Unternehmungen.
4. Tag: In Elbing – Ausflug zum Frischen Haff – Fischverkostung (80 km)
Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Natur. Das Frische Haff ist eine große Lagune an der Ostseeküste. Es ist bekannt für seine Fischerei, insbesondere für den Fang von Aal, Brasse und Zander. Daher darf eine Fischverkostung nicht fehlen. Die Region um das Frische Haff ist zudem ein attraktiver Ort für Erholungssuchende. Sie fahren über Frombork und dann entlang des Haffes über Kadinnen (Kadyny) zurück nach Elbing. Gerne bauen wir Ihnen an diesem Tag auch die Besichtigung der Frauenburg mit Kathedrale und Turm ein. Hier wirkte vor Jahrhunderten Nikolaus Kopernikus.
5. Tag: Elbing – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Elbing
- Fahrt auf dem Oberlandkanal, 4 Rollberge (Mai – September), andere Saisonzeiten Eintritt Marienburg inkl. Innenräume
- Besichtigung der Kozia Farma Zlotna inkl. Verkostung von 6 Käsesorten
- Altstadtbesichtigung Danzig
- Ausflug zum Frischen Haff
- Fischverkostung in Frauenburg
- Reiseleitung am 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Focus Hotel Premium Elblag**
01.04.-31.10.27 ..... ab 436,-
Pro Person im EZ ..... ab 594,-

WOLFF INSIDER-TIPP

Ergänzen Sie die Verkostung auf der Ziegenfarm mit einem regionalen Essen, die Produkte (außer Fleisch) hierzu stammen alle von der Farm.

7 Tage



NORDPOLENS SCHÄTZE – VON DER BERNSTEINKÜSTE NACH MASUREN

Diese abwechslungsreiche Reise durch den Norden Polens führt Sie von der Hafenstadt Stettin entlang der Bernsteinküste über die geschichtsträchtigen Städte Danzig und Allenstein bis in die idyllische Seenlandschaft der Masuren. Am Ende Ihrer Reise besuchen Sie noch Posen, die 1000-jährige Stadt an der Warthe. Sie erleben eine beeindruckende Kombination aus Küstenflair, mittelalterlicher Architektur und Naturromantik. Wir bieten diese Reise in zwei Varianten an: • mit örtlicher Reiseleitung • oder mit einer ständigen Reiseleitung ab Stettin, die Sie durchgehend begleitet. Leistungen, die mit einem (*) markiert sind, sind ausschließlich mit ständiger Reiseleitung möglich und sorgen für zusätzliche Eindrücke und besonderen Komfort.

1. Tag: Anreise nach Stettin
Fahrt über Berlin in die westpommersche Metropole Stettin (Szczecin).
2. Tag: Stettin – Stadtbesichtigung – Danzig (370 km)
Nach einer Besichtigung im historischen Zentrum, der Hakenterrasse und der Oderpromenade fahren Sie heute entlang der Ostseeküste über Kolberg (Kolobrzeg) (*) und Stolp (Slupsk) (*) in die historisch, architektonisch und kulturell bedeutsame Dreistadt Danzig (Gdansk), Zoppot (Sopot) und Gdingen (Gdynia).
3. Tag: In Danzig – Stadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen (70 km)
Heute erleben Sie die Höhepunkte der Dreistadt. Den Rundgang in Danzig beginnen Sie am Königsweg, der vom Hohen Tor bis zur Grünen Pforte führt. Die gotische Marienkirche, der Lange Markt, einer der ältesten Marktplätze Europas, die Bürgerhäuser mit den Renaissancefassaden, Artushof mit Neptunbrunnen und das mittelalterliche Krantor sind die wichtigsten und bekanntesten Bauwerke der Hansestadt. Zoppot wird Sie als mondäner Kurort überraschen und beeindrucken. Hier können Sie entweder die Mole entlang spazieren oder aber auch entlang der Straße Monte Cassino flanieren. Anschließend Fahrt nach Gdingen (Gdynia), Polens jüngste Hafenstadt, die mit moderner Architektur und maritimem Charakter besticht.
4. Tag: Danzig – Marienburg – Allenstein – Stadtbesichtigung – Masuren (275 km)
Den ersten Halt legen Sie heute für einen Fotostopp bei der imposanten Marienburg, größte Backsteinburg Europas und einst Sitz des Deutschen Ordens, ein. Es ist gleichgültig, aus welcher Richtung Sie kommen - die monumentale Festung mit Vorburg, Mittelschloss und Hochburg beherrscht die Stadt und versetzt Sie in eine andere Zeit. Danach fahren Sie über Elbing (Elblag) in die Hauptstadt des Ermlandes, nach Allenstein (Olsztyn). Hier unternehmen Sie eine kurze Stadtbesichtigung. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten liegen alle in der Altstadt: die Kathedrale St. Jakob, das backsteingotische Hohe Tor, die gotischen Laubenhäuser und das Schloss, in dem einst Nikolaus Kopernikus wirkte. Weiterfahrt nach Masuren – das Land der 1000 Seen – in den Übernachtungsort Ihrer Wahl, von denen jeder seinen Reiz hat.
5. Tag: In Masuren – Ganztägige Masurenrundfahrt (250 km)
Der ganztägige Ausflug über die Masurische Seenplatte weckt Erinnerungen an eine in Westeuropa längst vergangene Ländlichkeit. Eine ganz andere Welt erwartet Sie in Heilige Linde (Sw. Lipka), dem bedeutendsten Wallfahrtsort der Ermländer. In der bezaubernden Wallfahrtskirche lauschen Sie einem Orgelkonzert, bevor Sie Ihre Reise fortsetzen. Lötzen ist ebenfalls eine Besichtigung wert, hier sind das Abstimmungsdenkmal der Wahl von 1920 zu sehen sowie die Pfarrkirche. Diese wurde von dem Architekten Karl Friedrich Schinkel entworfen. Die von Hand betriebene Drehbrücke ist eine wirkliche Rarität.
6. Tag: Masuren – Thorn – Stadtbesichtigung – Posen - Stadtbesichtigung (370 km)
Sie nehmen Abschied von Masuren und fahren über Osterode (Ostroda) und Strasburg (Brodnica) nach Thorn (Torun), dessen Stadtbild sehr stark vom Mittelalter geprägt ist. Sehenswert sind auch die Bürgerhäuser, die Marien- und Johanneskirche. Sicherlich bleibt noch Zeit, die berühmten Thorner Kathrinchen (Torunskie pierniki) zu erstehen. Nach Ankunft in Posen, besichtigen Sie die Altstadt mit dem Alten Markt, dem Rathaus – Perle der polnischen Renaissance –, dem Rokokobrunnen, den Giebelhäusern u.v.m.
7. Tag: Posen – Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an – mit vielen Eindrücken aus Polens faszinierendem Norden: von der Küste bis zur Seenlandschaft, von gotischen Städten bis zur Naturidylle.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Stettin
- 2 x HP in Danzig
- 2 x HP in Masuren
- 1 x HP in Posen
- Stadtbesichtigung Stettin
- Stadtbesichtigung Kolberg (*)
- Stadtbesichtigung Stolp (*)
- Stadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen
- Stadtbesichtigung Allenstein
- Masurenrundfahrt
- Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde
- Stadtbesichtigung Thorn
- Stadtbesichtigung Posen
- Reiseleitung ab/bis Hotel (*)

ARRANGEMENTPREISE IN €

Preise inkl. örtlicher Reiseleitung
Hotelkategorie***
01.04.-31.10.27 ..... ab 556,-
Pro Person im EZ ..... ab 738,-
Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 698,-
Pro Person im EZ ..... ab 948,-

Preise inkl. Reiseleitung ab/bis Hotel
Hotelkategorie***
01.04.-31.10.27 ..... ab 664,-
Pro Person im EZ ..... ab 864,-
Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 782,-
Pro Person im EZ ... ab 1.032,-



6 Tage



MASUREN – SEENLANDSCHAFT OHNE ENDE

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 3 x HP in Masuren
- 1 x HP in Posen
- Stadtbesichtigung Posen
- Masurenrundfahrt
- Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde
- 1 1/2-stündige Schifffahrt (Mai – September, andere Saisonzeiten: Bauernhochzeit)
- Ausflug Johannisburger Heide
- Stadtbesichtigung Thorn
- Örtl. Reiseleitung während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.04.-31.10.27 ..... ab 534,-
Pro Person im EZ ..... ab 698,-

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 612,-
Pro Person im EZ ..... ab 798,-



Die Masurische Seenplatte zählt wohl zu den bekanntesten Regionen Polens. Hügel und Felder, unzählige silberne Seen und endlose Wälder dominieren in dieser romantischen Landschaft im Nordosten des Landes. Doch nicht nur die Schönheit der Natur zieht die Gäste an, zahlreiche Kulturdenkmäler prägen den Reiz dieses Landstrichs. Mittelalterliche Ordens- und Bischofsburgen, Kirchen, ehemalige Herrenhäuser und Schlösser ergänzen das touristische Angebot. Quirlige Ferienorte wie Sensburg, Nikolaiken und Lötzen wechseln sich mit einer alleengeprägten Landschaft und stillen Dörfern ab, wo die Zeit stehengeblieben scheint.

1. Tag: Anreise nach Posen
2. Tag: Posen – Stadtbesichtigung – Masuren (396 km)
Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Rundgang durch die Posener Altstadt mit ihren wunderschönen Bauwerken. Abends Ankunft in Masuren.
3. Tag: In Masuren – Ganztägige Rundfahrt – Schifffahrt (250 km)
Ihre heutige Rundfahrt beginnt mit der bezaubernden Wallfahrtskirche Hl. Linde (Swieta Lipka). Ganz im Barockstil gehalten, gehört sie zu den schönsten Kirchen Ostpreußens. Die Verspieltheit der Fassade setzt sich auch im Inneren fort: vergoldete Balustraden und eine Orgel mit beweglichen Figuren. Sie fahren weiter nach Lötzen (Gizycko), heute eine der gepflegtesten und freundlichsten Städte des ehemaligen Ostpreußens. Im Laufe des Tages nehmen Sie an einer Schifffahrt teil. In der Vor- und Nachsaison erleben Sie stattdessen eine Bauernhochzeit.
4. Tag: In Masuren – Ausflug in die Johannisburger Heide (150 km)
Einen ganz besonderen Reiz hat das riesige Waldgebiet der Johannisburger Heide. In seiner zum Teil noch erhaltenen Urwüchsigkeit und dem steten Wechsel von Wald, See, Heide und Bruch ist dieses Gebiet ein Naturparadies. Ein Erlebnis ist auch die Kruttinna (Krutyna), der wohl schönste Fluss Ostpreußens, der durch eine bezaubernde Landschaft fließt. Eckertsdorf (Wojnowo) mit seinem kleinen Kloster, das Fremdenverkehrszentrum Ruciane-Nida und Johannisburg (Pisz), dessen altes Rathaus und einige Bürgerhäuser erhalten geblieben sind, liegen auf Ihrem Weg.
5. Tag: Masuren – Thorn – Stadtbesichtigung – Posen (400 km)
Heute verlassen Sie Masuren und fahren über Allenstein und Osterode nach Thorn (Torun), in die Stadt der Backsteinoptik an der Weichsel. Mehrere Bauwerke sind hier von der UNESCO als Welterbe eingestuft worden. In der Altstadt sehen Sie das Rathaus mit dem Nikolaus-Kopernikus-Denkmal davor, die Marien- und Johanniskirche. An vielen Stellen kann man noch heute den genauen Verlauf der Stadtmauer verfolgen. Abends Ankunft in Posen (Poznan).
6. Tag: Posen – Heimreise

7 Tage



MIT DEM RAD DURCH MASUREN

Die Masurische Seenplatte ist ein Teil der Region Ermland-Masuren im Nordosten Polens und eine der beliebtesten Urlaubsregionen des Landes. Masuren ist vielfältig: Mit den schier unzähligen Seen und der sanften Hügellandschaft, den vielen Alleen, seiner reichen Geschichte und den architektonischen Perlen ist es für einen Radurlaub prädestiniert. Facettenreich präsentiert sich die sanft hügelige Seenlandschaft.

1. Tag: Anreise nach Posen
Posen (Poznan) hat durch seinen guten Standort einen enormen Wirtschaftsboom erfahren, was sich in der Stadt bemerkbar macht. Die Altstadt ist tadellos saniert, moderne Boutiquen und Einkaufstempel sind ebenso zu finden wie Luxushotels, feine Restaurants und schicke Bars.
2. Tag: Posen – Stadtbesichtigung – Nikolaiken (462 km)
Bevor Sie in den Nordosten des Landes aufbrechen, unternehmen Sie eine Stadtführung im Herzen der Altstadt. Mittelpunkt ist das Rathaus, das als eines der schönsten Renaissancebauten in Mitteleuropa gilt. Zusammen mit den liebevoll restaurierten Bürgerhäusern, den Brunnen und der Pfarrkirche bildet der Marktplatz ein sehenswertes Ensemble. Am frühen Abend Ankunft im Ferienort Nikolaiken (Mikolajki).
3. Tag: In Nikolaiken – Sensburg – Auf den Spuren der Ermländischen Bischöfe und des Barock (50 Bus-km / 60 Rad-km)
Mit dem Bus geht es nach Sensburg (Mragowo). Von hier aus brechen Sie zu Ihrer ersten Radtour auf. Bewusst haben wir keine Stadtführungen oder Inneneintritte geplant. Die Tage sind so struktuiert, dass Sie genügend Zeit haben, das eine oder andere zu besichtigen. Es soll aber auch Zeit für eine längere Rast bleiben, um z.B. in einem der Seen zu schwimmen. Schloss Rössel (Reszel) und die Perle des Barock, die Wallfahrtskirche Hl. Linde (Sw. Lipka) liegen auf Ihrem Weg.
4. Tag: In Nikolaiken – Wiesen, Felder, Wälder, Seen und die Kruttinna (60 Rad-km)
Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Natur, eine lohnende Besichtigung wäre die orthodoxe Kirche in Eckertsdorf (Wojnowo), die Kirche der Altgläubigen Philipponen. Für eine erholsame Unterbrechung bietet sich Kruttinna (Krutyn) an, um von dort aus eine Stakenfahrt zu unternehmen.
5. Tag: In Nikolaiken – Rund um den Spirding See (85 Rad-km)
Diese attraktive Route führt Sie um den Spirding See, den größten Masurens. Dazu benötigen Sie eine kurze Fährüberfahrt. Sie fahren nach Popielno, wo sich eine Forschungsstation für die Rückzucht der Tarpanpferde befindet. Die Bäume des Piska-Waldes spenden kühlen Schatten, vorbei an den Seen Warmolty, Bialolawki, Tuchlin und den bekannten Luknainer See geht Ihre Radtour zurück nach Nikolaiken – landschaftlich unschlagbar!
6. Tag: Nikolaiken – Thorn – Stadtbesichtigung – Posen (462 km)
Ihr Bus bringt Sie heute in die mittelalterliche Stadt Thorn, eine der ältesten und schönsten Städte des Landes. Kopernikus wurde hier geboren, unzertrennbar mit der Stadt verbunden sind die Thorner Kathrinchen, eine Pfefferkuchenspezialität. Weiterfahrt nach Posen.
7. Tag: Posen – Heimreise
Nach diesen nicht nur landschaftlich reizvollen Tagen treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 4 x HP in Nikolaiken inkl. Kurtaxe
- 1 x HP in Posen
- Stadtbesichtigung Posen
- Radprogramm in Masuren vom 3. bis 5. Tag
- Stadtbesichtigung Thorn
- Örtl. Reiseleitung während der Besichtigungen
- Radreiseleiter in Masuren ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.04.-31.10.27 ..... ab 668,-
Pro Person im EZ ..... ab 848,-

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 758,-
Pro Person im EZ ..... ab 938,-





4 Tage

NEU!

POMMERSCHE KÜSTENTRÄUME

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Köslin
- Stadtbesichtigung Kolberg
- Eintritt Wanderdünen Leba inkl. Fahrt mit dem Elektrowagen
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Gromada*sup.**
01.04.-31.10.27 ..... ab 428,-
Pro Person im EZ ..... ab 528,-

DAS SPRICHT DAFÜR

- Die Wanderdünen von Leba – Highlight, UNESCO-Biosphärenreservat und Naturparadies
- Kombination Ostseebad und Naturwunder
- Maritimes Flair mit Promenaden und Seebrücken
- Endlose Strände als Fotokulisse



Entdecken Sie die reizvolle Küstenregion Westpommerns bei dieser erholsamen Kurzreise! Von Ihrem Standort Köslin aus erleben Sie traditionsreiche Seebäder, endlose Sandstrände, charmante Orte und die einmalige Dünenlandschaft bei Leba. Frische Seeluft, Natur pur und ein Hauch Ostsee-Nostalgie – perfekt für eine kleine Auszeit am Meer!

1. Tag: Anreise nach Köslin
Sie reisen in die Küstenstadt Köslin (Koszalin), unweit der Ostsee und des Jamunder Sees gelegen.
2. Tag: In Köslin – Stadtbesichtigung – Kolberg – Stadtbesichtigung – Fahrt entlang der Küste (97 km)
Heute erkunden Sie zuerst Köslin mit Kurpark und Altstadt. Anschließend erwartet Sie ein Ausflug in das traditionsreiche Ostseebad Kolberg (Kolobrzeg). Bei einem Rundgang sehen Sie Seebrücke, Leuchtturm und die herrliche Promenade mit Cafés und Boutiquen. Danach geht es entlang der Küste weiter durch die beliebten Badeorte Henkenhagen (Ustronie Morskie) und Großmöllen (Mielno). Unterwegs laden endlose Strände und kleine Küstenorte zu Pausen mit Meeresblick und einem eventuellen Spaziergang ein. Rückfahrt nach Köslin.
3. Tag: In Köslin – Leba – Besichtigung der Wanderdünen mit Elektrowägen (265 km)
Ein Naturwunder erwartet Sie heute in Leba. Die berühmten Wanderdünen erinnern an eine Miniaturwüste, direkt an der Ostsee – ein einmaliges Fotomotiv! Kleine Elektrowägen bringen Sie zu den Dünen. Spazieren Sie durch die beeindruckende Landschaft und genießen Sie die klare Meeresluft und das Spiel der Wellen am endlosen Sandstrand.
4. Tag: Köslin – Heimreise
Mit frischer Ostseeluft im Gepäck und vielen schönen Eindrücken treten Sie heute die Heimreise an – erholt und inspiriert von Pommerns Natur, Küste und Küstenorten.



4 Tage

STETTIN – ZWISCHEN ODER UND OSTSEE

Erleben Sie maritime Kultur und die spannende Geschichte Westpommerns auf dieser entspannten Kurzreise! Im Zentrum steht Stettin mit seinem Schloss und den begrünten Boulevards und Hafenumgebung. Dazu kommt ein Ausflug ans Meer – per Schiff nach Swinemünde.

1. Tag: Anreise nach Stettin
Ankunft in der westpommerschen Metropole Stettin (Szczecin), eine Stadt mit hanseatischem Erbe, grünen Parks und beeindruckender Architektur.
2. Tag: In Stettin – Stadtbesichtigung inkl. Schloss der Pommerschen Herzöge – Kaffee und Kuchen – Verkostung in der Stettiner Speisekammer
Heute entdecken Sie Stettin bei einer ausführlichen Stadtführung. Sie sehen neben der hübschen Innenstadt mit ihren Jugendstilfassaden u.a. die Hakenterrasse, das Nationalmuseum, die Jakobikirche sowie das Schloss der Pommerschen Herzöge. Das liebevoll restaurierte Renaissancegebäude erzählt vom einstigen Glanz des pommerschen Adels. Im Café 22 können Sie bei Kaffee und Kuchen vom 22. Stockwerk aus traumhafte Ausblicke auf die Stadt genießen. Eine etwas andere Verkostung erleben Sie in der Stettiner Speisekammer, in der Sie in den Genuss polnischer Klassiker, aber auch neuer Kreationen kommen.
3. Tag: In Stettin – Schiffsausflug nach Swinemünde
Sie fahren mit dem Schiff von Stettin nach Swinemünde (Swinoujscie) und zurück. Genießen Sie die gemächliche Fahrt auf der Oder mit Blick auf Wälder, Wasser und Werften. In Swinemünde angekommen, können Sie durch das Seebad mit seinen Promenaden und dem Leuchtturm bummeln. Der Bus bleibt heute im Hotel.
4. Tag: Stettin – Heimreise
Nach erlebnisreichen Tagen treten Sie heute die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Stettin
- Eintritt Schloss der Pommerschen Herzöge
- Kaffee und Kuchen im Café 22
- Verkostung in der Stettiner Speisekammer
- Ausflug mit dem Schiff nach Swinemünde
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Focus Hotel Szczecin***
01.04.-31.10.27 ..... ab 416,-
Pro Person im EZ ..... ab 542,-

Radisson Blu Hotel Szczecin****
01.04.-31.10.27 ..... ab 458,-
Pro Person im EZ ..... ab 558,-





5 Tage

BÖHMISCH-SCHLESISCHE KUNST– UND HANDELSWEGE

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Reichenberg
- 2 x HP in Liegnitz
- Stadtbesichtigung Reichenberg
- Eintritt Glashütte Ajeto
- Eintritt Glashütte Julia
- Stadtbesichtigung Liegnitz
- Stadtbesichtigung Bunzlau
- Eintritt Keramikmanufaktur Bunzlau
- Besichtigung Goldberg
- Eintritt Friedenskirche Jauer
- Reiseleitung am 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 478,-
Pro Person im EZ ..... ab 618,-



Diese Reise führt Sie in die Welt traditioneller Handwerkskunst in Böhmen und Niederschlesien. Die Verflechtung von Kunst, Handwerk, Architektur, Religion und Handel prägte die gemeinsame Geschichte im kulturellen Austausch. Wandernde Handwerker waren fest mit der einheimischen Bevölkerung verbunden, ihr gemeinsames Erbe war grenzübergreifend.

1. Tag: Anreise nach Reichenberg
Ankunft in Reichenberg (Liberec), dem charmanten Zentrum Nordböhmens, eingebettet in die Ausläufer des Isergebirges.
2. Tag: In Reichenberg – Stadtbesichtigung – Haida – Besichtigung der Glashütte Ajeto (75 km)
Vormittags entdecken Sie Reichenberg bei einer Stadtbesichtigung: Das prachtvolle Rathaus, die Altstadt und das Neorenaissance-Theater zeugen vom einstigen Reichtum. Am Nachmittag besuchen Sie die berühmte Glashütte Ajeto in Haida (Novy Bor) – ein Zentrum böhmischer Glaskunst. Bei der Besichtigung der Werkstatt erleben Sie die Herstellung feinster Glaskunstwerke hautnah und können den Künstlern über die Schulter schauen bzw. sich selbst an dieser Kunst versuchen.
3. Tag: Reichenberg – Petersdorf – Besichtigung der Glashütte Julia – Liegnitz – Stadtbesichtigung (155 km)
Heute geht es ins polnische Riesengebirge, wo Sie ein Rundgang in der Glashütte Julia in Petersdorf (Piechowice) erwartet – eine der ältesten Glashütten Polens mit edler Bleikristallproduktion. Optional bietet sich ein Besuch im Miniaturenpark in Schmiedeberg (Kowary) an, wo berühmte Bauwerke der gesamten schlesischen Region im Maßstab 1:25 zu bewundern sind. Weiterfahrt nach Liegnitz (Legnica), einer Stadt mit reicher Geschichte und wunderschöner Altstadt.
4. Tag: In Liegnitz – Bunzlau – Besichtigung inkl. Manufaktur – Goldberg – Besichtigung – Jauer – Besichtigung Friedenskirche (140 km)
Heute tauchen Sie in die bunte Welt der polnischen Keramikkunst in Bunzlau (Boleslawiec) ein. In der Manufaktur sehen Sie, wie die berühmte, handbemalte Bunzlauer Keramik entsteht. Danach kurzer Stopp im malerischen Goldberg (Zlotoryja), bekannt für seine mittelalterliche Altstadt. Am Nachmittag besichtigen Sie in Jauer (Jawor) die beeindruckende Friedenskirche, UNESCO-Welterbe und zugleich eine der größten Fachwerkkirchen Europas.
5. Tag: Liegnitz – Heimreise
Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.



4 Tage

SCHÄTZE DER OBERLAUSITZ

Erleben Sie die Vielfalt der Oberlausitz! Sie entdecken die sorbische Kultur und beeindruckende Landschaften bei dieser abwechslungsreichen Reise. Die prachtvolle Altstadt von Görlitz, das einzigartige Fastentuch in Zittau, der bezaubernde Ort Oybin mit seinen Umgebindehäusern und die Geschichte der berühmten Herrnhuter Sterne – all' diese Schätze machen diese Reise zu einem besonderen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Stolpen – Besichtigung Burg
Ankunft in Stolpen, der historischen Stadt mit Besichtigung ihrer berühmten Burg, um die sich die Legenden der Gräfin Cosel ranken.
2. Tag: In Stolpen – Bautzen – Stadtbesichtigung – Görlitz – Stadtbesichtigung (186 km)
Fahrt nach Bautzen. Sie erkunden die gut erhaltene Altstadt mit ihren mittelalterlichen Türmen und engen Gassen. Höhepunkte der Führung sind der Besuch der St. Petrikirche, eine der ältesten Simultankirchen Deutschlands, und das Sorbische Museum, das Einblicke in die Kultur und Traditionen der sorbischen Minderheit gibt. Anschließend Weiterfahrt nach Görlitz und Rundgang in der östlichsten Stadt Deutschlands mit Blick auf die deutsche und polnische Seite der Stadt.
3. Tag: In Stolpen – Zittau – Besichtigung Museum Kirche zum Heiligen Kreuz – Oybin – Besichtigung inkl. Bergkirche – Herrnhut – Besichtigung der Manufaktur (145 km)
Fahrt nach Zittau zur Besichtigung des großen Fastentuchs im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz. Mit der Schmalspurbahn geht es romantisch weiter nach Oybin mit den einzigartigen Umgebindehäusern, wo Sie die Bergkirche, ein Kleinod des Bauernbarocks, besuchen. Auf dem mächtigen Felsmassiv thront die Ruine des Klosters und der alten Burg, die schon den Maler Caspar David Friedrich beflügelte. Anschließend Besuch der weltbekannten Herrnhuter Sternmanufaktur, in der die kunstvollen Weihnachtssterne entstehen.
4. Tag: Stolpen – Heimreise
Nach dem Frühstück Rückreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Busparkplatz
- Eintritt Burg
- Stadtbesichtigung Bautzen
- Eintritt und Führung Sorbisches Museum
- Stadtbesichtigung Görlitz
- Eintritt Museum Kirche zum Heiligen Kreuz in Zittau inkl. Erklärung großes Fastentuch
- Fahrt mit der Schmalspurbahn Zittau – Oybin
- Rundgang Oybin
- Besichtigung Bergkirche
- Besichtigung Schauwerkstatt Manufaktur Herrnhuter Sterne
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Burghotel Stolpen****
01.04.-31.10.27 ..... ab 468,-
Pro Person im EZ ..... ab 568,-

i DAS SPRICHT DAFÜR

- Görlitz – Filmstadt mit einzigartiger Architektur
- Fahrt mit der nostalgischen Schmalspurbahn
- Regionale Baukultur: Umgebindehäuser
- Idealer Mix aus Kultur, Natur und Handwerk
- Einblicke in das Leben der Sorben



8 Tage



POLENS STÄDTEPERLEN – ALTE PRACHT & NEUES LEBEN

Diese eindrucksvolle Rundreise führt Sie quer durch Polen – von der schlesischen Metropole Breslau über das königliche Krakau und die pulsierende Hauptstadt Warschau bis an die Ostseeküste nach Danzig. Historische Pracht, bewegte Geschichte und moderne Dynamik verbinden sich zu einem facettenreichen Panorama. Sie erleben die bedeutendsten Städte des Landes – jede mit eigenem Charakter, eigener Geschichte und besonderem Charme.

1. Tag: Anreise nach Breslau
Ankunft in Breslau (Wroclaw), der Hauptstadt Niederschlesiens. Die „Stadt der hundert Brücken" begeistert mit einer einzigartigen Lage an der Oder und einem harmonischen Nebeneinander von Gotik, Barock und Jugendstil.

2. Tag: Breslau – Stadtbesichtigung – Krakau (300 km)
Bei einer ausführlichen Stadtführung entdecken Sie den historischen Marktplatz mit dem imposanten gotischen Rathaus, prachtvollen Bürgerhäusern und kleinen, liebevoll restaurierten Details. Die Dominsel mit ihren Kirchen erinnert an die geistlichen Ursprünge der Stadt. Anschließend Weiterfahrt nach Krakau, der ehemaligen Königsstadt Polens.

3. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung inkl. Wawelkathedrale
Krakau zählt zu den schönsten Städten Europas. Beim Rundgang durch die Altstadt begegnen Ihnen die berühmten Tuchhallen am Hauptmarkt, die für die Geschichte der Stadt so wichtige Marienkirche sowie zahlreiche mittelalterliche Bürgerhäuser. Höhepunkt ist der Wawelhügel mit der imposanten Kathedrale – Krönungs- und Grabstätte der polnischen Könige. Die besondere Atmosphäre zwischen Tradition und studentischem Leben verleiht Krakau seinen unverwechselbaren Charakter.

4. Tag: Krakau – Warschau – Stadtbesichtigung (365 km)
Weiterfahrt in die Hauptstadt Warschau. Kaum eine europäische Metropole wurde so zerstört und zugleich so detailgetreu wiederaufgebaut. Das Königsschloss, die Johanneskathedrale und der malerische Altstädter Marktplatz zeugen von der beeindruckenden Rekonstruktionsleistung. Gleichzeitig präsentiert sich Warschau modern und dynamisch – Hochhäuser, breite Boulevards und ein pulsierendes Kulturleben prägen das neue Gesicht der Stadt.

5. Tag: Warschau – Elbing – Besichtigung – Danzig (350 km)
Auf dem Weg zur Ostsee legen Sie einen Stopp in Elbing (Elblag) ein. Der restaurierte Marktplatz mit seinen giebelgeschmückten Häusern vermittelt hanseatisches Flair. Anschließend Weiterfahrt nach Danzig, dessen über 1.000-jährige Geschichte eng mit Handel, Seefahrt und europäischer Politik verbunden ist.

6. Tag: In Danzig – Dreistadtbesichtigung
Danzig bildet gemeinsam mit Zoppot (Sopot) und Gdingen (Gdynia) die sogenannte Dreistadt. In der Danziger Altstadt reihen sich entlang des Königswegs prachtvolle Fassaden aneinander: Goldenes Tor, Lange Gasse, Artushof mit Neptunbrunnen und das mittelalterliche Krantor. Die gewaltige Marienkirche zählt zu den größten Backsteinkirchen der Welt. Zoppot überrascht mit eleganter Seebrücke, Kurhaus und lebendiger Promenade. Gdingen hingegen zeigt sich modern, maritim und weltoffen – ein spannender Kontrast zur historischen Pracht Danzigs.

7. Tag: Danzig – Kaschubische Schweiz – Stettin (370 km)
Heute können Sie entweder den direkten Weg in die Hafenstadt Stettin (Szczecin) oder durch die idyllische Landschaft der Kaschubischen Schweiz mit ihren sanften Hügeln und Seen nehmen. Am Nachmittag erreichen Sie Stettin (Szczecin). Die pommersche Metropole beeindruckt mit den Hakenterrassen, dem Schloss der Herzöge von Pommern und der architektonisch markanten Philharmonie. Breite Boulevards und restaurierte Bürgerhäuser verleihen der Stadt ein elegantes Gepräge.

8. Tag: Stettin – Heimreise
Nach erlebnisreichen Tagen treten Sie die Heimreise an – mit einem umfassenden Eindruck von Polens kultureller Vielfalt, historischer Tiefe und moderner Lebendigkeit.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Breslau
- 2 x HP in Krakau
- 1 x HP in Warschau
- 2 x HP in Danzig
- 1 x HP in Stettin
- Stadtbesichtigung Breslau
- Stadtbesichtigung Krakau
- Eintritt Wawelkathedrale
- Stadtbesichtigung Warschau
- Stadtbesichtigung Elbing
- Dreistadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen
- Stadtbesichtigung Stettin
- Örtl. Reiseleitung während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie* **		**Hotelkategorie**** **	
01.04.-31.10.27	ab 668,-	01.04.-31.10.27	ab 816,-
Pro Person im EZ	ab 898,-	Pro Person im EZ	ab 1.096,-



5 Tage

NEU!





6 Tage

EINE REISE DURCH DAS GLATZER BERGLAND

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Kurtaxe
- 3 Kuranwendungen an einem Tag
- Stadtbesichtigung Albendorf
- Besichtigung der Wallfahrtskirche Hl. Maria
- Stadtbesichtigung Glatz
- Reiseleitung am 2. und 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Kudowa****
01.05.-31.05.27 578,-
01.10.-31.10.27 486,-
Pro Person im EZ ..... ab 604,-

Diese Reise verbindet wohltuende Kurerholung mit eindrucksvoller Natur und schlesischer Kulturgeschichte. Rund um Bad Kudowa entdecken Sie die romantische Landschaft der Grafschaft Glatz, beeindruckende Felsformationen im Heuscheuergebirge sowie traditionsreiche Wallfahrtsorte. Aktive Erlebnisse und entspannte Kurmomente ergänzen sich harmonisch zu einer ausgewogenen Auszeit.

1. Tag: Anreise nach Bad Kudowa
Ankunft im traditionsreichen Kurort Bad Kudowa (Kudowa-Zdroj), idyllisch am Rand des Heuscheuergebirges gelegen. Ihr Hotel bildet für die kommenden Tage einen angenehmen Standort mit kurzen Wegen. Vielleicht bleibt noch Zeit für einen ersten Spaziergang durch den gepflegten Kurpark.

2. Tag: In Bad Kudowa – Albendorf – Besichtigung „Schlesisches Jerusalem" – Kirche Hl. Maria – Fakultativ: Wanderung zum Großen Heuscheuer (64 km)
Am Vormittag besuchen Sie Albendorf (Wambierzyce), das „Schlesische Jerusalem". Die barocke Wallfahrtskirche Hl. Maria beeindruckt mit ihrer prachtvollen Ausstattung. Für die Aktiven: Fahrt nach Karlsberg (Karlow). Von hier aus unternehmen Sie eine mittelschwere Wanderung auf den Großen Heuscheuer. Der Weg ist gut ausgebaut, enthält jedoch zahlreiche Stufen. Das Tempo wird angepasst, Pausen sind selbstverständlich eingeplant. Belohnt werden Sie mit großartigen Ausblicken über die Sudetenlandschaft. Wer die Wanderung nicht mitgehen möchte, fährt mit dem Bus zurück ins Hotel.

3. Tag: In Bad Kudowa – Freizeit und Kuranwendungen
Heute stehen Gesundheit und Wohlbefinden im Mittelpunkt. Drei individuell abgestimmte Anwendungen fördern Entspannung und Vitalität. Nutzen Sie darüber hinaus die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder verweilen Sie im Kurpark.

4. Tag: In Bad Kudowa – Glatz – Stadtbesichtigung – Fakultativ: Wölfelsgrund – Besichtigung – Wilczka-Wasserfall (135 km)
Gemütlicher Ausflug nach Glatz (Klodzko). Die historische Altstadt vermittelt wegen ihrer mittelalterlichen Brücke, die aufgrund ihrer wunderschönen Barockfiguren als Miniaturausgabe der Karlsbrücke in Prag bekannt ist, und der mächtigen Festung historisches Flair. Auch heute ein Vorschlag für ein Aktiv-Programm: Weiterfahrt ins malerische Bergdorf Wölfelsgrund (Miedzygorze). Ein moderater Spaziergang führt zum Wilczka-Wasserfall – gut erreichbar und eindrucksvoll zugleich. Wer nicht wandern möchte, nutzt die Zeit in einem der Cafés.

5. Tag: Bad Kudowa – Heimreise
Nach entspannten Tagen zwischen Kur, Natur und Kultur treten Sie erholt und mit schönen Eindrücken die Heimreise an.



PRACHTVOLLER SÜDEN - BRESLAU, KRAKAU, RIESENGEBIRGE

Von seiner 1.000-jährigen Geschichte hat Polen ein reiches Kulturerbe bewahrt, das von mannigfaltigen ost- und westeuropäischen Einflüssen geprägt ist. Einen Teil unseres Nachbarlandes möchten wir Ihnen auf dieser Reise vorstellen: das zauberhafte Breslau, das historische Krakau und das traditionsreiche Riesengebirge. Die fürstlichen Residenzen sind ein Zeugnis der reichen Geschichte und Kultur des Landes. Begeben Sie sich auf einen Ausflug entlang der Schlösser, Parks und Gärten und genießen Sie die unberührte Schönheit des Riesengebirges.

1. Tag: Anreise nach Breslau
Anreise über Görlitz (Zgorzelec) nach Breslau (Wroclaw).

2. Tag: Breslau – Stadtbesichtigung – Krakau (300 km)
Am heutigen Vormittag besichtigen Sie Breslau. In der Stadt der hundert Brücken findet man Meisterwerke unterschiedlicher Epochen und in ihrem Fluss, der Oder, liegen Dutzende von Inseln, darunter die Dominsel. Den Marktplatz der Altstadt zieren Bauwerke diverser Stilepochen. Das prächtige gotische Rathaus ist heute eine lebendige Kulturstätte. Ein geniales Meisterwerk der barocken Malerei und Bildhauerkunst ist die Aula Leopoldina. Wählen Sie zwischen der Besichtigung des Doms oder der Aula Leopoldina. Weiterfahrt nach Krakau (Krakow).

3. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung
Zweifellos gehört Krakau zu den größten, schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten Polens. Der quadratische Marktplatz gehört zum ältesten Teil Krakaus. Die beiden Türme der Marienkirche prägen das Stadtbild, ebenso die Tuchhallen und die kleine St. Adalbertkirche. Die von einem Grüngürtel umgebene Altstadt ist ein Traum zum Verweilen!

4. Tag: Krakau – Riesengebirge (370 km)
Fahrt ins Riesengebirge. Der wertvollste Abschnitt des Nationalparks Riesengebirge steht unter Naturschutz und wurde zusammen mit dem Park auf tschechischer Seite von der UNESCO zum Weltbiosphärenreservat erklärt.

5. Tag: Im Riesengebirge – Rundfahrt Fürstliche Residenzen (130 km)
Ein Tag ganz im Zeichen des Adels: Sie besuchen die einstigen Domizile bekannter Adelsfamilien. Die meisten Besitztümer, heute wieder in Privatbesitz oder zu Hotels umgebaut, sind nur von außen zu besichtigen, was aber dem Gesamterlebnis nicht abträglich ist. Sie beginnen in Jannowitz (Janowice Wielkie), weiter geht es nach Fischbach (Karpniki) zur ehemaligen Residenz des Prinzen Wilhelm von Hohenzollern. Nach einer Kaffeepause auf Schloss Lomnitz (Lomnica) fahren Sie über Zillerthal-Erdmannsdorf (Myslakowice) nach Stonsdorf (Staniszow), das jahrhundertelang der Familie von Reuss gehörte. In Bad Warmbrunn (Cieplice Sl. Zdroj) flanieren Sie durch den Kurpark. Nach Absprache mit Ihrem Reiseleiter können Sie auch beliebte touristische Orte wie z.B. Hirschberg und Krummhübel anfahren.

6. Tag: Riesengebirge – Heimreise
Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Breslau
- 2 x HP in Krakau
- 2 x HP im Riesengebirge
- Stadtbesichtigung Breslau
- Eintritt Aula Leopoldina oder Dom
- Stadtbesichtigung Krakau
- Riesengebirgsrundfahrt entlang der Adelsresidenzen
- Örtl. Reiseleitung am 2., 3. und 5.Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/******
01.04.-31.10.27 ..... ab 498,-
Pro Person im EZ ..... ab 688,-



7 Tage



KRAKAU UND DIE HOHE TATRA

Diese Reise verbindet eindrucksvolle Kulturmetropolen mit alpiner Naturkulisse und führt Sie durch drei Länder Mitteleuropas, Polen, die Slowakei und Tschechien. Von der schlesischen Hauptstadt Breslau über das königliche Krakau bis in die majestätische Hohe Tatra spannt sich ein faszinierender Bogen zwischen Geschichte, Tradition und Landschaftserlebnis. UNESCO-Welterbestätten, lebendige Städte, regionale Architektur und grandiose Bergpanoramen verschmelzen zu einem abwechslungsreichen Programm voller Kontraste.

1. Tag: Anreise nach Breslau
Ankunft in Breslau (Wroclaw), der eleganten Hauptstadt Niederschlesiens. Die Stadt breitet sich malerisch auf mehreren Oderinseln aus und trägt nicht ohne Grund den Beinamen „Stadt der hundert Brücken". Gotische Kirchen, barocke Fassaden und kunstvoll restaurierte Bürgerhäuser prägen das Bild. Ein erster Spaziergang vermittelt die besondere Mischung aus Geschichte, studentischer Lebendigkeit und weltoffener Atmosphäre.

2. Tag: Breslau – Stadtbesichtigung – Krakau (300 km)
Bei einer ausführlichen Stadtführung entdecken Sie den beeindruckenden Marktplatz, einen der größten Europas. Das prächtige gotische Rathaus mit seiner astronomischen Uhr gilt als architektonisches Meisterwerk. Die farbenfrohen Renaissance- und Barockfassaden erzählen von Handelsreichtum und kultureller Blüte. Sie sehen die Häuser „Hänsel und Gretel", den historischen Salzmarkt und spazieren zur Dominsel, dem ältesten Teil der Stadt, wo mächtige Kirchen und stille Gassen vom mittelalterlichen Ursprung zeugen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Krakau.

3. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung
Krakau zählt zu den kulturellen Kronjuwelen Europas. Die vollständig erhaltene Altstadt gehört zum UNESCO-Welterbe und beeindruckt durch ihre harmonische Geschlossenheit. Der Hauptmarkt, einer der größten mittelalterlichen Plätze Europas, wird von den Tuchhallen und der imposanten Marienkirche dominiert. Der geschnitzte Hochaltar von Veit Stoß ist ein Meisterwerk spätgotischer Kunst. Beim Spaziergang entdecken Sie das Collegium Maius, die ehrwürdige Jagiellonen-Universität und folgen dem historischen Königsweg hinauf zum Wawelhügel mit Kathedrale und Königsschloss. Hier wurden die polnischen Herrscher gekrönt und beigesetzt – ein Ort von nationaler Bedeutung und eindrucksvoller Ausstrahlung. Vom Hügel aus haben Sie einen fantastischen Blick über die Stadt.

4. Tag: Krakau – Zakopane – Stadtbesichtigung – Kezmarok – Stadtbesichtigung – Spisska Nova Ves (195 km)
Heute führt Sie die Reise in die beeindruckende Bergwelt der Hohen Tatra. In Zakopane begegnen Sie dem charakteristischen Zakopane-Stil, einer regionalen Holzarchitektur, die Tradition und Jugendstil verbindet. Die Region ist Heimat der Goralen – einer ethnischen Volksgruppe, die beiderseits der polnisch-slowakischen Grenze lebt und bis heute ihre eigene Tracht, Musik und Handwerkskunst pflegt. Die gemeinsame Geschichte dieser Grenzregion spiegelt sich in Sprache, Bauweise und Bräuchen wider. Über die Grenze erreichen Sie Kezmarok mit seinem farbenprächtigen Marktplatz und der einzigartigen evangelischen Holzkirche, einem Meisterwerk sakraler Baukunst. Die Hohe Tatra selbst bildet mit ihren schroffen Gipfeln und alpinen Wiesen einen majestätischen Rahmen – ein Naturraum, der seit Jahrhunderten Dichter, Maler und Reisende inspiriert. Ankunft in Spisska Nova Ves.

5. Tag: In Spisska Nova Ves – Ausflug in den Pieniny-Nationalpark – Floßfahrt auf dem Dunajec – Besichtigung Freilichtmuseum Stara Lubovna (160 km)
Über eine aussichtsreiche Panoramastraße gelangen Sie in den Nationalpark Pieniny. Von Cerveny Klastor aus unternehmen Sie eine Floßfahrt auf dem Dunajec. Der Fluss windet sich in spektakulären Schleifen durch eine enge Schlucht, vorbei an steil aufragenden Kalksteinfelsen und dichten Wäldern. Die Region war lange Grenzgebiet und kultureller Austauschraum zwischen Polen und der Slowakei. Am Nachmittag besuchen Sie das Freilichtmuseum in Stara Lubovna. Originalgetreu rekonstruierte Bauernhäuser, Werkstätten und eine hölzerne Kirche vermitteln anschaulich das Leben vergangener Jahrhunderte. Hier werden Traditionen lebendig gehalten, regionale Spezialitäten laden zum Probieren ein.

6. Tag: Spisska Nova Ves – Trencin – Stadtbesichtigung – Brünn – Stadtrundgang (380 km)
Die Fahrt führt durch das malerische Waagtal nach Trencin, Kulturhauptstadt 2026. Hoch über der Stadt thront die imposante Burg, deren Ursprünge bis ins Römische Reich zurückreichen. In der charmanten Altstadt sehen Sie das barocke Piaristenkloster, historische Bürgerhäuser und gut erhaltene Stadtmauern. Nach einer Mittagspause Weiterfahrt ins mährische Brünn (Brno). Beim Rundgang durch den historischen Stadtkern entdecken Sie das Alte Rathaus mit seinem legendären Drachen, den Krautmarkt, die Kapuzinerkirche mit ihrer Gruft und den markanten Dom St. Peter und Paul, der über der Stadt wacht.

7. Tag: Brünn – Heimreise
Nach erlebnisreichen Tagen zwischen bedeutenden Kulturzentren und beeindruckender Bergwelt treten Sie die Heimreise an. Die Eindrücke von prachtvollen Altstädten, königlichen Residenzen und der majestätischen Tatra werden noch lange nachklingen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Breslau
- 2 x HP in Krakau
- 2 x HP in Spisska Nova Ves
- 1 x HP in Brünn
- Stadtbesichtigung Breslau
- Stadtbesichtigung Krakau
- Stadtbesichtigung Zakopane
- Stadtbesichtigung Kezmarok
- Eintritt Holzartikularkirche
- Rundfahrt Hohe Tatra
- Floßfahrt auf dem Dunajec (Mai – September)
- Eintritt Freilichtmuseum Stara Lubovna
- Stadtbesichtigung Trencin
- Stadtbesichtigung Brünn
- Örtl. Reiseleitung in Polen am 2., 3. und 4. Tag
- Reiseleitung ab Kezmarok bis Brünn

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 764,-
Pro Person im EZ ... ab 1.028,-





4 Tage

ZAUBERHAFTES RIESENGEBIRGE

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Kurtaxe
- Rundfahrt Riesengebirge
- Stadtbesichtigung Breslau
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Mercure Jelenia Gora*, Hirschberg**
01.04.-31.10.27 ..... ab 258,-
Pro Person im EZ ..... ab 358,-

Hotel Kyriad Karkonosze*, Wormsfelde**
01.04.-31.10.27 ..... ab 418,-
Pro Person im EZ ..... ab 538,-

Das Riesengebirge ist eines der beliebtesten Reiseziele Polens und erstreckt sich entlang der Grenze zwischen Polen und Tschechien. Die malerische Landschaft, geprägt von dichten Wäldern und kristallklaren Seen, die Fremdenverkehrsorte Hirschberg und Krummhübel, sowie die wunderbar restaurierten Schlösser, Herrenhäuser und Residenzen zeigen zahlreiche Möglichkeiten auf, diesen Landstrich zu erkunden. Natürlich besuchen Sie auch Breslau, die viertgrößte Stadt Polens. Ein Ort, an dem Vergangenheit und Gegenwart in einer faszinierenden Symbiose verschmelzen. Zwischen den verwinkelten Gassen der Altstadt und den malerischen Brücken des Oderufers spürt man den Hauch der Geschichte, während die lebendige Atmosphäre der Stadt ihre Gäste einlädt, in eine Welt voller Geschichten und unvergesslicher Eindrücke einzutauchen.

1. Tag: Anreise ins Riesengebirge
Krummhübel (Karpacz) und Hirschberg (Jelenia Gora) sind die beiden Fremdenverkehrsorte schlechthin im polnischen Riesengebirge. Ihr Standorthotel liegt in ruhiger Lage, so dass einem erholsamen Aufenthalt nichts im Wege steht.
2. Tag: Im Riesengebirge – Rundfahrt (ca. 100 km)
Zentrale Erhebung des Riesengebirges ist die Schneekoppe (1602 m), auf deren Kamm die polnisch-tschechische Grenze verläuft. Die Rundfahrt können Sie ganz entspannt angehen, denn Sie haben reichlich Zeit. Geplant haben wir für Sie sowohl die Besichtigung von Krummhübel als auch von Hirschberg. Hier beginnen Sie die Besichtigung am Ring, der an allen vier Seiten von liebevoll renovierten Laubenhäusern eingerahmt wird. In der Mitte des Platzes steht das barocke Rathaus mit dem Neptunbrunnen. Schreiberhau (Szklarska Poreba) ist ebenso ein quirliger Fremdenverkehrsort. Sie können mit Ihrem Reiseleiter besprechen, wie Sie den Tag je nach Wetterlage weiter gestalten. Es bietet sich z.B. noch der Besuch im Gerhart-Hauptmann-Haus in Agnetendorf (Jagniatkow) an, oder der Besuch im Miniaturenpark der niederschlesischen Baudenkmäler in Schmiedeberg (Kowary).
3. Tag: Im Riesengebirge – Ausflug nach Breslau (250 km)
Heute geht es in die Hauptstadt Niederschlesiens, nach Breslau (Wroclaw), das eine wechselvolle Geschichte und vielfältige kulturelle Wurzeln aufweist. In der grünen Stadt besuchen Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die diese Geschichte erzählen. Das gegenwärtige Breslau ist eine prosperierende und moderne Stadt.
4. Tag: Riesengebirge – Heimreise
Nach einem schönen Frühstück treten Sie die Heimreise an.





5 Tage

WANDERN IM RIESENGEBIRGE

Das polnische Riesengebirge ist ein Paradies für Wanderfreunde. Hier erhebt sich die majestätische Schneekoppe, der höchste Gipfel der Region, der grandiose Ausblicke bietet. Wandern Sie durch üppige Landschaften und entdecken Sie prächtige Adelspaläste. Die Touren sind Vorschläge unsererseits, die wir für Sie gerne variieren können. Die Kilometerangaben sind somit nur ein Anhaltspunkt, ebenso wie die Streckenbeschreibungen und die Besichtigungspunkte. Sie sagen uns, was Ihre Gäste wollen – wir stellen das Programm speziell nach Ihren Wünschen, bzw. der Kondition Ihrer Teilnehmer, zusammen.

1. Tag: Anreise nach Wormsfelde bei Hirschberg
Ankunft gegen Abend in Wormsfelde (Wojcieszyce), das nahe zu Hirschberg (Jelenia Gora) gelegen ist. Das Hotel bietet mit seinem großen Hallenbad und vielen Annehmlichkeiten den perfekten Standort, damit sich Ihre Gäste nach den Wandertagen entspannen können.
2. Tag: In Wormsfelde – Wanderung von Krummhübel zur Schneekoppe (9,5 Wander-km mit Lift / 50 Bus-km)
Der Bus bringt Sie nach Krummhübel (Karpacz). Von hier aus geht es mit dem Lift zur Kleinen Koppe. Genießen Sie die malerische Aussicht auf das Riesengebirge. Der Weg führt Sie hinauf zur Schneekoppe. Nach einer wohlverdienten Pause auf der Spitze geht es weiter zur Schutzhütte Strzecha Akademicka, wo Sie sich stärken und die Ruhe der Umgebung genießen können. Der Abstieg führt Sie schließlich zur beeindruckenden Kirche Wang, einem architektonischen Juwel, deren Besichtigung Ihre Wanderung abrundet. Rückfahrt mit dem Bus.
3. Tag: In Wormsfelde – Tal der Paläste und Gärten (9/20 Wander-km / 60 Bus-km)
Starten Sie Ihre Tour am beeindruckenden Schloss Lomnitz, einem historischen Anwesen, das mit seinen gepflegten Gärten und seinem Charme verzaubert. Der Weg führt Sie weiter nach Schildau (Wojanow), wo Sie das prachtvolle Schloss von außen bewundern. Von dort geht es nach Boberstein (Wojanow Bobrow), einem malerischen Dorf, das idyllisch in die Landschaft eingebettet liegt.Der Aufstieg zum Forstberg (Sokolik), einem markanten Felsmassiv, erfordert etwas Kondition, belohnt Sie aber mit spektakulären Ausblicken auf das umliegende Riesengebirge. Genießen Sie die Weite und die Ruhe, bevor Sie Ihren Weg zur Schutzhütte Schweizerhaus (Szwajcarka) fortsetzen. Diese gemütliche Berghütte bietet einen idealen Ort zur Erholung und Stärkung (Getränke) nach der Wanderung. Rückfahrt mit dem Bus oder Wanderung über Buchwald (Bukowiec) zurück nach Lomnitz. Hier bietet sich das Schlossrestaurant für eine Stärkung an.
4. Tag: In Wormsfelde – Das Bober-Tal – Von Hirschberg nach Boberrullersdorf (7,5 Wander-km / 50 Bus-km)
Sie beginnen heute in Hirschberg (Jelenia Gora) und begeben sich zum Aussichtsturm Grzybek. Eine angenehme Wanderung führt Sie weiter entlang des Flusses Bober nach Boberröhrsdorf (Siedlecin), wo Sie einen beeindruckenden, mittelalterlichen Wohnturm erreichen. Entweder wandern Sie weiter nach Boberrullersdorf (Wrzeszyzyn) oder Sie fahren diese Strecke mit dem Bus. Von hier aus Weiterfahrt zum Ökobauernhof Kowalowe Skaly. Hier bietet sich ein typisch schlesisches Mittagessen mit Zutaten aus heimischer Produktion an. Rückfahrt mit dem Bus.
5. Tag: Wormsfelde – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Kurtaxe
- 3 x ganztägiger Ausflug inkl. Besichtigungsprogramm
- Auffahrt Schneekoppe (nicht bei starkem Wind)
- Rundgang Krummhübel
- Eintritt Stabkirche Wang
- Stadtbesichtigung Hirschberg
- 3 x ganztägige Wander-Reiseleitung

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Kyriad Karkonosze***
01.04.-31.10.27 ..... ab 424,-
Pro Person im EZ ..... ab 556,-





4 Tage

TRENDMETROPOLE WARSCHAU

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in der Altstadt
- Stadtbesichtigung Warschau
- Auffahrt Kulturpalast
- Fahrt mit dem Jelcz-Bus
- 1 Tasse heiße Schokolade
- Eintritt Wodka-Museum mit Verkostung
- Örtl. Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*, zentral**
01.04.-31.10.27 ..... ab 478,-
Pro Person im EZ ..... ab 718,-

Hotelkategorie**, zentral**
01.04.-31.10.27 ..... ab 514,-
Pro Person im EZ ..... ab 654,-



Warschau zählt heute zu den spannendsten Metropolen Europas. Dynamisch, kreativ und architektonisch beeindruckend verbindet die polnische Hauptstadt historische Pracht mit moderner Skyline. Mit bemerkenswerter Energie hat sich die Stadt neu erfunden und braucht den Vergleich mit anderen europäischen Zentren nicht zu scheuen. Zwischen Tradition, Trend und urbanem Lebensgefühl erleben Sie Warschau in all seinen Facetten.

1. Tag: Anreise nach Warschau
Diese Reise zeigt Warschau vor und nach der Wende und offenbart somit ein Panorama von einer durch Krieg und Kommunismus geprägten Stadt zu einem pulsierenden Zentrum Europas, das seine Geschichte ehrt, während es selbstbewusst in die Zukunft blickt.
2. Tag: In Warschau – Stadtbesichtigung gestern und heute (30 km)
Heute begeben Sie sich auf die Spuren der Geschichte – und zwar vor und nach 1989. Was damals normal war ist heute manchmal unvorstellbar und so möchten wir diese rasante Entwicklung genauer beleuchten. Dass Polen unter kommunistischem Einfluss stand, bezeugt schon der imposante Warschauer Kulturpalast. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen herrlichen Blick auf die beeindruckende Skyline. Anschließend Fahrt mit dem historischen Jelcz-Bus, liebevoll „Gurke" genannt aufgrund seiner länglichen, grünen Erscheinung. Sie genießen eine Tasse heiße Schokolade bei Wedel, Polens berühmter Schokoladenmarke. Sie überlebte Kriege und politische Umbrüche und die Wedel-Cafés sind heute noch beliebter Anziehungspunkt für Besucher. Sie sehen aber ebenso den „Schwarzmarkt" und eine ehemalige Wodkafabrik, heute ein multimediales Museum. Dort Verkostung des „Polnischen Elixiers".
3. Tag: In Warschau – Highlights der Metropole (30 km)
Sie gehen heute entlang der Krakowskie Przedmiescie, einer der ältesten und prächtigsten Straßen Warschaus. Hier befinden sich einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Fortgesetzt wird Ihr Rundgang auf der Nowy Swiat, einer beliebten Einkaufsstraße mit charmanten Cafés und Geschäften, die zum Bummeln einladen. Nach einer Mittagspause in der Altstadt führt Ihr Weg Sie in den Saski-Garten, eine der ältesten öffentlichen Parkanlagen Warschaus. Anschließend lohnt sich ein Spaziergang entlang des Weichselboulevards, der Ihnen spektakuläre Blicke auf den Fluss und die Stadt bietet. Beenden Sie Ihren Tag mit einem Besuch im Multimedia-Brunnenpark, der besonders in den Sommermonaten zur vollen Stunde eine beeindruckende Wassershow bietet. Abendessen in der Altstadt.
4. Tag: Warschau – Heimreise
Nach eindrucksvollen Tagen voller Kontraste treten Sie die Heimreise an.



5 Tage

WARSCHAU UND KRAKAU – ZWEI GESICHTER DER KUNST

Warschau und Krakau zählen heute zu den spannendsten Kunstmetropolen Mitteleuropas. Zwischen historischen Palästen und moderner Architektur entfaltet sich eine lebendige Museumslandschaft, die Alte Meister ebenso würdigt wie zeitgenössische Avantgarde. Diese Reise verbindet UNESCO-Welterbe mit kreativer Gegenwart und bietet inspirierende Einblicke in Polens facettenreiche Kunstszene.

1. Tag: Anreise nach Warschau
Anreise per Bus, Bahn oder Flug nach Warschau (Warszawa). Die polnische Hauptstadt präsentiert sich weltoffen, kreativ und architektonisch vielfältig. Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung, dass viele Museen montags geschlossen sind.
2. Tag: In Warschau – Stadtbesichtigung – Fakultativ: Museumsbesuch Ihrer Wahl (50 km)
Warschau begeistert mit dem spannenden Kontrast zwischen rekonstruierter Altstadt und moderner Skyline. Beim Rundgang durch das UNESCO-geschützte historische Zentrum entdecken Sie den Marktplatz mit seinen farbenfrohen Bürgerhäusern, die Johanneskathedrale und das Königsschloss. Nur wenige Schritte entfernt zeigt sich das neue Warschau: zeitgenössische Architektur, kreative Szene und innovative Museumsbauten prägen das Stadtbild. Am Nachmittag wählen Sie Ihr persönliches Museumserlebnis: Im Königsschloss erwartet Sie die Galerie der Meisterwerke mit Gemälden von Rembrandt und Canaletto. Das Nationalmuseum bietet einen umfassenden Überblick über polnische und internationale Kunstgeschichte. Alternativ besuchen Sie das neue Museum für Moderne Kunst, das 2024 eröffnet wurde. Der markante Bau in unmittelbarer Nähe des Kulturpalastes setzt architektonische Akzente und präsentiert Werke bedeutender zeitgenössischer Künstler wie Pawel Althamer.
3. Tag: Warschau – Krakau (290 km)
Am Vormittag bleibt Zeit für ergänzende Programmpunkte oder individuelle Entdeckungen – etwa ein Spaziergang entlang der Weichsel oder durch das kreative Viertel Praga. Anschließend Fahrt nach Krakau, einer der traditionsreichsten Städte Polens, die seit Jahrhunderten als kulturelles Zentrum gilt.
4. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung – Fakultativ: Museumsbesuch Ihrer Wahl (30 km)
Krakau beeindruckt mit seiner hervorragend erhaltenen Altstadt, die zum UNESCO-Welterbe zählt. Rund um den weitläufigen Hauptmarkt gruppieren sich die Tuchhallen, die Marienkirche und prachtvolle Bürgerhäuser. In den engen Gassen finden sich kleine Galerien, Ateliers und traditionsreiche Cafés – ein inspirierendes Umfeld für Kunstliebhaber. Auch hier entscheiden Sie sich für Ihr individuelles Kunsterlebnis: Das MOCAK – Museum für Zeitgenössische Kunst – widmet sich aktuellen Strömungen und innovativen Projekten internationaler Künstler. Eine andere Möglichkeit bietet das Jozef-Mehoffer-Haus, eine Dependance des Nationalmuseums, das Kunst und Lebenswelt des Jugendstils lebendig werden lässt und den kulturellen Dialog über nationale Grenzen hinweg betont.
5. Tag: Krakau – Heimreise
Nach kunstvollen und inspirierenden Tagen treten Sie die Heimreise an – bereichert durch neue Perspektiven auf die polnische Kunstlandschaft zwischen Tradition und Avantgarde.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF in Warschau
- 1 x Abendessen im Hotel
- 2 x ÜF in Krakau
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Warschau
- Stadtbesichtigung Krakau
- Örtliche Reiseleitung am 2. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 446,-
Pro Person im EZ ..... ab 620,-

i WOLFF INSIDER-TIPP

Gehen Sie auf kulinarische Entdeckungsreise: Gerne buchen wir für Sie ausgewählte Restaurants.

Sollten Sie das Programm um eine kulturelle Abendveranstaltung ergänzen wollen, passen wir das Abendessen entsprechend an.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

8 Tage	Baltikum für Einsteiger und Neugierige	96
8 Tage	Die Perlen des Baltikums	97
9 Tage	Baltische See – Eine Reise voller Vielfalt und Charme	98
4 Tage	Riga – Die lebendige Hansestadt am Meer	99
8 Tage	Auf den Spuren des goldenen Bernsteins	100
4 Tage	Vilnius – Frischer Wind in alten Gassen	101
8 Tage	Masuren und Kurische Nehrung – Unvergessliche Naturerlebnisse	102
5 Tage	Minitrip zur Kurischen Nehrung	103
4 Tage	Tallinn - Mittelalterliche Magie, Kunst und süße Verführung	104
5 Tage	Tallinn und Helsinki - Zwei Ostseejuwelen	105
12 Tage	Tallinn und die Inseln Estlands – Historische Schätze und Naturwunder	106-107
12 Tage	Die Schönen am Baltischen Meer	108-109
7 Tage	Vom Glasreich Schweden zur Ostseeküste Polens	110-111
12 Tage	Einmal rund um die Ostsee – Ein unvergessliches Erlebnis	112-113

RUNDREISEN

8 Tage	Baltikum für Einsteiger und Neugierige	96
9 Tage	Baltische See – Eine Reise voller Vielfalt und Charme	98
8 Tage	Auf den Spuren des goldenen Bernsteins	100
8 Tage	Masuren und Kurische Nehrung – Unvergessliche Naturerlebnisse	102
5 Tage	Minitrip zur Kurischen Nehrung	103
12 Tage	Tallinn und die Inseln Estlands – Historische Schätze und Naturwunder	106-107
12 Tage	Die Schönen am Baltischen Meer	108-109
7 Tage	Vom Glasreich Schweden zur Ostseeküste Polens	110-111
12 Tage	Einmal rund um die Ostsee – Ein unvergessliches Erlebnis	112-113

FLUGREISEN

8 Tage	Die Perlen des Baltikums	97
4 Tage	Riga – Die lebendige Hansestadt am Meer	99
4 Tage	Vilnius – Frischer Wind in alten Gassen	101
4 Tage	Tallinn - Mittelalterliche Magie, Kunst und süße Verführung	104
5 Tage	Tallinn und Helsinki - Zwei Ostseejuwelen	105

SUSANNE FISCHER
t. 09973 508–145
susanne.fischer@wolff-ostreisen.de



VERENA DASCHNER
t. 09973 508–141
verena.daschner@wolff-ostreisen.de



MICHAELA ROITH
t. 09973 508–143
michaela.roith@wolff-ostreisen.de





BALTIKUM

8 Tage



BALTIKUM FÜR EINSTEIGER UND NEUGIERIGE

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 1 x HP in Masuren
- 1 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Riga
- 1 x HP in Tallinn
- Citytax
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Helsinki-Travemünde mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 1 x Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Posen
- Kurze Masurenrundfahrt
- Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Eintritt Schloss Rundale
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt und Jugendstilstraßen
- Kurze Besichtigung Pärnu
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Reiseleitung in Polen ab/bis Hotel
- Reiseleitung im Baltikum ab Grenze/bis Hafen Tallinn

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.27 ..... ab 928,-
Pro Person im EZ ... ab 1.114,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 1.010,-
Pro Person im EZ ... ab 1.248,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei Finnlines. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



Die drei Staaten Litauen, Lettland und Estland, die auch als baltische Staaten bezeichnet werden, sind sich landschaftlich sehr ähnlich – ein Beispiel dafür ist die Ostseeküste, ein geschwungener, scheinbar endloser Strand. Erfrischend unterschiedlich und abwechslungsreich sind dafür ihre Metropolen. Bei dieser kompakten Reise lernen Sie das barocke Vilnius, Riga, die Stadt des Jugendstils und das mittelalterliche Tallinn kennen und sicher auch lieben.

1. Tag: Anreise nach Posen
Anreise nach Posen, die 1000-jährige Stadt an der Warthe. Je nach Ankunftszeit evtl. noch kurze Besichtigung.
2. Tag: Posen – Masuren (410 km)
Weiterreise nach Masuren über Gnesen, Thorn und Allenstein. Die polnische Reiseleitung wird Sie unterwegs auf diese einmalige Landschaft einstimmen.
3. Tag: Masuren – Vilnius (370 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie weiter in die litauische Hauptstadt Vilnius. Die Besichtigung beginnt meist am Kathedralenplatz. Einst war dieser das Zentrum der Unteren Burg, von der heute nur noch der Glockenturm geblieben ist. Sie sehen die St. Stanislawkathedrale mit der Kapelle des Heiligen Kasimir, der dort nach seiner Heiligsprechung beigesetzt wurde. Von hier geht es weiter an der Universität, dem Rathaus und dem Jüdischen Viertel vorbei zum Tor der Morgenröte. Zu der Kapelle im alten Stadttor pilgern noch heute viele Menschen, da das Bildnis der schwarzen Madonna Wunder vollbringen soll.
4. Tag: Vilnius – Schloss Rundale – Riga (330 km)
Fortsetzung der Besichtigung und Weiterfahrt nach Bauska. Hier besuchen Sie das berühmteste Baudenkmal Lettlands, das Schloss Rundale. Ankunft in Riga gegen Abend.
5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung
Riga ist eine lebendige, sehr westlich wirkende Großstadt. Während der Stadtbesichtigung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen - die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, den Rathausplatz mit dem Rathaus und dem Schwarzhäupterhaus, und den Dom. Die Besichtigung des Jugendstilviertels in der Neustadt darf natürlich nicht fehlen. Es gibt ca. 800 Jugendstilgebäude in der Stadt, wohin man auch schaut, filigrane Gesichter, Tiere, Blumen und üppige Ornamente.
6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn (320 km)
Weiterreise über Pärnu nach Tallinn. Pärnu ist eines der schönsten alten Ostseebäder. Viele Parkanlagen und Alleen laden zum Verweilen ein. Nach Ankunft in Tallinn Stadtbesichtigung auf dem Domberg mit dem Schloss Toompea, dem Hermannsturm und der Alexander-Newski-Kathedrale. In der Unterstadt sehen Sie u.a. das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne.
7. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Einschiffung (25 km)
Nach dem Frühstück Fahrt zum Hafen in Tallinn. Am Vormittag Überfahrt mit der Schnellfähre nach Helsinki und Einschiffung auf Finnlines zur Überfahrt nach Travemünde.
8. Tag: Ankunft Travemünde – Heimreise

8 Tage



DIE PERLEN DES BALTIKUMS

Vilnius, Riga und Tallinn – jede der drei Hauptstädte hat ihre eigene ganz besondere Ausstrahlung. Auf jeden Fall lohnt sich überall der Blick von oben über die Dächer und Türme der Altstadt – in Vilnius vom Gediminas Turm, in Riga von der St.-Petri-Kirche und in Tallinn von der Oberstadt.

1. Tag: Flug nach Vilnius
Anreise zum Flughafen und Flug nach Vilnius, Empfang durch die Reiseleitung, Transfer und Check-In.
2. Tag: Vilnius – Stadtbesichtigung – Klaipeda – Stadtbesichtigung
Nach dem Frühstück besichtigen Sie die Hauptstadt Litauens. Vom Kathedralenplatz geht es weiter an der Universität, dem Rathaus und dem Jüdischen Viertel vorbei zum Tor der Morgenröte. Anschließend fahren Sie weiter nach Klaipeda. Keine andere Stadt im Baltikum wirkt durch die hübschen Fachwerkhäuser und geradlinigen Straßen so deutsch wie Klaipeda.
3. Tag: In Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung
Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung. Diese wunderbare Landzunge zwischen der Ostsee und dem Kurischen Haff ist die Heimat der Elche und das Reich der Wanderdünen und Wälder. Nidden, hübsch und, verglichen mit anderen Badeorten, immer noch ruhig, ist der Inbegriff und das Herzstück der Kurischen Nehrung.
4. Tag: Klaipeda – Siauliai – Schloss Rundale – Riga
Der Berg der Kreuze in Siauliai ist einer der heiligsten Plätze des katholischen Litauens. Menschen aus der ganzen Welt pilgern zu dem Berg mit Tausenden Kreuzen. Außerdem besichtigen Sie das wohl berühmteste Baudenkmal Lettlands, das Barockschloss Rundale. Gegen Abend erreichen Sie die lettische Hauptstadt Riga.
5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung
Riga – eine Metropole voller Geschichte und pulsierendem Leben. Während einer ausführlichen Stadtbesichtigung sehen Sie die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, den Rathausplatz mit dem Rathaus und dem Schwarzhäupterhaus, und den Dom. In der Neustadt werden Sie das Jugendstilviertel besichtigen. Insgesamt gibt es ca. 800 Jugendstilgebäude in ganz Riga.
6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn
In Pärnu, einem reizvollen Hafenstädtchen und zugleich beliebten Bade- und Ferienort, legen Sie noch eine Pause ein, bevor Sie am späten Nachmittag Tallinn erreichen.
7. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung
Die Tallinner Altstadt konnte sich wie keine andere Stadt im Baltikum ihr mittelalterlich-hanseatisches Gesicht bewahren. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne „Alter Thomas". Der Stadtrundgang führt Sie auf den Domberg. Hier erwarten Sie das Schloss Toompea, der Hermannsturm, die Alexander-Newski-Kathedrale und die Domschule. Die estnische Hauptstadt besticht sowohl durch mittelalterlichen Charme, als auch durch eine moderne, kreative Entwicklung.
8. Tag: Tallinn – Rückflug
Je nach Flugzeit haben Sie noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Transfer zum Flughafen, Verabschieden von der Reiseleitung und Rückflug.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Riga
- 2 x HP in Tallinn
- Citytax
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Hexenberg
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Eintritt und Führung Schloss Rundale
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt mit Eintritt Dom und Jugendstilstraßen
- Stadtbesichtigung Pärnu
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestellung für alle Transfers und während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.27 ..... ab 1.008,-
Pro Person im EZ ... ab 1.218,-

Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 1.128,-
Pro Person im EZ ... ab 1.432,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminnennung auch gerne die Flüge an.





9 Tage

BALTISCHE SEE – EINE REISE VOLLER VIELFALT UND CHARME

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 2 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Riga
- 2 x HP in Tallinn
- Citytax
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Helsinki-Travemünde mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 1 x Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt und Jugendstilstraßen
- Stadtbesichtigung Pärnu
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Reiseleitung ab/bis Hafen im Baltikum

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.27 ..... ab 974,-
Pro Person im EZ ... ab 1.154,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 1.068,-
Pro Person im EZ ... ab 1.352,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS, Tallink Silja und Finnlines. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



Das Baltikum zählt nach wie vor zu den gefragten Reisezielen Europas. In Klaipeda, Riga und Tallinn erfahren Sie von der wechselvollen Geschichte der alten Hansestädte. Wind, Sand und Himmel, ein Stück ganz besonderer Natur, finden Sie auf der Kurischen Nehrung. 1992 wurde diese Landzunge zum Naturschutzgebiet erklärt und ist als Erholungsort seit langem beliebt. Während der Rundfahrt besuchen Sie Nidden, die Große Düne und den Hexenberg in Juodkrante.

1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung
Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS zur Überfahrt nach Klaipeda.
2. Tag: Ankunft in Klaipeda
Ankunft in Klaipeda. Treffen mit der Reiseleitung und Fahrt zum Hotel.
3. Tag: In Klaipeda – Stadtbesichtigung und Ausflug Kurische Nehrung (100 km)
Nach dem Frühstück Stadtbesichtigung mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung, wo Sie u.a. das Thomas-Mann-Haus und das alte Rathaus in Nidden besichtigen.
4. Tag: Klaipeda – Berg der Kreuze – Riga (330 km)
Auf dem Weg nach Riga besichtigen Sie den Berg der Kreuze. Hier befinden sich Tausende von Kreuzen in allen Größen – ein nationaler Wallfahrtsort, der kommunistische Zeiten überdauert hat. Ankunft in Riga gegen Abend.
5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung (30 km)
Sie lernen heute die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: den Dom, das Freiheitsdenkmal, die Große und Kleine Gilde, das Schwarzhäupterhaus und die Petri- und Jakobskirche. Außerdem besichtigen Sie das Jugendstilviertel.
6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn (320 km)
Auf dem Weg nach Tallinn unterbrechen Sie Ihre Fahrt für einen kurzen Aufenthalt und Spaziergang in Pärnu. Die Stadt hat 150 Jahre Tradition als Kurort. Ankunft in Tallinn im Laufe des Nachmittags mit anschließendem ersten Stadtrundgang. Die Hauptstadt besticht durch mittelalterlichen Charme und moderne Architektur.
7. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (30 km)
Die Altstadt von Tallinn konnte sich wie keine andere Stadt im Baltikum ihr mittelalterlich-hanseatisches Gesicht bewahren. Ein Ring schattiger Parks und Grünanlagen, der anstelle der einstigen Schanzen und Wälle angelegt wurde, umschließt das historische Zentrum. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne „Alter Thomas" auf dem Rathausturm und eine der ältesten Pharmazien Europas, die Ratsapotheke. Der Stadtrundgang führt Sie auch auf den Domberg. Hier erwarten Sie das Schloss Toompea, der Hermannsturm, die Alexander-Newski-Kathedrale und die Domschule.
8. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Einschiffung (25 km)
Am Vormittag setzen Sie mit der Schnellfähre nach Helsinki über. Am Nachmittag Einschiffung auf Finnlines zur Überfahrt nach Travemünde.
9. Tag: Ankunft Travemünde – Heimreise



4 Tage

RIGA – DIE LEBENDIGE HANSESTADT AM MEER

Im Mittelalter war Riga eine wichtige Hafenstadt und gehörte der Hanse an, die Händler aus der Ostseeregion und Norddeutschland zusammenschloss. An die Hansezeit erinnern heute noch die Gebäude der Großen und Kleinen Gilde sowie das wiederaufgebaute Schwarzhäupterhaus. Ein Muss ist ein Spaziergang zu den Jugendstilhäusern in der Elizabetes iela und in der Alberta iela. Rund ein Drittel des Stadtzentrums sind Jugendstilbauwerke. In den gemütlichen Gassen der Altstadt lohnt auf jeden Fall ein Bummel vorbei an unzähligen Cafés und kleinen Geschäften. Machen Sie doch einen Stopp in der Black Magic Bar und probieren Sie den typischen Rigaer Schwarzen Balzam.

1. Tag: Flug nach Riga
Nach Ankunft am Flughafen Treffen mit der Reiseleitung und Transfer zum Hotel.
2. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung
Riga, einst Handelsplatz der Hanse, ist eine lebendige, sehr westlich wirkende Großstadt. Während der Besichtigung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: den Dom, das Freiheitsdenkmal, die Große und Kleine Gilde, die Petrikirche, das Schwarzhäupterhaus, die Jakobskirche, das Schwedentor, den Pulverturm und das einstige „Deutsche Viertel". Im Gebiet zwischen Elizabetes und Tallinna iela überraschen komplett erhaltene Straßenzüge im Jugendstil.
3. Tag: In Riga – Ausflug nach Jurmala
Heute fahren Sie nach Jurmala, zum „Land am Meer". Es ist ein einzigartiger Kurort, der drei Hauptfaktoren vereint: gesundes Klima, Mineralwasser und Heilschlamm. Während der Stadtrundfahrt sehen Sie die Holzarchitektur des späteren Jugendstils. Auf der schmalen Nehrung von Jurmala gab es bis zum 18. Jh. nur einige Fischerdörfer mit wenigen Häuschen, bis die Rigaer Bürger die Sommerfrische entdeckten. Der über 30 km lange Traumstrand, der zu einem Spaziergang einlädt, ist mit weißem Quarzsand bedeckt. Nach dem Aufenthalt fahren Sie zurück nach Riga. Haben Sie noch etwas Zeit zur Verfügung? Dann nutzen Sie die Zeit und besuchen Sie die Skybar im 36. Stock des Hotels Radisson Blu Latvija. Sie werden mit einem fantastischen Rundumblick über die Stadt belohnt.
4. Tag: Riga – Rückflug
Je nach Rückflug organisieren wir gerne noch ein Zusatzprogramm für Sie. Ihre Reiseleitung begleitet Sie zum Flughafen. Dort verabschieden Sie sich von ihr und treten den Rückflug an.

UNSERE LEISTUNGEN

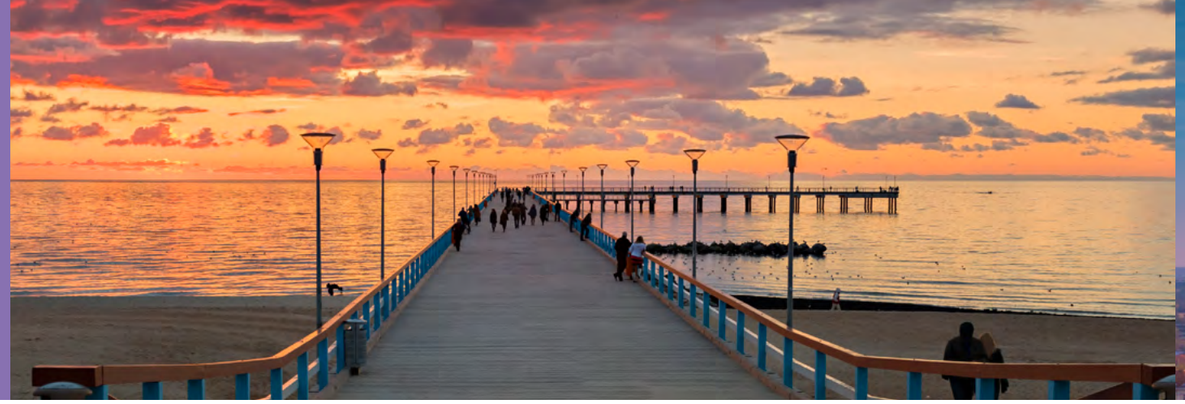
- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung inkl. Altstadt und Jugendstilstraßen
- Eintritt Dom und Jakobskirche
- Ausflug nach Jurmala
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestellung für alle anfallenden Transfers sowie ganztägig am 2. Tag und halbtägig am 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.27 ..... ab 378,-
Pro Person im EZ ..... ab 458,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 450,-
Pro Person im EZ ..... ab 566,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminnennung auch gerne die Flüge an.





8 Tage

AUF DEN SPUREN DES GOLDENEN BERNSTEINS

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda-Kiel mit DFDS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 2 x Frühstück
- 1 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Palanga
- Citytax
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Stadtbesichtigung Kaunas
- Stadtbesichtigung Trakai
- Eintritt Wasserburg Trakai
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Eintritt St. Stanislawkathedrale
- Eintritt Peter-Paul-Kirche
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Palanga
- Eintritt Bernsteinmuseum
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden
- Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Fischverkostung
- Besichtigung Hexenberg in Juodkrante
- Reiseleitung ab/bis Hafen in Litauen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.27 ..... ab 874,-
Pro Person im EZ ... ab 1.044,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 936,-
Pro Person im EZ ... ab 1.148,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



An den litauischen Stränden gibt es das größte Vorkommen an Bernstein auf der Welt. Er zählt zu den bekanntesten Schmucksteinen. Seit der Steinzeit wird Bernstein zu Schmuck und Kunstgegenständen verarbeitet. Während der Reise wird Ihnen immer wieder das „baltische Gold" begegnen.

1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung
Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS zur Überfahrt nach Klaipeda.
2. Tag: Ankunft Klaipeda – Stadtbesichtigung (20 km)
Aus dem Städtchen der Vorkriegszeit ist eine moderne Hafenstadt mit einer vorbildlich restaurierten Altstadt geworden. Keine andere Stadt im Baltikum wirkt durch die hübschen Fachwerkhäuser und geradlinigen Straßen so deutsch wie Klaipeda. Fliegende Händler verkaufen rund um den Theaterplatz Bernsteinschmuck und Souvenirs.
3. Tag: Klaipeda – Kaunas – Trakai – Vilnius (350 km)
Während der Fahrt in die litauische Hauptstadt Vilnius sehen Sie die malerische Altstadt von Kaunas. Ein Stopp in Trakai darf natürlich nicht fehlen. Verträumt, von einem blauen See umgeben und umrahmt von grünen Wäldern, liegt die gotische Wasserburg aus Backstein.
4. Tag: In Vilnius – Stadtbesichtigung (30 km)
In Vilnius beleben prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Treiben die Straßen der Altstadt. Da Vilnius mit seinen 48 Kirchen auch die „Stadt der Kirchen" genannt wird, darf der Besuch einer davon nicht fehlen. Sie besichtigen die barocke Peter-Paul-Kirche mit ca. 2.000 weiß schimmernden Stuckfiguren.
5. Tag: Vilnius – Siauliai – Palanga (380 km)
Auf dem Weg nach Palanga besichtigen Sie den Berg der Kreuze, einen internationalen Wallfahrtsort. Der Kurort Palanga hat für jeden etwas zu bieten, die Strandpromenade und der Botanische Garten laden zu einem ausgedehnten Spaziergang ein. Während der Stadtbesichtigung besuchen Sie das Bernsteinmuseum, wo Sie auch die Gelegenheit haben, den Bernsteinschleifern bei der Arbeit zuzusehen.
6. Tag: In Palanga – Ausflug Kurische Nehrung (180 km) inkl. Verkostung
Nach einer kurzen Überfahrt mit einer Autofähre erreichen Sie die Kurische Nehrung, eine wunderbare Landzunge zwischen dem Kurischen Haff und der Ostsee. Wie ein sichelförmiger Bogen erstreckt sich dieser 100 km lange Naturdamm, der an der schmalsten Stelle nur 400 Meter breit ist. Während der Rundfahrt sehen Sie das schöne Fischerdorf Nidden, wo Sie in den Genuss kommen, geräucherten Fisch zu probieren. Von der Großen Düne aus haben Sie einen atemberaubenden Blick über die Nehrung, die Ostsee und das Kurische Haff.
7. Tag: Palanga – Klaipeda – Einschiffung (30 km)
Fahrt zum Hafen in Klaipeda, wo Sie sich von Ihrer Reiseleitung verabschieden. Einschiffung auf DFDS und Abfahrt nach Kiel.
8. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise



4 Tage

VILNIUS – FRISCHER WIND IN ALTEN GASSEN

Die Hauptstadt Litauens überrascht durch die Fülle und Vielfalt ihrer Sehenswürdigkeiten. Obwohl Vilnius auch „die Stadt der Kirchen" genannt wird, hat sie weitaus mehr zu bieten. Vilnius bietet für jeden etwas, egal ob man die Stadt erkunden, oder einfach die Freizeit in der Altstadt verbringen möchte. Schlendern Sie über bunte Märkte und lassen Sie sich durch die verschiedensten Stadtteile treiben. Während dieser Reise lernen Sie sowohl das traditionelle, als auch das neue und moderne Vilnius kennen – eine der Lieblingsdestinationen unserer Programmmacher.

1. Tag: Flug nach Vilnius
Am Flughafen in Vilnius erwartet Sie bereits Ihre Reiseleitung. Nach dem Transfer zu Ihrem Hotel und nach dem Check-In unternehmen Sie einen ersten gemeinsamen Stadtbummel.
2. Tag: In Vilnius – Stadtbesichtigung inkl. Glasviertel – Kaffeepause
Prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, interessante Museen, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Leben in den Straßen der Altstadt sowie auf dem Gediminas-Boulevard prägen die Atmosphäre dieser Stadt. Die Peter-Paul-Kirche, ein Barockbauwerk, ist ebenso von international anerkanntem Rang wie die gotische Annenkirche. Nach der traditionellen Stadtbesichtigung begeben Sie sich in das Glasviertel. In dem über 600 Jahre alten jüdischen Viertel lebten einst die Glasbläser und Goldschmiede. Noch heute ist die historische Vergangenheit dort spürbar, Künstlerateliers und Juwelierwerkstätten halten die Symbole der jüdischen Kultur lebendig. Am Nachmittag erwartet Sie eine Kaffeepause im Herzen der Altstadt. In der Senatoriu Passage, die die Dominikonu und die Stikliu Straße verbindet, haben Sie Zeit zu bummeln. Die ehemaligen Büros eines Wasserversorgungsunternehmens sind nun nach der Restaurierung durch die neuen skandinavischen Eigentümer Treffpunkt für Jung und Alt.
3. Tag: In Vilnius – Besichtigung Künstlerrepublik „Uzupis" – Ausflug Trakai
Am heutigen Vormittag besuchen Sie den alternativen Stadtteil „Uzupis" – „jenseits des Flusses". Der gerade mal 0,6 qkm „kleine" Bezirk wird durch den Fluss Vilnia von der Altstadt getrennt. Einst Problemviertel, hat sich dieses nun zum angesagten Szeneviertel für kreative Köpfe und Künstler entwickelt. Eigentlich zum Spaß haben die Einwohner des Bezirks am 01.04.1997 die Unabhängigkeit ausgerufen. Doch Uzupis hat seitdem nicht nur ein Staatsoberhaupt, sondern auch eine eigene Verfassung, eine eigene Währung und vier Nationalflaggen, eine für jede Jahreszeit. An einer Wand auf Metallplatten kann man die in ungefähr 50 Sprachen übersetzten 41 Regeln des Miteinanders finden. Am 1. April, dem Gründungstag, fließt jährlich aus dem ehemaligen Wasserspender im Zentrum des Viertels Bier. Man kann das Viertel auch „Künstlerrepublik" nennen. An allen Ecken werden Sie von der Kunst in eine andere Welt entführt. Am Nachmittag tauchen Sie dann wieder in das historische Litauen ein, Sie besuchen die Wasserburg in Trakai. Verträumt im blauen See, umrahmt von grünen Wäldern und einer Seenplatte, liegt das Inselschloss, ein Nationalheiligtum für die Litauer. Im Fundus des Museums befinden sich nahezu 400.000 Exponate der litauischen Geschichte.
4. Tag: Vilnius – Rückflug

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen im Restaurant
- Citytax
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Besichtigung Glasviertel
- Kaffee und Kuchen in der Senatoriu-Passage
- Besichtigung Künstlerrepublik „Uzupis"
- Stadtbesichtigung Trakai
- Eintritt Wasserburg Trakai
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestellung für alle Transfers und während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.27 ..... ab 426,-
Pro Person im EZ ..... ab 508,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 496,-
Pro Person im EZ ..... ab 598,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminnennung auch gerne die Flüge an.



8 Tage



MASUREN UND KURISCHE NEHRUNG - UNVERGESSLICHE NATURERLEBNISSE

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 2 x HP in Masuren
- 2 x HP in Vilnius
- 1 x HP in Klaipeda
- Citytax
- Passage Klaipeda-Kiel mit DFDS in 2 Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Posen
- Masurenrundfahrt inkl. Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde und Schiff- oder Stakenfahrt
- Stadtbesichtigung Trakai inkl. Eintritt und Führung Wasserburg
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Stadtbesichtigung Kaunas
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Reiseleitung in Polen ab/bis Hotel
- Reiseleitung im Baltikum ab Grenze/bis Hafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.27 ..... ab 898,-
Pro Person im EZ ... ab 1.098,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 998,-
Pro Person im EZ ... ab 1.220,-

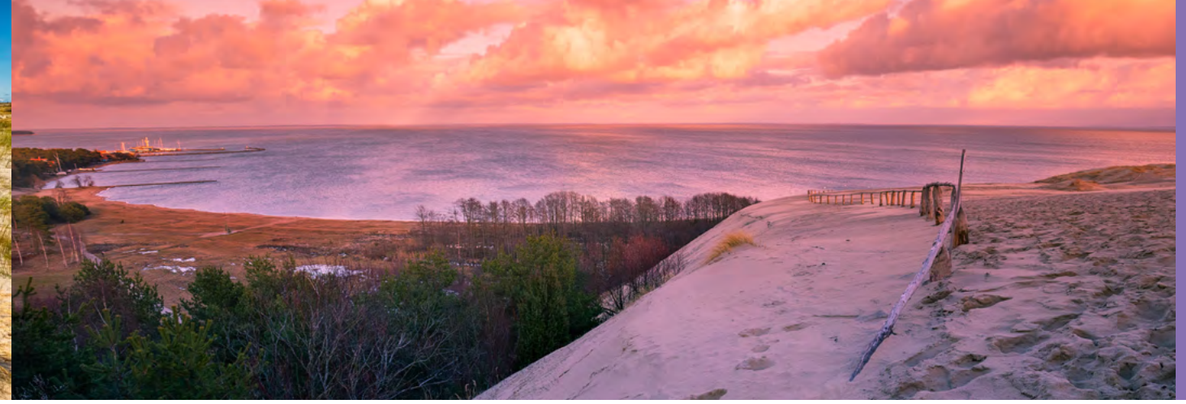
Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



Die Geschichte Polens und Litauens ist eng miteinander verbunden. Über das polnische Königreich und das litauische Fürstentum regierte immer derselbe Herrscher, der polnische König. Bei dieser Reise fahren Sie durch das „Land der tausend Seen" im Nordosten von Polen, besichtigen in Litauen die Hauptstadt Vilnius, die durch ihre barocke Altstadt besticht und besuchen die Kurische Nehrung. Die „Bernsteinküste" ist der schönste Teil Litauens. Sie wird seit über fünftausend Jahren von den Wellen der Ostsee geformt.

1. Tag: Anreise nach Posen
Anreise nach Posen, das Herz Großpolens.
2. Tag: Posen – Stadtbesichtigung – Masuren (410 km)
Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine kurze Besichtigung, die Sie vor allem in die Altstadt führt. Die Stadt bietet Baudenkmäler aus allen Stilepochen.
3. Tag: In Masuren – ganztägige Masurenrundfahrt (250 km)
Der ganztägige Ausflug durch die Masurische Seenplatte, die berühmt ist für ihre anmutige Landschaft mit herrlichen Seen und Wäldern, weckt Erinnerungen an eine in Westeuropa längst vergangene Ländlichkeit. Sie besichtigen die Wallfahrtskirche Hl. Linde, wo Sie ein Orgelkonzert erleben und nehmen an einer Schiff- oder Stakenfahrt teil.
4. Tag: Masuren – Trakai – Vilnius (370 km)
Nach einem zeitigen Frühstück treten Sie die Weiterreise nach Litauen an. Auf der Fahrt nach Vilnius machen Sie einen Stopp in Trakai. Der Besuch der mittelalterlichen Burg auf einer Insel, die für die Litauer eine Art Nationalheiligtum darstellt, darf nicht fehlen.
5. Tag: In Vilnius – Stadtbesichtigung (20 km)
Die Hauptstadt Litauens überrascht durch die Fülle und Vielfalt ihrer Sehenswürdigkeiten. Prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, interessante Museen, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Leben in den Straßen der Altstadt sowie auf dem Gediminas-Boulevard prägen die Atmosphäre dieser Stadt. Vilnius bietet für jeden etwas, egal ob man die Stadt erkunden, oder einfach die Freizeit in der Altstadt verbringen möchte.
6. Tag: Vilnius – Kaunas – Klaipeda (330 km)
Nach dem Frühstück Abreise aus Vilnius. In Kaunas unterbrechen Sie Ihre Fahrt, um die malerische Altstadt mit ausgedehnter Fußgängerzone und einer Reihe sehenswerter Bauwerke zu besuchen. Weiterfahrt nach Klaipeda. Am linken Daneufer liegt die Altstadt, die durch die schlichten Fachwerkhäuser und Speicher besticht. Am restaurierten Theaterplatz steht das Denkmal für Simon Dach, der Verfasser des Gedichts „Das Ännchen von Tharau". Sehenswert sind auch die Grüne Apotheke, die Hauptpost mit dem Glockenspiel und das Rathaus.
7. Tag: Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung – Einschiffung (120 km)
Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung. Diese einzigartige Landzunge zwischen der Ostsee und dem Kurischen Haff ist die Heimat der Elche und das Reich der Wanderdünen und Wälder. Nidden ist der Inbegriff und das Herzstück der Kurischen Nehrung. Hier haben sich eine ganze Reihe der malerischen Holzhäuser erhalten, wie sie für die Nehrung und das ganze Memelland typisch sind. Anschließend Rückfahrt nach Klaipeda und Einschiffung auf DFDS zur Überfahrt nach Kiel.
8. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise
Nach Ankunft Ausschiffung und Antritt der Heimreise.

5 Tage



MINITRIP ZUR KURISCHEN NEHRUNG

Auch für 2027 haben wir für Sie und Ihre Gäste in Zusammenarbeit mit der DFDS eine ganz besondere Reise im Programm, eine Reise zum Baltischen Sylt! Die DFDS bringt Sie ab Kiel nach Klaipeda. Von dort unternehmen Sie einen Ausflug zum Baltischen Sylt - nach Nidden auf der berühmten Kurischen Nehrung – nicht fehlen!

1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung
2. Tag: Ankunft Klaipeda
Nach einer entspannten Überfahrt erreichen Sie am Morgen den Hafen von Klaipeda. Dort werden Sie herzlich von Ihrer örtlichen Reiseleitung empfangen. Anschließend erfolgt der Check-in im Hotel.
3. Tag: In Klaipeda – Stadtbesichtigung – Freizeit
Klaipeda, eine Stadt mit über 200.000 Einwohnern, liegt langgestreckt an der Kurischen Nehrung und kann auf eine 700-jährige bewegte und schicksalhafte Geschichte zurückblicken. Am linken Daneufer liegt die Altstadt, die durch die schlichten Fachwerkhäuser und Speicher besticht. Am restaurierten Theaterplatz steht das Denkmal für Simon Dach, der Verfasser des Gedichts „Das Ännchen von Tharau". Sehenswert sind auch die Grüne Apotheke, die Hauptpost mit dem Glockenspiel und das Rathaus. Anschließend bleibt Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt individuell zu erkunden. Unser Tipp: Besuchen Sie eines der vielen Cafés rund um den Theaterplatz, oder machen Sie einen Spaziergang entlang dem Daneufer und genießen das maritime Flair.
4. Tag: Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung – Einschiffung
Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung. Diese einzigartige Landzunge zwischen der Ostsee und dem Kurischen Haff ist die Heimat der Elche und das Reich der Wanderdünen und Wälder. Nidden ist der Inbegriff und das Herzstück der Kurischen Nehrung. Die wunderschöne Natur zog viele Künstler nach Nidden. Zu den prominentesten Besuchern zählt der Schriftsteller Thomas Mann, dessen Sommerhaus nun ein Museum ist, das Sie besichtigen werden. Die Region ist auch für ihre traditionelle Fischerei bekannt, und der frische Fisch, der hier serviert wird, gehört zu den kulinarischen Highlights. Viele der lokalen Restaurants bieten Spezialitäten wie geräucherten Fisch und andere Delikatessen an.
5. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS in 2-Bett-Kabinen/1-Bett-Kabinen innen, inkl. Vollpension (Abendessen, Frühstück und Mittagessen)
- 2 x HP in Klaipeda
- Passage Klaipeda-Kiel mit DFDS in 2-Bett-Kabinen/1-BettKabinen innen, inkl. Vollpension (Abendessen, Frühstück und Mittagessen)
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung der Großen Düne
- Reiseleitung ab/bis Hafen Klaipeda

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Mercure City**, Klaipeda**
07.04.-30.04.27 494,-
01.05.-15.06.27 632,-
01.09.-30.09.27 632,-
01.10.-31.10.27 494,-
Pro Person im EZ/EK innen...ab 694,-

Weitere Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage





5 Tage

TALLINN - MITTELALTERLICHE MAGIE, KUNST UND SÜSSE VERFÜHRUNG

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Teilnahme am Marzipanworkshop
- Eintritt Kunstmuseum Kumu
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestellung für alle anfallenden Transfers sowie ganztägig am 2. und halbtägig am 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.27 ..... ab 432,-
Pro Person im EZ ..... ab 526,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 482,-
Pro Person im EZ ..... ab 646,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminnennung auch gerne die Flüge an.



In der estnischen Hauptstadt treffen Mittelalter und Moderne aufeinander. Zum einen die von der UNESCO geschützte Altstadt, mittelalterliche Kirchtürme und Stadtmauer, spitzgiebelige Gildehäuser und kopfsteingepflasterte Gassen. Zum anderen das Rotermann-Viertel, am Rande der Altstadt und in der Nähe des Hafens gelegen, mit seinen restaurierten Backsteinhäusern und Produktionsstätten, in denen sich schicke Restaurants, Boutiquen und Galerien befinden und die modernen Hotelhochbauten, in deren großflächigen Glasfronten sich die Architektur des Gegenübers widerspiegeln. Wenn es Abend wird, pulsiert das Leben in der Altstadt, Studenten, junge Leute und Touristen nutzen vor allem die langen Nächte im Sommer zum Feiern, Flanieren und Genießen.

1. Tag: Flug nach Tallinn
Nach Ankunft am Flughafen Treffen mit der Reiseleitung und Transfer zum Hotel.
2. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung – Marzipanworkshop
Auf Ihrem Programm stehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der mittelalterlich-hanseatischen Altstadt. Ein Ring schattiger Parks und Grünanlagen, der anstelle der einstigen Schanzen und Wälle angelegt wurde, umschließt das historische Zentrum. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne. Am Nachmittag nehmen Sie an einem Marzipanworkshop teil. Dabei erfahren Sie mehr über die Geschichte des Marzipans, bereiten Ihre eigene Marzipansüßigkeit zu und bemalen diese. Unabhängig voneinander wurden 1806 vom Schweizer Konditor Lorenz Cawietzel und Lübecker Konditor Johann Georg Niederegger die ersten Marzipanmanufakturen gegründet, eine in Tallinn und eine in Lübeck. Noch heute herrscht zwischen den beiden Städten Uneinigkeit, auf wen genau die Erfindung des Marzipans zurückgeht. Letztendlich wird sich das nicht mehr genau klären lassen, da beide Städte Mitglied der Hanse waren und somit ein regelmäßiger Austausch von Handwerkern und Kaufleuten stattfand.
3. Tag: In Tallinn – Besichtigung Kunstmuseum Kumu
Nach dem Frühstück steht ein Ausflug nach Kadriorg mit der Besichtigung des Kunstmuseums auf dem Programm. Die Anlage umfasst 20 Hektar. Schon das Äußere des futuristisch spitzwinkligen Baus zieht die Blicke auf sich. Entworfen wurde das Gebäude von dem finnischen Stararchitekten Pekka Vapaavuori. Im Inneren befindet sich auf sieben Stockwerken und 15.000 qm die größte Kunstsammlung des Baltikums. Neben vielen Wechselausstellungen kann man auch die ständige Ausstellung estnischer Kunst des frühen 18. Jh. bis zur Gegenwartskunst bestaunen. Das Museum wurde 2008 zum europäischen Museum des Jahres gewählt. Am Nachmittag haben Sie Zeit, Tallinn auf eigene Faust zu erkunden, wie wäre es mit den neuen Szenevierteln Kalamaja oder Port Noblessner?
4. Tag: Tallinn – Rückflug
Je nach Rückflug organisieren wir gerne noch ein Zusatzprogramm für Sie. Ihre Reiseleitung begleitet Sie bis zum Flughafen. Dort verabschieden Sie sich von ihr und treten den Rückflug an.

TALLINN UND HELSINKI - ZWEI OSTSEEJUWELEN

Die estnische Hauptstadt hat sich zu einer dynamischen und schicken Großstadt entwickelt, in der das Mittelalter auf die Moderne trifft. Wenn es Abend wird, pulsiert das Leben in der Altstadt. Studenten, junge Leute und Touristen feiern, flanieren und genießen zu jeder Jahreszeit die ganz besondere Atmosphäre dieser Stadt. Das zweite Juwel dieser Reise ist das finnische Helsinki. Bummeln Sie entlang der Esplanade zum alten Hafen und genießen Sie das maritime Flair.

1. Tag: Flug nach Tallinn
Ihre Reiseleitung empfängt Sie am Flughafen. Anschließend erfolgt der kurze Transfer in das Stadtzentrum.
2. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung – Ausflug Schloss Kadriorg
Auf Ihrem Besichtigungsprogramm stehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der mittelalterlich-hanseatischen Altstadt. Anschließend steht ein Ausflug nach Kadriorg auf Ihrem Programm. Sie besichtigen das schöne Barockschloss und spazieren durch die weitläufigen Grünanlagen.
3. Tag: In Tallinn – Ausflug Freilichtmuseum „Rocca al Mare"
Im Freilichtmuseum „Rocca al Mare" bekommen Sie einen Einblick in das Landleben Estlands im vergangenen Jahrhundert. Sie sehen rund 90 liebevoll wieder aufgebaute, restaurierte Gebäude, die meisten davon Bauernhäuser, komplette Höfe mit Geräten, Werkzeugen und Gebrauchsgegenständen, Fischerkaten, Windmühlen und Kirchen.
4. Tag: In Tallinn – Tagesausflug Helsinki mit der Schnellfähre
Wussten Sie schon, dass die beiden Städte Tallinn und Helsinki nur ca. 82 km auf dem Seeweg auseinanderliegen? Sie erreichen die finnische Hauptstadt mit der Schnellfähre in nur zwei Stunden. Während der Rundfahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Senatsplatz mit Domkirche, Denkmal des Zaren Alexander II., Universität, Regierungspalais, Felsenkirche und Sibelius-Denkmal. Anschließend haben Sie noch Zeit für einen individuellen Stadtbummel.
5. Tag: Tallinn – Rückflug
Je nach Rückflug haben Sie noch Zeit für eigene Erkundungen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Passage Tallinn-Helsinki-Tallinn mit der Schnellfähre der Tallink-Silja
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Ausflug nach Kadriorg inkl. Eintritt und Führung Schloss
- Ausflug zum Freilichtmuseum „Rocca al Mare" inkl. Eintritt
- Stadtbesichtigung Helsinki
- Busgestellung für alle anfallenden Transfers und Besichtigungen lt. Programm
- Reiseleitung ab/bis Flughafen in Tallinn
- Reiseleitung während der Besichtigung ab/bis Hafen in Helsinki

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.27 ..... ab 722,-
Pro Person im EZ ..... ab 890,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 758,-
Pro Person im EZ ..... ab 974,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminnennung auch gerne die Flüge an.

i WOLFF INSIDER TIPP

Besuchen Sie die alte Markthalle in Helsinki und probieren Sie landestypische Köstlichkeiten.



12 Tage



TALLINN UND DIE INSELN ESTLANDS - HISTORISCHE SCHÄTZE UND NATURWUNDER

Saaremaa, Hiiumaa, Muhu, Vormsi – dies sind die Namen der größten und bekanntesten Inseln Estlands, von denen es ca. 1.500 gibt. Während Ihrer Reise sehen Sie einen Teil der estnischen Inselwelt: Kihnu, Saaremaa und Hiiumaa gehören zu den schönsten Reisezielen im ganzen Land. Unberührte Natur, unendlich erscheinende Küsten, weite Wälder und Moore werden Sie verzaubern und begeistern. Aber auch die vom mittelalterlichen Charme geprägte Stadt Tallinn und der Kurort Pärnu werden Sie in ihren Bann ziehen.

1. Tag: Anreise nach Travemünde – Einschiffung
Anreise nach Travemünde und Einschiffung auf Finnlines zur Überfahrt nach Helsinki.
2. Tag: Abfahrt – Auf See
Genießen Sie nach einem ausgiebigen Brunchbuffet die Überfahrt auf der Ostsee.
3. Tag: Ankunft Helsinki – Überfahrt nach Tallinn
Nach Ankunft in Helsinki Ausschiffung und Überfahrt mit der Schnellfähre nach Tallinn. Treffen mit der Reiseleitung und Fahrt zum Hotel.
4. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (25 km)
Wer die Altstadt von Tallinn – seit vielen Jahren UNESCO-Weltkulturerbe – betritt, muss auch heute noch eines der zahlreichen Stadttore passieren. Es sind die Gegensätze von mittelalterlichem Charme und gleichzeitig topaktueller Modernität, die diese Stadt ausmachen. Wussten Sie, dass man in Estland nahezu im ganzen Land meist kostenlosen drahtlosen Internetzugang hat, sogar weit draußen in der Natur?
5. Tag: Tallinn – Pärnu – Stadtbesichtigung (140 km)
Nach dem Frühstück brechen Sie auf nach Pärnu, das auch die „Sommerstadt Estlands" genannt wird. Der Erholungs- und Kurort liegt in einer der wärmsten Regionen Estlands mit den meisten Sonnenstunden im Jahr. Während der Besichtigung stoßen Sie auf hübsche alte Holzvillen und Jugendstilgebäude. Ein besonderer Jugendstilbau ist die Villa Ammende, in der sich ein Hotel samt Café und Restaurant befindet. Vielleicht haben Sie Lust, sich hier nach der Besichtigung eine Pause zu gönnen? Kosten Sie einen der leckeren Kuchen, ein wahres Geschmackserlebnis!
6. Tag: Pärnu – Ausflug Insel Kihnu – Pärnu – Überfahrt Insel Saaremaa – Kuressaare (330 km)
Heute besichtigen Sie Kihnu, eine kleine – aber trotzdem die größte – Insel der Rigaer Bucht. Heute leben hier ungefähr 600 Bewohner in vier Inseldörfern. Sie leben von der Landwirtschaft und der Fischerei. Sehr wichtig für die Menschen hier sind ihre Traditionen. Sie betreiben altes Handwerk, tragen Trachten und sprechen sogar ihre eigene Sprache. Die Insel steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Nach der Rundfahrt geht es wieder zurück zum Festland nach Pärnu und von dort aus weiter nach Kuressaare, den Hauptort der Insel Saaremaa.
7. Tag: Auf Saaremaa – Besichtigungsprogramm (80 km)
Kiefern- und Birkenwälder, Moore, Wiesen und zahlreiche Buchten machen die Insel zu einem wahren Erholungsort. Während der Inselrundfahrt lernen Sie das an der Südküste gelegene Städtchen Kuressaare kennen. Die Altstadt lädt mit ihren malerischen Holzhäusern zu einem Spaziergang oder auch zum Verweilen ein. Im Nordteil der Insel liegt das Dorf Angla, das für den einzigen noch erhaltenen Windmühlenhügel bekannt ist.
8. Tag: Saaremaa – Überfahrt zur Insel Hiiumaa – Kärdla – Besichtigungsprogramm – Überfahrt nach Haapsalu (150 km)
Nach dem Frühstück machen Sie sich heute auf den Weg zur zweitgrößten Insel in Estland und einer der ältesten der Welt, nach Hiiumaa. Während der Inselrundfahrt sehen Sie viele kleine Fischerdörfer und in der einzigen größeren Ortschaft Kärdla die liebevoll von den Einwohnern gepflegten Holzhäuser. Anschließend Überfahrt nach Haapsalu auf das Festland.
9. Tag: Haapsalu – Stadtbesichtigung – Rocca-al-Mare – Tallinn (180 km)
Haapsalu ist einer der ältesten und für seinen Heilschlamm berühmten Kurorte in Estland. Enge Straßen und Gassen mit romantischen Holzhäusern prägen das Bild der Altstadt. Im Zentrum befindet sich die Bischofsburg, von der noch einzelne Teile erhalten sind. Vom Wehrturm aus hat man einen wunderbaren Ausblick. Innerhalb der Burgmauern liegt die Domkirche, die größte einschiffige Kirche im Baltikum, um die sich die „Legende der Weißen Dame" rankt. Ihre Reiseleitung wird Ihnen sicher darüber erzählen. Auf dem Weg nach Tallinn besichtigen Sie das Freilichtmuseum Rocca-al-Mare. Hier bekommen Sie einen Einblick in das Landleben Estlands im vergangenen Jahrhundert. Ungefähr 90 Gebäude wie z. B. Bauernhöfe, eine Schule, Wind- und Wassermühlen, ein Wirtshaus und eine der ältesten Holzkirchen des Landes umfasst das weitläufige Gelände in der Koplibucht.
10. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Fahrt nach Turku – Einschiffung (200 km)
Am Vormittag fahren Sie mit der Schnellfähre nach Helsinki. Nach der Ausschiffung geht es weiter nach Turku. Dort erfolgt am Abend die Einschiffung auf Tallink Silja nach Stockholm.
11. Tag: Ankunft Stockholm – Göteborg – Einschiffung (470 km)
Am frühen Morgen erreichen Sie Stockholm. Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Göteborg. Dort erfolgt am späten Nachmittag die Einschiffung auf Stena Line nach Kiel.
12. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise
Nach dem Frühstück Ausschiffung und Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Travemünde-Helsinki mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 1 x Brunch, 1 x Frühstück und Busbeförderung
- Passsage Helsinki-Tallinn mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- 2 x HP in Tallinn
- 1 x HP in Pärnu
- 2 x HP in Kuressaare
- 1 x HP in Haapsalu
- 1 x HP in Tallinn
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Turku-Stockholm mit Tallink Silja in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Passage Göteborg-Kiel mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Stadtbesichtigung Pärnu mit Spaziergang am Strand
- Inselrundfahrt Kihnu
- Inselrundfahrt Saaremaa mit Stadtbesichtigung Kuressaare inkl. Eintritt Bischofsburg und Windmühle
- Inselrundfahrt Hiiumaa mit Stadtbesichtigung Kärdla
- Alle Überfahrten und Busbeförderung auf die Inseln
- Stadtbesichtigung Haapsalu
- Eintritt und Führung Freilichtmuseum Rocca-al-Mare
- Reiseleitung ab/bis Hafen Tallinn

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/****
01.05.-30.09.27 ..... ab 1.480,-
Pro Person im EZ ... ab 1.778,-

Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 1540,-
Pro Person im EZ ... ab 1888,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei Finnlines, Tallink Silja und Stena Line. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



12 Tage



DIE SCHÖNEN AM BALTISCHEN MEER

Neben den drei Metropolen, Vilnius, Riga und Tallinn, entdecken Sie bei dieser Reise auch andere bezaubernde Orte wie die charmante Universitätsstadt Kaunas, Cesis, eine der ältesten und schönsten Städte Lettlands und Tartu, die Stadt, die Nationalgeschichte schrieb. Jedes der drei Länder ist auf seine eigene Art faszinierend. Litauen ist bekannt durch die barock-klerikale Hauptstadt Vilnius und die landschaftlich einmalige Kurische Nehrung. Lettland lebt von Gegensätzen, auf der einen Seite das quirlige und moderne Riga, auf der anderen Seite das beschauliche Landleben außerhalb der Stadt. Estland ist zwar das kleinste und am dünnsten besiedelte Land des Baltikums, besitzt aber die längste Küste und die größten Inseln. Wer das mittelalterliche Tallinn verlässt, ist schnell in der Natur. Dichte Wälder, Moore, Wiesen und einsame Strände erinnern ein wenig an Skandinavien.



1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung
Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS zur Überfahrt nach Klaipeda.

2. Tag: Ankunft Klaipeda – Stadtbesichtigung (20 km)
Klaipeda, die einzige Hafenstadt des Landes, wird von den Litauern „Tor zur Welt" genannt. Noch heute kann man das mittelalterliche, schachbrettartig angelegte Straßensystem erkennen. Die alten Straßennamen verraten, wer sie einmal bewohnt hat. Am Theaterplatz steht das Denkmal für Simon Dach, der Verfasser des Gedichts „Das Ännchen von Tharau".

3. Tag: In Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung (100 km)
Die Kurische Nehrung ist eine wunderbare 100 km lange Landzunge. An der schmalsten Stelle ist sie nur 400 m breit. Nidden ist der Inbegriff der Kurischen Nehrung, ihr Herzstück und sicher ihr schönster und beliebtester Ferienort. Die wunderschöne Natur zog viele Künstler nach Nidden. Zu den prominentesten Besuchern zählt der Literaturnobelpreisträger Thomas Mann, dessen Sommerhaus jetzt ein Museum ist.

4. Tag: Klaipeda – Kaunas – Trakai – Vilnius (330 km)
Nach dem Frühstück Abreise aus Klaipeda nach Vilnius. In Kaunas unterbrechen Sie Ihre Fahrt, um die malerische Altstadt mit ausgedehnter Fußgängerzone zu besichtigen. Anschließend fahren Sie weiter nach Trakai. Verträumt im blauen See, umrahmt von grünen Wäldern und einer Seenplatte, liegt die Wasserburg, ein Nationalheiligtum für die Litauer.

5. Tag: Vilnius – Siauliai – Riga (380 km)
Prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, interessante Museen, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Leben in den Straßen der Altstadt sowie auf dem Gedeminas-Boulevard prägen die Atmosphäre von Vilnius. Der Kathedralenplatz ist der wohl wichtigste Anziehungs- und Ausgangspunkt für einen Touristen. In Siauliai sehen Sie den Berg der Kreuze, einen internationalen Wallfahrtsort mit Tausenden Kreuzen. Im Laufe des Nachmittags kommen Sie in Riga an.

6. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung inkl. Verkostung (30 km)
Riga ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. Einmal erinnert sie den Besucher an alte Hansestädte wie Bremen oder Lübeck, ein anderes Mal zeigt sie sich im Glanz des 19. Jh., dann wieder überrascht sie mit der Atmosphäre einer typischen Großstadt. Sie sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie das Freiheitsdenkmal, die Petrikirche, das Schwarzhäupterhaus, das Rathaus, die Große und Kleine Gilde und den Domplatz mit dem Dom. Außerdem besichtigen Sie die fünf nach Lebensmittelkategorien unterteilten Markthallen, in denen Bauern und diverse Aussteller täglich ihre Waren anbieten. Nach einem ausführlichen Rundgang kommen Sie noch in den Genuss, verschiedene lettische Spezialitäten zu verkosten.

7. Tag: Riga – Gauja-Nationalpark – Tartu (280 km)
Auf dem Weg nach Tartu besichtigen Sie den Gauja-Nationalpark. Das touristische Zentrum Sigulda mit der Ruine der Ordensburg hat sich in den letzten Jahrzehnten durch seine malerische Lage und reizvolle Natur zu einem Erholungsort entwickelt. Auf dem Weg nach Turaida besuchen Sie die Gutmannshöhle, die größte Höhle Lettlands. Außerdem sehen Sie die Bischofsburg Turaida. Anschließend fahren Sie über Cesis, eine der ältesten Städte Lettlands, nach Tartu.

8. Tag: Tartu – Lahemaa-Nationalpark – Tallinn (230 km)
Tartu ist die älteste Stadt Estlands und nach Tallinn die kulturell bedeutendste. Sie sehen die Altstadt mit ihren zumeist klassizistischen Bürgerhäusern und Universitätsgebäuden, deren Mittelpunkt der Rathausplatz ist. Auf dem Weg nach Tallinn besuchen Sie den landschaftlich vielfältigen Lahemaa-Nationalpark ganz im Norden Estlands. Besonders sehenswert ist das von einem französischen Park umgebene Herrenhaus in Palmse. Prächtige Räume geben einen guten Einblick in das Leben der früheren baltischen Gutsbesitzer.

9. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (25 km)
Die Altstadt von Tallinn konnte sich wie keine andere Stadt im Baltikum ihr mittelalterlich-hanseatisches Gesicht bewahren. Ein Ring schattiger Parks und Grünanlagen, der anstelle der einstigen Schanzen und Wälle angelegt wurde, umschließt das historische Zentrum. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne „Alter Thomas" auf dem Rathausturm und eine der ältesten Pharmazien Europas, die Ratsapotheke. Der Stadtrundgang führt Sie auch auf den Domberg. Hier erwarten Sie das Schloss Toompea, der Hermannsturm, die Alexander-Newski-Kathedrale und die Domschule. Während der Besichtigung sehen Sie außerdem den Handwerkermarkt, wo Sie verschiedenen Handwerkern bei der Herstellung ihrer Waren zusehen können.

10. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Fahrt nach Turku – Einschiffung (200 km)
Am Vormittag setzen Sie mit der Schnellfähre nach Helsinki über und fahren nach der Ausschiffung weiter nach Turku. Dort erfolgt am Abend die Einschiffung auf Tallink Silja nach Stockholm.

11. Tag: Ankunft Stockholm – Göteborg – Einschiffung (470 km)
Am frühen Morgen erreichen Sie Stockholm. Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Göteborg. Dort erfolgt am späten Nachmittag die Einschiffung auf Stena Line nach Kiel.

12. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 2 x HP in Klaipeda
- 1 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Riga
- 1 x HP in Tartu
- 2 x HP in Tallinn
- Citytax
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Turku-Stockholm mit Tallink Silja in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Passage Göteborg-Kiel mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Hexenberg in Juodkrante
- Stadtbesichtigung Kaunas
- Stadtbesichtigung Trakai inkl. Eintritt Wasserburg
- Stadtbesichtigung Vilnius inkl. Eintritt Kathedrale
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadtrundgang und Jugendstilstraßen
- Besichtigung Markthallen inkl. Verkostung
- Ausflug Gauja-Nationalpark inkl. Eintritt Ordensburg in Sigulda und Eintritt Bischofsburg in Turaida
- Stadtbesichtigung Cesis
- Stadtbesichtigung Tartu
- Besichtigung Lahemaa-Nationalpark inkl. Eintritt Gutshaus Palmse
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg, Unterstadt und Handwerkermarkt
- Reiseleitung ab/bis Hafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.27 ..... ab 1.254,-
Pro Person im EZ ... ab 1.474,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 1.392,-
Pro Person im EZ ... ab 1.734,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS, Tallink Silja und Stena Line. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.

7 Tage



VOM GLASREICH SCHWEDEN ZUR OSTSEEKÜSTE POLENS

Die Kinder von Bullerbü, Michel von Lönneberga und Pippi Langstrumpf – sie alle haben ihre Heimat in Smaland. Die Weite der Wälder, der Besuch im Elchpark, die Besichtigung einer Bernsteinmanufaktur in Danzig, der „polnischen Hauptstadt" des Bernsteins, und eine Verkostung des Danziger Goldwassers – all dies erwartet Sie. Wir vereinen bei dieser Reise aber auch die Gewerke der Glasbläserkunst und der Kunst der Bernsteinverarbeitung. Dazu lernen Sie Göteborg und die alte Hansestadt Danzig kennen.

1. Tag: Anreise nach Kiel
Anreise nach Kiel zur Einschiffung auf Stena Line nach Göteborg.

2. Tag: Ankunft in Göteborg – Stadtbesichtigung – Växjö (240 km)
Genießen Sie nach Ankunft während der Besichtigung die entspannte Atmosphäre der Stadt. Göteborg ist die zweitgrößte Stadt Schwedens, hat den größten Hafen des Landes und verfügt über Attraktionen wie z.B. den Vergnügungspark Liseberg, die Fischkirche und den Stadtteil Haga. Die Fischkirche ist die Markthalle mit Restaurants und definitiv einen Besuch wert, versuchen Sie dort die unglaublich leckeren Zimtschnecken! Die Kungsportsavenyn ist die Prachtstraße der Stadt, wo auch der Posejdonbrunnen steht. Brücken und Kanäle prägen Göteborgs Zentrum. Weiterfahrt nach Växjö, das schon in der historischen Provinz Smaland liegt.

3. Tag: Växjö – Glashütte Kosta – Besichtigung „Glasreich" – Elchpark Grönasen – Besichtigung – Karlskrona – Einschiffung (140 km)
Smaland bedeutet wörtlich „kleines Land", doch diese Region in Schweden ist mit ihrer weitläufigen und atemberaubenden Landschaft, ihrer Küste im Osten und ihren Inseln alles andere als klein. In Kosta angekommen, besichtigen Sie die Glashütte, wo seit 1742 mundgeblasenes Glas gefertigt wird. Sie können den Glasbläsern bei ihrer Tätigkeit über die Schulter blicken. Hier wird sowohl Gebrauchsglas, als auch Glaskunst der Weltklasse, hergestellt. Lassen Sie durch das Glasreich treiben, die Ausstellungsstücke sind einfach einmalig! Nach der Besichtigung fahren Sie in den Grönasen Elchpark. Bei der Besichtigung darf natürlich die Verkostung einer Elchwurst nicht fehlen. Abends Einschiffung in Karlskrona nach Gdingen (Gdynia).

4. Tag: Ankunft in Gdingen – Besichtigung – Zoppot – Besichtigung (15 km)
Nach einem frühen Frühstück an Bord unternehmen Sie nach Ankunft eine Rundfahrt durch Gdingen und eine Besichtigung des Seebad Zoppot (Sopot). Den Beginn machen Sie mit Gdingen. An der Danziger Bucht gelegen, ist die Stadt heute für die Einheimischen begehrter Wohnraum. Die Einkaufsmeile der Stadt ist die Swietojanska im Zentrum. Von Ihrem Hotel ist es nur ein kurzer Fußmarsch. Hier findet man von einfacheren Läden bis hin zu Boutiquen alles. Eine sehr große Bedeutung hat der Hafen, sowie die Werft Gdynia AG. In Zoppot, dem Kurbad der Dreistadt, unternehmen Sie einen Rundgang, der von den Villen im Stil der Bäderarchitektur, durch die Fußgängerzone bis zur bekannten Mole führt.

5. Tag: In Zoppot – Danzig – Besichtigung – Besichtigung einer Bernsteinmanufaktur (25 km)
An diesem Tag fahren Sie in die historisch bedeutsame Stadt Danzig. Flanieren Sie den Königsweg entlang, der vom Hohen Tor über den Langen Markt bis hin zum Grünen Tor führt und lassen Sie sich von Ihrer Reiseleitung die berühmte Frauengasse zeigen, die für ihre Treppen mit den Beischlägen bekannt ist. Hier wurden so berühmte Filme wie z.B. „Die Buddenbrooks" gedreht. Während Ihres Rundgangs erfahren Sie in einer Bernsteinmanufaktur, wie man echten von falschem Bernstein unterscheidet, wie man aus den Bernsteinbrocken Kunst- und Schmuckstücke fertigt, und in einem Hotel mit einer Bernsteinbar erhalten Sie ein Glas des berühmten Danziger Goldwassers.

6. Tag: Zoppot – Stettin – Stadtbesichtigung (350 km)
Fahrt nach Stettin (Szczecin), das als alte Hansestadt über einen großen Seehafen verfügt. Mehrere Bauwerke prägen das Stettiner Stadtbild. Herausragend das Stettiner Schloss, in dem nicht nur Ausstellungen beherbergt sind, sondern auch die Oper. Vom Glockenturm aus hat man einen prächtigen Blick auf das Zentrum, Oder und Hafen (gegen Aufpreis). Des Weiteren wären noch die Hakenterrassen, die Repräsentativbauten entlang der Flaniermeile, die Kirche St. Jakob, die neue Philharmonie, Königs- und Berliner Tor zu nennen.

7. Tag: Stettin – Heimreise
Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel – Göteborg mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 1 x HP in Växjö
- Passage Karlskrona – Gdingen mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 2 x HP in Zoppot
- 1 x HP in Stettin
- Stadtbesichtigung Göteborg
- Eintritt Glasreiche Kosta mit Besuch der Glasbläserei
- Eintritt Elchpark inkl. Verkostung Elchwurst, Brot, Mineralwasser
- Stadtbesichtigung Gdingen
- Stadtbesichtigung Zoppot
- Altstadtbesichtigung Danzig
- Besichtigung einer Bernsteinmanufaktur
- Verkostung Danziger Goldwasser im Hotel Radisson Suite
- Stadtbesichtigung Stettin
- Örtl. Reiseleiter während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/******
01.05.-30.09.27 ..... ab 914,-
Pro Person im EZ ... ab 1.104,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei Stena Line. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



12 Tage



EINMAL RUND UM DIE OSTSEE – EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS

Landschaftlich und kulturell haben die drei baltischen Länder sehr viel zu bieten. An den litauischen Stränden gibt es das größte Vorkommen an Bernstein auf der Welt. Die einmalige Landschaft der Kurischen Nehrung begeistert jeden Besucher. In Lettland erlebt man auf der einen Seite das quirlige Riga und auf der anderen Seite das beschauliche Landleben außerhalb der Stadt. Tallinn besticht durch seinen mittelalterlichen Charme. Die estnische Natur ist geprägt durch dichte Wälder, Moore und Wiesen. Ein weiteres Juwel dieser Reise ist das finnische Helsinki. Genießen Sie das maritime Flair. Kurt Tucholsky beschrieb Stockholm kurz und knapp mit den Worten „Stockholm ist schön. Städte am Wasser sind immer schön." Am Ende dieser Reise haben Sie die schönsten Städte am Wasser „Rund um die Ostsee" lieben gelernt!

1. Tag: Anreise nach Kiel
Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS zur Überfahrt nach Klaipeda.

2. Tag: Ankunft Klaipeda – Stadtbesichtigung (20 km)
Am frühen Abend erreichen Sie die Hafenstadt Klaipeda. Aus dem Städtchen der Vorkriegszeit ist eine moderne Hafenstadt mit einer vorbildlich restaurierten Altstadt geworden. Beim Spaziergang durch die Stadt werden Ihnen immer wieder kleine Bronzefiguren begegnen, u. a. die „Wunschmaus". Reibt man ihr an der Nase und flüstert ihr seinen Wunsch ins Ohr, geht dieser in Erfüllung.

3. Tag: In Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung (100 km)
Ein unvergessliches Naturerlebnis erwartet Sie heute, die landschaftlich einmalige Kurische Nehrung, das Reich der Wanderdünen und Heimat der Elche. Der wohl berühmteste Ort auf der Nehrung ist das Fischerdorf Nidden. Während des Stadtrundgangs besuchen Sie auch das Thomas-Mann-Haus auf dem Schwiegermutterberg, ein für die Nehrung typisches Holzhaus mit Reetdach. Der berühmte Schriftsteller verbrachte hier mit seiner Familie drei Sommer und schrieb an seinen Werken. Ein weiterer Höhepunkt ist die Große Düne, eine der größten Wanderdünen Europas.

4. Tag: Klaipeda – Berg der Kreuze – Riga (330 km)
Auf dem Weg nach Riga besichtigen Sie den beeindruckenden Berg der Kreuze bei Siauliai. Er ist einer der heiligsten Plätze des katholischen Litauens. Am späten Nachmittag erreichen Sie Riga.

5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung (30 km)
Die Jugendstilstadt Riga – einst Handelsplatz der Hanse, ist heute eine lebendige, sehr westlich wirkende Metropole. Während der Stadtbesichtigung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: den Dom, die Große und Kleine Gilde, die Petrikirche, das Schwarzhäupterhaus, das Schwedentor, den Pulverturm und das einstige „Deutsche Viertel". Natürlich darf auch ein Rundgang durch das Jugendstilviertel nicht fehlen.

6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn (320 km)
Eine angenehme Ruhepause werden Sie heute in Pärnu, einem der Ostseebäder mit langer Tradition, einlegen. Viele Parkanlagen, Alleen und der breite Sandstrand laden zu einem Spaziergang ein. Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie Tallinn.

7. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (25 km)
Die estnische Hauptstadt hat sich zu einer dynamischen und schicken Großstadt entwickelt, in der die Moderne auf das Mittelalter trifft. In der Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, sehen Sie mittelalterliche Kirchtürme, spitzgiebelige Gildehäuser und kopfsteingepflasterte Gassen. Im Rotermann-Viertel hingegen, am Rande der Altstadt und in der Nähe des Hafens gelegen, überrascht die Stadt mit restaurierten Backsteinhäusern und Produktionsstätten, in denen sich heute schicke Restaurants, Boutiquen und Galerien befinden.

8. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki (30 km)
Der heutige Vormittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Erkunden Sie Tallinn auf eigene Faust. Am späten Nachmittag erreichen Sie mit einer Schnellfähre Helsinki, die finnische Hauptstadt.

9. Tag: Helsinki – Stadtbesichtigung – Einschiffung (30 km)
Helsinki liegt zum größten Teil auf einer stark zerklüfteten Halbinsel aus Granit. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören: der Senatsplatz mit Domkirche, das Denkmal des Zaren Alexander II., die Universität, das Regierungspalais, die Felsenkirche und das Sibeliusdenkmal. Falls noch Zeit bleibt, ist es auch interessant, die Markthalle im alten Hafen zu besuchen. Nach der Besichtigung fahren Sie zum Hafen, wo die Einschiffung auf Tallink Silja zur Überfahrt nach Stockholm erfolgt.

10. Tag: Ankunft Stockholm – Stadtbesichtigung
Heute steht eine ausführliche Besichtigung in Stockholm auf Ihrem Programm. Freuen Sie sich auf die „Schöne auf dem Wasser", wie die schwedische Hauptstadt auch genannt wird. Die imposanten Gebäude, die von Wohlstand zeugen, leuchten in der Sommersonne und vom Meer weht eine leichte Brise durch die Straßen. Sie besichtigen die Altstadt „Gamla stan", das Schloss und das Stadthaus. Skansen, das älteste Freilichtmuseum der Welt und das Vasa-Museum mit dem Regalschiff Vasa, das bei seiner Jungfernfahrt nach etwa 1300 Metern Fahrtstrecke gesunken ist, sind ebenfalls sehenswert. Im Anschluss haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Erkunden Sie Stockholm auf eigenen Wegen oder besuchen Sie eines der zahlreichen Cafés in der Altstadt und lassen die Seele baumeln.

11. Tag: Stockholm – Kivik – Besichtigung „Haus des Apfels" inkl. Verkostung – Malmö – Einschiffung (690 km)
Auf dem Weg nach Malmö besuchen Sie das „Haus des Apfels" in Kivik, einer Stadt an der Südküste Schwedens. Das „Äpplets Hus" ist ein sowohl bei Touristen als auch Einheimischen beliebter Ort. Das Areal ist von wunderschönen Apfelplantagen umgeben und bietet einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Landschaft. Besucher haben die Möglichkeit, verschiedene Teile des Hauses zu erkunden, um mehr über die Geschichte, den Anbau, das Verbreitungsgebiet und die Bedeutung des Apfels für die Region zu erfahren. Außerdem besteht die Möglichkeit, verschiedene Apfelsorten zu probieren. In Malmö erfolgt am Abend die Einschiffung auf Finnlines zur Überfahrt nach Travemünde.

12. Tag: Ankunft Travemünde – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- 2 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Riga
- 2 x HP in Tallinn
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- 1 x HP in Helsinki
- Passage Helsinki-Stockholm mit Tallink Silja in 2-Bett-Kabinen innen inkl. Frühstück
- 1 x HP in Stockholm
- Citytax
- Passage Malmö-Travemünde mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Hexenberg in Juodkrante
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadtrundgang mit Eintritt Dom und Jugendstilstraßen
- Stadtbesichtigung Pärnu mit Spaziergang am Strand
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Stadtbesichtigung Helsinki
- Stadtbesichtigung Stockholm inkl. Eintritt Vasa-Museum
- Eintritt und Führung „Haus des Apfels" inkl. Verkostung
- Reiseleitung ab Hafen Klaipeda/bis Hafen Tallinn
- Örtl. Reiseleitung in Helsinki
- Örtl. Reiseleitung in Stockholm

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/****
01.05.-30.09.27 ..... ab 1.328,-
Pro Person im EZ ... ab 1.698,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.27 ..... ab 1.464,-
Pro Person im EZ ... ab 1.944,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS, Tallink Silja und Finnlines. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

4 Tage Budapest – Einfach wundervoll! 116
5 Tage Budapest – Perle an der Donau 117
5 Tage Paprika – Ungarns rotes Gold 118
7 Tage Moldauzauber und Donauglanz 119
8 Tage Ungarns Schatzkammer – Kultur und Tradition 120-121
5 Tage Der Balaton – Ungarns Meer 122
5 Tage Lavendelzauber am Balaton 123
5 Tage Wandern am farbenfrohen Balaton 124
7 Tage Radeln rund um den Balaton 125
6 Tage Balaton und Burgenland – Natur und Genuss 126
4 Tage Burgenland mit all seinen Facetten 127
7 Tage Pannonische Gaumenfreuden 128-129
5 Tage Genussreise rund um Graz 130
4 Tage St. Pölten und die Schätze entlang der Donau 131

STÄDTEREISEN

5 Tage Budapest – Perle an der Donau 117
7 Tage Moldauzauber und Donauglanz 119
5 Tage Genussreise rund um Graz 130
4 Tage St. Pölten und die Schätze entlang der Donau 131

STANDORTREISEN

5 Tage Der Balaton – Ungarns Meer 122
5 Tage Lavendelzauber am Balaton 123
4 Tage Burgenland mit all seinen Facetten 127

AKTIVREISEN

5 Tage Wandern am farbenfrohen Balaton 124
7 Tage Radeln rund um den Balaton 125

RUNDREISEN

5 Tage Paprika – Ungarns rotes Gold 118
8 Tage Ungarns Schatzkammer – Kultur und Tradition 120-121
6 Tage Der Balaton – Ungarns Meer 122
7 Tage Pannonische Gaumenfreuden 128-129

SABINE HELLER
t. 09973 508-115
sabine.heller@wolff-ostreisen.de



SEPP STAUBER
t. 09973 508-144
sepp.stauber@wolff-ostreisen.de



SUSANNE ECKERT
t. 09973 508-142
susanne.eckert@wolff-ostreisen.de



MICHAELA BREU
t. 09973 508-133
michaela.breu@wolff-ostreisen.de



UNGARN UND ÖSTERREICH

4 Tage



BUDAPEST – EINFACH WUNDERVOLL!

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- City-/Kurtaxe
- 1 x Abendessen im Hotel
- Halbtägige Stadtbesichtigung Budapest Pester Seite
- Besuch der Markthalle
- Halbtägige Stadtbesichtigung Budapest Budaer Seite
- Eintritt Matthiaskirche
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*, dezentral**
01.03.-30.11.27 ..... ab 228,-
Pro Person im EZ ..... ab 316,-
Hotelkategorie*, zentral**
01.03.-30.11.27 ..... ab 242,-
Pro Person im EZ ..... ab 342,-

Hotelkategorie**, dezentral**
01.03.-30.11.27 ..... ab 258,-
Pro Person im EZ ..... ab 384,-
Hotelkategorie**, zentral**
01.03.-30.11.27 ..... ab 284,-
Pro Person im EZ ..... ab 414,-



Budapest zählt zu den eindrucksvollsten Metropolen Europas. Majestätisch spannt sich die Donau zwischen den historischen Hügeln von Buda und den eleganten Boulevards von Pest. Prachtvolle Jugendstilbauten, imposante Kirchen, berühmte Thermalbäder und lebendige Plätze prägen das Stadtbild. Die ungarische Hauptstadt verbindet kaiserliche Vergangenheit mit pulsierender Gegenwart – ein Erlebnis für Kulturfreunde und Genießer gleichermaßen.

1. Tag: Anreise nach Budapest
Anreise in die ungarische Hauptstadt. Bereits auf der Fahrt in die Innenstadt entfaltet sich das Panorama aus Burgberg, Parlamentsgebäude und eleganten Brücken – ein Vorgeschmack auf die kommenden Tage.

2. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung Pester Seite – Freizeit
Heute entdecken Sie die lebendige Pester Seite. Auftakt ist der imposante Heldenplatz mit dem Millenniumsdenkmal, eingerahmt von Kunsthalle und Museum der Bildenden Künste. Entlang der prachtvollen Andrassy-Straße, die zum UNESCO-Welterbe zählt, sehen Sie das reich verzierte Opernhaus – ein Meisterwerk der Neorenaissance. Ein Höhepunkt ist die St.-Stephans-Basilika mit ihrer gewaltigen Kuppel. In der berühmten Großen Markthalle erleben Sie ungarische Lebensart pur: Paprika in allen Variationen, Salami, Wein, Obstbrände und kunsthandwerkliche Souvenirs laden zum Entdecken ein. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen: ein Bummel über die elegante Vaci utca oder eine Pause im traditionsreichen Café „Gerbeaud" am Vörösmarty-Platz – hier spürt man das Flair der k.u.k.-Zeit.

3. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung Budaer Seite – Freizeit
Heute wechseln Sie auf die andere Donauseite in das historische Buda. Im Burgviertel mit seinen kopfsteingepflasterten Gassen geht die Geschichte voran – das Viertel soll in alter Pracht wieder neu entstehen. Die prachtvolle Matthiaskirche war Krönungsort ungarischer Könige und beeindruckt mit farbenfrohen Ornamenten und filigraner Ausstattung. Von der Fischerbastei eröffnet sich ein spektakulärer Blick auf das Parlament, die Donau und die berühmten Brücken – ein unvergessliches Fotomotiv. Der weitläufige Burgpalast, einst Residenz der ungarischen Herrscher, erzählt von der bewegten Geschichte des Landes. Auch der heutige Nachmittag steht zur freien Verfügung. Entdecken Sie das jüdische Viertel, besuchen Sie noch einmal Ihre neuen Lieblingsplätze, genießen Sie ein Glas Wein mit Blick auf die Donau oder erleben das Stadtpanorama bei einer Schifffahrt.

4. Tag: Budapest – Heimreise
Abreise aus einer der schönsten Städte Europas.

5 Tage



BUDAPEST – PERLE AN DER DONAU

Erleben Sie die Stadt von ihrer schönsten Seite! Die ungarische Hauptstadt ist nicht nur kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des Landes, sondern besticht auch durch ihre wunderschöne Architektur und stimmungsvolle Atmosphäre. Das „Paris des Ostens" hat sich mit seinem besonderen Flair zu einer der beliebtesten Ferienmetropolen Europas entwickelt. Auch die Umgebung lädt zu reizvollen Ausflügen ein. Faszinierend ist der Aufenthalt im Lazar Reitpark bei Gödöllö, mit dem sich die Gebrüder Lazar – mehrfache Weltmeister im Gespannfahren – ihren Traum verwirklicht haben.

1. Tag: Anreise nach Budapest

2. Tag: In Budapest – ganztägige Stadtbesichtigung inkl. Matthiaskirche – Abendessen im Strudelhaus
Erleben Sie den unvergleichlichen Charme der ungarischen Hauptstadt während einer ganztägigen Stadtbesichtigung. Von der Aussichtsplattform der Fischerbastei bietet sich ein überwältigender Blick auf die Pester Stadtseite, die Elisabeth- und die Kettenbrücke. Sie besuchen die Matthiaskirche mit ihrem Majolikadach, wo Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth (Sisi) zum ungarischen Königspaar gekrönt wurden. Nach einem Rundgang im Palastviertel widmen Sie sich nachmittags der Pester Seite mit Heldenplatz, Markthalle, St.-Stephansbasilika, Opernhaus und dem Ungarischen Parlament. Das Abendessen nehmen Sie im traditionsreichen „Strudelhaus" ein – ein Strudel in Verbindung mit Budapest, das muss einfach sein!

3. Tag: In Budapest – Besichtigung Budapest „Einmal anders" – Gödöllö – Besichtigung Sisi-Schloss – Lazar Reitpark – Abendessen mit Wein (70 km)
Spaziergang im „erneuerten Stadtviertel", das sich in den letzten Jahren zu einem modernen Kulturquartier von internationalem Rang entwickelt hat. Neben dem traditionsreichen Szechenyi-Heilbad beeindrucken mehrere architektonisch herausragende Neubauten, darunter das Ethnografische Museum und das Haus der Ungarischen Musik. Der Rundgang endet am monumentalen Heldenplatz. Fahrt zum Barockschloss Grassalkovich in Gödöllö, ehemals Sisis geliebte Sommerresidenz. Im nahegelegenen Lazar Reitpark unterhalten Sie Pferdehirten mit wilden Kunststücken zu Pferd, waghalsigen Sprints und störrischen Eseln. Hier können Sie auch die Stallungen besuchen oder eine Ausstellung mit Kutschen und Medaillen der vielmaligen Weltmeister im Gespannfahren bewundern. Genießen Sie im Restaurant des Gehöfts ein typisch ungarisches Essen mit Wein.

4. Tag: In Budapest – Szentendre – Stadtbesichtigung (45 km)
Das Künstlerstädtchen Szentendre besticht durch seine malerische Altstadt. Die herrliche Promenade am Donauufer lädt zu einem Bummel ein. Lassen Sie sich durch die Gassen der kleinen Stadt treiben. Der Rest des Tages steht Ihnen zu Ihrer freien Verfügung.

5. Tag: Budapest – Heimreise
Antritt der Rückreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- City-/ Kurtaxe
- 1 x Abendessen im Strudelhaus
- 1 x Abendessen inkl. Wein und Kaffee im Lazar Reitpark inkl. Empfang mit Pogatschen und Barackpalinka, Pferde- und Reitervorführung
- Stadtbesichtigung Budapest
- Eintritt Matthiaskirche
- Eintritt Fischerbastei
- Rundgang „erneuertes Stadtviertel"
- Eintritt mit Führung Schloss Grassalkovich
- Stadtbesichtigung Szentendre
- Reiseleitung am 2., 3. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*, dezentral**
01.03.-30.11.27 ..... ab 484,-
Pro Person im EZ ..... ab 596,-
Hotelkategorie*, zentral**
01.03.-30.11.27 ..... ab 498,-
Pro Person im EZ ..... ab 626,-

Hotelkategorie**, dezentral**
01.03.-30.11.27 ..... ab 526,-
Pro Person im EZ ..... ab 686,-
Hotelkategorie**, zentral**
01.03.-30.11.27 ..... ab 550,-
Pro Person im EZ ..... ab 726,-





5 Tage



7 Tage

PAPRIKA – UNGARNS ROTES GOLD

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Györ
- 2 x HP in Kecskemet/Kiskörös
- 1 x HP am Balaton
- Stadtbesichtigung Györ
- Stadtbesichtigung Kecskemet
- Paprika-Programm in der Bakodpuszta inkl. Empfang mit Pogatschen und Wein, Museumsbesuch mit Verkostung (Paprikasnack, Paprikaschnaps), Mittagessen, Paprikafädeln
- Stadtbesichtigung Kalocsa inkl. Dom und Bibliothek
- Besichtigung Tihany
- Eintritt Abtei
- Schifffahrt auf dem Balaton inkl. 1 Glas Sekt
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.09.-30.09.27 ..... ab 698,-
Pro Person im EZ ..... ab 928,-



Diese Reise zeigt Ungarn in all seinen Facetten: prachtvolle Barockstädte, farbenfroher Jugendstil, ursprüngliche Pusztalandschaft mit dem traditionellen Paprikaanbau und der glitzernde Balaton. Zwischen Donau und Plattensee erleben Sie lebendige Traditionen, beeindruckende Architektur und kulinarische Spezialitäten. Authentische Begegnungen, historische Schauplätze und landschaftliche Kontraste machen dieses Programm zu einer abwechslungsreichen Entdeckungsreise durch das Herz des Landes.

1. Tag: Anreise nach Györ
Ankunft in Györ, einer der schönsten Barockstädte Ungarns. Die charmante Altstadt liegt malerisch am Zusammenfluss von Donau, Raab und Rabnitz. Elegante Bürgerhäuser, kleine Plätze und eine lebendige Atmosphäre vermitteln erste Eindrücke, somit ein gelungener Auftakt dieser abwechslungsreichen Reise.
2. Tag: Györ – Stadtbesichtigung – Kecskemet – Stadtbesichtigung – Kiskörös (261 km)
Am Vormittag entdecken Sie Györ bei einer Stadtführung. Barocke Fassaden, die Basilika und harmonisch angelegte Plätze verleihen der Stadt ihr besonderes Flair. Anschließend Weiterfahrt nach Kecskemet, einer der schönsten Jugendstilstädte Ungarns. Beim Rundgang bewundern Sie das prachtvolle Rathaus mit seinen farbenfrohen Keramikverzierungen, die Große Kirche sowie zahlreiche kunstvoll gestaltete Gebäude. Weiterfahrt in die Region Kiskörös.
3. Tag: In Kiskörös – Ausflug Bakodpuszta – Kalocsa (/85 km)
Heute tauchen Sie in die Welt der ungarischen Tiefebene ein. In der Bakodpuszta bei Dunapataj werden Sie herzlich mit Pogatschen und Wein empfangen. Ein kleines Paprikamuseum gibt Einblick in Anbau und Verarbeitung zum edlen Gewürz. Sie verkosten verschiedene Paprikaspezialitäten und dürfen selbst Paprikaketten fädeln. Paprika gilt als das „rote Gold" Ungarns und ist weit mehr als nur ein Gewürz – sie ist fester Bestandteil der nationalen Identität, der Küche und des ländlichen Lebens. Seit Jahrhunderten prägt ihr Anbau ganze Regionen. Beim Mittagessen mit traditioneller Reitervorführung erleben Sie ungarische Pferdekultur hautnah. Am Nachmittag Fahrt nach Kalocsa. Der imposante Dom und die kunsthistorisch bedeutende Bibliothek im Erzbischöflichen Palast zeugen vom einstigen kirchlichen Reichtum der Stadt.
4. Tag: Kiskörös – Tihany – Stadtbesichtigung inkl. Abtei – Schifffahrt – Balaton (285 km)
Ihr heutiges Ziel ist der Balaton, Mitteleuropas größter Binnensee. Auf der malerischen Halbinsel Tihany besichtigen Sie die berühmte Benediktinerabtei mit ihrer markanten Doppelturmfassade. Von hier aus genießen Sie einen traumhaften Blick über den See und die Vulkanberge des Nordufers. Eine stimmungsvolle Schifffahrt auf dem Balaton rundet den Aufenthalt ab – mit einem Glas Sekt in der Hand lässt sich das Panorama besonders gut genießen.
5. Tag: Balaton – Heimreise
Mit vielfältigen Eindrücken treten Sie die Heimreise an.

MOLDAUZAUBER UND DONAUGLANZ

Diese drei Hauptstädte der k. und k. Monarchie wurden durch das Adelsgeschlecht der Habsburger geprägt und versprühen noch heute einen unvergleichlichen Charme. Wir legen bei den faszinierenden Besichtigungen den Schwerpunkt auf das Motto „Kaiser und Könige" in Prag, Budapest und Wien. So erfahren Sie viele wahre Geschichten, aber auch Legenden, die sich um die damaligen „Hauptprotagonisten" ranken und die die damalige Epoche immer noch spannend machen.

1. Tag: Anreise nach Prag
2. Tag: In Prag – Ganztägige Stadtbesichtigung „Prager Hofleben"
Die ganztägige Besichtigung startet auf dem Prager Burgberg. Einst Sitz zahlreicher deutscher Kaiser und böhmischer Könige ist sie noch heute eine gewaltige Anlage. Der Vladislavsaal im Palast der Könige von Böhmen war jener schicksalhafte Schauplatz des berühmten Prager Fenstersturzes. Im Anschluss besuchen Sie das Palais der Familie Lobkowicz, eine der einflussreichsten Adelsfamilien zur Zeit der Habsburger. Von der Terrasse haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die Stadt. Genießen Sie die weitere Besichtigung mit zahllosen prachtvollen Palästen, zauberhaften Gassen, barocken Kirchen und der weltberühmten Karlsbrücke.
3. Tag: Prag – Budapest (525 km)
Heute führt Sie der Weg nach Budapest, eine „Königin an der Donau".
4. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung
Modern und pulsierend, aber auch die eigenen Traditionen pflegend, das ist Budapest. Von der Aussichtsplattform der Fischerbastei bietet sich ein überwältigender Blick. Sie besuchen die Matthiaskirche, wo Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth zum ungarischen Königspaar gekrönt wurden. Nach einem Rundgang im Palastviertel widmen Sie sich nachmittags der Pester Seite mit Heldenplatz, Markthalle, St.-Stephansbasilika u.v.m.
5. Tag: Budapest – Wien – Besichtigung Schloss Schönbrunn (250 km)
Weiterfahrt nach Wien. Nach Ankunft Besichtigung von Schloss Schönbrunn, das Lebenswerk Maria Theresias. Sie sehen die prachtvollen Räume und flanieren durch die einzigartige Parkanlage.
6. Tag: In Wien – Stadtbesichtigung – Stift Klosterneuburg inkl. Besichtigung Erzherzogshut (30 km)
Wien ist die Stadt der Kunst, Museen und Kaffeehäuser. Freuen Sie sich auf eine Fahrt über die Ringstraße mit prachtvollen Bauten wie dem Rathaus, dem Kunsthistorischen Museum und vor allem der Hofburg, einstige Residenz der Habsburger. Anschließend Fahrt zum Stift Klosterneuburg. Das Prunkstück der Schatzkammer ist die Heilige Krone Österreichs, der Erzherzogshut. Er sollte nach dem Vorbild der Stephanskrone von Ungarn und der Wenzelskrone aus Böhmen gleichfalls eine heilige Krone und damit absolutes Herrschaftszeichen sein.
7. Tag: Wien – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Prag
- 2 x HP in Budapest
- 2 x HP in Wien
- Citytax
- Stadtbesichtigung Prag
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Eintritt Lobkowicz Palais (Audioguides)
- Stadtbesichtigung Budapest
- Eintritt Matthiaskirche
- Eintritt St.-Stephansbasilika
- Stadtbesichtigung Wien
- Eintritt und Führung Schloss Schönbrunn (Grand Tour)
- Eintritt Stift Klosterneuburg inkl. Schatzkammer
- Reiseleitung am 2., 4. und 6. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.03.-30.11.27 ..... ab 814,-
Pro Person im EZ ... ab 1.120,-



8 Tage

NEU!



UNGARNS SCHATZKAMMER – KULTUR UND TRADITION

In Ungarn gibt es neben der Hauptstadt Budapest, dem Balaton und Puszta noch viel mehr zu sehen. Auf Schritt und Tritt begegnet man der alten Kultur des mittlerweile modernen aufstrebenden Landes. Eger im Norden, Kecskemet in der Mitte, eine Weinprobe und eine Besichtigung der Kulturhauptstadt Veszprem sind nur einige der weiteren Höhepunkte dieser Reise.



1. Tag: Anreise nach Budapest
Anreise nach Budapest. Wenn Sie sowieso eine Zwischenübernachtung einlegen, empfehlen wir die Anreise über das landschaftlich reizvolle Donauknie mit Besichtigungsstopps in Esztergom, Visegrad und Szentendre.

2. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung inkl. Markthalle mit Verkostung
Bei der heutigen Besichtigung entdecken Sie die schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt und Donaumetropole. Burgpalast, Matthiaskirche und Fischerbastei liegen im mittelalterlichen Burgviertel mit seinen romantischen Gassen. Der Blick vom Gellertberg auf die Donau, ihre berühmten Brücken und die Pester Seite ist einzigartig. In der Markthalle verschlägt es einem die Sprache beim Anblick der unglaublichen Vielfalt an ungarischen Köstlichkeiten. Sehen Sie anschließend die St.-Stephansbasilika, in der die „Heilige Rechte" des großen ungarischen Herrschers aufbewahrt wird. Lohnenswert ist die Besichtigung des riesigen Parlamentsgebäudes, in dem sich die Krönungsinsignien befinden.

3. Tag: Budapest – Hollokö – Besuch des Palozendorfes – Eger – Stadtbesichtigung inkl. Orgelkonzert im Dom – Abendessen im Tal der Schönen Frauen (180 km)
Fahrt in den Norden nach Hollokö – ein altes, wunderschönes Palozendorf, das unter Denkmalschutz gestellt wurde, heute ein bewohntes „Freilichtmuseum". Als erstes Dorf der Welt wurde die im Cserhatgebirge gelegene kleine Siedlung wegen ihrer einzigartig erhaltenen mittelalterlichen Dorfstruktur von der UNESCO als Welterbe anerkannt. In Volkstracht gekleidete Frauen empfangen die Gäste mit Schnaps und süßen Spezialitäten. Im Anschluss daran geht es weiter nach Eger, wunderschöne Barockstadt und Tor zu Nordungarn. Unternehmen Sie eine Entdeckungsreise in die tausendjährige Geschichte der Stadt, in deren klassizistischer Kathedrale Sie ein Orgelkonzert erwartet. Im Tal der Schönen Frauen – Egers bekanntester Weinkellerzeile – klingt der Abend bei einem Essen mit Musik der Sinti und Roma und dem bekannten Rotwein Erlauer Stierblut aus.

4. Tag: In Eger – Ausflug Szerencs – Stadtbesichtigung – Tokaj – Weinprobe im Weinkeller Rakoczi (250 km)
Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Tokaj. Auf dem Weg halten Sie zunächst in Szerencs, um die Burg und die Kirche zu besichtigen. Es bietet sich die Weiterfahrt zum Weingut Disznokö an (gegen Aufpreis), das sich auf dem schönsten und wertvollsten Weinberg von Tokaj–Hegyalja befindet. Hier werden Sie mit der Herstellung des weltberühmten Weines von der Lese bis zur Abfüllung vertraut gemacht. Einem Spaziergang auf dem Weinberg schließt sich die Einführung in die Verarbeitung der wertvollen Trauben an, unter anderem begehen Sie den Keller des Spitzenweingutes. Tokaj ist geprägt vom Weinbau, so sehen Sie an vielen Häusern die Zeichen von Bacchus. Im berühmten Rakoczikeller verkosten Sie einige der vorzüglichen Weine.

5. Tag: Eger – Kecskemet – Stadtbesichtigung – Pusztaprogramm inkl. Abendessen (220 km)
Nach dem Frühstück Weiterfahrt in den „Obstgarten Ungarns", wie das Umland von Kecskemet genannt wird. Hier gedeihen dank der fruchtbaren Erde und des milden Klimas Weintrauben, Obst und Gemüse. Berühmt ist Kecskemets Aprikosen-Marillen-Schnaps „Barackpalinka". Bei einem Rundgang sehen Sie u.a. das Rathaus mit seiner prächtigen Giebelfassade. Natürlich darf auf dieser Rundreise auch ein typisches Pusztaprogramm nicht fehlen. Nach dem Empfang mit Schnaps und Pogatschen fühlen Sie sich bei den Spielen der Csikos in alte Zeiten zurückversetzt. Beim gemütlichen Abendessen mit Musik und Wein genießen Sie seit Generationen verfeinerte Rezepte – beste ländliche Kost der Tiefebene.

6. Tag: Kecskemet – Fährüberfahrt Szantod-Tihany – Besichtigung Abtei – Balaton (180 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie nach Siofok und gelangen mit der Fähre von Szantod über den Balaton auf die Halbinsel Tihany, deren Wahrzeichen die beiden Fassadentürme der barocken Abteikirche sind. Von außen eher schlicht, überrascht die Kirche mit einer prächtigen Innenausstattung im Stil des Spätbarocks. Nach der Besichtigung Fahrt an den Balaton.

7. Tag: Am Balaton – Keszthely – Stadtbesichtigung inkl. Schloss – Heviz – Veszprem – Herend – Besichtigung Porzellanmanufaktur (176 km)
Heute unternehmen Sie eine ganztägige Rundfahrt um das „Ungarische Meer". Sie fahren nach Keszthely, die größte Gemeinde am See und flanieren durch den Park von Schloss Festetics. Seine Bekanntheit verdankt Heviz seinem Thermalbad, dem größten natürlichen Warmwassersee Europas. Weiterfahrt nach Veszprem, der „Stadt der Königinnen". Hier stößt man auf Schritt und Tritt auf den Namen Gisela, der später seliggesprochenen Frau des ersten ungarischen Königs Stephan. In der ihr geweihten Giselakapelle sind romanische Fresken im byzantinischen Stil zu sehen. In Herend erwartet die Besucher eine wahre Schatzkammer mit einer einzigartigen Porzellansammlung aus mehreren Jahrhunderten. Als Zeugen vergangener Zeiten belegen die traditionellen, dem jeweiligen Zeitgeist entsprungenen Motive die Entwicklungsgeschichte des Herender Porzellans.

8. Tag: Balaton – Heimreise
Nach einem ausgiebigen Frühstück treten Sie um viele Eindrücke bereichert die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Budapest
- 2 x ÜF in Eger
- 1 x Abendessen mit Wein und Musik der Sinti und Roma im Tal der Schönen Frauen
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x ÜF in Kecskemet
- 1 x Pusztaprogramm in einer Csarda in der Nähe von Kecskemet inkl. Begrüßungsschnaps, Pogatschen, Reiterspielen, Pferdeschau, Kutschfahrt und Abendessen mit Wein und Musik
- 2 x HP am Balaton
- City-/Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Budapest
- Besuch des Palozendorfes Hollokö inkl. Schnaps und süßer Spezialitäten
- Stadtbesichtigung Eger
- Eintritt Dom in Eger inkl. Orgelkonzert
- Stadtbesichtigung Szerencs
- Weinprobe (6 Sorten) im Rakoczikeller in Tokaj
- Stadtbesichtigung Kecskemet
- Fährgebühren Szantod-Tihany
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Stadtbesichtigung Heviz
- Stadtbesichtigung Veszprem
- Eintritt Porzellanmuseum in Herend inkl. 1 Getränk im Apicius Café
- Reiseleitung ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/****	**Hotelkategorie****
15.03.-30.11.27 ..... ab 906,-	15.03.-30.11.27 ..... ab 964,-
Pro Person im EZ ... ab 1.138,-	Pro Person im EZ ... ab 1.238,-

5 Tage

NEU!





5 Tage

DER BALATON – UNGARNS MEER

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinprobe und Musik in einer Csarda
- Kurtaxe
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Balatonfüred
- Stadtbesichtigung Veszprem
- Eintritt Folly Arboretum inkl. Verkostung Kräutertees und Auffahrt mit einem Minibus
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Stadtbesichtigung Heviz
- Jeepfahrt durch die Weinberge
- Verkostung von 3 Weinen auf der Terrasse des Weinguts Laposa
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Wellamarin**, Zamardi**
Superior Zimmer
01.05.-31.05.27 ..... ab 558,-
01.06.-30.06.27 ..... ab 674,-
01.09.-30.09.27 ..... ab 558,-
01.10.-31.10.27 ..... ab 522,-
Pro Person im EZ ..... ab 672,-

Hunguest Hotel Bal Resort**, Balatonalmadi**
01.05.-30.06.27 ..... ab 618,-
01.09.-31.10.27 ..... ab 618,-
Pro Person im EZ ..... ab 802,-

Hotel Sirius**, Keszthely**
Parkside-Zimmer
01.05.-30.06.27 ..... ab 664,-
01.09.-31.10.27 ..... ab 664,-
Pro Person im EZ ..... ab 844,-



Der Balaton gehört zu den traditionsreichsten Ferienregionen Ungarns und verbindet eindrucksvoll Natur, Kultur und Genuss. Er begeistert mit sanften Weinbergen, historischen Orten und einer entspannten Atmosphäre. Die Ungarn nennen „ihren" See liebevoll „Ungarisches Meer". Vom Thermalort Heviz über die Halbinsel Tihany bis zu idyllischen Weingütern erleben Sie den Balaton von seiner kulturellen, landschaftlichen und gastronomischen Seite. Die Abfolge des Programms richtet sich nach Ihrer Hotelwahl, die Km-Angaben sind immer ab/bis Balatonalmadi gerechnet.

1. Tag: Anreise an den Balaton

2. Tag: Am Balaton – Tihany – Besichtigung der Abtei – Balatonfüred – Besichtigung – Veszprem – Stadtbesichtigung – Abendessen in einer Csarda (155 km)
Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug entlang des Nordufers des Balatons. Ziel ist zunächst die malerische Halbinsel Tihany. Schon von weitem sieht man die markanten Zwillingstürme der Benediktinerabtei, dem Wahrzeichen der Region. Genießen Sie von der erhöhten Lage einen herrlichen Blick über den See und spazieren Sie durch den bekannten Ferienort Balatonfüred. In Veszprem sehen Sie die verschiedenen Gesichter der Stadt, wie das moderne Stadtzentrum, die schönen Grünanlagen und die romantischen Straßen aus der k.u.k.-Zeit. Den Abend verbringen Sie in einer traditionellen Csarda, bei ungarischen Spezialitäten, regionalen Weinen und stimmungsvoller Musik erleben Sie die herzliche Gastfreundschaft.

3. Tag: Am Balaton – Besichtigung Folly Arboretum inkl. Verkostung – Keszthely – Besichtigung – Heviz – Besichtigung – Jeepfahrt durch die Weinberge zum Weingut Laposa mit Verkostung (176 km)
Ihr erster Halt ist das Folly Arboretum bei Badacsony. Der außergewöhnliche botanische Garten wurde vor mehr als hundert Jahren von der Familie Folly angelegt und beherbergt eine beeindruckende Sammlung mediterraner und exotischer Pflanzen. Eine Verkostung aromatischer Kräutertees rundet den Besuch ab. In Keszthely unternehmen Sie einen kurzen Rundgang durch die lebendige Innenstadt. Danach fahren Sie nach Heviz, zu einem Spaziergang. Ein besonderes Erlebnis erwartet Sie am Nachmittag: Mit Geländewagen fahren Sie durch die Weinberge der Region. Ziel ist das bekannte Weingut Laposa, wo Sie die Gelegenheit haben, einige der charakteristischen Weine der Region zu verkosten. Während Sie auf der Terrasse den Blick über die Reben und den See schweifen lassen, wird schnell klar, warum diese Gegend zu den schönsten Weinregionen des Landes gehört.

4. Tag: Am Balaton – Freizeit oder fakultativ Ausflug in die Puszta oder nach Budapest
Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Eine Ausflugsalternative führt Sie in die ungarische Puszta – die weite Steppenlandschaft der Tiefebene. Eine andere Option ist ein Ausflug nach Budapest. Die ungarische Hauptstadt beeindruckt mit prachtvollen Bauwerken entlang der Donau.

5. Tag: Balaton – Heimreise

LAVENDELZAUBER AM BALATON

Ganz im Zeichen des Lavendels steht diese Reise an den Plattensee, den Balaton. Die einzigartige Farbe des Lavendels macht aus dem gewohnten Bild ein völlig anderes. Nennen Sie es gerne romantisch, kitschig! Die Ausblicke auf den See, der Spaziergang entlang der von Rosen gesäumten Promenade in Balatonfüred, die Besichtigungen in Tihany und Veszprem, sowie das Porzellanmuseum in Herend komplettieren das Programm.

1. Tag: Anreise an den Balaton
Willkommen am Plattensee – freuen Sie sich auf ereignisreiche Tage.

2. Tag: Am Balaton – Tihany – Stadtbesichtigung – Besichtigung einer Lavendelmanufaktur (10 km)
Tihany liegt auf einer Halbinsel am Plattensee – Mitteleuropas größter Süßwassersee. Wahrzeichen der Halbinsel ist die Benediktinerabtei. Durch ihre exponierte Lage hat man einen fantastischen Blick über den See. Im Besucherzentrum einer Lavendelmanufaktur erwartet Sie ein erlebnisreicher Nachmittag. Eine interaktive Ausstellung über die Geschichte des Lavendelanbaus am Balaton und ein Spaziergang durch den wunderschön angelegten Erlebnisgarten bringen Sie der Thematik näher. Sie erfahren auch, welche Produkte hergestellt werden: Tee, Sirup, Wein, Naturkosmetik, Eis, Honig, Marmelade und noch vieles mehr. Ob Sie etwas erstehen möchten oder nicht, bleibt Ihnen überlassen. Zurück im Hotel haben Sie noch genügend Zeit, die Infrastruktur zu genießen oder ein Bad im See zu nehmen.

3. Tag: Am Balaton – Keszthely – Stadtbesichtigung – Badacsony – Stadtbesichtigung – Dörgicse – Besuch des Lavendelgartens (140 km)
Nach dem Frühstück Fahrt entlang des Nordufers nach Keszthely, einem der beliebtesten Ferienorte am See. Bekannt ist Keszthely durch sein Schloss mit einem traumhaften Garten, durch den Sie spazieren, bevor es in den Stadtkern mit seiner gemütlichen Fußgängerzone geht. Ihr nächster Halt ist in Badacsony mit Blick auf den berühmten Tafelberg. Zurück in Richtung Tihany liegt der Ort Dörgicse mit einem malerischen Lavendelgarten, der moderne Gartenkunst mit historischem Erbe verbindet. Hier erwartet Sie ein Imbiss. Ab Mitte Juni bis Mitte August können Sie auch gemeinsam an der Lavendelernte teilnehmen (Aufpreis).

4. Tag: Am Balaton – Veszprem – Stadtbesichtigung – Herend – Besichtigung der Porzellanmanufaktur – Balatonfüred – Stadtbesichtigung (90 km)
Der Tag beginnt nach dem Frühstück mit einer Stadtbesichtigung in Veszprem, Kulturhauptstadt 2023. Sie besuchen anschließend die Porzellan-Schaumanufaktur in Herend. Man wird ehrfürchtig, mit welch Geduld und Akribie die kostbaren Stücke hergestellt und bemalt werden. Im zugehörigen Café Apicius genießen Sie aus erlesenem Victoriageschirr Kaffee oder Tee. Den Abschluss des Tages bildet ein Rundgang mit einem Lavendeleis durch Balatonfüred mit seiner Flaniermeile und dem schmucken Stadtkern.

5. Tag: Balaton – Heimreise
Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom Plattensee.

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- Kurtaxe
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant inkl. 1 Glas Wein oder Bier
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Eintritt Besucherzentrum einer Lavendelmanufaktur inkl. Welcome-Drink und Verkostung
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Stadtbesichtigung Badacsony
- Besuch des Lavendelgartens inkl. Verkostung in Dörgicse
- Stadtbesichtigung Veszprem
- Eintritt Porzellanmanufaktur Herend inkl. 1 Kaffee/Tee im Café Apicius
- Stadtbesichtigung Balatonfüred inkl. 1 Kugel Lavendeleis
- Reiseleitung am 2., 3. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Bal Resort**, Balatonalmadi**
01.05.-30.09.27 ..... ab 528,-
Pro Person im EZ ..... ab 718,-

Hotel Margareta**, Balatonfüred**
01.05.-30.09.27 ..... ab 548,-
Pro Person im EZ ..... ab 786,-

Weitere Hotels auf Anfrage.





5 Tage

WANDERN AM FARBENFROHEN BALATON

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Kurtaxe
- Kostenloser Busparkplatz
- Geführte Wanderungen
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Eintritt Besucherzentrum einer Lavendelmanufaktur inkl. Welcome-Drink
- Stadtbesichtigung Balatonfüred
- 1 x Mittagessen am 4. Tag
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Bal Resort**, Balatonalmadi**
01.04.-30.06.27 488,-
01.09.-31.10.27 488,-
Pro Person im EZ 704,-

Hotel Margareta**, Balatonfüred**
01.05.-31.05.27 496,-
01.09.-30.09.27 496,-
Pro Person im EZ 738,-



Wenn sich die Weinberge rund um den Balaton in gold, rot und ocker färben, zeigt sich Ungarns „Meer" von seiner besonders stimmungsvollen Seite. Diese Reise verbindet leichte Wanderungen mit kulturellen Entdeckungen und genussvollen Momenten. Sie erkunden bekannte Aussichtspunkte ebenso wie stille Naturpfade, genießen weite Blicke über den See und erleben den Balaton fernab der sommerlichen Betriebsamkeit.

1. Tag: Anreise nach Balatonfüred
Anreise an den Balaton nach Balatonfüred, einem der traditionsreichsten Kur- und Badeorte Ungarns. Elegante Villen, gepflegte Parkanlagen und die berühmte Uferpromenade verleihen dem Ort ein stilvolles Ambiente. Erste Eindrücke vom herbstlichen Farbenspiel rund um den See stimmen auf die kommenden Tage ein.

2. Tag: In Balatonfüred – Tihany – Wanderung und Besichtigung des Besucherzentrums eine Lavendelmanufaktur – Stadtbesichtigung (4,5 km)
Heute entdecken Sie die Halbinsel Tihany, eine der schönsten Landschaften am Nordufer. Vom Ort aus führt die leichte Wanderung zunächst zum Aussichtsturm Örtorony, von dem sich ein beeindruckender Blick über den Balaton eröffnet. Weiter geht es zu den beiden Kraterseen – Außen- und Binnensee – die vulkanischen Ursprungs sind und eine besondere landschaftliche Kulisse bieten. Im Besucherzentrum einer Lavendelmanufaktur erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und Bedeutung des Lavendelanbaus in der Region. Duft, Farben und regionale Produkte lassen den Sommer noch einmal aufleben. Anschließend erkunden Sie den historischen Ortskern von Tihany mit der Benediktinerabtei, deren Lage hoch über dem See spektakuläre Ausblicke garantiert.

3. Tag: In Balatonfüred – Wanderung im Koloska-Tal – Balatonfüred – Stadtbesichtigung (3,5 km)
Die heutige Wanderung führt Sie in das idyllische Koloska-Tal. Sanfte Hügel, lichte Wälder und naturbelassene Pfade prägen die Strecke zur Loczy-Höhle, einem geologisch interessanten Naturdenkmal. Vom Jokai-Aussichtsturm genießen Sie ein weites Panorama über den See und die umliegenden Weinberge. Zurück in Balatonfüred entdecken Sie das elegante Villenviertel, das bereits im 19. Jahrhundert Künstler und Aristokraten anzog. Ein Spaziergang entlang der Tagore-Promenade gehört ebenso dazu wie Zeit für individuelle Erkundungen. Vielleicht probieren Sie ungarischen Langos oder genießen einen Kaffee mit Blick auf das glitzernde Wasser.

4. Tag: In Balatonfüred – Wanderung von Barnag nach Pecsely (9,4 km)
Die längste, jedoch weiterhin gut machbare Wanderung führt durch die reizvolle Hügellandschaft des Balaton-Oberlands. Zwischen Weinbergen, Wiesen und kleinen Dörfern passieren Sie die Ruine der ehemaligen Festung Zador, die still über der Landschaft thront. Immer wieder eröffnen sich weite Ausblicke auf den See und die herbstlich gefärbten Rebhänge. In Pecsely angekommen, erwartet Sie der Bus zur Weiterfahrt in ein gemütliches Restaurant, wo Sie regionale Spezialitäten genießen. Ein gelungener Abschluss eines aktiven Tages inmitten farbenprächtiger Natur.

5. Tag: Balatonfüred – Heimreise
Mit unvergesslichen Eindrücken vom herbstlichen Balaton, seinen Landschaften und Aussichtspunkten treten Sie die Heimreise an.



7 Tage

RADELN RUND UM DEN BALATON

Der Balaton ist der ideale Standort für eine Radreise. Rund um den See und im Hinterland bietet die Region zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die alte Bischofsstadt Veszprem, den ehrwürdigen Kurort Heviz und den quirligen Fremdenverkehrsort Keszthely mit seinem Schloss. Die Radwege oder Straßen sind für Radfahrer gut ausgeschildert, wobei sowieso ein ständiger Radreiseleiter die Gruppe begleitet.

1. Tag: Anreise nach Heviz/Keszthely
2. Tag: In Heviz/Kesthely – Rundfahrt – Fahrt nach Keszthely – Stadtbesichtigung – Balatongyörök (ca. 50 Rad-km)
Heviz verdankt seine Bekanntheit seinem Thermalbad, dem größten natürlichen Warmwassersee Europas. Sie radeln in den Fremdenverkehrsort Keszthely. In der gemütlichen Fußgängerzone können Sie ein Eis genießen und sich auf den Spaziergang durch den Park von Schloss Festetics freuen. Danach fahren Sie nach Balatongyörök weiter, wo Sie vom Hügel Szepkilato eine überwältigende Aussicht auf den Balaton, die Vulkanberge und das Tapolcabecken haben.

3. Tag: In Heviz/Keszthely – Radtour an den Kis-Balaton (55 Rad-km)
Der Kis-Balaton, der kleine Balaton, ist ein Naturschutzgebiet, das es zu entdecken gilt. Die Insel Kanyavar erreicht man über eine Holzbrücke. Es gibt einige Beobachtungstürme, von denen aus man Tiere und die Umgebung sehen kann. Ein Tipp von uns, wenn Sie Zeit und Lust haben, empfehlen wir Ihnen die Besichtigung des Büffelreservats.

4. Tag: Heviz/Keszthely – Balatonfüred – Tihany – Stadtbesichtigung – Balatonfüred/Balatonalmadi (30 Rad-km)
Mit dem Bus fahren Sie von Heviz nach Zanka. Hier steigen Sie auf Ihre Fahrräder um und radeln immer entlang des Sees bis zur Halbinsel Tihany. Hier sehen Sie den schmucken Ort und die Abtei. Anschließend führt die Radtour weiter nach Balatonfüred, hier bleibt genug Zeit für einen Spaziergang entlang der eleganten Uferpromenade, auf einen Kaffee, ein Stück Kuchen oder auch ein Eis.

5. Tag: In Balatonfüred/Balatonalmadi – Veszprem – Stadtbesichtigung – Mittagessen unterwegs (75 Rad-km)
Heute geht es über Balatonalmadi ins Landesinnere in die alte Bischofsstadt Veszprem. Bei einer Besichtigung entdecken Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und genießen von einigen Punkten wunderbare Ausblicke auf die umliegende Landschaft. Hier legen Sich auch eine Pause für ein stärkendes Mittagessen ein, sodass die restlichen Kilometer nicht schwerfallen sollten. Die Tour endet beim Hotel.

6. Tag: In Balatonfüred/Balatonalmadi – Freizeit
Für diesen Tag gibt es verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten: Eine gesellige Schifffahrt bietet sich immer an, oder wir stellen Ihnen noch eine Radtour für diesen Tag zusammen. Natürlich kann die Zeit im Wellnessbereich Ihres Hotels verbracht werden.

7. Tag: Balatonfüred/ Balatonalmadi – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Heviz / Keszthely
- 3 x HP in Balatonfüred / Balatonalmadi
- City-/Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Besichtigung Schlosspark Festetics
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Veszprem
- 1 x Mittagessen am 5. Tag
- Radreiseleitung vom 2. bis 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie**
01.05.-31.05.27 754,-
01.09.-30.09.27 688,-
Pro Person im EZ ..... ab 928,-





6 Tage

BALATON UND BURGENLAND – NATUR UND GENUSS

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Heviz
- 2 x ÜF in Klingenbach
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen im Gasthaus Gregorits
- Ortstaxe
- Stadtbesichtigung Heviz
- Stadtrundgang Badacsony
- Eintritt Burg Szigliget
- Fährüberfahrt Szantod - Tihany
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Sopron
- Ausflug in die Bucklige Welt
- Eintritt Museumsdorf in Krumbach
- Weinverkostung im Hotel mit 9 Eigensorten und Uhudlerfizzante, Weißbrot
- Örtl. Reiseleitung

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Ensana Thermal Heviz****
Hotel Weinwirtshaus in Klingenbach
01.04.-31.10.27 ..... ab 778,-
Pro Person im EZ ..... ab 982,-

Fixpreise erhalten Sie sehr gerne nach konkreter Terminanfrage.



Diese Reise verbindet das Beste aus zwei Regionen. Ungarns beliebtes Heilbad Hévíz und das burgenländische Klingenbach sind Ihre charmanten Ausgangspunkte für Ausflüge zum Balaton, in die malerische Bucklige Welt und nach Sopron. Ein Erlebnis für Genießer, und das nicht nur im gastronomischen Sinne.

1. Tag: Anreise nach Heviz
Willkommen in Heviz, dem berühmten Kurort am größten natürlichen Thermalsee Europas. Nach Ihrer Ankunft haben Sie Zeit für einen Spaziergang im Kurpark.
2. Tag: In Heviz – Besichtigung – Badacsony – Besichtigung – Besichtigung Burg Szigliget (90 km)
Heute erwartet Sie eine landschaftlich reizvolle Fahrt ans Nordufer des Balatons. Nach einem Rundgang in Heviz besichtigen Sie den Ferienort Badacsony mit schöner Flaniermeile und dem Blick auf den markanten Tafelberg, ein erloschener Vulkan mit beeindruckenden Basaltformationen. Anschließend besuchen Sie die romantische Burg Szigliget, die hoch über dem See thront und Geschichte lebendig macht.
3. Tag: In Heviz – Fahrt entlang des Südufers nach Szantod – Fährüberfahrt nach Tihany – Besichtigung (150 km)
Sie fahren entlang des Südufers über Balatonfenyves und Balatonboglar nach Szantod, von wo Sie mit der Fähre die Halbinsel Tihany erreichen. Dort erwartet Sie eine Besichtigung des Benediktinerklosters mit seiner barocken Kirche und einem traumhaften Panoramablick. Genießen Sie nach dem Rundgang durch den pittoresken Ort ein Lavendeleis. Nach Ankunft zurück in Heviz haben Sie noch die Möglichkeit eines entspannenden Aufenthalts im Thermalbad.
4. Tag: Heviz – Sopron – Stadtbesichtigung – Klingenbach – Uhudler-Verkostung (135 km)
Sie verlassen Heviz und fahren ins westungarische Sopron. Bei einem Stadtrundgang entdecken Sie die Altstadt mit barocken Bürgerhäusern, dem Feuerturm und gemütlichen Gassen. Nachmittags Weiterfahrt ins nahe Klingenbach im österreichischen Burgenland. Höhepunkt des Tages ist die stimmungsvolle Wein- und Uhudler-Verkostung im hoteleigenen Weinkeller.
5. Tag: In Klingenbach – Ausflug Bucklige Welt – Besichtigung Museumsdorf Krumbach – Abendessen beim Gregorits (160 km)
Ein entspannter Ausflug führt Sie in die sanft-hügelige Bucklige Welt, eine Landschaft im Dreiländereck von Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark. Im Freilichtmuseum Krumbach erfahren Sie Spannendes über bäuerliche Lebensart. Danach erwartet Sie ein süßer Stopp beim beliebten Eis-Greissler, der regionale Zutaten in feinste Eiskreationen verwandelt. Abendessen im familiengeführten Gasthof Gregorits in der gemütlichen Wirtsstube.
6. Tag: Klingenbach – Heimreise
Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken treten Sie die Heimreise an – vielleicht mit einer Flasche Uhudler im Gepäck?



4 Tage

BURGENLAND MIT ALL SEINEN FACETTEN

Entdecken Sie das Burgenland mit all seinen Facetten: Zwischen Wein, Kultur und Natur erleben Sie kulinarische Höhepunkte, traditionsreiche Städte, eine Kutschfahrt in der pannonischen Steppe und die Weite des Nationalparks Neusiedler See. Man kann diese Region bereisen und nur die wichtigsten Besichtigungen einplanen – und dann ist man schon begeistert. Geradezu magisch wird diese Reise jedoch, wenn man die Gegend genauer unter die Lupe nimmt und die Köstlichkeiten auch in Anspruch nimmt.

1. Tag: Anreise nach Eisenstadt
Willkommen in der charmanten Hauptstadt des Burgenlandes! Nach Ihrer Ankunft haben Sie Gelegenheit zu einem ersten Spaziergang. Ihr Hotel Galantha liegt zentral direkt gegenüber von Schloss Esterhazy. Eisenstadt besticht durch k.u.k.-Flair, barocke Pracht und seine Verbindung zu Joseph Haydn.
2. Tag: In Eisenstadt – Stadtbesichtigung – Donnerskirchen – Mittagessen am Biolandgut Esterhazy – Rust – Stadtrundgang – Verkostung Ruster Ausbruch (40 km)
Am Vormittag lernen Sie Eisenstadt bei einer Stadtbesichtigung näher kennen. Highlights sind das prachtvolle Schloss Esterhazy, der Schlosspark und die Bergkirche. Anschließend fahren Sie nach Donnerskirchen, wo Sie auf dem Biolandgut Esterhazy ein köstliches Mittagessen mit regionalen Produkten genießen und im Hofladen nach Herzenslust einkaufen können. Danach geht es weiter in die malerische Freistadt Rust, berühmt für ihre Störche, die historischen Bürgerhäuser und den edelsüßen Ruster Ausbruch, den Sie auch vor Ort verkosten – ein echter burgenländischer Genussmoment. Abendessen in einem Restaurant in Eisenstadt.
3. Tag: In Eisenstadt – Frauenkirchen – Steppenduft – Duft-Kabarett – Mittagessen – Kutschfahrt – Schifffahrt Illmitz-Mörbisch – Besichtigung Mörbisch (155 km)
Heute geht es in den südlichen Seewinkel. In Frauenkirchen besichtigen Sie kurz die imposante barocke Basilika von außen. Anschließend erschnuppern Sie in der Duftmanufaktur Steppenduft die Welt natürlicher Essenzen – mit kleinen Kostproben. Mittags genießen Sie im urigen Gasthaus „Zum Fröhlichen Arbeiter" in Apetlon typische pannonische Spezialitäten. Am Nachmittag erwartet Sie eine gemütliche Kutschfahrt ab Illmitz durch die eindrucksvolle Landschaft des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel, begleitet von spannenden Informationen zu Flora und Fauna. Am Hafen Illmitz steigen Sie um auf ein Ausflugsschiff zur Fahrt über den Neusiedler See nach Mörbisch, wo Sie bei einer kurzen Besichtigung das Winzerdorf kennenlernen.
4. Tag: Eisenstadt – Heimreise
Nach einem gemütlichen Frühstück heißt es Abschied nehmen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Eisenstadt
- Mittagessen (Tellergericht) im Biolandgut Esterhazy in Donnerskirchen am 2. Tag
- Stadtbesichtigung Rust
- Weinverkostung Ruster Ausbruch
- Duft-Kabarett bei Steppenduft in Frauenkirchen inkl. Erfrischungsgetränk und Wein
- Mittagessen (3-Gang-Menü) in Apetlon am 3. Tag
- Kutschfahrt ab Illmitz bis Illmitz Hafen
- Schifffahrt Illmitz-Mörbisch
- Stadtrundgang Mörbisch
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Galantha****
01.04.-31.10.27 ..... ab 686,-
Pro Person im EZ ..... ab 902,-



7 Tage

NEU!



PANNONISCHE GAUMENFREUDEN

Liebe geht durch den Magen – diese Redewendung trifft das Motto dieser Reise perfekt. Wir zeigen Ihnen von drei Regionen und Städten, landschaftliche, kulturelle und traditionelle Höhepunkte und legen besonderes Augenmerk auf die Gaumenfreuden. Mehr Abwechslung ist fast nicht möglich. Diese Reise ist von April bis Oktober zu empfehlen, ist jedoch besonders zu den Blütezeiten im April/Mai oder im September/Oktober zu den Erntezeiten und der Weinlese reizvoll.

1. Tag: Anreise nach Siofok
Ankunft am Südufer des Balatons. Nach dem Abendessen bietet sich die Lage des Hotels für einen Spaziergang am Strand an.

2. Tag: In Siofok – Tihany – Stadtbesichtigung – Balatonfüred – Stadtbesichtigung – Weinprobe mit Bauernplatte (90 km)
Mit der Fähre setzen Sie von Szantod nach Tihany über, um den beliebten Ort auf der gleichnamigen Halbinsel zu besichtigen. Freuen Sie sich auf den Spaziergang durch die schmucken Straßen, die im Zeichen der Keramik und des Lavendels stehen. Nach Besichtigung der Abtei haben Sie einen wundervollen Blick auf den See. Weiter geht die Fahrt nach Balatonfüred. Bummeln Sie durch den Kurort mit seinen Villen aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Ein Spaziergang entlang der zum Teil von Rosen gesäumten Promenade entschleunigt Ihren Tag. Der Ort liegt im Weinbaugebiet Balatonfüred-Csopak und somit genießen Sie im Weinkeller Koszor eine Weinprobe mit einer schmackhaften Bauernplatte.

3. Tag: Siofok – Gornja Radgona – Besichtigung der Sektkellerei – Verkostung – Maribor (255 km)
Am Südufer entlang geht Ihre Fahrt nach Slowenien mit einem Halt in Gornja Radgona, das unweit der ungarischen und österreichischen Grenze gegenüber von Bad Radkersburg gelegen ist. Der Ort ist auch als „Stadt des Schaumweins" bekannt. Sie besichtigen die Weinkeller „Unter dem Felsen", „Unter dem Römerrad" und „Unter dem Wasserfall", genießen in letzterem auch ein Glas vom goldenen Radgona Sekt Ciconia, bevor Sie weitere Produkte des köstlichen Schaumweins verkosten. Ein lokaler Imbiss darf nicht fehlen. Der Besuch hier ist etwas ganz Besonderes und nichts Alltägliches. Weiterfahrt nach Maribor.

4. Tag: In Maribor – Stadtbesichtigung – Ptuj – Stadtbesichtigung – Weinregion Jeruzalem mit Weinverkostung (130 km)
Der mittelalterliche Kern und das malerische Flussufer verleihen Maribor eine einladende Atmosphäre. Sie sehen Altstadt und das Viertel Lent, sowie einen über 400 Jahre alten Rebstock, der bis heute Früchte trägt. Ptuj, älteste Stadt Sloweniens, liegt an der Drau und ist von Weinbergen umgeben. Das Schloss über der charmanten Altstadt bietet schöne Fotomotive. Eines der bekanntesten Weinanbaugebiete in der südlichen slowenischen Steiermark ist Jeruzalem. Hier erleben Sie eine Weinprobe in der Taverna Kupljen. Rückfahrt nach Maribor.

5. Tag: Maribor – Besichtigung einer Kernölmühle inkl. Verkostung – Graz (75 km)
Von Maribor geht die Fahrt in Richtung Norden, auf die österreichische Seite der Steiermark. Hier erfahren Sie das Geheimnis des „schwarzen Goldes" – wie entsteht das fantastische Kürbiskernöl? Weiterfahrt nach Graz und Spaziergang durch die Innenstadt. Eine Zeitreise durch die Jahrhunderte ist Ihre Besichtigung vorbei an den Ensembles aus romantischen Gassen, gotischen Kirchen und barocken Innenhöfen. Völlig zu Recht ist die Altstadt auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Auch darf der Besuch des Schlossbergs nicht fehlen, den Sie gemütlich mit einem Aufzug erreichen. Von oben hat man einen atemberaubenden Blick über die Dächer der Stadt. Sie erfahren nicht nur Fakten, sondern auch unterhaltsame Anekdoten und Geschichten.

6. Tag: In Graz – Rundfahrt Steirisches Apfelland – Besichtigung eines Obstbaubetriebs inkl. Verkostung – Abendessen in einem Buschenschank (130 km)
Der heutige Ausflug führt Sie in die Oststeiermark – ins steirische Apfelland. Fruchtbare Böden, mildes Klima und viel Sonnenschein lassen die Äpfel gedeihen. Althergebrachtes Brauchtum wird hier in seiner bunten Vielfalt gelebt und Ihnen nahegebracht. Soweit das Auge reicht, sehen Sie eine sanft hügelige Landschaft mit Obstplantagen. Ein Stopp in einem Obstbaubetrieb darf nicht fehlen. Nach einer Führung verkosten Sie Most und Schnaps. Vor der Rückkehr nach Graz stärken Sie sich noch in einem typischen Buschenschank bei einer Brettljause.

7. Tag: Graz – Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Rückreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Siofok
- 2 x HP in Maribor
- 2 x ÜF in Graz
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x typische Brettljause in einem Buschenschank
- Kurtaxe
- Fährüberfahrt Szantod-Tihany
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Balatonfüred
- Weinprobe (4 Sorten, inkl. Wasser) mit reichhaltiger Bauernplatte
- Besichtigung der Weinkellerei Radgonske Gorice inkl. Verkostung 5 Sorten (1 davon der goldene Radgona Sekt Ciconia) im Keller „Unter dem Wasserfall" und lokaler Imbiss
- Stadtbesichtigung Maribor
- Stadtbesichtigung Ptuj
- Weinprobe auf dem Weingut Taverna Kupljen im Weinbaugebiet Jeruzalem
- Führung und Verkostung in einer Kernölmühle
- Stadtbesichtigung Graz
- Auffahrt Schlossberg
- Besichtigungstour im Apfelland
- Führung und Verkostung (Most, Schnaps) in einem Obstbaubetrieb
- Örtl. Reiseleitungen in Ungarn, Slowenien und Österreich

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 894,-
Pro Person im EZ ... ab 1.128,-



5 Tage



GENUSSREISE RUND UM GRAZ

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Stadtbesichtigung Graz
- Auf- und Abfahrt Lift oder Zahnradbahn Schlossberg
- Eintritt Schloss Eggenberg
- Besichtigung einer Kernölmühle inkl. Verkostung
- Eintritt Schloss Seggau mit Besichtigung und Verkostung im bischöflichen Weinkeller
- Stadtbesichtigung Maribor
- Weinverkostung inkl. Imbiss im Weinkeller Vinag
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag ab/bis Hotel
- Örtl. Reiseleitung am 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 678,-
Pro Person im EZ ..... ab 884,-

i WOLFF INSIDER-TIPPS

Als Alternative zu Schloss Eggenberg können wir Ihnen auch eine Verkostung mit steirischen Schmankerln und einem Glas Schilchersekt auf einem Stadtbauernhof empfehlen.



Graz begeistert mit mediterranem Flair, prachtvollen Renaissancehöfen und lebendiger Kultur. Als UNESCO-Weltkulturerbe verbindet die steirische Landeshauptstadt Geschichte mit moderner Lebensart. Rund um die Stadt entfaltet sich eine genussreiche Landschaft aus Weinbergen, traditionsreichen Mühlen und historischen Schlössern. Ein Ausflug ins benachbarte Slowenien bietet sich an, schon allein deswegen, um zu erfahren, wie sich österreichische und slowenische Winzer ergänzen.

1. Tag: Anreise nach Graz
Anreise in die südsteirische Stadt Graz.
2. Tag: In Graz – Stadtbesichtigung inkl. Schlossberg – Freizeit
Heute erkunden Sie Graz, dessen Altstadt zum UNESCO-Welterbe zählt. Enge Gassen, romantische Innenhöfe und prachtvolle Bürgerhäuser prägen das Stadtbild. Die italienisch anmutenden Palais erinnern an die Zeit, als Graz Residenzstadt der Habsburger war. Besonders eindrucksvoll ist die gotische Doppelwendeltreppe in der Grazer Burg – ein architektonisches Meisterwerk. Mit dem Lift gelangen Sie auf den Schlossberg, das Wahrzeichen der Stadt. Von hier oben genießen Sie einen herrlichen Blick über die roten Dächer, Kirchen und modernen Akzente wie das Kunsthaus oder die Murinsel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – vielleicht für einen Bummel durch das traditionsreiche Kaufhaus Kastner & Öhler oder einen Ausflug ins Freilichtmuseum Stübing.
3. Tag: In Graz – Schloss Eggenberg – Besichtigung – Weinstraße – Besuch einer Kernölmühle – Schloss Seggau – Besichtigung Weinkeller mit Verkostung (90 km)
Am Vormittag besuchen Sie Schloss Eggenberg, ein barockes Gesamtkunstwerk und UNESCO-Welterbe. Das Schloss wurde als Abbild des Universums konzipiert, alles folgt einem symbolischen Plan. Anschließend führt die Route in die Südsteiermark, auch „steirische Toskana" genannt. Sanfte Hügel, Weingärten und kleine Buschenschenken prägen das Bild. In einer traditionellen Kernölmühle erfahren Sie mehr über das „schwarze Gold" der Steiermark und verkosten die aromatischen Spezialitäten. Den Abschluss bildet Schloss Seggau mit seinem historischen Weinkeller. Bei einer Verkostung lernen Sie die Vielfalt der steirischen Weine kennen – frisch, elegant und überregional geschätzt.
4. Tag: In Graz – Ausflug nach Maribor inkl. Weinverkostung (145 km)
Heute überqueren Sie die Grenze nach Slowenien. In Maribor, malerisch an der Drau gelegen, begegnen sich österreichische und slowenische Weintraditionen. Während eines Rundgangs entdecken Sie die charmante Altstadt mit Lent-Viertel und Hauptplatz. Berühmt ist die über 400 Jahre alte „Stara trta", die älteste Weinrebe der Welt. Eine Weinverkostung rundet den Besuch ab und zeigt, wie eng die Regionen kulturell und kulinarisch miteinander verbunden sind. Der Austausch zwischen Winzern beider Länder steht sinnbildlich für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit dieser traditionsreichen Weinregion.
5. Tag: Graz – Heimreise
Mit vielen Eindrücken von Kultur, Landschaft und steirischer Genussfreude treten Sie die Heimreise an.

4 Tage



ST. PÖLTEN UND DIE SCHÄTZE ENTLANG DER DONAU

Erleben Sie eine genussvolle Kulturreise in das Herz Niederösterreichs! Von St. Pölten, der charmanten Landeshauptstadt, entdecken Sie prachtvolle Stifte, historische Altstädte und traumhafte Donauorte. Genießen Sie eine Weinprobe im ehrwürdigen Stift Klosterneuburg, flanieren Sie durch die Gärten von Tulln und lassen Sie sich vom Charme der Wachau einfangen – mit Dürnstein, Spitz und Krems.

1. Tag: Anreise nach St. Pölten
St. Pölten kann sich mit dem Titel „Hauptstadt des Barock" schmücken, zudem ist sie die älteste verbriefte Stadt Österreichs.
2. Tag: In St. Pölten – Stift Klosterneuburg – Besichtigung inkl. Weinprobe – Tulln – Besichtigung der Gärten (182 km)
Am Vormittag erkunden Sie St. Pölten bei einem Rundgang. Das barocke Rathaus, die eindrucksvolle Domkirche sowie das Landhausviertel zeugen von der bewegten Geschichte der Stadt. Gleichzeitig überrascht das moderne Kulturviertel mit klarer Architektur und spannenden Kontrasten. Am Nachmittag Fahrt zum Stift Klosterneuburg, einem der bedeutendsten geistlichen Zentren Österreichs. Das Augustiner-Chorherrenstift blickt auf eine fast 900-jährige Geschichte zurück. Höhepunkt der Führung ist der berühmte Verduner Altar, ein Meisterwerk mittelalterlicher Goldschmiedekunst. Anschließend erwartet Sie eine stimmungsvolle Weinprobe im historischen Stiftskeller. Als ältestes Weingut Österreichs verbindet Klosterneuburg Tradition mit höchster Qualität – ein genussvoller Einblick in die Weinkultur des Landes. Weiterfahrt nach Tulln an der Donau. Die „Gartenstadt" beeindruckt mit ihren liebevoll gestalteten Themengärten entlang des Flusses. Zwischen Blütenpracht, Wasserspielen und kunstvollen Arrangements erleben Sie entspannte Momente in einer einzigartigen Gartenwelt.
3. Tag: In St. Pölten – Krems – Stadtbesichtigung – Entlang der Donau von Dürnstein nach Spitz (103 km)
Heute führt Sie die Route entlang der Donau durch die weltberühmte Wachau, UNESCO-Welterbe und Inbegriff österreichischer Kulturlandschaft. Sanfte Weinberge, steile Terrassen und malerische Orte säumen den Flusslauf. In Krems unternehmen Sie einen Spaziergang durch die historische Altstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen, Bürgerhäusern und kleinen Plätzen. Anschließend Weiterfahrt nach Dürnstein, dessen blau-weißer Turm des Stiftes schon von weitem sichtbar ist. Hoch über dem Ort thront die Ruine, in der einst Richard Löwenherz gefangen gehalten wurde. Den Abschluss bildet Spitz, ein idyllisches Winzerdorf, eingebettet zwischen Donau und Rebhängen. Hier wird die Wachauer Lebensart besonders spürbar – geprägt von Weinbau, Tradition und einer beeindruckenden Naturlandschaft. Rückfahrt nach St. Pölten..
4. Tag: St. Pölten – Heimreise
Nach dem Frühstück endet Ihre Reise – bereichert um kulturelle Eindrücke und genussvolle Momente entlang der Donau.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung St. Pölten
- Eintritt Stift Klosterneuburg, Highlightführung inkl. Verkostung 3 Sorten Wein
- Eintritt Gärten von Tulln inkl. Führung (45 Min.)
- Örtl. Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 438,-
Pro Person im EZ ..... ab 562,-



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

7 Tage Slowenien zum Kennenlernen ... 134-135
7 Tage Zwischen Alpen und Adria – Genusstage im Friaul und Opatija ... 136-137
4 Tage Ljubljana – Ein Städte-Juwel ... 138
5 Tage Seebad Opatija und die Inselwelt der Kvarner Bucht ... 139
4 Tage RetrOpatija – Zeitreise an der Adria ... 140
7 Tage Wanderträume an der Makarska-Riviera ... 141
6 Tage Genusstage an Istriens Küste ... 142
4 Tage Istrien de Luxe – Genuss und Kultur ... 143
6 Tage Rund um Zadar – Traumurlaub in Petrcane ... 144
8 Tage Kroatiens Insel-Nationalparks ... 145
8 Tage Adriatische Inselträume ... 146-147
8 Tage Montenegro – Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“ 148-149
8 Tage Montenegro aktiv – Berge, Meer und Nationalparks ... 150-151
8 Tage Bike-Adventure Montenegro ... 152-153
12 Tage Einmal rund um die Adria ... 154-155
9 Tage Höhepunkte Albaniens ... 156-157
8 Tage Spektakulärer Balkan – Kultur, Natur und Geschichte ... 158-159
12 Tage Von Albanien bis Griechenland – Balkan-Panorama ... 160-161
8 Tage Bulgarien – Kulturschätze, Klöster und Kulinarik ... 162-163
5 Tage Weinreise Bulgarien – Genuss und Geschichte ... 164
8 Tage Wandererlebnis Bulgarien ... 165
12 Tage Der Zauber des Balkans – Rumänien und Bulgarien ... 166-167
6 Tage Siebenbürgen kompakt ... 168
4 Tage Halloween bei Dracula – Reise zu Rumäniens Legenden ... 169
10 Tage DAS ist Rumänien! ... 170-171
8 Tage Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta ... 172-173
8 Tage Rumänien - Burgen, Schlösser, Gaumenfreuden ... 174-175

STÄDTEREISEN

4 Tage Ljubljana – Ein Städte-Juwel ... 138

AKTIVREISEN

7 Tage Wanderträume an der Makarska-Riviera ... 141
8 Tage Montenegro aktiv – Berge, Meer und Nationalparks ... 150-151
8 Tage Bike-Adventure Montenegro ... 152-153
8 Tage Wandererlebnis Bulgarien ... 165

RUNDREISEN

7 Tage Slowenien zum Kennenlernen ... 134-135
7 Tage Zwischen Alpen und Adria – Genusstage im Friaul und Opatija ... 136-137
8 Tage Kroatiens Insel-Nationalparks ... 145
8 Tage Adriatische Inselträume ... 146-147
12 Tage Einmal rund um die Adria ... 154-155
9 Tage Höhepunkte Albaniens ... 156-157
12 Tage Von Albanien bis Griechenland – Balkan-Panorama ... 160-161
12 Tage Der Zauber des Balkans – Rumänien und Bulgarien ... 166-167
6 Tage Siebenbürgen kompakt ... 168
10 Tage DAS ist Rumänien! ... 170-171
8 Tage Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta ... 172-173
8 Tage Rumänien - Burgen, Schlösser, Gaumenfreuden ... 174-175

STANDORTREISEN

5 Tage Seebad Opatija und die Inselwelt der Kvarner Bucht ... 139
4 Tage RetrOpatija – Zeitreise an der Adria ... 140
6 Tage Genusstage an Istriens Küste ... 142
4 Tage Istrien de Luxe – Genuss und Kultur ... 143
6 Tage Rund um Zadar – Traumurlaub in Petrcane ... 144
4 Tage Halloween bei Dracula – Reise zu Rumäniens Legenden ... 169

FLUGREISEN

8 Tage Montenegro – Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“ 148-149
8 Tage Spektakulärer Balkan – Kultur, Natur und Geschichte ... 158-159
8 Tage Bulgarien – Kulturschätze, Klöster und Kulinarik ... 162-163
5 Tage Weinreise Bulgarien – Genuss und Geschichte ... 164

SABINE HELLER
t. 09973 508–115
sabine.heller@wolff-ostreisen.de

SEPP STAUBER
t. 09973 508–144
sepp.stauber@wolff-ostreisen.de

SUSANNE FISCHER
t. 09973 508–145
susanne.fischer@wolff-ostreisen.de

MICHAELA BREU
t. 09973 508–133
michaela.breu@wolff-ostreisen.de

SUSANNE ECKERT
t. 09973 508–142
susanne.eckert@wolff-ostreisen.de



SÜDOSTEUROPA

7 Tage



SLOWENIEN ZUM KENNENLERNEN

Diese Reise zeigt Slowenien in seiner ganzen Vielfalt. Auf relativ kleiner Fläche vereinen sich majestätische Alpenlandschaften, smaragdgrüne Seen, traditionsreiche Städte und mediterrane Küstenorte. Von Kranj aus entdecken Sie Bled, Ljubljana und die Weinregion Goriska Brda. Die Adelsberger Grotten dürfen ebenso wenig im Programm fehlen wie ein Aufenthalt an der Adria. Doch Slowenien bietet auch gastronomisch einiges, sodass sich Natur, Kultur und Genuss zu einem eindrucksvollen Gesamtbild verbinden.

DAS SPRICHT DAFÜR

- Alpen, Seen, Wein und Adria in einer Reise
- Ljubljana – eine der charmanteste Hauptstädte Europas
- Regionale Spezialitäten und Wein als Genussmomente
- Attraktive Kombination aus bekannten Highlights und Geheimtipps
- Kurze Distanzen – entspannte Reisetage

1. Tag: Anreise nach Kranj
Anreise nach Kranj, Hauptort der Region Gorenjska.

2. Tag: In Kranj – Bled – Stadtbesichtigung – Bohinj-See – Schifffahrt (110 km)
Sie starten heute von Kranj nach Bled, ein malerisches Städtchen am Rande der Julischen Alpen. Es verzaubert mit seinem smaragdgrünen See mit Blick auf die Insel mit der Wallfahrtskirche Maria im See. Oben thront die Burg, aus jedem Blickwinkel ein traumhaftes Fotomotiv. Weiter geht es nun in Richtung Triglav-Nationalpark zum Bohinj-See. Vor imposanter Kulisse unternehmen Sie eine Panoramaschifffahrt.

3. Tag: In Kranj – Ljubljana – Stadtbesichtigung – Besichtigung Arboretum Volcji Potok inkl. Fahrt mit dem Panoramazug (85 km)
Heute besuchen Sie Ljubljana, die charmante Hauptstadt Sloweniens. Sie begeistert mit einer charmanten Mischung aus barocker Eleganz und lebendiger Atmosphäre. Bei einem Rundgang durch die autofreie Altstadt entdecken Sie die berühmte Dreibrückenanlage, die prachtvolle Franziskanerkirche am Preseren-Platz sowie die elegante Uferpromenade entlang der Ljubljanica. Jugendstilfassaden, kleine Boutiquen und gemütliche Cafés prägen das Bild. Die von Joze Plecnik gestalteten Bauwerke verleihen der Stadt ihr unverwechselbares architektonisches Gesicht. Anschließend Fahrt zum Arboretum Volcji Potok. Der weitläufige und meistbesuchte Landschaftspark begeistert mit blühenden Gärten, Themengärten und prachtvollen Baumalleen. Eine Fahrt mit dem Panoramazug ermöglicht es, die Anlage bequem und eindrucksvoll zu erkunden.

4. Tag: In Kranj – Nova Gorica – Besichtigung – Goriska Brda – Mittagessen – Weinverkostung im Weinkeller „Klet Brda" (305 km)
An diesem Tag ist Ihr Motto: „Der Weg ist das Ziel", denn Sie fahren durch eine der schönsten Landschaften Sloweniens. Ihr erster Halt ist in Nova Gorica, Kulturhauptstadt 2025. Anschließend fahren Sie mit dem Bus nach Goriska Brda. Nach einem Mittagessen verkosten Sie im historischen Weinkeller „Klet Brda" edle Tropfen. Diese Winzergenossenschaft steht für regionale slowenische Rebsorten und handverlesene Weine. Die hügelige Weinregion ist sonnenverwöhnt und liegt auf halbem Weg zwischen Alpen und Adria.

5. Tag: Kranj – Postojna – Besichtigung der Adelsberger Grotten – Portoroz (150 km)
Heute steht die Besichtigung der berühmten Adelsberger Grotten in Postojna auf Ihrem Programm. Man muss sie einmal gesehen haben! Mit einem Zug geht es in das imposante unterirdische Paradies, das über Millionen von Jahren entstand. Weiterfahrt an die Adria, in den Ferienort Portoroz. Hier haben Sie heute noch genügend Zeit, die Annehmlichkeiten Ihres Hotels zu genießen.

6. Tag: In Portoroz – Rundgang – Piran – Stadtbesichtigung – Besichtigung der Salinen oder Besichtigung des Gestüts Lipica (20 / 85 km)
Die slowenische Küste versprüht mit ihren malerischen Städtchen mediterranen Charme, die weißen Kalksteinfelsen und türkisfarbenen Buchten lassen Ihr Herz höherschlagen. Nach einem Rundgang durch Portoroz fahren Sie nach Piran, Sloweniens schönste Küstenstadt. Ihr heutiges Aussehen erhielt sie in venezianischer Zeit und besticht durch romantische Plätze, Kirchen, alte Stadttore und prunkvolle Paläste. Die Überreste der mittelalterlichen Ringmauer sind als kulturhistorisches Denkmal geschützt, die Häuser eng aneinandergebaut. Freuen Sie sich auf überwältigende Fotomotive. Die Salinen von Piran, wo heute noch nach alten Verfahren eine erstklassige Salzblüte gewonnen wird, gehören zu Ihrem Besichtigungsprogramm. Decken Sie sich mit Produkten ein, die es nur hier gibt, wie z.B. eine traumhafte dunkle Schokolade mit Salzkristallen. Alternativ können Sie auch in Lipica das berühmte Gestüt besichtigen.

7. Tag: Portoroz – Heimreise
Voller wunderbarer Impressionen treten Sie den Heimweg an, sicher haben Sie Slowenien kennen- und lieben gelernt!

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP in Kranj
- 2 x HP in Portoroz
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Bled
- Besichtigung rund um den Bohinj-See
- Panoramaschifffahrt Ribcev Laz – Ukanc – Ribcev Laz
- Stadtbesichtigung Ljubljana
- Eintritt Arboretum Volcji Potok inkl. Führung und Fahrt mit dem Panoramazug
- Stadtbesichtigung Nova Gorica
- Mittagessen am 4. Tag
- Weinverkostung im Weinkeller „Klet Brda"
- Eintritt und Führung Adelsberger Grotten in Postojna
- Stadtbesichtigung Portoroz
- Stadtbesichtigung Piran
- Eintritt der Salinen von Piran oder Eintritt und Führung Gestüt Lipica
- Reiseleitung vom 2., 3., 4. und 6. Tag ab/bis Hotel
- Örtl. Reiseleitungen am 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.03.-31.03.27	738,-	01.10.-31.10.27	762,-
01.05.-31.05.27	784,-	01.11.-30.11.27	738,-
		Pro Person im EZ	1.012,-



7 Tage



ZWISCHEN ALPEN UND ADRIA – GENUSSTAGE IM FRIAUL UND OPATIJA

Diese außergewöhnliche Reise führt Sie von den sanften Hügeln Friaul-Julisch Venetiens bis zur sonnenverwöhnten Kvarner Bucht. Udine, Triest und Cividale zeigen ihre kulturellen Schätze ebenso stolz wie die Küstenperlen Opatija und Rijeka. Lernen Sie, wie ein Mosaik entsteht, verkosten Sie erlesene Weine und den berühmten San-Daniele-Schinken und genießen Sie das Miteinander zweier Regionen, die seit Jahrhunderten Geschichte, Geschmack und Lebensgefühl teilen. Mediterrane Leichtigkeit, imperiales Flair und herzliche Gastlichkeit machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

i DAS SPRICHT DAFÜR

- Ideal für kultur- und genussorientierte Gäste
- Kulinarische Hochgenüsse auf hohem Niveau
- Zwei Länder – Kulturträume: ein stimmiges Gesamterlebnis
- Hoher Erlebniswert ohne lange Fahrtstrecken
- Mediterranes Klima & immergrüne Kulisse

1. Tag: Anreise nach Udine
Ihre Reise führt Sie nach Udine, einer charmanten Stadt im Herzen Friauls. Enge Gassen, elegante Plätze und venezianisch anmutende Architektur stimmen auf die kommenden Tage ein.

2. Tag: In Udine – Stadtbesichtigung – Spilimbergo – Besichtigung der Mosaikschule – San Daniele (75 km)
Ein Rundgang durch Udines historische Altstadt ist heute der erste Programmpunkt: Der Markuslöwe auf der Loggia del Lionello, der stimmungsvolle Domplatz und kleine Cafés prägen das Bild der Stadt. Anschließend besuchen Sie Spilimbergo, weltweit bekannt für seine prestigeträchtige Mosaikschule. Hier entstehen Meisterwerke, die traditionelle Technik und moderne Kunst verbinden. Weiter geht es nach San Daniele, der Heimat des berühmten luftgetrockneten Schinkens. Bei einer Besichtigung eines Herstellerbetriebs mit Verkostung tauchen Sie ein in die kulinarische Seele Friauls – ein Hochgenuss für jeden Feinschmecker.

3. Tag: In Udine – Cividale del Friuli – Stadtbesichtigung – Castello Spessa – Weinverkostung – Palmanova – Stadtbesichtigung (80 km)
Ihr Besichtigungsprogramm beginnt in Cividale del Friuli, das von Julius Cäsar zur Stadt erhoben wurde. Es verzaubert mit seiner Altstadt, der eleganten Teufelsbrücke und dem lombardischen Tempel, der zum UNESCO-Welterbe zählt. Weiter geht es zum Castello Spessa in beeindruckender Lage, wo Sie bei einer Weinverkostung edle Tropfen genießen. Die Atmosphäre dieses historischen Landsitzes macht die Verkostung zu einem besonderen Erlebnis. Letzter Stopp des Tages ist Palmanova, die spektakuläre sternförmige Festungsstadt aus dem 16. Jahrhundert. Ein Rundgang durch dieses perfekte Beispiel militärischer Renaissancearchitektur ist einmalig und eindrucksvoll.

4. Tag: Udine – Triest – Stadtbesichtigung – Opatija – Stadtbesichtigung (150 km)
Triest, die bekannte Hafenstadt an der Adria, verbindet italienisches Flair mit einer reichen österreichisch-ungarischen Geschichte. Bei Ihrer Stadtbesichtigung sehen Sie u.a. die Piazza Unità d'Italia, die Oper und prächtige Palazzi. Ein besonderes Highlight ist das Revoltella-Museum: Moderne Kunst trifft hier auf das elegante Wohnpalais des Gründers Pasquale Revoltella, der Besuch ist ein kulturelles Erlebnis. Weiterfahrt nach Kroatien ins Seebad Opatija, auch „Nizza der Kvarner Bucht" genannt. Ehemals beliebter Aufenthaltsort von Königs- und Kaiserfamilien, sind noch heute die prachtvollen Villen aus der Zeit des Jugendstils entlang der Uferpromenade Lungomare zu bewundern. Auch durch die immergrüne Vegetation wird der Ort zum perfekten Standort.

5. Tag: In Opatija – Rijeka – Stadtbesichtigung – Kastav – Besichtigung (35 km)
Rijeka überrascht als moderne Hafenmetropole mit reichem Erbe. Sie besichtigen den imposanten Zuckerpalast, eines der architektonischen Juwelen der Stadt, bevor Sie durch das lebendige Zentrum mit seiner langen Geschichte spazieren. Am Nachmittag führt Sie der Weg nach Kastav. Das mittelalterliche Städtchen, auf einem Hügel thronend, besticht durch enge Gassen, steinerne Häuser und eindrucksvolle Ausblicke über die Kvarner Bucht.

6. Tag: In Opatija – Ausflug auf die Insel Krk – Besichtigung Malinska inkl. Museum DUBoak – Imbiss und Weinverkostung – Krk – Stadtbesichtigung (150 km)
Fahrt auf die Insel Krk, eine der größten Adria-Inseln. Ihr erster Stopp ist Malinska, bekannt für idyllische Strände und das faszinierende Museum DUBoak. Reiches maritimes Erbe, Schifffahrtskultur und das Leben der Inselbewohner werden Ihnen auf kreative Art und Weise nähergebracht. Vom Dach des Museums haben Sie einen prächtigen Ausblick auf die Stadt und das glitzernde Meer. Nach der Besichtigung genießen Sie einen Imbiss und eine Weinverkostung in Vrbnik, bei der Sie die lokalen Weinsorten probieren. Weiterfahrt in die Stadt Krk. Die mächtige venezianische Festung, die Kathedrale und die charmanten Gassen vermitteln eindrucksvoll das historische Erbe der Insel. Die Uferpromenade lädt zum Flanieren ein.

7. Tag: Opatija – Heimreise
Mit vielen neuen Eindrücken treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Udine
- 3 x HP in Opatija
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Udine
- Eintritt Mosaikschule in Spilimbergo
- Besichtigung einer Schinkenfabrik in San Daniele inkl. Verkostung
- Stadtbesichtigung Cividale del Friuli
- Weinverkostung im Castello Spessa
- Stadtbesichtigung Palmanova
- Reiseleitung in Italien am 2. und 3. Tag ab/bis Hotel
- Stadtbesichtigung Triest
- Eintritt Museum Revoltella
- Örtl. Reiseleitung in Triest
- Stadtbesichtigung Opatija
- Stadtbesichtigung Rijeka
- Eintritt Zuckerpalast
- Stadtbesichtigung Kastav
- Stadtbesichtigung Malinska
- Eintritt Museum DUBoak
- Weinverkostung inkl. Imbiss in Vrbnik
- Stadtbesichtigung Krk
- Reiseleitung in Kroatien am 5. und 6. Tag ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

26.03.-13.05.27	868,-
14.05.-17.06.27	938,-
19.09.-09.10.27	946,-
10.10.-31.10.27	874,-
Pro Person im EZ	ab 1.128,-





4 Tage

LJUBLJANA – EIN STÄDTE-JUWEL

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Kurtaxe, Anmeldegebühr
- Stadtbesichtigung Ljubljana
- Bootsfahrt auf der Ljubljanica inkl. 1 Glas Wein
- Stadtbesichtigung Maribor
- Weinverkostung im „Haus der alten Rebe“
- Stadtbesichtigung Ptuj
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Elegans Brdo**, Kranj**
01.03.-30.11.27 398,-
Pro Person im EZ 498,-

DAS SPRICHT DAFÜR

- Ljubljana mit k.uk.Flair
- Bekannte Weinregion um Maribor und Ptuj - slowenische Steiermark



Die Hauptstadt Ljubljana ist etwas Besonderes: sie ist relativ klein, vermittelt einem aber trotzdem das Gefühl einer Metropole. Bei dieser Reise sehen Sie einige der schönsten Fleckchen Sloweniens. So z.B. die beiden Städte Maribor und Ptuj im Landesinneren, die in der slowenischen Steiermark nur wenige Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt liegen und für Weingenuss stehen. Als Standort haben wir für Sie das Hotel Elegans Brdo in Kranj gewählt –nur wenige Minuten von Ljubljana entfernt. Im Gegensatz zu einem zentralen Stadthotel genießen Sie hier nach einem erlebnisreichen Besichtigungstag wohltuende Ruhe, großzügige Umgebung und beste Voraussetzungen zur Entspannung.

1. Tag: Anreise nach Kranj bei Ljubljana
Anreise nach Slowenien zu Ihrem stilvollen Hotel Elegans Brdo bei Kranj. Eingebettet in eine weitläufige Parklandschaft, genießen Sie hier eine ruhige und komfortable Atmosphäre fernab des städtischen Trubels.
2. Tag: In Kranj – Ljubljana – Stadtbesichtigung – Bootsfahrt auf der Ljubljanica (60 km)
Fahrt in die atmosphärische Hauptstadt Ljubljana. Trotz ihrer überschaubaren Größe von rund 300.000 Einwohnern präsentiert sich die Stadt modern, lebendig und zugleich als bedeutendes kulturelles Zentrum. Die zahlreichen Häuserfassaden aus der Renaissance und dem Barock, eine einzigartige Ausstellung von Meisterwerken des berühmten Architekten Joze Plecnik präsentieren ein wundervolles Stadtbild. Aus der kompletten Altstadt wurden die Autos verbannt, Elektrowägelchen zuckeln durch die Straßen und bringen Einheimische wie Touristen an ihren gewünschten Zielort. Bei einer Bootsfahrt auf der Ljubljanica bietet sich Ihnen bei einem Glas Wein das Panorama von der Flussseite aus. Zahlreiche Cafés, Restaurants und Kneipen vervollständigen das Angebot. Ein „Schmankerlmarkt“ - jeden Freitag im Sommer – lässt Sie in die slowenische Kulinarikvielfalt eintauchen. Täglich, außer sonntags, findet der Wochenmarkt statt.
3. Tag: In Kranj – Maribor – Stadtbesichtigung – Weinprobe – Ptuj – Stadtbesichtigung (295 km)
Heute führt Sie Ihr Ausflug in die slowenische Steiermark. In Maribor lernen Sie bei einer Stadtführung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: die historische Altstadt, die Domkirche, das Rathaus sowie den belebten Glavni Platz. Im Viertel Lent befindet sich die älteste Weinrebe der Welt, die noch heute Früchte trägt. Im „Haus der Alten Rebe“ genießen Sie eine Verkostung regionaler Weine und erfahren mehr über die lange Weintradition der Region. Anschließend geht es weiter nach Ptuj, der ältesten Stadt Sloweniens. Die malerische Lage an der Drau, umgeben von sanften Weinbergen, verleiht der Stadt ihren besonderen Reiz. Historische Gassen, kleine Plätze und die mittelalterliche Kulisse machen den Rundgang zu einem stimmungsvollen Erlebnis.
Am Abend Rückkehr zu Ihrem Hotel Elegans Brdo, wo Sie den Tag in entspannter Umgebung ausklingen lassen.
4. Tag: Kranj – Heimreise



5 Tage

NEU!

SEEBAD OPATIJA UND DIE INSELWELT DER KVARNER BUCHT

Die Kvarner Bucht zählt zu den reizvollsten Regionen Kroatiens. Zwischen der Halbinsel Istrien und dem kroatischen Küstenland gelegen, begeistert sie mit kristallklarem Meer in unzähligen Blautönen, mediterraner Vegetation und charmanten Küstenorten. Das milde Klima sorgt dafür, dass der Frühling hier früher beginnt und der Herbst lange angenehm warm bleibt – ideale Voraussetzungen für eine Reise zu jeder Jahreszeit.

1. Tag: Anreise an die Kvarner Bucht
Anreise an die Kvarner Bucht, die bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts den ersten Aufschwung im Tourismus erfahren hat und Reisende mit ihrer landschaftlichen Schönheit und kulturellen Vielfalt anzieht. Sie beziehen Ihr gewähltes Hotel für die kommenden Nächte.
2. Tag: An der Kvarner Bucht – Ausflug Insel Krk mit Besichtigung – Krk – Punat – Schifffahrt zur Insel Kosljun – Vrbnik (140 km)
Heute entdecken Sie die Insel Krk, die größte Insel Kroatiens und seit 1897 touristisch erschlossen. Die Hauptstraße führt durch das Inselinnere direkt in den Hauptort Krk, dessen historische Stadtmauern und Altstadt bis heute erhalten sind. Weiterfahrt nach Punat, einem lebendigen Ort mit großer Marina. Von hier aus unternehmen Sie eine Schifffahrt zur kleinen Insel Kosljun, die fast vollständig von Steineichenwald bedeckt ist und ein Franziskanerkloster beherbergt. Weiterfahrt nach Vrbnik, einem malerischen, auf einer steilen Klippe gelegenen Ort. Von hier aus haben Sie einen traumhaften Ausblick. Bekannt ist Vrbnik durch den lokalen, in gelben und goldenen Tönen leuchtenden Weißwein, den Zlahtina. Für den Anbau finden sich hier ideale Bedingungen.
3. Tag: An der Kvarner Bucht – Ausflug zu den Inseln Cres und Losinj (268 km)
Fährüberfahrt ab Valbiska auf der Insel Krk zur Insel Cres. In der gleichnamigen Stadt Cres erwarten Sie enge Gassen, venezianisch geprägte Bauwerke und mediterranes Flair. Anschließend besichtigen Sie eine traditionelle Ölmühle, wo Ihnen die Herstellung des hochwertigen Olivenöls erläutert wird – inklusive Präsentation und Verkostung. Über eine Brückenverbindung erreichen Sie die Insel Losinj. In Mali Losinj, dem größten Ort der Insel, spazieren Sie entlang des lebendigen Hafenbeckens. Die pittoreske Stadt ist bekannt für ihr mildes Klima, ihre duftenden Pinienwälder und ihre lange Tradition als Kur- und Erholungsort.
4. Tag: An der Kvarner Bucht – Rijeka – Stadtbesichtigung – Panoramaschifffahrt – Opatija – Stadtbesichtigung (30 km)
Rijeka, Kroatiens bedeutendste Hafenstadt, präsentiert sich weltoffen und geschichtsträchtig. Bei der Stadtbesichtigung sehen Sie die gepflegte Altstadt, die lebendige Fußgängerzone Korzo sowie das Kroatische Nationaltheater, das Ende des 19. Jahrhunderts von den auf Theaterbau spezialisierten Architekten Fellner und Helmer umgestaltet wurde. Im Anschluss genießen Sie eine Panoramaschifffahrt entlang der Kvarner Riviera mit Blick auf kleine Küstenorte und Fischerhäfen. Zurück in Opatija, dem eleganten Seebad der k.u.k.-Zeit, spazieren Sie vom Hafen durch den Park vorbei an der Villa Angiolina und erleben den besonderen Charme dieses traditionsreichen Kurortes.
5. Tag: Kvarner Bucht – Heimreise
Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP inkl. Kurtaxe
- Welcome-Drink
- In den Hotels Marina, Icici: Unbegrenzte Getränke zum Abendessen (Selbstbedienung)
- Stadtbesichtigung Krk
- Schifffahrt Punat–Insel Kosljun–Punat
- Eintritt Franziskanerkloster
- Stadtbesichtigung Vrbnik
- Fährüberfahrt zur Insel Cres Valbiska – Merag – Valbiska für Bus und Passagiere
- Stadtbesichtigung Cres
- Besichtigung der Ölmühle in Cres inkl. Präsentation und Verkostung
- Stadtbesichtigung Mali Losinj
- Stadtbesichtigung Rijeka
- Stadtbesichtigung Opatija
- Panoramaschifffahrt ab/bis Opatija (1 Stunde)
- Reiseleitung am 2., 3. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Marina**, Moscenicka Draga**
02.01.-20.12.27 ..... ab 414,-
Pro Person im EZ ..... ab 524,-
Hotel Excelsior**, Lovran**
02.01.-20.12.27 ..... ab 442,-
Pro Person im EZ ..... ab 576,-
Hotel Icici*, Icici**
02.01.-20.12.27 ..... ab 476,-
Pro Person im EZ ..... ab 638,-
Hotel Istra*, Opatija**
02.01.-20.12.27 ..... ab 414,-
Pro Person im EZ ..... ab 534,-
Hotel Admiral**, Opatija**
02.01.-20.12.27 ..... ab 508,-
Pro Person im EZ ..... ab 640,-
Heritage Hotel Imperial**, Opatija**
02.01.-20.12.27 ..... ab 496,-
Pro Person im EZ ..... ab 650,-
Grand Hotel Adriatic**, Opatija**
26.03.-31.10.27 ..... ab 548,-
Pro Person im EZ ..... ab 642,-

4 Tage





7 Tage

NEU!

RETROPATIJA – ZEITREISE AN DER ADRIA

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Kurtaxe
- Welcome-Drink
- Stadtbesichtigung Opatija
- Eintritt Villa Angiolina
- Schifffahrt entlang der Riviera von Opatija
- Teilnahme am Festival RetrOpatija
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Bellevue****
25.06.-28.06.27 438,-
Pro Person im EZ 658,-

Heritage Hotel Imperial****
25.06.-28.06.27 474,-
Pro Person im EZ 658,-



RetrOpatija ist weit mehr als ein Musikfestival – es ist eine lebendige Zeitreise durch die Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts. Mit Retro-Musik, Tanz, Oldtimern und Mode erwacht Opatija alljährlich zu einem Ort der Nostalgie und Lebensfreude. Begleiten Sie uns zur „Party des Jahrhunderts" an der Kvarner-Bucht – voller Stil, Rhythmus und mediterraner Lebensart in einzigartigem Ambiente. Ihr Hotel liegt mitten im Geschehen.

1. Tag: Anreise nach Opatija
Willkommen an der traumhaften Riviera von Opatija! Nach Ihrer Ankunft beziehen Sie Ihr Hotel in der traditionsreichen Kurstadt an der Kvarner Bucht. Genießen Sie den ersten Abend, z.B. bei einem Spaziergang entlang des berühmten Lungomare.

2. Tag: In Opatija – Stadtbesichtigung – RetrOpatija erleben
Heute entdecken Sie zunächst das elegante Opatija bei einer geführten Stadtbesichtigung. Sie spazieren durch gepflegte Parkanlagen, bewundern prachtvolle Villen und besuchen die historische Villa Angiolina, einst Treffpunkt des europäischen Adels. Am Nachmittag beginnt dann der Höhepunkt Ihrer Reise: das Festival RetrOpatija. Die Straßen verwandeln sich in eine große Bühne mit Live-Musik, Tanzshows, Oldtimern, Modenschauen und vielem mehr. Kleiden Sie sich gern im Stil der 1920er bis 1980er Jahre – denn hier wird jeder Besucher Teil des Ereignisses! Lassen Sie sich treiben zwischen Swing, Rock'n'Roll, Disco und den ikonischen Looks vergangener Jahrzehnte.

3. Tag: In Opatija – Schifffahrt entlang der Riviera – RetrOpatija erleben
Nach dem schwungvollen Festivalabend erwartet Sie ein entspannter Ausflug: eine Schifffahrt entlang der Opatija Riviera mit einem Stopp in einem der kleinen Küstenorte. Genießen Sie den Blick auf Küstenvillen, grüne Hänge des Ucka-Gebirges und das tiefblaue Meer. Der Nachmittag steht wieder zur freien Verfügung – für einen Bummel, ein Eis im Straßencafé oder einen weiteren Besuch der Festivalbühnen.

4. Tag: Opatija – Heimreise
Heute heißt es Abschied nehmen von Opatija und der goldenen Vergangenheit – mit beschwingten Melodien im Ohr, tollen Erinnerungen und vielleicht dem festen Vorsatz: „Nächstes Jahr wieder!"

WANDERTRÄUME AN DER MAKARSKA-RIVIERA

Zwischen schroffen Gipfeln des Biokovo-Gebirges und dem tiefblauen Adriatischen Meer erwartet Sie eine aktive Auszeit voller Naturerlebnisse, mediterraner Düfte und eindrucksvoller Ausblicke. Rund um Makarska entdecken Sie auf leichten Wanderungen historische Wege, spektakuläre Seen, Inselparadiese und traditionsreiche Küstenorte. Genussvolle Weinproben und dalmatinische Gastfreundschaft runden diese Reise harmonisch ab. Haben Sie eine Wandergruppe, die mehr Herausforderung sucht? Erkundigen Sie sich gerne bei uns.

1. Tag: Anreise nach Makarska
Anreise an die sonnige Makarska Riviera, wo das mächtige Biokovo-Gebirge steil aus dem Meer aufragt. Diese Reise eignet sich sowohl als Bus- als auch als Flugreise.

2. Tag: In Makarska – Wanderung im Hinterland Brelas
Am Vormittag unternehmen Sie eine leichte Wanderung entlang der historischen „Napoleonstraße". Vom Bildungspfad bei Gornji Kricak genießen Sie herrliche Ausblicke auf die Küste und die vorgelagerten Inseln. Vorbei an der Kapelle des Hl. Kajo führt der Weg durch mediterrane Vegetation und über aussichtsreiche Höhen. Wem die ca. 2-stündige Wanderung zu kurz war, kann nachmittags noch den Lungomare von Brela entlangspazieren. Die Promenade zählt zu den schönsten der Adria.

3. Tag: In Makarska – Wanderung im Hinterland bei Imotski
Busfahrt ins Hinterland nach Imotski. Bei einer leichten Wanderung erkunden Sie die beeindruckenden Naturphänomene des Roten und Blauen Sees. Die tief eingeschnittenen Karstseen zählen zu den spektakulärsten Naturwundern Dalmatiens.

4. Tag: In Makarska – Ston – Wanderung auf der Festungsmauer
Über die imposante Peljesac-Brücke erreichen Sie die Halbinsel Peljesac. In Ston erwartet Sie eine Wanderung auf der berühmten Festungsmauer, der chinesischen Mauer „en miniature". Sie bietet grandiose Ausblicke auf Salinen, Meer und Weinberge. Anschließend Weinprobe in einem traditionellen Weinkeller – die Halbinsel ist bekannt für ihre kräftigen Rotweine.

5. Tag: In Makarska – Wanderung auf der Insel Hvar
Fährüberfahrt von Drvenik nach Sucuraj auf die Insel Hvar. Leichte Wanderung rund um das idyllische Fischerdorf Vrboska, auch „Klein-Venedig" genannt. Olivenhaine, Pinienwälder und stille Buchten prägen das Landschaftsbild.

6. Tag: In Makarska – Wanderung auf der Insel Brac
Fährüberfahrt von Makarska nach Sumartin auf Brac. Von Bol aus führt eine leichte Wanderung in Richtung Blaca. Die Strecke beeindruckt mit weiten Panoramen auf die Küste, Weinfelder, die Nachbarinsel Hvar und die Adria. Auch diese Wanderung kann entsprechend den Wünschen der Wanderer angepasst werden.

7. Tag: Makarska – Heimreise
Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Dalmatien.

UNSERE LEISTUNGEN

- 6 x HP
- Wanderprogramm am 2. Tag
- Wanderprogramm am 3. Tag ab Imostski inkl. Eintritt Roter und Blauer See
- Wanderprogramm am 4. Tag inkl. Eintritt Festungsmauer Ston
- Weinprobe in einem Weinkeller auf der Halbinsel Peljesac
- Wanderprogramm am 5. Tag in und um Vrboska auf der Insel Hvar
- Fährüberfahrten Drvenik-Sucuraj-Drvenik für Bus und Passagiere
- Wanderprogramm am 6. Tag auf der Insel Brac
- Fährüberfahrten Makarska-Sumartin-Makarska für Bus und Passagiere
- Wander-Reiseleitung vom 2. bis 6. Tag ab / bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 714,-
Pro Person im EZ ... ab 1.024,-



6 Tage

NEU!





4 Tage

GENUSSTAGE AN ISTRIENS KÜSTE

UNSERE LEISTUNGEN

- 5 x HP
- Kurtaxe
- Unbegrenzte Getränke während des Abendessens
- Welcome-Drink
- Kostenloser Busparkplatz beim Hotel
- Stadtbesichtigung Porec
- Eintritt Euphrasius-Basilika
- Stadtbesichtigung Rovinj
- Besichtigung Kirche St. Euphemia
- Panoramaschifffahrt
- Stadtbesichtigung Novigrad
- Stadtbesichtigung Umag
- Weinprobe (5 Sorten) mit Verkostung Schinken, Käse, Olivenöl, Kuchen
- Stadtbesichtigung Pula
- Eintritt Amphitheater
- Stadtbesichtigung Vodnjan
- Verkostung „prsut" (istrischer Schinken)
- Reiseleitung ab/bis Hotel vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie**, Meerseite**

26.03.-05.05.27 464,-
06.05.-26.05.27 522,-
27.05.-11.06.27 614,-
05.09.-18.09.27 614,-
19.09.-03.10.27 522,-
04.10.-31.10.27 464,-
Pro Person im EZ ..... ab 550,-
DZ zur Alleinnutzung ab 676,-



Bei dieser Reise lernen Sie Istrien in seiner ganzen Vielfalt kennen. Von Ihrem komfortablen Standort in Rabac entdecken Sie diese facettenreiche Halbinsel. Sie genießen traumhafte Ausblicke vom Meer aus und tauchen ein in die kulinarischen Traditionen der Region. Historische Städte, mediterranes Lebensgefühl, Wein und istrischer Schinken verbinden sich zu einer genussvollen Auszeit für Augen und Gaumen.

1. Tag: Anreise nach Rabac
Anreise nach Rabac an die Ostküste Istriens. Das ehemalige Fischerdorf liegt malerisch in einer geschützten Bucht und ist heute ein beliebter Urlaubsort mit schöner Promenade und kristallklarem Meer.

2. Tag: In Rabac – Porec – Stadtbesichtigung – Rovinj – Stadtbesichtigung – Panoramaschifffahrt (165 km)
Heute entdecken Sie zwei der bekanntesten Städte Istriens. In Porec unternehmen Sie einen Stadtrundgang mit Besichtigung der berühmten Euphrasius-Basilika, die auf der Liste des UNESCO-Welterbes steht. Vom gesamten Komplex und vom Turm aus bieten sich fantastische Blicke auf Stadt und Meer. Römische Tempelreste, venezianische Paläste und mittelalterliche Türme erzählen von der langen Geschichte der Stadt. Anschließend Fahrt nach Rovinj, der wohl schönsten Küstenstadt Istriens. Die Kirche der Hl. Euphemia thront über der Altstadt, deren enge Gassen zum Flanieren einladen. Den Höhepunkt bildet eine Panoramaschifffahrt entlang der Riviera mit unvergleichlichen Ausblicken auf das leuchtend blaue Meer.

3. Tag: In Rabac – Ausflug Novigrad und Umag – Weinprobe mit Imbiss (200 km)
Heute stehen die Städtchen Novigrad und Umag auf dem Programm. Novigrad ist eine charmante Kleinstadt mit spürbar historischem Flair. Bereits in der Antike gegründet, liegen noch heute Reste griechisch-römischer Siedlungen im Meer verborgen. Weiterfahrt nach Umag, einer ehemals bedeutenden Hafenstadt mit venezianisch geprägtem Stadtbild. Zum Abschluss des Tages besuchen Sie einen Weinkeller, wo Sie bei einer Weinprobe und einem Imbiss typische istrische Spezialitäten genießen.

4. Tag: In Rabac – Pula – Stadtbesichtigung – Vodnjan – Stadtbesichtigung – Schinkenverkostung (100 km)
Sie fahren zur Südspitze Istriens und besichtigen Pula, das reich an Denkmälern aus römischer und österreichisch-ungarischer Zeit ist. Sie spazieren über den bunten Markt und bestaunen das imposante römische Amphitheater aus der Zeit Kaiser Augustus. Anschließend besuchen Sie Vodnjan im Hinterland, bekannt für den höchsten Kirchturm der Halbinsel und die fast vergessene Mundart Istriotisch. Hier verkosten Sie bei der Familie Bursic den berühmten istrischen Prsut – eine Spezialität von außergewöhnlicher Qualität, ähnlich dem Parmaschinken.

5. Tag: In Rabac – Freizeit
Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie entspannte Stunden im Hotel, einen Spaziergang entlang der Promenade oder einfach die Ruhe am Meer – ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack.

6. Tag: Rabac – Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

ISTRIEN DE LUXE – GENUSS UND KULTUR

Erleben Sie Istrien von seiner genussvollsten Seite: stilvoll, entspannt und voller mediterraner Lebensfreude. Historische Städte, ausgewählte Verkostungen und eindrucksvolle Landschaften verbinden sich zu einer Reise, die Komfort, Kultur und Kulinarik auf besondere Weise vereint. Der Schlüssel zum Paradies wird das Valamar Collection Resort Pical sein, das nahe der Altstadt von Porec der ideale Ausgangspunkt für Ihr Programm ist und keine Wünsche offenlässt.

1. Tag: Anreise nach Porec
Sie reisen an Istriens Küste und beziehen Ihr traumhaftes Hotel. Nutzen Sie den Abend für eine ausgiebige Hotelerkundung oder genießen Sie einen Drink mit Adriablick.

2. Tag: In Porec – Stadtbesichtigung – Rovinj – Stadtbesichtigung – Bale – Besichtigung beim Olivenölproduzenten Grubic inkl. Verkostung (85 km)
Der Vormittag steht im Zeichen der mediterranen Altstadt von Porec – ein Labyrinth aus alten Mauern, engen Gassen und christlichem Kulturerbe. Sie sehen außerdem noch die Reste römischer Tempel, wunderschöne venezianische Paläste und mittelalterliche Türme. Rovinj ist die Perle Istriens, stolz erhebt sich die Kirche St. Euphemia über der Altstadt, deren enge Gassen Sie erkunden. Am Nachmittag besuchen Sie das idyllische Dorf Bale und entdecken beim Olivenölproduzenten Grubic während einer Führung eine sorgfältig restaurierte historische Ölmühle und ein informatives Museum. Bei einer Verkostung probieren Sie vier exzellente Olivenöle, Bruschetta, Wein und ein Dessert – ein Fest für die Sinne!

3. Tag: In Porec – Motovun – Stadtbesichtigung – Hum – Besichtigung inkl. Museum mit Verkostung von Aura-Spezialitäten (140 km)
Ihr Ausflug führt Sie nach Motovun, das majestätisch auf einem Hügel thront. Ein Transfer bringt Sie das steile Stück vom Busparkplatz zur Altstadt. Von hier aus starten Sie ihre Entdeckungstour. Die Stadt verbindet mittelalterliche Architektur mit Kunst und Ausblicken über die Weinberge. Weiter geht es ins kleinste registrierte Städtchen der Welt: Hum. Im charmanten Museum von Aura erfahren Sie so einiges über lokale Spezialitäten, wie z.B. den Teranino. Eine Verkostung darf nicht fehlen.

4. Tag: Porec – Heimreise
Nach einem wunderbaren Frühstück treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Hallenbadnutzung
- Stadtbesichtigung Porec
- Stadtbesichtigung Rovinj inkl. Kirche St. Euphemia
- Spaziergang in Bale
- Besichtigung inkl. Verkostung beim Olivenölproduzenten Grubic
- Stadtbesichtigung Hum
- Eintritt inkl. Verkostung im Museum von Aura-Spezialitäten
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Valamar Collection Resort Pical***

01.11.-21.12.26 ..... ab 766,-
01.03.-25.03.27 ..... ab 766,-
Pro Person im EZ ... ab 1.004,-





6 Tage

RUND UM ZADAR – TRAUMURLAUB IN PETRCANE

UNSERE LEISTUNGEN

- 5 x HP
- Kurtaxe
- Nutzung Hallen- und Außenpool
- Stadtbesichtigung Zadar
- Eintritt Donatuskirche
- Stadtbesichtigung Nin
- Eintritt Salzmuseum mit Saline
- Stadtbesichtigung Pag
- Eintritt Olivengarten Lun
- Reiseleitung am 2. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Pinjia****

26.03.-22.04.27 476,-
23.04.-27.05.27 558,-
28.05.-17.06.27 668,-
10.09.-23.09.27 668,-
24.09.-07.10.27 558,-
08.10.-31.10.27 476,-
Pro Person im EZ (*) ... ab 694,-
(*) DZ zur Alleinnutzung



Die Region um Zadar ist ein traumhaftes Urlaubsziel. Während dieser Reise haben Sie viel freie Zeit, können einen der schönsten Landschaftsstriche Europas per Schiff erkunden, lustwandeln in einem Olivengarten und bewegen sich auf den Spuren der Geschichte – und das alles von einem Standort aus. Sehr gerne bieten wir Ihnen passend für Ihre Wegstrecke die Zwischenübernachtungen an.

1. Tag: Anreise nach Petrcane bei Zadar
Als Standort haben wir Petrcane ausgewählt, das nur ein paar Kilometer vor den Toren Zadars gelegen ist. Der Ferienort ist zwischen Olivenhainen, Pinienwäldern und Weinbergen eingebettet.

2. Tag: In Petrcane – Zadar – Stadtbesichtigung – Nin – Stadtbesichtigung inkl. Saline (38 km)
Zadar ist bekannt für seine gut erhaltenen Denkmäler in der bezaubernden Altstadt, aber auch für die stadtnahen schönen Strände. Durch das alte Stadttor betreten Sie den Altstadtkomplex. Vorbei am Fünfbrunnenplatz kommen Sie zum römischen Forum und zur Donatuskirche aus dem 9. Jahrhundert. Ebenso ein Wahrzeichen der Stadt die Meeresorgel, eine einzigartige Installation. Durch die Bewegung der Wellen werden musikalische Klänge erzeugt. Weiterfahrt in die kleine historische Stadt Nin, deren Geschichte bis in die Römerzeit zurückreicht. Sie sehen die Kirche des Heiligen Kreuzes, bekannt als kleinste Kathedrale der Welt, sowie eine römische Tempelruine und spazieren durch die schönen Gässchen. Ein weiterer Besichtigungspunkt ist das Museum der einzigen ökologischen Saline an der Adria. Eine Fußgängerbrücke verbindet die Alt- mit der Neustadt und bietet einen herrlichen Blick auf die umliegenden Wasserwege und Stadtmauern.

3. Tag: In Petrcane – Freizeit oder Schifffahrt entlang der Riviera von Zadar (55 km)
Genießen Sie den heutigen Tag. Es besteht die Möglichkeit ab/bis Zadar eine Schifffahrt entlang der Riviera zu unternehmen. Traumhafte Ausblicke eröffnen sich Ihnen.

4. Tag: In Petrcane – Ausflug auf die Insel Pag – Stadtbesichtigung Pag – Spaziergang im Olivengarten Lun (210 km)
Eine Brücke verbindet das Festland mit der Insel Pag. Karger könnte hier die Landschaft nicht sein, man kann sich erst einmal nicht vorstellen, was die Insel für Schätze bereithält. Bevor man die Stadt Pag sieht, kommt man schon an den Salinen vorbei, hier entsteht das „weiße Gold", das berühmte Pager Salz. In Pag angekommen, unternehmen Sie einen Rundgang durch die charmanten Gassen der Stadt. Während der Fahrt in Richtung Lun wird die Insel immer grüner, die Vegetation verändert sich völlig. Und plötzlich sind sie da: unzählige Olivenbäume, von denen einige mehr als 1000 Jahre alt sind und die Sie bei Ihrem Spaziergang bewundern können.

5. Tag: In Petrcane – Freizeit oder ganztägige Schifffahrt in den Nationalpark Kornaten (38 km)
Fakultativ bieten wir Ihnen eine Schifffahrt in den Nationalpark Kornaten an. Bereits 1980 wurde der Archipel zum Nationalpark erklärt, er umfasst eine Fläche von 220 Quadratkilometern. Während Ihrer Schifffahrt entlang der größten Inselgruppe der kroatischen Adria genießen Sie ein Mittagessen mit Getränken und erfahren so einiges über die beeindruckende Tier- und Pflanzenwelt. Sollten Sie an diesem Tag die Ruhe vorziehen, können Sie den Tag auch im Hotel oder im Ort verbringen.

6. Tag: Petrcane – Heimreise



8 Tage

NEU!

KROATIENS INSEL-NATIONALPARKS

Diese Reise führt Sie zu den schönsten Insel- und Nationalparklandschaften Kroatiens. Von Istrien über die Kornaten bis zur grünen Insel Mljet erleben Sie eine einzigartige Kombination aus türkisfarbenem Meer, mediterraner Vegetation und ursprünglicher Natur. Komfortable Standorte und eindrucksvolle Schifffahrten machen diese Rundreise zu einem besonderen Erlebnis zwischen Küste und Inselwelt.

1. Tag: Ankunft in Peroj bei Fazana
Anreise nach Istrien in den kleinen Küstenort Peroj nahe Fazana. Die Region besticht durch ihre weiten Olivenhaine und den Blick auf das vorgelagerte Inselarchipel der Brijuni.

2. Tag: In Peroj – Ausflug in den Nationalpark Brijuni (10 km)
Kurze Fahrt nach Fazana. Von hier aus setzen Sie mit dem Boot zur Insel Veliki Brijun über. Der Nationalpark begeistert mit einer außergewöhnlichen Mischung aus mediterraner Natur, archäologischen Fundstätten und gepflegten Parkanlagen. Während einer Fahrt mit dem Panoramazug entdecken Sie römische Überreste, alte Villen und weitläufige Landschaften. Eine örtliche Führung vermittelt Wissenswertes über die bewegte Geschichte der Inselgruppe. Rückfahrt per Boot nach Fazana und zurück ins Hotel.

3. Tag: Peroj – Biograd na Moru (412 km)
Fahrt durch Istrien und entlang der Kvarner Bucht in Richtung Süden nach Biograd na Moru. Biograd war einst Krönungsstadt kroatischer Könige und ist heute ein lebendiger Küstenort mit hübschem Hafen.

4. Tag: In Biograd na Moru – Schiffsausflug Nationalpark Kornaten
Heute erleben Sie eines der beeindruckendsten Inselparadiese der Adria. Vom Hafen in Biograd – bequem zu Fuß erreichbar – startet die ganztägige Schifffahrt in den Nationalpark Kornaten. Über 100 karge Inseln und Riffe bilden eine faszinierende Karstlandschaft im Meer. Während der Fahrt genießen Sie immer wieder spektakuläre Ausblicke. Mittagessen und Getränken. Rückkehr am späten Nachmittag nach Biograd.

5. Tag: Biograd na Moru – Orebic auf der Halbinsel Peljesac (300 km)
Fahrt weiter entlang der dalmatinischen Küste bis auf die Halbinsel Peljesac nach Orebic. Die Region ist bekannt für ihre Weine und ihre maritime Tradition. Von hier schweift der Blick hinüber zur Insel Korcula.

6. Tag: In Orebic – Ausflug zum Nationalpark Mljet (150 km)
Fahrt nach Prapratno und Fährüberfahrt nach Mljet. Der Nationalpark zählt zu den grünsten Inseln der Adria. Dichte Wälder, zwei miteinander verbundene Salzwasserseen und das Benediktinerkloster auf der Insel Hl. Marija im Großen See prägen das Bild. Dorthin gelangen Sie mit einem Solar-Elektroboot. Die ruhige Atmosphäre und die klare Luft machen Mljet zu einem besonderen Naturerlebnis. Rückfahrt per Fähre.

7. Tag: Orebic – Postojna (640 km)
Heute verlassen Sie die Adria und fahren Richtung Norden nach Slowenien. Ziel ist Postojna.

8. Tag: Postojna – Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an – mit vielen Eindrücken von Kroatiens eindrucksvollen Insel- und Nationalparklandschaften.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Peroj
- 2 x HP in Biograd na Moru
- 2 x HP in Orebic
- 1 x HP in Postojna
- Eintritt Nationalpark Brijuni inkl. örtl. Führung
- Schifffahrt ab/bis Fazana zur Insel Veliki Brijun
- Fahrt mit dem Panoramazug
- Schifffahrt ab/bis Biograd na Moru
- Eintritt Nationalpark Kornaten
- Mittagessen und Getränke auf einer Insel
- Fährüberfahrten für Bus und Passagiere Prapratno – Sobra – Prapratno
- Eintritt Nationalpark Mljet / Eingang Pomena
- Fahrt mit dem Solar-Elektroboot zur Insel Hl. Marija im Großen See
- Örtl. Reiseleitung am 2. Tag
- Reiseleitung am 4. und 6. Tag ab bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.27 ..... ab 868,-
Pro Person im EZ ... ab 1.144,-



8 Tage

NEU!



ADRIATISCHE INSELTRÄUME

Diese außergewöhnliche Reise führt Sie quer durch die faszinierende Inselwelt Kroatiens. Von der UNESCO-Stadt Trogir aus entdecken Sie Korcula, Hvar, Losinj und Cres – jede Insel mit eigenem Charakter, eigener Geschichte und einzigartiger Natur. Fährpassagen mit spektakulären Ausblicken auf Meer und Küste, historische Altstädte, mediterrane Kulinarik und erlesene Weine begleiten Sie entlang der dalmatinischen Küste bis in die Kvarner Bucht. Gerne organisieren wir Ihnen auch die entsprechenden Zwischenübernachtungen in Österreich oder Slowenien.

1. Tag: Anreise nach Seget Donji bei Trogir
Anreise an die dalmatinische Küste nach Seget Donji nahe der UNESCO-geschützten Stadt Trogir. Die Region besticht durch ihr kristallklares Meer, palmengesäumte Promenaden und venezianisch geprägte Architektur.

2. Tag: Seget Donji – Split – Überfahrt nach Korcula – Besichtigung Korcula (80 km)
Am Morgen Fährpassage vom Hafen Split nach Vela Luka auf der Insel Korcula. Während der Überfahrt eröffnen sich traumhafte Ausblicke auf die mitteldalmatinische Inselwelt. In Korcula erwartet Sie eine der schönsten Altstädte der Adria. Enge Gassen, mächtige Stadtmauern, gotische und renaissancezeitliche Paläste prägen das Bild. Die Stadt wird oft als „kleines Dubrovnik" bezeichnet. Bei einer Führung entdecken Sie die Kathedrale Sveti Marko und die gut erhaltene Befestigungsanlage.

3. Tag: Korcula – Schifffahrt Domince – Orebic – Drvenik – Schifffahrt nach Sucuraj (170 km)
Kurze Fährüberfahrt von Domince nach Orebic auf die Halbinsel Peljesac, bekannt für ihre Weinberge und Seefahrertradition. Sicherlich bleibt Ihnen vor dem Verlassen der Halbinsel genügend Zeit, am Parkplatz einen Fotostopp einzulegen, um die vor Ihnen liegende moderne Brücke „einzufangen". Über diese erreichen Sie dann das Festland und fahren entlang der Makarska-Riviera – eine der schönsten Küstenstraßen Kroatiens – bis nach Drvenik. Von hier setzen Sie zur Insel Hvar über. Die abwechslungsreiche Strecke bietet immer wieder herrliche Blicke auf das türkisfarbene Meer.

4. Tag: Auf Hvar – Stadtbesichtigung Hvar – Jelsa – Weinprobe im Weinkeller Tomic (50 km)
Heute entdecken Sie die elegante Insel Hvar, bekannt für Sonne, Lavendelfelder und hervorragende Weine. Bei einer Stadtführung durch Hvar sehen Sie den größten Renaissanceplatz Dalmatiens, die Kathedrale des Hl. Stephan und den lebhaften Hafen. Von der Festung Spanjola genießen Sie einen weiten Blick über die Pakleni-Inseln. Am Nachmittag Fahrt zur Bucht Milna bei Jelsa und Besuch des renommierten Weinguts Tomic. Bei einer Weinprobe lernen Sie die typischen Rebsorten der Insel kennen.

5. Tag: Hvar – Stari Grad – Überfahrt nach Split – Petrcane (190 km)
Fährüberfahrt von Stari Grad zurück nach Split. Anschließend Fahrt entlang der Küste Richtung Norden nach Petrcane bei Zadar. Die Region besticht durch ihre vorgelagerten Inseln und spektakulären Sonnenuntergänge, die bereits Alfred Hitchcock begeisterten. Gelegenheit zu einem Spaziergang am Meer oder zur Entspannung im Hotel.

6. Tag: Petrcane – Zadar – Mini-Kreuzfahrt nach Mali Losinj mit kurzen Inselstopps (25 km)
Vom Hafen Gazenica in Zadar starten Sie zu einer rund siebenstündigen Panorama-Schifffahrt durch die Inselwelt der Nordadria. Mit kurzen Stopps auf Ist, Olib, Silba und Premuda erleben Sie die maritime Vielfalt dieser Region. Die Fahrt gleicht einer Mini-Kreuzfahrt und vermittelt die Weite und Schönheit der Inselwelt. Am Nachmittag erreichen Sie Mali Losinj, bekannt als „Insel der Vitalität" mit mildem Klima und üppiger Vegetation.

7. Tag: Mali Losinj – Stadtbesichtigung – Cres – Besichtigung – Fährüberfahrt nach Brestova – Moscenicka Draga (100 km)
Bei einer Besichtigung entdecken Sie Mali Losinj mit seinem eleganten Hafen, pastellfarbenen Fassaden und Villen aus der k.u.k.-Zeit. Über eine kleine Brücke erreichen Sie die Nachbarinsel Cres. Die gleichnamige Stadt beeindruckt mit venezianischer Architektur und ruhigem Hafenflair. Weiterfahrt quer über die Insel bis Porozina, Fährüberfahrt nach Brestova auf das Festland. Ziel ist Moscenicka Draga in der Kvarner Bucht, romantisch gelegen zwischen Meer und Bergen.

8. Tag: Moscenicka Draga – Heimreise
Nach erlebnisreichen Tagen zwischen dalmatinischen Inseln und der Kvarner Küste treten Sie die Heimreise an. Die vielfältigen Eindrücke aus Geschichte, Natur und mediterraner Lebensart werden Sie noch lange begleiten.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Seget Donji
- 1 x HP in Korcula
- 2 x HP in Hvar
- 1 x HP in Petrcane
- 1 x HP in Mali Losinj
- 1 x HP in Moscenicka Draga
- Kurtaxe
- Fährüberfahrt für Bus und Passagiere Split – Vela Luka
- Stadtbesichtigung Korcula
- Fährüberfahrt für Bus und Passagiere Domince – Orebic
- Fährüberfahrt für Bus und Passagiere Drvenik – Sucuraj – Drvenik
- Stadtbesichtigung Stadt Hvar
- Besichtigung Weinkeller Tomic inkl. Weinprobe
- Fährüberfahrt für Bus und Passagiere Stari Grad – Split
- Mini-Kreuzfahrt für Bus und Passagiere um 4 Inseln der Nordadria von Zadar nach Mali Losinj
- Besichtigung Mali Losinj
- Besichtigung Stadt Cres
- Fährüberfahrt für Bus und Passagiere Porozina – Brestova
- Reiseleitung vom 2. bis 7. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 1.164,-
Pro Person im EZ ... ab 1.568,-

Reisetage Mittwoch bis Mittwoch



8 Tage



MONTENEGRO – VON DER ADRIA ZU DEN „SCHWARZEN BERGEN“

Die „Schwarzen Berge“ gaben Montenegro seinen klangvollen Namen – und prägen bis heute das Bild dieses faszinierenden Landes. Zwischen dramatischer Adriaküste und imposanten Schluchten erleben Sie Städte wie Kotor, Budva und Herceg Novi ebenso wie spirituelle Orte wie das Felsenkloster Ostrog und das Kloster Moraca. Auf kleinem Raum entfaltet sich eine beeindruckende landschaftliche Vielfalt, gepaart mit großer Geschichte und einer Gastfreundschaft, die von Herzen kommt. Montenegro begeistert, überrascht – und bleibt im Gedächtnis.

1. Tag: Ankunft in Podgorica, Tivat oder Dubrovnik – Transfer nach Tivat
Ankunft am Flughafen Podgorica, Tivat oder Dubrovnik und Transfer zu Ihrem Hotel in Tivat. Ihr Standort für die kommenden Tage liegt ideal an der berühmten Bucht von Kotor und bietet beste Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Programm. Nutzen Sie die Zeit für einen ersten Spaziergang entlang der Uferpromenade oder genießen Sie die entspannte Atmosphäre dieser reizvollen Küstenregion.

2. Tag: In Tivat – Schifffahrt durch die Bucht von Kotor – Besichtigung der Insel Gospa od Skrpjela – Besichtigung Kotor – Besichtigung Perast
Von Tivat aus starten Sie zu einer Schifffahrt durch die spektakuläre Bucht von Kotor, die mit ihren steil aufragenden Bergen an einen Fjord erinnert. Ein besonderer Höhepunkt ist der Stopp auf der Insel Gospa od Skrpjela („Maria vom Felsen“). Die kleine Kirche aus dem 15. Jahrhundert beeindruckt mit ihrer reichen Innenausstattung und ihrer besonderen Entstehungsgeschichte. Anschließend besuchen Sie das barocke Städtchen Perast mit seinen eleganten Palästen und seiner maritimen Geschichte. Weiter geht es nach Kotor, dessen Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Enge Gassen, romanische Kirchen und mächtige Stadtmauern erzählen von der bewegten Vergangenheit dieser Handelsstadt.

3. Tag: In Tivat – Budva – Stadtbesichtigung
Heute entdecken Sie Budva, einen der bekanntesten Badeorte Montenegros. Die Altstadt liegt malerisch auf einer kleinen Halbinsel und ist von einer gut erhaltenen Stadtmauer umgeben. Venezianisch geprägte Gebäude, kleine Plätze und verwinkelte Gassen verleihen der Stadt ein ganz besonderes Flair. Ein Spaziergang entlang der Stadtmauer eröffnet immer wieder neue Perspektiven auf das Meer und die Küste. Neben der historischen Seite zeigt sich Budva auch als lebendiger Urlaubsort mit Cafés, Boutiquen und Promenaden. Am Nachmittag Rückfahrt nach Tivat und Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag: In Tivat – Moraca – Besichtigung Kloster – Fahrt entlang der Moraca-Schlucht nach Kolasin – Besichtigung – Mittagessen
Ein landschaftlicher Höhepunkt erwartet Sie heute im Landesinneren. Zunächst besuchen Sie das eindrucksvoll gelegene Kloster Moraca, eines der bedeutendsten Klöster der serbisch-orthodoxen Kirche. Besonders sehenswert sind die gut erhaltenen Fresken. Anschließend fahren Sie entlang der spektakulären Moraca-Schlucht – eine der schönsten Panoramastraßen Montenegros. Steil abfallende Felswände, tiefe Schluchten und türkisfarbene Flüsse begleiten Sie auf dem Weg nach Kolasin. Der charmante Bergort gilt als Ausgangspunkt für Naturerlebnisse im Norden des Landes. Nach einem Rundgang genießen Sie ein Mittagessen in einem typischen Restaurant, bevor es zurück nach Tivat geht, dort Freizeit.

5. Tag: In Tivat – Ausflug zum Kloster Ostrog
Sowohl für Gläubige als auch für Touristen ist das Kloster ein Muss. Ein Transfer bringt Sie vom unteren Kloster, das auf einer Terrasse an einem Hang angelegt wurde, zum oberen Kloster, das 900 m ü.d.M. in den Felsen gebaut wurde. Der in dem Kloster beheimatete christliche Schrein wird am häufigsten nach dem Grab Jesu Christi und dem Berg Athos besucht. Rückfahrt nach Tivat.

6. Tag: In Tivat – Njegusi – Schinkenverkostung – Cetinje – Stadtbesichtigung
Über die berühmte Serpentinenstraße fahren Sie hinauf in das Bergdorf Njegusi. Die Strecke zählt zu den spektakulärsten Panoramarouten des Landes und bietet immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die Bucht von Kotor. In Njegusi erwartet Sie eine Verkostung des traditionellen luftgetrockneten Schinkens – eine Spezialität der Region. Anschließend geht es weiter nach Cetinje, der alten Hauptstadt Montenegros. Hier besichtigen Sie das Schloss von König Nikola und erhalten spannende Einblicke in die Geschichte des Landes.

7. Tag: In Tivat – Freizeit
Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie am Meer und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels.

8. Tag: Tivat – Transfer zum Flughafen – Rückflug
Nach dem Check-out bringt Sie der Bus zum Flughafen. Etwas wehmütig werden Sie heute Ihr Hotel verlassen. Ein Bus bringt Sie zum Flughafen, von wo Sie Ihre Heimreise antreten.

WOLFF INSIDER-TIPP

In der Mediathek oder Youtube sind wunderschöne Reiseberichte über Montenegro, wie z.B. „Ostwärts – Durch Montenegro“, „Kommt auf die Bucket List – Montenegro erleben“ oder „Wunderschön – Geheimtipp Montenegro“ zu finden.

UNSERE LEISTUNGEN

- 7 x HP
- Kurtaxe
- Schifffahrt durch die Bucht von Kotor ab / bis Tivat
- Stadtbesichtigung Perast
- Stadtbesichtigung Kotor inkl. Citytax
- Eintritt Kirche „Maria vom Felsen“
- Stadtbesichtigung Budva inkl. Citytax
- Eintritt Kloster Moraca
- Stadtbesichtigung Kolasin
- 1 x Mittagessen in einem typ. Restaurant
- Eintritt Kloster Ostrog inkl. Transfer vom unteren zum oberen Kloster
- Schinkenverkostung in Njegusi
- Besichtigung Cetinje inkl. Citytax
- Eintritt Schloss des Königs Nikola
- Busgestellung ab/bis Flughafen
- Reiseleitung ab/bis Flughafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Palma****
01.03.-31.03.27 916,-
01.04.-30.04.27 970,-
01.05.-31.05.27 ..... 1.094,-
01.06.-30.06.27 ..... 1.214,-
01.09.-08.09.27 ..... 1.220,-
09.09.-30.09.27 ..... 1.118,-
01.10.-31.10.27 984,-
01.11.-20.12.27 928,-
Pro Person im EZ ... ab 1.288,-



8 Tage

NEU!



MONTENEGRO AKTIV – BERGE, MEER UND NATIONALPARKS

Montenegro vereint auf kleinstem Raum dramatische Gebirgslandschaften, tief eingeschnittene Schluchten, smaragdgrüne Seen und mediterrane Küstenidylle. Diese Reise führt Sie vom rauen Norden rund um Kolasin bis an die sonnige Adriaküste. Wanderungen, spektakuläre Bahn- und Schifffahrten, kulturelle Höhepunkte und authentische Begegnungen mit Einheimischen verbinden Natur, Geschichte und Genuss zu einem intensiven Erlebnis in einem der faszinierendsten Länder Europas.

1. Tag: Ankunft in Podgorica – Kolasin
Ankunft am Flughafen Podgorica und Fahrt in die Bergwelt Montenegros nach Kolasin. Der charmante Ort liegt eingebettet zwischen den Gebirgszügen Bjelasica und Sinjajevina und ist idealer Ausgangspunkt für Naturerlebnisse. Die klare Bergluft und die Ruhe des Nordens bilden einen bewussten Kontrast zur späteren Küstenregion.

2. Tag: In Kolasin – Zabljak – Ddjurdjevica Tara – Bogenbrücke – Wanderung zum Zminje-See und zum Schwarzen See (ja nach Kondition 8-12 Wander-Km)
Fahrt nach Zabljak, Dach Montenegros und Zentrum des Durmitor-Nationalparks. Es liegt auf ca. 1.450m. Fahrt entlang des längsten Flusses Montenegros, der Tara. Ein erster Höhepunkt ist die berühmte Bogenbrücke Djurdjevica Tara, die sich spektakulär über die tief eingeschnittene Tara-Schlucht spannt – eine der tiefsten Schluchten Europas. Anschließend leichte Wanderung im Durmitor-Gebirge zum idyllisch gelegenen Zminje-See und weiter zum berühmten Schwarzen See. Die alpine Landschaft mit dichten Wäldern und weiten Bergpanoramen macht diesen Tag zu einem eindrucksvollen Naturerlebnis.

3. Tag: In Kolasin – Besichtigung Kloster Moraca – Mrtvica Schlucht – Kapija Zelja – Unterwegs Picknick als Mittagessen (10 Wander-Km)
Heute entdecken Sie das kulturelle und landschaftliche Herz des Nordens. Das Moraca-Kloster aus dem 13. Jahrhundert beeindruckt mit seinen gut erhaltenen Fresken und seiner ruhigen Lage. Weiterfahrt in die wildromantische Mrtvica-Schlucht mit der Bogenbrücke. Bei einer Wanderung erleben Sie bizarre Felsformationen, türkisfarbenes Wasser und stille Natur. Unterwegs erwartet Sie ein Picknick-Mittagessen inmitten dieser eindrucksvollen Kulisse. Wanderung bis zum Kapija Zelja, dem Wunschtor: wer einen Stein durch das Tor wirft, und das Wasser trifft, der darf sich etwas wünschen.

4. Tag: Kolasin – Fahrt mit der Gebirgsbahn Titos an die Küste nach Bar – Wanderung durch die Olivengärten mit Besichtigung – Bar – Besichtigung – Budva/Petrovac (2,5 Wander-Km)
Ein technisches und landschaftliches Meisterwerk erwartet Sie: die legendäre Gebirgsbahn, einst unter Tito erbaut. Die Strecke führt spektakulär vom Hochland hinunter an die Adriaküste nach Bar – vorbei an Schluchten, Tunneln und Viadukten (diese Strecke ist abhängig von den Fahrtagen). In der Region Bar unternehmen Sie eine Wanderung durch jahrhundertealte Olivengärten. Besuch bei einer einheimischen Familie mit Einblick in die traditionelle Olivenkultur inkl. Verkostung. Anschließend Besichtigung von Bar, dessen Stadtbild durch venezianische und osmanische Details geprägt ist, und Weiterfahrt nach Budva/Petrovac.

5. Tag: In Budva/Petrovac – Tvrdjava Vrmac – Wanderung von der Festung Vrmac zum Svet Ilija – Picknick – Lepetani – Schifffahrt nach Perast und Besichtigung der Gospa od Skrpjela – Kotor (11 Wander-Km)
Die Wanderung beginnt mit der Festung Tvrdjava Vrmac auf der gleichnamigen Halbinsel mit herrlichen Ausblicken auf die Bucht von Kotor. Weiter geht es zum Aussichtspunkt Sveti Ilija, wo ein Picknick in traumhafter Kulisse wartet. Von Lepetani setzen Sie per Schiff auf die Klosterinsel Gospa od Skripjela mit der Kirche „Maria vom Felsen" und von hier nach Perast über. Hier unternehmen Sie einen Rundgang. Den Abschluss bildet die UNESCO-geschützte Altstadt von Kotor mit ihren engen Gassen und Palästen, hier legen sie einen kurzen Stopp ein.

6. Tag: In Budva/Petrovac – Schifffahrt zur Insel Sveti Nikola – Picknick und Wanderung (ca. 12 Wander-Km)
Per Boot erreichen Sie die vorgelagerte Insel Sveti Nikola. Die größte Insel Montenegros ist auch als „Hawaii Montenegros" bekannt. Während einer leichten Wanderung genießen Sie Ausblicke auf das hügelige Festland Budva und die offene Adria. Ein Picknick in mediterraner Umgebung macht diesen Tag besonders entspannt und naturnah. Die naturbelassene Insel ist ein Paradies für Flora und Fauna. Rückfahrt nach Budva, hier haben Sie noch Freizeit.

7. Tag: In Budva/Petrovac – Ausflug Rijeka Crnojevica mit Stopp bei der Aussichtsplattform Pavlova Strana – Wanderung zur Karsthöhle Obodska – Schifffahrt Skutarisee und auf dem Fluss Rijeka Crnojevica – Verköstigung auf dem Schiff (6 Wander-Km)
Fahrt in Richtung Rijeka Crnojevica mit Stopp an der berühmten Aussichtsplattform Pavlova Strana – eines der meistfotografierten Motive Montenegros. Von hier aus wandern Sie zur kleinen Karsthöhle Obodska und Weiterfahrt nach Virpazar. Von hier aus unternehmen Sie eine Schifffahrt auf dem Skutarisee und dem Fluss Rijeka Crnojevica. Diese Schifffahrt ist sicherlich einer der landschaftlichen Höhepunkte dieser Reise. Während der Fahrt genießen Sie regionale Spezialitäten und den kräftigen Rotwein Vranac – ein genussvoller Abschluss der Reise.

8. Tag: Budva/Petrovac – Transfer zum Flughafen – Rückflug
Transfer zum Flughafen Podgorica und Heimflug – mit intensiven Eindrücken zwischen Hochgebirge und Adria.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Kolasin
- 4 x HP in Budva/Petrovac
- Eintritt Nationalpark Durmitor
- Eintritt Kloster Moraca
- Picknick am 3. Tag
- Fahrt mit der Gebirgsbahn Kolasin – Bar
- Olivenölverkostung
- Stadtbesichtigung Bar inkl. Citytax
- Picknick am 5. Tag
- Schifffahrt Lepetani – Insel Gospa od Skripjela – Perast
- Eintritt Kirche „Maria vom Felsen"
- Citytax Kotor
- Schifffahrt Budva – Insel Sveti Nikola – Budva
- Picknick am 6. Tag
- Schifffahrt auf dem Skutarisee und Fluss Rijeka Crnojevica inkl. Verköstigung an Bord mit Wein
- Reiseleitung / Bergführer lt. Programm
- Transfers und Ausflüge lt. Programm

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
ab 15 zahl. Pax
01.04.-31.10.27 ..... ab 1.336,-
Pro Person im EZ ... ab 1.634,-



8 Tage

NEU!



BIKE-ADVENTURE MONTENEGRO

Diese außergewöhnliche E-Bike-Reise führt Sie durch die spektakulärsten Landschaften Montenegros – vom Skutarisee über tiefe Schluchten im Hochgebirge Durmitor und uralte Nationalparks bis zur glitzernden Adriaküste. Begleitet von einem professionellen Radguide erleben Sie Natur, Kultur und Kulinarik aktiv und dennoch komfortabel. Ein Begleitfahrzeug mit Fahrer sorgt während der gesamten Reise für Sicherheit, Flexibilität und logistische Unterstützung – damit Sie sich ganz auf das Erlebnis konzentrieren können.

DAS SPRICHT DAFÜR

- Ein Land – maximale Vielfalt: Skutari-See, Tara-Schlucht, Durmitor, Adriaküste
- E-Bike-Touren auf ausgewählten Traumrouten
- Authentische Genussmomente
- Kulturelles Besichtigungsprogramm
- Ideal für aktive Genießer, Naturliebhaber, Fotografen, Gäste, die Montenegro einmal anders erleben möchten

1. Tag: Ankunft in Podgorica/Dubrovnik/Tivat – Transfer nach Virpazar
Ankunft in Montenegro und Transfer vom Flughafen Podgorica, Dubrovnik (hier frühe Ankunftszeit wichtig) oder Tivat nach Virpazar am Skutarisee. Nach dem Check-in im Hotel bleibt Zeit zur freien Verfügung. Genießen Sie einen Kaffee am Seeufer oder spazieren Sie am Wasser entlang. Die ruhige Atmosphäre, Weinberge und die eindrucksvolle Naturkulisse machen Virpazar zum idealen Auftakt dieser Reise.

2. Tag: In Virpazar – Besichtigung – Stari Bar – Besichtigung – Sukobin – E-Bike-Tour nach Virpazar (ca. 35 Rad-Km)
Nach dem Frühstück kurzer Rundgang in Virpazar, anschließend Fahrt nach Stari Bar. Die historische Festungsstadt beeindruckt mit mächtigen Mauern und bewegter Geschichte. Weiterfahrt nach Sukobin, wo die E-Bike-Tour beginnt. Entlang der alten Straße radeln Sie zurück nach Virpazar, vorbei an Olivenhainen, Weinbergen und kleinen Dörfern mit herrlichen Ausblicken auf See und Berge. In Virpazar erwartet Sie eine Verkostung lokaler Weine, hausgemachter Liköre sowie regionaler Käse- und Fleischspezialitäten. Gemeinsames Abendessen mit authentischer montenegrinischer Küche am Seeufer.

3. Tag: Virpazar – E-Bike-Tour nach Rijeka Crnojevica – Mittagessen – Fahrt durch die Moraca-Schlucht – Besichtigung Kloster Moraca – Kolasin (ca. 45 Rad-Km)
Heute folgen Sie der alten Panoramastraße über Ceklin nach Rijeka Crnojevica – einer der schönsten Aussichtspunkte des Landes. Spektakuläre Fotomotive sind nun Ihr ständiger Begleiter. Mittagessen in einem lokalen Restaurant mit regionalen Spezialitäten. Am Nachmittag Fahrt durch die eindrucksvolle Moraca-Schlucht nach Kolasin. Der Besuch des Klosters Moraca, das vollständig erhalten auf einem Felsplateau gelegen ist, steht auf Ihrem Programm. Entlang der Schlucht bieten sich immer wieder einmalige Ausblicke.

4. Tag: Kolasin – E-Bike-Tour über den Bjelasica – Besichtigung Nationalpark Biogradska Gora – Besichtigung Tara-Schlucht – Zabljak (ca. 50 Rad-Km)
Ein abwechslungsreicher Tag in den Bergen steht Ihnen bevor. Mit dem E-Bike geht es über den Bjelasica in den Nationalpark Biogradska Gora – einen der letzten Urwälder Europas. Der Nationalpark ist der kleinste, aber zugleich einer der artenreichsten des Landes. Anschließend Weiterfahrt zur berühmten Durdevica-Tara-Brücke mit Blick in die tief eingeschnittene Tara-Schlucht. Mit einer Länge von 365 Meter und ihren fünf Bögen ist die Brücke eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Landes. Unterwegs genießen Sie eine kleine regionale Verkostung.

5. Tag: In Zabljak – E-Bike-Tour entlang des Durmitor-Rings – Pita-Kochkurs mit Mittagessen (ca. 55 Rad-Km)
Sie befahren heute einen Teil des Durmitor-Rings. Diese Panoramastraße zählt zu den schönsten des Balkans. Sie beginnen am Sedlo-Pass, mit 2.100 m ü. M. höchster Punkt der Rundfahrt. Weite Almwiesen, dramatische Gipfel und beeindruckende Ausblicke prägen den Tag – ein Höhepunkt für Naturliebhaber. Ihr besonderes kulinarisches Erlebnis ist ein traditioneller Pita-Workshop mit Einheimischen, gemeinsames Backen und Mittagessen. Ein weiterer Höhepunkt heute liegt im Herzen des Durmitor-Nationalparks auf 1.416 m Höhe – der Schwarze See.

6. Tag: Zabljak – Ostrog – Besichtigung Kloster – Cetinje – Stadtbesichtigung – Budva/Petrovac
Heute ist für Sie ein Tag zum Erholen. Es geht zum spektakulär in eine Felswand gebauten Kloster Ostrog. Die Lages des Klosters bietet atemberaubende Ausblicke und verfügt über eine besondere spirituelle Atmosphäre. Anschließend haben Sie auch Zeit für eine Mittagspause in einem sehr schönen Restaurant. Von der Terrasse aus haben Sie einen sensationellen Blick. Weiterfahrt nach Cetinje, wo Sie an einer Stadtführung teilnehmen. Erfahren Sie hier einiges über Montenegros Geschichte. Fahrt an die Küste nach Budva.

7. Tag: In Budva/Petrovac – Besichtigung Njegos-Mausoleum – Kotor – Budva (ca. 25 km)
Heute geht es noch einmal in Richtung Lovcen-Nationalpark, jedoch steht dieser Tag steht dieser Tag unter sportlichem Motto. Zuerst besuchen Sie das Mausoleum Petar II. Petrovic-Njegos mit grandioser Aussicht über die Bucht von Kotor – es sind 461 Stufen zu bewältigen, das Mausoleum liegt auf 1.655 m ü.M. Anschließend steht Ihnen eine spektakuläre Radabfahrt über die berühmte Serpentinenstraße nach Kotor bevor. Freizeit und geführter Rundgang durch die historische Altstadt. Weiterfahrt nach Perast mit Bootsausflug zur Insel Gospa od Skrpjela. Hier besichtigen Sie die Kirche „Maria vom Felsen". Abends genießen Sie noch ein schönes Abschiedsabendessen.

8. Tag: Budva – Transfer zum Flughafen – Rückflug
An diesem Tag endet Ihre eindrucksvolle E-Bike-Reise durch Montenegro.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF in Virpazar
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Verkostung von Weinen, Likören, Käse- und Fleischspezialitäten
- 1 x ÜF in Kolasin
- 2 x HP in Zabljak
- 2 x ÜF in Budva
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Besichtigung Virpazar
- Stadtbesichtigung Stari Bar
- Besichtigung Rijeka Crnojevica
- 1 x Mittagessen in einem Restaurant am 3. Tag
- Eintritt Kloster Moraca
- 1 x Verkostung am 4. Tag
- 1 x Pita-Workshop bei Einheimischen mit Mittagessen am 5. Tag
- Eintritt Kloster Ostrog
- Stadtbesichtigung Cetinje
- Eintritt Njegos-Mausoleum
- Stadtbesichtigung Kotor
- Citytax Kotor
- Schifffahrt Perast – Insel Gospa od Skrpjela
- Eintritt Kirche „Maria vom Felsen"
- Geführte Radtouren lt. Programm
- Rad-Reiseleiter ab / bis Flughafen
- Bustransfers im Begleitfahrzeug ab / bis Flughafen
- Gestellung moderner E-Bikes vom 2. bis 7. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
Ab 12 zahl. Pax
01.04.-31.10.27 ..... 1.754,-
Pro Person im EZ 1.998,-



12 Tage



EINMAL RUND UM DIE ADRIA

Ihre Rundreise geht über die dalmatinische und montenegrinische Küste ins Landesinnere Albaniens, führt Sie von der Südküste wieder zurück in den Norden, um von dort nach Italien überzusetzen. Freuen Sie sich auf einen wunderschönen Abschluss Ihres Besichtigungsprogramms in der bedeutenden Stadt Ravenna. Die Fülle an repräsentativen Museen und architektonisch einzigartigen Bauwerken spricht für die bewegte Geschichte dieser Regionen. Tauchen Sie ein in das Land der Skipetaren, das in der Vergangenheit Südosteuropas eine bedeutende Rolle gespielt hat und sich heute zu einem Trendreiseziel entwickelt hat. Zusammen mit einer atemberaubenden Landschaft und spektakulären Küstenlinien werden Ihnen die Reiseerlebnisse lange in Erinnerung bleiben.



1. Tag: Anreise Raum Kvarner Bucht

2. Tag: Raum Kvarner Bucht – Dubrovnik (525 km)
Ankunft am späten Nachmittag in Dubrovnik, eine der schönsten Städte des Mittelmeerraums.

3. Tag: In Dubrovnik – Ausführliche Stadtbesichtigung (10 km)
Dubrovnik ist wegen seiner wunderbaren Lage, seiner kulturellen Vergangenheit und als Ziel vieler Kreuzfahrtschiffe bekannt und beliebt. Die Stadt vermittelt wie kaum eine andere eine besondere Atmosphäre. Sie „ergehen" die engen, verwinkelten Gassen und sehen dabei u.a. die Klosterapotheke sowie die Kathedrale mit ihrer berühmten Schatzkammer.

4. Tag: Dubrovnik – Bucht von Kotor – Kotor – Stadtbesichtigung – Budva/Becici (110 km)
Sie verlassen heute Dubrovnik und fahren über die Bucht von Kotor nach Budva oder Becici. 28 km ragt die Bucht in das Festland hinein, vom Gebirge umrahmt ist sie somit der längste Fjord des Mittelmeeres. Die Befestigungen und Türme von Kotor, die romanischen und gotischen Kathedralen und Kirchen, sowie die alten Paläste mit prunkvollen Fassaden, die mit Stein bepflasterten Gassen und Plätze sind Teil des UNESCO-Welterbes. Besichtigung des Marinemuseums. Nachmittags Ankunft in Budvat oder Becici, die u.a. wegen des sehr milden Klimas zu den beliebtesten Badeorten an der montenegrinischen Adriaküste zählen.

5. Tag: In Budva/Becici – Ausflug in den Nationalpark Lovcen (190 km)
Über Serpentinen führt Sie der Weg zu den Gipfeln des Lovcengebirges. Nach etlichen Kurven befinden Sie sich im Herzen des Nationalparks Lovcen, einem Gebirgsmassiv, das die Einheimischen als ihren Olymp bezeichnen. Auf der Seespitze wurde das monumentale Mausoleum für Petar II. Petrovic Njegos errichtet. Weiter geht es nach Cetinje, ehemalige Residenz- und Hauptstadt Montenegros. Sie sehen das Schloss des Königs Nikola. Von außen unscheinbar, wird Ihnen innen das Leben der Königsfamilie auf lebendige Art und Weise veranschaulicht.

6. Tag: Budva/Becici – Kruja – Stadtbesichtigung – Tirana (200 km)
Die Fahrt geht weiter Richtung Süden. Bevor Sie abends Tirana erreichen, legen Sie einen Halt in Kruja ein, das ca. 35 km von Tirana entfernt in den steilen Hängen des Mali i Krujes liegt. Sie sehen den Burgberg mit den Ruinen des ehemaligen Schlosses. Das historische Museum ist dem Nationalhelden Skanderbeg gewidmet. Anschließend besuchen Sie das Ethnografische Museum, das in ein originales, traditionelles albanisches Haus aus dem 17. Jh. integriert wurde. Weiterfahrt nach Tirana.

7. Tag: Tirana – Stadtbesichtigung – Gjirokaster (250 km)
Seit 1920 ist Tirana die Hauptstadt Albaniens, damals wie heute kultureller Mittelpunkt. Zentrum der Stadt ist der Skanderbeg-Platz, umrahmt vom Historischen Nationalmuseum, Kulturpalast, der Et'hem-Bey-Moschee und dem Uhrturm, TID-Tower und Auferstehungskathedrale. Das Viertel Blloku, in dem auch Enver Hoxha seine Villa hatte, ist heute ein trendiges Szeneviertel. Quer durchs Landesinnere fahren Sie in die Museumsstadt Gjirokaster, auch „Stadt der 1.000 Treppen" genannt.

8. Tag: Gjirokaster – Stadtbesichtigung – Butrint – Besichtigung der Ausgrabungen – Saranda (107 km)
Hoch oben über der Stadt thront eine mächtige Festung mit einem faszinierenden Ausblick auf die Umgebung. Innerhalb der Burgmauern finden Sie das Waffenmuseum, das eine Sammlung an Schusswaffen der letzten Jahrhunderte ausstellt. Sie verlassen die „Steinstadt" und setzen Ihre Reise in Richtung Küste fort, um die Ausgrabungsstätten von Butrint zu besichtigen. Die Ausgrabungen verschiedener Epochen zählen zum UNESCO-Welterbe und bestechen durch Schönheit und Einzigartigkeit. Weiterfahrt entlang der Halbinsel Ksamil nach Saranda, der südlichsten Stadt Albaniens. Sie liegt am Ionischen Meer und punktet durch einen direkten Blick zur griechischen Insel Korfu.

9. Tag: Saranda – evtl. Fahrt über den Llogara-Pass – Berat (230 km)
Ein landschaftlicher Höhepunkt der gesamten Reise ist die spektakuläre Fahrt über den Llogara-Pass. Nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel" sollte man dafür einen ganzen Tag einplanen. Sie werden mit einigen Fotostopps verwöhnt, die Ausblicke auf Gebirge und die südalbanische Küste sind nicht zu toppen. Allerdings ist der Pass nicht für jede Busgröße geeignet, es gibt jedoch eine Alternativstrecke.

10. Tag: Berat – Stadtbesichtigung – Durres – Einschiffung (95 km)
Die alte Museumsstadt Berat wird auch „die Stadt der 1.000 Fenster" genannt. Gehen Sie auf eine Zeitreise und beginnen Sie die Besichtigung auf dem einzigartigen Burgberg, der einen traumhaften Ausblick auf die Umgebung bietet. In einer der kleinen verwinkelten Gassen werden Sie das ikonografische Museum Onufri und das ethnografische Museum besuchen. Weiterfahrt in die Hafenstadt Durres zur Einschiffung.

11. Tag: Ankunft in Ancona – Ravenna – Stadtbesichtigung – Raum Bologna/Correggio (325 km)
Vormittags Ankunft in Ancona und Weiterfahrt nach Ravenna zur Stadtbesichtigung. Die Stadt ist ein wahres Schmuckstück für Geschichts- und Kunstliebhaber. Die herausragenden Mosaiken und Bauwerke haben Ravenna gleich mehrere Titel auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes beschert. Weiterfahrt in den Raum Bologna/Corregio.

12. Tag: Raum Bologna/Correggio – Heimreise
Für die Rückreise bieten sich verschiedene Möglichkeiten an, erkundigen Sie sich bitte bei uns.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP im Raum Kvarner Bucht
- 2 x HP in Dubrovnik
- 2 x HP in Budva/Becici
- 1 x HP in Tirana
- 1 x HP in Gjirokaster
- 1 x ÜF in Saranda
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- 1 x HP in Berat
- Passage Durres-Ancona für Bus und Passagiere in Doppelkabinen außen, inkl. Abendessen und Frühstück
- 1 x HP im Raum Bologna/Correggio
- Stadtbesichtigung Dubrovnik inkl. Eintritte: Klosterapotheke, Kathedrale mit Schatzkammer
- Besichtigungsprogramm entlang der Bucht von Kotor
- Eintritt Marinemuseum Kotor
- Eintritt Nationalpark Lovcen
- Eintritt Mausoleum Petar II. Petrovic Njegos
- Stadtbesichtigung Cetinje
- Eintritt Schloss des Königs Nikola
- Reiseleitung in Kroatien am 3. Tag
- Reiseleitung in Montenegro vom 4.-5. Tag
- Busgestellung in Montenegro am 5. Tag
- Stadtbesichtigung Kruja inkl. Eintritt Skanderbegmuseum
- Stadtbesichtigung Tirana
- Stadtbesichtigung Gjirokaster inkl. Eintritt Waffenmuseum
- Eintritt Ausgrabungen in Butrint
- Stadtbesichtigung Berat inkl. Eintritte: Onufri-Ikonenmuseum, ethnogr. Museum
- Reiseleitung ab/bis Grenze in Albanien
- Stadtbesichtigung Ravenna
- Örtl. Reiseleitung in Ravenna

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.03.-25.03.27	1.374,-
26.03.-30.04.27	1.452,-
01.05.-31.05.27	1.624,-
01.06.-30.06.27	1.824,-
01.09.-26.09.27	1.824,-
27.09.-19.10.27	1.626,-
20.10.-15.11.27	1.452,-
Pro Person im EZ	ab 1.870,-

9 Tage

NEU!



HÖHEPUNKTE ALBANIENS

Albanien ist ein Land voller Kontraste: antike Stätten, osmanische Städte, dramatische Berglandschaften und die blaue Adriaküste prägen das Bild. Sie erleben das lebendige Tirana, den versteckten Koman-See, spektakulären Panoramastraßen und Städte des UNESCO-Welterbes. Geschichte, Natur und authentische Gastfreundschaft warten auf Sie. Albanien ist überraschend vielfältig und steht ganz oben auf der Liste der Länder, die man gesehen haben muss.

1. Tag: Anreise nach Ancona – Einschiffung nach Durres
Nachmittags Einschiffung in Ancona.

2. Tag: Ankunft in Durres – Stadtbesichtigung - Tirana – Stadtbesichtigung (45 km)
Ankunft im Hafen von Durres. Bereits hier begegnen Sie römischer Geschichte, denn die Hafenstadt zählt zu den ältesten Siedlungen des Landes. Bei einer Stadtbesichtigung sehen Sie unter anderem das beeindruckende römische Amphitheater. Anschließend Weiterfahrt nach Tirana. Die Hauptstadt Albaniens präsentiert sich farbenfroh, lebendig und im Wandel zwischen Tradition und Moderne. Bei einem Rundgang entdecken Sie den Skanderbeg-Platz, die Et'hem-Bey-Moschee, italienische Prachtbauten aus der Zwischenkriegszeit sowie die Kathedrale.

3. Tag: Tirana – Freizeit oder Fakultativ-Programm – Lezhe – Mittagessen – Shkodra (110 km)
Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Fakultativ bietet sich eine Fahrt mit dem Dajti-Express auf den Hausberg Tiranas mit herrlichem Ausblick oder der Besuch des eindrucksvollen BunkArt-Museums an, das Einblicke in die jüngere Geschichte gibt. Anschließend Fahrt nach Lezhe zum Mittagessen im renommierten Agrotourismus „Mrizi i Zanave", wo regionale Produkte modern interpretiert werden. Weiterfahrt nach Shkodra, eine der ältesten Städte Albaniens und kulturelles Zentrum des Nordens.

4. Tag: In Shkodra – Ausflug zum Koman-See inkl. Schifffahrt und Mittagessen (260 km)
Frühes Frühstück und Abfahrt zum Koman-See. Die Bootsfahrt gilt als eines der spektakulärsten Naturerlebnisse des Balkans. Zwischen steil aufragenden Felswänden und tief eingeschnittenen Schluchten erinnert die Landschaft an norwegische Fjorde. Während der Schifffahrt genießen Sie die grandiose Kulisse und ein landestypisches Mittagessen in einem Restaurant am Wasser. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Shkodra.

5. Tag: Shkodra – Kruja – Stadtbesichtigung – Fier (210 km)
Vormittags Fahrt nach Kruje, der historischen Stadt des Nationalhelden Skanderbeg. Bei der Besichtigung des Skanderbeg-Museums erfahren Sie mehr über den albanischen Freiheitskampf. Noch heute ist Skanderbeg ein Held für die Albaner und der Inbegriff für Freiheit. Der Basar von Kruja lädt zum Bummel durch traditionelle Handwerksläden ein. Von der Stadt eröffnen sich weite Blicke über die Landschaft. Weiterfahrt nach Fier.

6. Tag: Fier – Apollonia – Besichtigung der Ausgrabungsstätte – Vlore – Fotostopp Festung Ali Pascha in Porto Palermo – Saranda (210 km)
Besichtigung der antiken Ausgrabungsstätte Apollonia, einst bedeutendes Zentrum illyrischer und römischer Kultur. Weiterfahrt nach Vlore, wo Sie etwas Freizeit am Meer genießen können. Die Route führt anschließend über den spektakulären Llogara-Pass (für Busse bis 38 Sitzplätze) oder alternativ über die Strecke Mavrove–Brataj. Atemberaubende Ausblicke auf die albanische Riviera begleiten Sie. Fotostopp an der Festung des Ali Pascha in Porto Palermo. Am Abend Ankunft in Saranda.

7. Tag: Saranda – Gjirokaster – Stadtbesichtigung – Berat (295 km)
Fahrt nach Gjirokaster, UNESCO-Welterbe und bekannt als „Stadt der tausend Treppen". Die imposanten, turmartigen Wohnhäuser mit ihren grauen Schieferdächern schmiegen sich terrassenförmig an den Hang unterhalb der mächtigen Festung. Enge, gepflasterte Gassen führen vorbei an kunstvoll geschnitzten Holzbalkonen, schweren Holztoren und traditionellen Herrenhäusern. Hoch über der Stadt thront die gewaltige Burganlage, eine der größten des Balkans. Von hier eröffnet sich ein weiter Blick über das Drino-Tal bis zu den umliegenden Bergen. Weiterfahrt nach Berat.

8. Tag: Berat – Stadtbesichtigung – Durres – Einschiffung (95 km)
Berat gehört zu den eindrucksvollsten Städten Albaniens und steht ebenfalls unter UNESCO-Schutz. Die charakteristischen weißen Häuser mit ihren zahlreichen, dicht aneinandergereihten Fenstern steigen wie ein Amphitheater den Hang hinauf – daher der Beiname „Stadt der tausend Fenster". Über allem erhebt sich die Burg von Berat, die nicht nur eine historische Festung, sondern bis heute ein bewohntes Viertel ist. Innerhalb der Mauern befinden sich mehrere Kirchen, Moscheen und traditionelle Wohnhäuser. Ein besonderer Höhepunkt ist das Onufri-Museum mit seinen farbintensiven Ikonen des berühmten albanischen Malers des 16. Jahrhunderts. Berat beeindruckt durch seine harmonische Verbindung aus byzantinischem, osmanischem und albanischem Erbe. Anschließend Rückfahrt nach Durres und Einschiffung.

9. Tag: Ankunft Ancona – Heimreise
Ankunft im Hafen von Ancona und individuelle Heimreise – mit vielen neuen Eindrücken aus einem Land, das zu den spannendsten Reisezielen Europas zählt.

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Ancona – Durres – Ancona für Bus und Passagiere in Doppelkabinen außen, inkl. Abendessen und Frühstück
- 1 x HP in Tirana
- 2 x HP in Shkodra
- 1 x HP in Fier
- 1 x HP in Saranda
- 1 x HP in Berat
- Stadtbesichtigung Durres
- Stadtbesichtigung Tirana
- 1 x Mittagessen im Agrotourismus „Mrizi i Zanave"
- Bootsausflug auf dem Koman-See inkl. Mittagessen
- Stadtbesichtigung Kruja
- Eintritt Skanderbeg-Museum
- Eintritt Ausgrabungsstätte Apollonia
- Eintritt Festung-Ali-Pascha in Porto Palermo
- Stadtbesichtigung Gjirokaster
- Eintritt Festung
- Stadtbesichtigung Berat
- Eintritt Onufri-Museum
- Reiseleitung ab / bis Hafen Durres

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.03.-31.10.27 ..... ab 1.338,-
Pro Person im EZ ... ab 1.716,-

Diese Reise lässt sich auch sehr gut zu einer Flugreise umbauen. Sehr gerne erstellen wir Ihnen hierfür unser Angebot.



8 Tage



SPEKTAKULÄRER BALKAN – KULTUR, NATUR UND GESCHICHTE

Auf dieser Reise lernen Sie zwei faszinierende Länder des Balkans kennen, die mit kultureller Vielfalt und eindrucksvollen Naturlandschaften begeistern. Albaniens bewegte Geschichte mit seinen bedeutendsten „Places to be“ sowie die Perle Ohrid in Nordmazedonien bilden das Herz des Programms. Atemberaubend schöne und teils spektakuläre Landschaften prägen den Weg. Küstenpanoramen entlang des Ionischen Meeres und Bergstraßen bis hin zu Ausblicken auf Europas letzten wilden Fluss, die Vjosa, verbinden sich mit kulturellen Höhepunkten und kulinarischen Genüssen zu einem stimmigen Gesamterlebnis.

1. Tag: Ankunft in Tirana
Ankunft in Tirana. Nach dem Empfang am Flughafen Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit können Sie schon einen ersten Bummel durch die pulsierende Hauptstadt unternehmen. Eine Stadt, die Tradition und Moderne auf besondere Weise verbindet.

2. Tag: Tirana – Stadtbesichtigung inkl. Museum Bunk Art 2 – Elbasan – Besichtigung – Ohrid
Am Vormittag Stadtbesichtigung. Sie sehen die wichtigsten Plätze und Gebäude und erhalten einen Überblick über die bewegte Geschichte des Landes. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch des Museums Bunk'Art 2, das in einem ehemaligen Atombunker eindrucksvoll das Leben während der kommunistischen Zeit dokumentiert. Anschließend Fahrt nach Elbasan und Besichtigung der historischen Altstadt mit Resten der alten Stadtmauer. Weiterreise über die Grenze nach Nordmazedonien und Ankunft in Ohrid.

3. Tag: In Ohrid – Stadtbesichtigung – Panoramaschifffahrt
Ohrid gilt als kulturelles Herz Nordmazedoniens und UNESCO-Welterbe. Bei einer Besichtigung spazieren Sie durch die Altstadt mit ihren engen Gassen, historischen Häusern und zahlreichen Kirchen, wie die Kirche Sv. Jovan Bogoslov. Sie entdecken aber auch das moderne, pulsierende Ohrid. Eine Panoramaschifffahrt rundet den Tag ab und zeigt Ohrid aus einer besonders reizvollen Perspektive.

4. Tag: Ohrid – Kloster Sv. Naum – Besichtigung – Korca – Stadtbesichtigung
Entlang des Ohridsees erreichen Sie das idyllisch gelegene Kloster Sveti Naum, eingebettet in eine einzigartige Naturlandschaft mit Quellen und Grünflächen. Nach der Besichtigung Rückfahrt nach Albanien und Weiterreise nach Korca. Bei der Stadtbesichtigung lernen Sie die Stadt der „Wiege der albanischen Literatur“ mit breiten Boulevards und einer gepflegten Fußgängerzone kennen. Der alte Basar, einst einer der größten des Balkans, ist heute ein Viertel mit zahlreichen Cafés und Restaurants. Wer mag, kann noch einen Aussichtsturm inmitten der Fußgängerzone erklimmen.

5. Tag: Korca – Gjirokaster – Stadtbesichtigung inkl. Festung
Durch die dramatisch schöne Landschaft Südalbaniens geht es nach Gjirokaster. Die zum UNESCO-Welterbe gehörende Altstadt beeindruckt mit ihren charakteristischen Steinhäusern und steilen Gassen. Der Besuch der mächtigen Festung, die hoch über der Stadt thront, bietet nicht nur geschichtliche Einblicke, sondern auch weite Ausblicke über das Tal der Vjosa.

6. Tag: Gjirokaster – Saranda – Llogara-Pass – Vlore
Mit Ankunft in Saranda erreichen Sie die albanische Riviera. Entlang des Ionischen Meeres erleben Sie eindrucksvolle Küstenlandschaften. Über den spektakulären Llogara-Pass führt die Route weiter nach Vlore. Die Fahrt bietet atemberaubende Ausblicke auf Meer und Berge, zahlreiche Fotomotive und zählt landschaftlich zu den Höhepunkten der Reise.

7. Tag: Vlore – Kloster Ardenica – Besichtigung – Apollonia – Besichtigung – Weingut Cobo – Verkostung – Berat – Stadtbesichtigung
Ihr erster Halt ist das Kloster Ardenica, eines der bedeutendsten orthodoxen Klöster Albaniens. Anschließend erkunden Sie die antike Ausgrabungsstätte Apollonia mit ihren weitläufigen Ruinen. Danach Besuch des Weinkellers Cobo mit Verkostung von drei ausgewählten Weinen und der Besichtigung des Weinguts. Weiterfahrt nach Berat. Je nach Flugzeit am nächsten Tag erleben Sie heute schon einen Teil der Besichtigung.

8. Tag: Berat – Stadtbesichtigung – Tirana – Rückflug
Berat, die „Stadt der tausend Fenster“, begeistert mit ihrer einzigartigen Altstadt, den osmanischen Häusern und der imposanten Burganlage. In einer der kleinen verwinkelten Gassen werden Sie das Onufri-Museum besuchen, das sich der Ikonografie und der byzantinischen Kunst widmet. Nach der Besichtigung Rückfahrt nach Tirana und Transfer zum Flughafen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x ÜF in Tirana
- 2 x ÜF in Ohrid
- 1 x ÜF in Korca
- 1 x ÜF in Gjirokaster
- 1 x ÜF in Vlore
- 1 x ÜF in Berat
- 7 x Mittag- oder Abendessen in ausgewählten Restaurants oder im Hotel
- Stadtbesichtigung Tirana
- Eintritt Museum Bunk'Art 2
- Stadtbesichtigung Elbasan
- Stadtbesichtigung Ohrid
- Örtliche Reiseleitung in Ohrid
- Eintritt Kirche Sv. Jovan Bogoslov Kaneo
- Panoramaschifffahrt ab/bis Ohrid
- Eintritt Kloster Sv. Naum
- Stadtbesichtigung Korca
- Stadtbesichtigung Gjirokaster
- Eintritt Festung
- Eintritt Kloster Ardenica
- Eintritt Ausgrabungsstätte Apollonia
- Besichtigung Weingut Cobo inkl. Verkostung 3 Sorten Wein
- Stadtbesichtigung Berat inkl. Onufri-Museum
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestellung ab/bis Flughafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.03.-31.10.27 ..... ab 1.346,-
Pro Person im EZ ... ab 1.652,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminnennung auch gerne die Flüge an.



12 Tage



VON ALBANIEN BIS GRIECHENLAND - BALKAN-PANORAMA

Diese außergewöhnliche Reise führt Sie auf faszinierenden Routen durch drei Länder des Balkans – Albanien, Nordmazedonien und Griechenland. UNESCO-Städte wie Berat, Gjirokaster und Ohrid, antike Stätten von Pella bis Vergina sowie die spektakulären Meteora-Klöster erzählen von einer jahrtausendealten Geschichte. Die Reise beginnt in Ancona und endet nach einem kulturell reichen Programm mit der Rückfahrt ab Igoumenitsa. Genießen Sie beeindruckende Landschaften wie die Prespa-Hochebene, erkunden Sie antike Städte und lassen Sie sich von den Legenden und kulinarischen Köstlichkeiten des Balkans verzaubern.



1. Tag: Anreise nach Ancona – Einschiffung

2. Tag: Ankunft in Durres – Berat (92 km)

Nach dem Frühstück an Bord erreichen Sie den albanischen Hafen Durres. Eine kurze Stadtbesichtigung zeigt Ihnen das bedeutende römische Amphitheater und die moderne Uferpromenade. Danach Weiterfahrt nach Berat, der „Stadt der tausend Fenster" und UNESCO-Weltkulturerbe.

3. Tag: Berat – Stadtbesichtigung – Gjirokaster (180 km)

Am Vormittag erkunden Sie die Altstadt von Berat mit ihren typischen Häusern, dem Onufri-Ikonenmuseum in einer orthodoxen Kirche und dem Burgberg mit herrlichem Ausblick. Anschließend führt die Reise weiter nach Gjirokaster, die „Stadt der Steine". Auch sie zählt zum UNESCO-Welterbe und begeistert mit ihrer einzigartigen osmanischen Architektur und mächtigen Festung.

4. Tag: Gjirokaster – Korca (190 km)

Nach der Stadtbesichtigung geht es durch eindrucksvolle Berglandschaften weiter nach Korca, einer eleganten Stadt mit inspirierender Architektur verschiedener Einflüsse, orthodoxer Kathedrale und einem der schönsten Basare Albaniens. Zudem gilt die Stadt als „Wiege der albanischen Kultur".

5. Tag: Korca – Fahrt an den Prespa-See – Galicica-Nationalpark – Ohrid (130 km)

Der heutige Tag steht unter dem Motto „der Weg ist das Ziel". Es geht von Korca durch die Hochebene in Richtung Prespa-See. Über das Gebirge Mali i Thate kommen Sie zum Prespa-See und den Galicica-Nationalpark. Ihr Ziel ist das UNESCO-Juwel Ohrid am gleichnamigen See.

6. Tag: In Ohrid – Stadtbesichtigung

Heute entdecken Sie das Herz Nordmazedoniens: die Altstadt von Ohrid. Einfach fantastisch mit ihren wunderbar restaurierten Häusern und den angeblich 365 Kirchen in und um Ohrid. Wandeln Sie durch dieses lebendige Museum und sehen Sie u.a. die Sophienkirche, die Kirche Sv. Jovan Bogoslov Kaneo, die Ikonengalerie und die Festung Samuil. Der Ohridsee gehört zu den ältesten und tiefsten Seen Europas.

7. Tag: Ohrid – Bitola – Herakleia Lyncestis – Thessaloniki (290 km)

Weiterfahrt nach Bitola. Die Stadt besticht durch ihr osmanisches Erbe und die Architektur der Jahrhundertwende. Besichtigung der nahegelegenen antiken Ruinen von Herakleia Lyncestis, einst von Philipp II. gegründet. Teile der Akropolis, das Theater und zwei Basiliken mit spätantiken Mosaiken wurden bei Ausgrabungen freigelegt. Tagesziel ist Thessaloniki, zweitgrößte Stadt des Landes und pulsierendes Zentrum Nordgriechenlands.

8. Tag: In Thessaloniki – Pella – Besichtigung – Thessaloniki – Stadtbesichtigung (90 km)

Besichtigung von Pella, antike Hauptstadt des mazedonischen Königreichs und Geburtsort Alexanders des Großen. Die Stätte beherbergt heute weltberühmte Mosaikfußböden und Überreste herrschaftlicher Villen, welche den Reichtum der damaligen Stadt widerspiegeln. Zurück in Thessaloniki erfolgt eine Rundfahrt mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie dem Weißen Turm, Wahrzeichen der Stadt, Aristoteles-Universität, Zitadelle, den alten Stadtmauern, den Triumphbögen des Galerius und der Rotonda. Besuch der byzantinischen Kirche Aghios Demetrios.

9. Tag: Thessaloniki – Veria – Besichtigung – Vergina – Besichtigung der Königsgräber – Kalambaka (254 km)

In Veria, wichtige Stadt in Zeiten Philipps und Alexander des Großen, besichtigen Sie die sogenannte Paulus-Treppe, hier predigte der Apostel. Anschließend Besuch der Königsgräber in Vergina, darunter das beeindruckende Grab Philipps II. Tagesziel ist Kalambaka, am Fuße der Meteora-Felsen gelegen.

10. Tag: Kalambaka – Besichtigung Meteora-Klöster – Metsovo – Wein- und Käseverkostung – Ioannina (115 km)

Vormittags Besuch zweier Meteora-Klöster, den byzantinischen Klöstern zwischen Himmel und Erde mit den einzigartigen Wandmalereien. Der atemberaubende Ausblick von den Steinfelsen über das Thessalia-Tal ist unvergesslich. Fahrt nach Metsovo, ein charmantes Bergdorf mit unverwechselbarer Architektur. Hier erfolgt eine Verkostung der örtlichen Käse- und Weinsorten. Weiterfahrt nach Ioannina.

11. Tag: Ioannina – Stadtbesichtigung – Bootsfahrt zur Klosterinsel – Igoumenitsa – Einschiffung (80 km)

Spaziergang durch die Altstadt mit ihren herrlichen historischen Gebäuden, anschließend Bootsfahrt zur kleinen Klosterinsel im Pamvoti-See mit Rundgang und Möglichkeit zum Klosterbesuch. Am späten Nachmittag Ankunft in Igoumenitsa. Genießen Sie das letzte Mal griechisches Flair bei einem Abendessen in einer Taverne, bevor Sie auf die Fähre nach Ancona einschiffen.

12. Tag: Ankunft Ancona – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Ancona – Durres mit ADRIA FERRIES in 2-Bett-Kabinen außen, inkl. Buspassage, Abendessen und Frühstück
- 1 x HP in Berat
- 1 x HP in Gjirokaster
- 1 x HP in Korca
- 2 x ÜF in Ohrid
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant am See
- 2 x HP in Thessaloniki
- 1 x HP in Kalambaka
- 1 x HP in Ioannina
- 1 x Abendessen in einer griechischen Taverne in Igoumenitsa
- Passage Igoumenitsa – Ancona mit ANEK LINES oder MINOAN in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- Stadtbesichtigung Durres
- Stadtbesichtigung Berat
- Eintritt Onufri-Ikonenmuseum
- Stadtbesichtigung Gjirokaster
- Eintritt Burg
- Reiseleitung ab Hafen Durres bis griechische Grenze
- Stadtbesichtigung Ohrid
- Eintritt Kirche Sv. Jovan Bogoslov Kaneo
- Stadtbesichtigung Bitola
- Eintritt Ausgrabungen Herakleia Lyncestis
- Eintritt archäologische Stätte Pella
- Stadtbesichtigung Thessaloniki
- Eintritt Kirche Aghios Demetrios
- Stadtbesichtigung Veria inkl. Paulus-Treppe
- Eintritt Königsgräber in Vergina
- Eintritt zwei Meteora-Klöster
- Käse- und Weinverkostung in Metsovo
- Stadtbesichtigung Ioannina
- Bootsfahrt zur Insel im Pamvoti-See inkl. Eintritt Kloster
- Reiseleitung ab Thessaloniki bis Ankunft Igoumenitsa

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/****
01.04.-31.10.27 ..... ab 1.634,-
Pro Person im EZ ... ab 2.130,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei SUPERFAST. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten und Schiffen.

8 Tage



BULGARIEN – KULTURSCHÄTZE, KLÖSTER UND KULINARIK

Diese Reise führt Sie von der Hauptstadt Sofia zu den schönsten Klöstern des Landes, über atemberaubende Gebirgszüge in das alte Plovdiv, durch das Tal der Rosen in die alte Zarenstadt Veliko Tarnovo. Die Thraker, Marc Aurel, das Osmanische Reich und die Zeit der Wiedergeburt sind ebenso Themen wie Weinanbau und die bulgarische Küche, UNESCO-Welterbe und geheimnisvolle Goldschätze. Architektonische Meisterleistungen und unschätzbare Kulturstätten lassen Bulgarien zu einem höchst interessanten Reiseziel werden.

1. Tag: Ankunft in Sofia
Empfang am Flughafen durch die Reiseleitung, Transfer zum Hotel. Je nach Ankunft evtl. schon erste Besichtigungen in der Hauptstadt. Die meisten Sehenswürdigkeiten können zu Fuß erreicht werden. Sie sehen die Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren leuchtenden Kuppeln, die Kirche der Hl. Sophia, die Georgsrotunde aus dem 4. Jh., die große Banja-Bashi-Moschee und die römischen Ausgrabungen, die in einer Unterführung integriert sind. Ihr erstes Abendessen im Land der Rosenblüte nehmen Sie in einem schönen Restaurant ein.

2. Tag: Sofia – Rila-Kloster – Besichtigung – Bansko
Den heutigen Tag beginnen Sie mit der Besichtigung des Nationalmuseums, in dem Sie eine Fülle von Schätzen aus thrakischer Zeit bewundern können. Anschließend Fahrt zu einem der beeindruckendsten Klöster überhaupt, dem Rila-Kloster. Legendär ist es mit Fresken bemalt, der Ausblick von dort auf das Piringebirge ist unbeschreiblich. Die Klosterbäckerei stellt das traditionelle Gebäck „Mekiza" her, das Sie verkosten. Weiterfahrt nach Bansko, älteste Stadt der Region, mit über 150 Häusern aus der Zeit der Nationalen Wiedergeburt. Abendessen in einer traditionellen Taverne.

3. Tag: Bansko – Stadtbesichtigung – Dobarsko – Plovdiv
Nach dem Frühstück Besichtigung von Bansko und Abfahrt zum nahegelegenen Dorf Dobarsko. Besichtigung der unter UNESCO-Schutz stehenden Kirche aus dem 16. Jh. In einem kleinen Dorf sind Sie zu Gast bei Oma Deshka. Bei einem Mittagessen erleben Sie eine heitere Zeit, in der Sie einiges über Bräuche, Traditionen und Lebenslust erfahren. Weiterfahrt nach Plovdiv, das 2019 Kulturhauptstadt war.

4. Tag: In Plovdiv – Stadtbesichtigung – Batchkovokloster – Besichtigung
Plovdiv ist multikulturell. Sie sehen neben den Häusern aus der Wiedergeburtszeit in der bildhübschen Altstadt noch die Hl. Konstantin-und-Helena-Kirche und das antike römische Amphitheater. Von dort oben hat man einen Überblick über die Stadt, die wie Rom auf sieben Hügeln erbaut ist. Das Kloster Batchkovo ist das zweitgrößte in Bulgarien und zeichnet sich durch eine großartige Architektur, Wandmalereien und Ikonen aus.

5. Tag: In Plovdiv – Alexandrovo – Besichtigung Thrakisches Grabmal – Uzundzhovo – Besichtigung – Mittagessen inkl. Weinverkostung
Ihr erster Halt ist bei der Grabstätte bei Alexandrovo, Zeugnis der bemerkenswerten thrakischen Kultur. Jede Stätte für sich ist einmalig und die Geschichten, Erkenntnisse und Legenden darum runden die Besichtigung ab. Uzundzhovo liegt an einem Kreuzweg, der Europa und Asien verbindet. Das Dorf ist berühmt für den größten Markt, der auf dem gesamten Gebiet des Osmanischen Reichs stattfand und bis zu 40 Tage dauerte. Geblieben ist die „Moschee-Kirche" Mariä-Entschlafen, die eine einzigartige Geschichte erzählt. Anschließend Fahrt in die Weinregion Sakar, wo ein Mittagessen mit Weinverkostung auf Sie wartet.

6. Tag: Plovdiv – Kazanlak – Besichtigung – Freilichtmuseum Etara – Besichtigung – Veliko Tarnovo
Fahrt nach Kazanlak – weltberühmt durch das Tal der Rosen. Ende Mai bis Mitte Juni findet dort die traditionelle Rosenernte statt. Dann ist das Tal erfüllt von Rosenblüten und deren Duft – ein unvergleichliches Erlebnis, denn heute wird das Rosenöl meist nur noch synthetisch hergestellt. Aber selbst außer der Blütezeit steht diese Region im Zeichen der Rose. In Kazanlak besichtigen Sie das Thrakische Grabmal und eine Rosenöldestillerie, wo Sie vieles über die wertvollen Blüten erfahren. Weiterfahrt zum ethnografischen Freilichtmuseum Etara, wo traditionelle und längst vergessene Handwerke authentisch dargestellt werden. Übernachtung in Veliko Tarnovo.

7. Tag: Veliko Tarnovo – Besichtigung – Arbanassi – Besichtigung – Sofia
Spektakulär und wild-romantisch liegt die Stadt geteilt durch den Fluss Yantra an den Hängen einer Schlucht. Sehen Sie u.a. das Künstler- und Händlerviertel Asenova und den Zarevezhügel, Sitz der ehemaligen Zaren. Nachmittags Ausflug zum Museumsdorf Arbanassi, ein Architektur- und Museumsreservat, das komplett unter Denkmalschutz steht. Hier besichtigen Sie die Kirche Christi Geburt und ein Musterhaus. Abends Ankunft in Sofia, hier organisieren wir für Sie noch ein schönes Abendessen zum Abschluss dieser erlebnisreichen Reise.

8. Tag: Sofia – Transfer zum Flughafen – Rückflug
Je nach Abflugzeit Fortführung der Besichtigung oder Freizeit bis zum Flughafentransfer.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x ÜF in Sofia
- 1 x ÜF in Bansko
- 3 x ÜF in Plovdiv
- 1 x ÜF in Veliko Tarnovo
- 1 x ÜF in Sofia
- 7 x Abendessen in ausgewählten Restaurants oder im Hotel
- Stadtbesichtigung Sofia
- Eintritt Nationalmuseum
- Eintritt Rila-Kloster inkl. Verkostung „Mekiza"
- Stadtbesichtigung Bansko
- Eintritt Kirche in Dobarsko
- Mittagessen bei Oma Deshka mit Kochdemonstration
- Stadtbesichtigung Plovdiv
- Eintritt Amphitheater
- Eintritt Kloster Batchkovo
- Eintritt Thrakisches Grabmal bei Alexandrovo
- Besichtigung „Moschee-Kirche" Marä-Entschlafen in Uzundzhovo
- Mittagessen mit Weinverkostung
- Eintritt Thrakisches Grabmal in Kazanlak
- Eintritt Rosenöldestillerie
- Eintritt Freilichtmuseum Etara
- Stadtbesichtigung Veliko Tarnovo
- Eintritt Festung Zarevez
- Besichtigung Museumsdorf Arbanassi
- Eintritt Kirche Christi Geburt
- Busgestellung ab / bis Flughafen
- Reiseleitung ab / bis Flughafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 1.358,-
Pro Person im EZ ... ab 1.660,-



5 Tage

NEU!





8 Tage

NEU!

WEINREISE BULGARIEN – GENUSS UND GESCHICHTE

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF in Plovdiv
- Abendessen in einem Weinlokal mit Verkostung
- 2 x ÜF in Sofia
- Abendessen in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Plovdiv
- Besichtigung Weingut Bratanov inkl. Weinverkostung
- Empfang im Dorf Dositeevo inkl. Kochkurs, Mittagessen
- Eintritt Thrakisches Grabmal in Alexandrovo
- Besichtigung Weingut Zagreus inkl. Verkostung und Imbiss
- Stadtbesichtigung Sofia
- Besichtigung Weingut Tipchenitsa inkl. Verkostung
- Picknick inkl. Wein, Käse, Wurst, selbstgemachter Banitsa bei den „Fröhlichen Winzern“
- Reiseleitung ab / bis Flughafen
- Busgestellung ab / bis Flughafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... 1.118,-
Pro Person im EZ 1.364,-



Bulgarien zählt zu den ältesten – eher unbekannten – europäischen Ländern mit Weinanbau Europas und verbindet eine jahrtausendealte Tradition mit moderner Önologie. Zwischen thrakischen Heiligtümern, römischen Theateranlagen und sanften Hügeln reifen charaktervolle Weine. Diese Reise führt Sie von Plovdiv über das Sakar-Gebirge bis nach Sofia – mit authentischen Begegnungen, regionaler Küche und Verkostungen autochthoner Rebsorten. Passend dazu sind Hotels und Restaurants ausgewählt. Sie werden staunen, welch Qualität Bulgariens Kulinarik bietet – die Erzeuger brauchen sich nicht zu verstecken!

1. Tag: Ankunft in Sofia – Plovdiv
Empfang am Flughafen Sofia und Transfer nach Plovdiv, europäische Kulturhauptstadt 2019. Abends stimmen Sie sich bei einer Weinverkostung mit Abendessen in einem stilvollen Lokal auf die kommenden Tage ein.
2. Tag: In Plovdiv – Stadtbesichtigung – Weinverkostung und Kochkurs – Alexandrovo – Besichtigung Thrakisches Grabmal
Am Vormittag entdecken Sie Plovdiv, eine der ältesten durchgehend bewohnten Städte Europas. In der romantischen Altstadt mit ihren farbenfrohen Häusern aus der Wiedergeburtszeit spazieren Sie durch enge gepflasterte Gassen. Sie sehen die Kirche Hl. Konstantin und Elena, das antike römische Theater aus dem 2. Jh. und das römische Stadion im modernen Zentrum. Anschließend Fahrt ins Sakar-Weingebiet zum Weingut Bratanov. Nach der Verkostung erwartet Sie im Dorf Dositeevo ein besonderes Erlebnis. Dorfbewohnerinnen führen Sie in die Zubereitung regionaler Spezialitäten ein. Beim gemeinsamen Kochen, Erzählen und Probieren erleben Sie gelebte Tradition. Auf dem Rückweg nach Plovdiv Besichtigung des Thrakischen Grabmals von Alexandrovo – eindrucksvolles Zeugnis antiker Hochkultur.
3. Tag: Plovdiv – Fortsetzung der Besichtigung – Weingut Zagreus – Verkostung – Sofia – Stadtbesichtigung
Heute setzen Sie Ihre Besichtigungen in Plovdiv fort, u.a. mit der monumentalen Bischofsbasilika mit ihren faszinierenden Mosaiken. Fahrt zum Weingut Zagreus. Es steht für einen kraftvollen Mavrud und biologische Produktion. Bei Verkostung und Imbiss lernen Sie die Besonderheiten dieser Rebsorte kennen. Weiterfahrt nach Sofia. Bei einem Rundgang sehen Sie die Kirche der Hl. Sophia, Namensgeberin der Stadt, die Rotunde St. Georg und die imposante Alexander-Newski-Kathedrale, um nur einige zu nennen. Wundervoll auch die architektonisch ansprechend gestaltete Ausgrabungsstätte Serdica.
4. Tag: In Sofia – Die Weine des Nordwestens
Tagesausflug in den Nordwesten Bulgariens, eine noch wenig bekannte, spannende Weinregion. Im Weingut Tipchenitsa verkosten Sie Weine aus internationalen und autochthonen Sorten. Weiterfahrt nach Ljutibrod zu den „Fröhlichen Winzern“. In idyllischer Umgebung am Fluss genießen Sie eine Picknick-Weinprobe mit fünf Weinen, regionalem Käse, Wurst und Brot. Ein Erlebnis, an das Sie sicherlich noch lange zurückdenken werden. Rückfahrt nach Sofia, wo Sie ein schönes Abschiedsabendessen erwartet.
5. Tag: Sofia – Rückflug
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen – mit vielen Eindrücken aus Bulgariens Wein- und Kulturlandschaften.

WANDERERLEBNIS BULGARIEN

Bulgarien begeistert mit einer eindrucksvollen Verbindung aus reicher Geschichte und ursprünglicher Natur. Auf leichten bis mittelschweren Wanderungen bis max. 10 km entdecken Sie Vitosha-, Rila-, Pirin- und Rhodopengebirge mit kristallklaren Seen, blühenden Wiesen und bizarren Felsformationen. Dazu Begegnungen mit Land und Leuten, regionale, authentische Küche, sowie die historischen Städte Sofia und Plovdiv und das einzigartige Rila-Kloster machen die Reise zu einem besonderen Erlebnis. Die Wanderstrecken können entsprechend den Bedürfnissen der Gruppe angepasst werden.

1. Tag: Ankunft in Sofia – Stadtbesichtigung
Empfang durch die Reiseleitung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit unternehmen Sie eine Besichtigung. Gemeinsames Abendessen in einem ausgewählten Restaurant.
2. Tag: Sofia – Wanderung „Auf dem Dach Sofias“ – Saparewa Banja
Heute Fahrt ins Vitoscha-Gebirge, liebevoll von den Sofiotern „Hausberg“ genannt. Die leichte, panoramareiche Wanderung ist eine perfekte Einstimmung auf die nächsten Tage. Mittagessen in einer Berghütte mit regionalen Spezialitäten. Weiterfahrt nach Saparewa Banja am Fuße des Rila-Gebirges.
3. Tag: In Saparewa Banja – Wanderung „Die sieben Rila-Seen“
Hoch in den Rila-Bergen verborgen, liegen die sieben Rila-Seen – eine Kette aus kristallklaren Gletscherseen. Diese sind von wilden Wiesen, duftenden Alpenblumen und schroffen Gipfeln gesäumt. Seilbahnfahrt zu einer gemütlichen Hütte, von hier aus unternehmen Sie eine angenehme Wanderung mit herrlichen Ausblicken und vielen Fotomotiven. Am Spätnachmittag Entspannung im Hotel-Spa.
4. Tag: Saparewa Banja – Rila-Kloster – Besichtigung – Stob – Besichtigung Sandpyramiden – Bansko
Heute besuchen Sie das auf der Liste des UNESCO-Welterbe stehende Rila-Kloster mit seinen farbenprächtigen Fresken. Mittagessen bei einer Familie im Dorf, freuen Sie sich auf eine authentische bulgarische Küche. Anschließend Spaziergang zu den bizarren Sandpyramiden von Stob. Weiterfahrt nach Bansko.
5. Tag: In Bansko – Wanderung im Pirin-Gebirge
Wanderung im UNESCO-Naturerbe Pirin entlang des Banderitza-Tals. Höhepunkt ist die 1.400 Jahre alte Panzerkiefer. Zu Gast bei einer Familie in Bansko genießen Sie hausgemachten Köstlichkeiten, wer mag, kann in traditionellen Trachten selbst zu volkstümlicher Musik tanzen.
6. Tag: Bansko – Wanderung zum höchstgelegenen Balkandorf in den Rhodopen – Plovdiv
Wanderung zum höchstgelegenen Dorf des Balkans, Ortzevo. Blühende Wiesen, Tabak-, Kartoffel- und Bohnenfelder und weite Ausblicke prägen das Bild. Mittagessen bei Einheimischen. Weiterfahrt in die fruchtbare Thrakische Tiefebene nach Plovdiv.
7. Tag: In Plovdiv – Stadtbesichtigung
Rundgang durch die atmosphärische Altstadt von Plovdiv mit römischem Erbe und farbenprächtigen Häusern der Wiedergeburtszeit. Abschluss im Weingut Zagreus mit Verkostung regionaler Weine.
8. Tag: Plovdiv – Sofia
Transfer zum Flughafen Sofia und Heimflug.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x ÜF in Sofia
- 1 x Abendessen in einem Restaurant am 1. Tag
- 1 x Mittagessen auf einer Berghütte am 2. Tag
- 2 x HP in Saparewa Banja
- 1 x Mittagessen bei einer Familie am 4. Tag
- 2 x ÜF in Bansko
- 1 x Abendessen bei Einheimischen mit hausgemachten Köstlichkeiten und Musik am 5.Tag
- 2 x ÜF in Plovdiv
- 2 x Abendessen im Restaurant
- 1 x Mittagessen bei einer Familie am 6. Tag
- Stadtbesichtigung Sofia
- Eintritt Rila-Kloster
- Stadtbesichtigung Plovdiv
- Weinverkostung auf dem Weingut Zagreus
- Wanderungen lt. Programm
- Reiseleitung / Wanderführer ab / bis Flughafen
- Busgestellung ab / bis Flughafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/******
Preis ab 10 zahl. Personen
01.04.-31.10.27 ..... ab 1.718,-
Pro Person im EZ ... ab 2106,-

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Angenehme Wanderungen in den berühmtesten Bergen des Landes: Vitoscha, Rila, Pirin und Rhodopen
- Thermalwasser und SPA in Saparewa Banja
- Begegnungen mit Einheimischen
- Landestypische Kulinarik
- Weinverkostung in der Thrakischen Tiefebene
- Stadtführungen in Sofia und Plovdiv



12 Tage



DER ZAUBER DES BALKANS – RUMÄNIEN UND BULGARIEN

Diese eindrucksvolle Reise führt Sie durch zwei Länder des Balkans – Rumänien und Bulgarien. Sie verbindet dabei kulturelle Höhepunkte, beeindruckende Naturerlebnisse und authentische Begegnungen. Von der Jugendstilpracht Timisoaras über die mittelalterlichen Städte Sibiu, Sighisoara und Brasov bis zu Bulgariens Rosen- und Weinregionen erleben Sie Geschichte und Gegenwart hautnah. Beeindruckende Momente wie die Fahrt über den Schipka-Pass, ein Picknick mit Winzern am Fluss, die Zugfahrt durch die Iskarschlucht, das UNESCO-geschützte Rila-Kloster und das südlich gelegene Melnik mit seinen Sandsteinformationen machen dieses Programm unvergesslich. Eine perfekte Mischung aus Kultur, Natur und Kulinarik.



1. Tag: Anreise nach Timisoara
Ankunft in Timisoara, der „kleinen Schwester von Wien" und Kulturhauptstadt 2023, mit prachtvollen Jugendstilfassaden und weiten Plätzen.

2. Tag: Timisoara – Stadtbesichtigung – Sibiu – Stadtbesichtigung (280 km)
Nach Besichtigung von Timisoara, auch bekannt als Ausgangspunkt der rumänischen Revolution von 1989, Fahrt nach Sibiu. Hier erwartet Sie bei einer Besichtigung eine charmante Altstadt mit Großem und Kleinem Ring, Lügenbrücke und farbenfroher Architektur.

3. Tag: Sibiu – Sighisoara – Stadtbesichtigung – Brasov – Stadtbesichtigung (210 km)
Fahrt nach Sighisoara, eine der schönsten mittelalterlichen Städte Europas. Besichtigung inkl. Uhrturm, Bergkirche und dem Geburtshaus Draculas. Weiterfahrt nach Brasov und Stadtbesichtigung mit dem schönen Marktplatz, dem markanten Rathaus und der imposanten Schwarzen Kirche.

4. Tag: Brasov – Bran – Besichtigung der Burg – Sinaia – Besichtigung Schloss Peles – Bukarest – Abendessen mit Folklore (216 km)
Sie besichtigen die sagenumwobene Burg Bran, bekannt als Dracula-Schloss, bevor Sie das prächtige Schloss Peles in Sinaia besuchen – ein Meisterwerk der Neorenaissance. Nach Ankunft in Bukarest erwartet Sie in der lebendigen Altstadt ein Abendessen mit Folklore.

5. Tag: Bukarest – Stadtbesichtigung – Russe – Arbanassi – Besichtigung – Veliko Tarnovo (190 km)
Bevor die Fahrt in Richtung Süden geht, unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt in Bukarest. Danach überqueren Sie die Donau nach Bulgarien. In Russe kurze Besichtigung und Mittagspause, anschließend Fahrt in das Architektur- und Museumsreservat Arbanassi mit Besuch der Kirche Christi Geburt. Tagesziel ist Veliko Tarnovo, ehemalige Hauptstadt des Bulgarischen Reiches.

6. Tag: Veliko Tarnovo – Stadtbesichtigung – Kazanlak – Besichtigung einer Manufaktur für Rosenprodukte – Plovdiv (195 km)
Stadtbesichtigung mit dem Zarevezhügel, dem historischen Kern mit Ruinen der Zarenresidenz. Wildromantisch liegt die Stadt an den Hängen einer Schlucht. Über den Schipka-Pass und durch das Tal der Rosen erreichen Sie Kazanlak, Zentrum der Rosenölproduktion. Besuch einer Manufaktur mit Verkostung von Rosenhonig. Abends Ankunft in Plovdiv.

7. Tag: In Plovdiv – Stadtbesichtigung
Besichtigung von Bulgariens zweitgrößter Stadt, die auf sechs Hügeln und am Ufer der Maritza gelegen ist. Neben den Häusern aus der Wiedergeburtszeit in der bildhübschen Altstadt sehen Sie noch die Kirche St. Konstantin und Helena und das römische Amphitheater. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Entdeckungen zur Verfügung.

8. Tag: Plovdiv – Sofia – Stadtbesichtigung inkl. Nationalhistorischem Museum (150 km)
Fahrt in die Hauptstadt Sofia. Besichtigung des Nationalhistorischen Museums, wo u.a. der berühmte thrakische Goldschatz zu bestaunen ist. In der Altstadt sehen Sie die Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren leuchtenden Kuppeln, die Kirche der Hl. Sophia, die Georgsrotunde aus dem 4. Jahrhundert und die große Banja-Baschi-Moschee.

9. Tag: In Sofia – Vratsa – Besichtigung – Lyutibrod – Picknick am Fluss – Zugfahrt durch die Iskarschlucht (242 km)
Tagesausflug in die ländliche Region Vratsa. Besuch des herausragenden Regionalmuseums, dann Fahrt nach Lyutibrod zum Picknick mit den Gastgebern, den „Fröhlichen Winzern" direkt am Fluss mit Blick zu dem spektakulären Felsenphänomen Ritlite. Genießen Sie Wein aus der nordwestlichen Region Bulgariens, Käse, Brot und Banitsa, die gemeinsam zubereitet wird. Rückfahrt nach Sofia mit dem Zug entlang der Iskarschlucht – ein landschaftlicher Höhepunkt!

10. Tag: Sofia – Rila-Kloster – Besichtigung – Melnik – Stadtbesichtigung – Sandanski (260 km)
Ein Muss in Bulgarien ist die Besichtigung des UNESCO-Welterbes Kloster Rila, eines der bedeutendsten Klöster Südosteuropas. Weiterreise nach Melnik, der kleinsten Stadt Bulgariens, in einem engen Tal gelegen. Es ist fast völlig von einem Meer aus grandiosen Felsengebilden, Sandpyramiden und „Sanduhren" umgeben. Melnik ist aber auch eine alte Handelsstadt, in der es vorzüglichen Wein gibt. Besuch des historischen Kordopoulov-Hauses. Übernachtung in Sandanski.

11. Tag: Sandanski – Igoumenitsa – Abendessen in einer Taverne – Einschiffung (460 km)
Fahrt durch Nordgriechenland nach Igoumenitsa. In einer Taverne genießen Sie ein letztes Abendessen auf dieser Reise mit typisch griechischer Küche, bevor Sie an Bord der Fähre nach Ancona gehen.

12. Tag: Ankunft in Ancona – Heimreise
Ausschiffung in Italien und Rückreise mit vielen Eindrücken aus einer der faszinierendsten Regionen Europas.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Timisoara
- 1 x HP in Sibiu
- 1 x HP in Brasov
- 1 x ÜF in Bukarest
- 1 x Abendessen mit Folklore
- 1 x HP in Veliko Tarnovo
- 2 x HP in Plovdiv
- 2 x HP in Sofia
- 1 x HP in Sandanski
- 1 x Abendessen in einer Taverne in Igoumenitsa
- Passage Igoumenitsa – Ancona mit ANEK/SUPERFAST oder MINOAN in Doppelkabinen innen inkl. Frühstück
- Stadtbesichtigung Timisoara
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte: Uhrturm, Bergkirche, Geburtshaus Draculas
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Burg Bran
- Eintritt Schloss Peles
- Stadtbesichtigung Bukarest
- Rumänische Reiseleitung ab Timisoara bis Bukarest
- Stadtbesichtigung Russe
- Stadtbesichtigung Arbanassi
- Eintritt Kirche Christi Geburt
- Stadtbesichtigung Veliko Tarnovo
- Eintritt Festung Zarevez
- Eintritt Manufaktur für Rosenerzeugnisse in Kazanlak
- Stadtbesichtigung Plovdiv
- Stadtbesichtigung Sofia
- Eintritt Nationalhistorisches Museum
- Eintritt Regionalmuseum in Vratsa
- Picknick inkl. Wein, Käse, Wurst, selbstgemachter Banitsa mit den „Fröhlichen Winzern"
- Busgestellung am 9. Tag Sofia - Vratsa
- Fahrt mit dem Regelzug entlang der Iskarschlucht bis Sofia
- Eintritt Rila-Kloster
- Stadtbesichtigung Melnik
- Eintritt Kordopoulov-Haus
- Bulgarische Reiseleitung ab/bis Grenze

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/****
01.04.-31.10.27 ..... ab 1.548,-
Pro Person im EZ ... ab 1.924,-
Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 1.698,-
Pro Person im EZ ... ab 2.162,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei SUPERFAST. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten und Schiffen.



6 Tage

SIEBENBÜRGEN KOMPAKT

UNSERE LEISTUNGEN

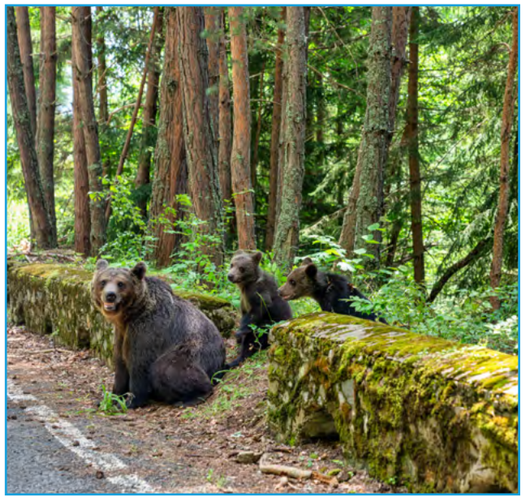
- 1 x HP in Oradea
- 1 x HP in Targu Mures
- 1 x HP in Brasov
- 1 x ÜF in Sibiu
- 1 x Abendessen bei den Bauern in Sibiel mit Hauswein und Schnaps
- 1 x HP in Timisoara
- Stadtbesichtigung Oradea
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Stadtbesichtigung Targu Mures
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Stadtbesichtigung Brasov
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Stadtbesichtigung Timisoara
- Reiseleitung ab Oradea bis Timisoara

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/****
01.04.-31.10.27 ..... ab 458,-
Pro Person im EZ ..... ab 630,-

Alle mit einem (*) gekennzeichneten Eintritte sind gegen einen Aufpreis von € 98,- buchbar:

Cluj Napoca: Michaelskirche, orthodoxe Metropolitankirche
Sighisoara: Uhrturm, Bergkirche, Geburtshaus Draculas
Brasov: Schwarze Kirche
Sibiu: Evangelische Stadtpfarrkirche
Hunedoara: Schloss Hunyadi



Diese Reise führt Sie mitten ins Herz Rumäniens – nach Siebenbürgen! Freuen Sie sich auf charmante Altstädte, prachtvolle Kirchen, geheimnisvolle Burgen und unberührte Landschaften. Sie entdecken historische Städte wie Oradea, Cluj, Sibiu und Timisoara und tauchen tief ein in die Geschichte rund um Dracula, Kirchenburgen und Fürstenschlösser.

1. Tag: Anreise nach Oradea
Ankunft in Oradea, das durchaus auch als Perle Westrumäniens bezeichnet werden darf. Während einer Besichtigung entdecken Sie die prachtvolle Altstadt mit ihren eleganten Jugendstilfassaden, die Kathedrale und die Schwarze Adler Passage – ein architektonisches Juwel im Herzen der Stadt.

2. Tag: Oradea – Cluj-Napoca – Targu Mures (268 km)
Nach dem Frühstück Fahrt nach Cluj-Napoca, das kulturelle Zentrum Siebenbürgens. Bei der Stadtbesichtigung sehen Sie u.a. die beeindruckende Michaelskirche (*) und die orthodoxe Metropolitankirche (*) mit ihrer imposanten Kuppel. Weiterfahrt nach Targu Mures, wo Sie bei einem Stadtrundgang entlang der Rosenallee prachtvolle Bauwerke der Jahrhundertwende und das Kulturpalais bewundern.

3. Tag: Targu Mures – Sighisoara – Stadtbesichtigung – Brasov (172 km)
Heute besuchen Sie die mittelalterliche Stadt Sighisoara, UNESCO-Welterbe und eine der schönsten Festungsstädte Europas. Bei der Besichtigung der Oberen Stadt sehen Sie den berühmten Uhrturm (*), die Bergkirche (*) und das Geburtshaus Draculas (*). Weiterfahrt nach Brasov, malerisch gelegen zwischen den Karpaten. Stadtbesichtigung mit der Schwarzen Kirche (*), dem Rathausplatz und der engen Schnurgasse.

4. Tag: Brasov – Prejmer – Besichtigung der Kirchenburg (*) – Bran – Besichtigung der Burg (*) – Sibiu – Sibiel (255 km)
Am Vormittag fahren Sie zur Kirchenburg Prejmer (*), einer der stärksten Festungsanlagen in Siebenbürgen. Danach geht es zur weltberühmten Burg Bran (*), auch bekannt als „Dracula-Schloss", die mit ihren Türmen und Geheimgängen fasziniert. Nachmittags Stadtbesichtigung in Sibiu, ehemalige Kulturhauptstadt Europas, mit Großem und Kleinem Ring, der evangelischen Stadtpfarrkirche (*), Lügenbrücke und den farbenfrohen Fassaden der Altstadt. Am Abend erwartet Sie ein traditionelles Abendessen bei den Bauern in Sibiel mit Hauswein und Schnaps – ein authentisches Erlebnis voller Herzlichkeit und Genuss.

5. Tag: Sibiu – Hunedoara – Besichtigung Schloss Hunyadi (*) – Timisoara (272 km)
Heute fahren Sie zum märchenhaften Schloss Hunyadi in Hunedoara, einem der bedeutendsten gotischen Bauwerke Rumäniens. Es beeindruckt mit Zugbrücke, Türmen und Rittersaal. Anschließend Weiterfahrt nach Timisoara, auch „Klein-Wien" genannt und Kulturhauptstadt 2023. Bei einem Stadtrundgang erkunden Sie den Freiheitsplatz, die Oper, Kathedrale und die malerische Altstadt.

6. Tag: Timisaora – Heimreise
Nach vielen neuen Eindrücken aus Geschichte, Architektur und Gastfreundschaft treten Sie heute Ihre Heimreise an – mit wunderbaren Erinnerungen an eine vielfältige und faszinierende Region Europas.



4 Tage

HALLOWEEN BEI DRACULA – REISE ZU RUMÄNIENS LEGENDEN

Diese besondere Reise entführt Sie nach Transsilvanien, die mystische Region Rumäniens, zugleich aber auch die bekannteste. Im Herzen Rumäniens gehen Sie den Spuren von Mythen, Geschichten und Legenden nach. Historische Städte und sagenumwobene Burgen, lebendige Kultur und Kennenlernen der Traditionen erwarten Sie auf Ihrem faszinierenden Streifzug. Ein besonderes Highlight: ein Treffen mit „Dracula persönlich" und – wenn Sie möchten - eine Halloween-Party auf Schloss Bran!

1. Tag: Ankunft in Bukarest – Brasov
Nach Ankunft am Flughafen in Bukarest erfolgt der Transfer in die mittelalterliche, von den Karpaten umgebenene, Stadt Brasov.

2. Tag: In Brasov – Stadtbesichtigung inkl. Schwarze Kirche – Bran – Besichtigung der Burg – Fakultativ Halloween-Party
Vormittags beginnen Sie mit der Besichtigung einer der schönsten Städte Rumäniens. Sie entdecken die charmante Altstadt mit ihren gotischen, barocken und Renaissance-Bauten, dem Rathaus und dem berühmten Restaurant Cerbul Carpatin. Ein Höhepunkt ist der Besuch der berühmten Schwarzen Kirche, die ihren Namen einem Brand zu verdanken hat. Anschließend geht es weiter nach Bran, wo Sie die sagenumwobene Dracula-Burg besichtigen – offiziell als Schloss Bran bekannt. Die eindrucksvolle Festung thront auf einem Felsen und ist eng mit der Legende des Fürsten Vlad Tepes verbunden, der als Inspiration für Bram Stokers „Dracula" diente. Am Abend besteht optional die Möglichkeit zur Teilnahme an einer ganz besonderen Halloween-Party im Garten der Burg – ein unvergessliches Erlebnis in mystischer Kulisse!

3. Tag: In Brasov – Sighisoara – Stadtbesichtigung inkl. Uhrturm, Bergkirche und Mittagessen im Geburtshaus Draculas
Heute führt Sie ein Ausflug in die mittelalterliche Stadt Sighisoara, eine der am besten erhaltenen Festungsstädte Europas und UNESCO-Weltkulturerbe. Bei einem geführten Rundgang entdecken Sie Sehenswürdigkeiten wie den Uhrturm und die Bergkirche, die hoch über der Stadt thront. Auch haben die Siebenbürger Sachsen überall in der Stadt ihre Spuren hinterlassen. Besonders spannend: Ein Mittagessen im Restaurant Casa Vlad Dracul, dem Geburtshaus von Vlad Tepes – besser bekannt als „Dracula". Bei einem rustikalen Mahl lernen Sie den „Grafen" persönlich kennen – ein unterhaltsames Treffen mit dem berühmten Vampir!

4. Tag: Brasov – Bukarest – Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Rückreise an. Ein Transfer bringt Sie zurück zum Flughafen Bukarest. Im Gepäck viele außergewöhnliche Eindrücke und vermutlich auch ein paar schaurig-schöne Geschichten.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Mittagessen im Restaurant Casa Vlad Dracul am 3. Tag
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Schwarze Kirche
- Eintritt Burg Bran
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritt Uhrturm
- Eintritt Bergkirche
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestellung ab/bis Flughafen Bukarest lt. Programm

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel HP Tower One****
30.10.-02.11.27 608,-
Pro Person im EZ 738,-

Hotel Aro-Palace****
30.10.-02.11.27 678,-
Pro Person im EZ 832,-



10 Tage



DAS IST RUMÄNIEN!

Rumänien ist ein Land der Kontraste – zwischen ursprünglichen Berglandschaften, mittelalterlichen Städten und lebendigen Traditionen. Diese umfassende Rundreise gibt Ihnen Zeit, die kulturellen, historischen und handwerklichen Facetten intensiv kennenzulernen. UNESCO-Klöster, Kirchenburgen und königliche Residenzen verbinden sich mit authentischen Begegnungen, regionalen Spezialitäten und altem Brauchtum zu einem facettenreichen Gesamtbild. Wer Rumänien wirklich verstehen möchte, erlebt es nicht nur – sondern taucht ein. Für diese Reise haben wir Ihnen noch ein Erlebnis-Paket vorbereitet, das das Gesamterlebnis intensiviert. Diese Leistungen sind mit (*) gekennzeichnet.



1. Tag: Anreise nach Sighetu Marmatiei
Anreise durch Ungarn in die Region Maramuresch, eine der ursprünglichsten Landschaften Rumäniens.

2. Tag: In Sighetu Marmatiei – Viseu de Sus – Fahrt mit der Schmalspurbahn – Sapanta – Besichtigung des Heiteren Friedhofs – Oncesti – Abendessen bei den Bauern (182 km)
In Viseu de Sus steigen Sie in die Schmalspurbahn ein und fahren entlang des Wassertals. Mittagessen unterwegs als BBQ. Der Heitere Friedhof in Sapanta ist berühmt für seine leuchtend blau bemalten Holzkreuze, die mit einem Bild und einem passenden Spruch über den Verstorbenen verziert sind. Besuch in der Holzschnitzerwerkstatt mit einer Schnapsverkostung. In Oncesti erleben Sie ein traditionelles Abendessen bei den Bauern.

3. Tag: Sighetu Marmatiei – Barsana – Bogdan Voda – Besichtigung der Holzkirchen – Vama – Besichtigung Museum für bemalte Eier (*) – Gura Humorului (216 km)
Am heutigen Tag Besichtigung der Holzkirche in Barsana, inmitten eines idyllisch angelegten Klosterkomplexes gelegen und der Kirche von Bogdan Voda, beide sind eindrucksvolle Zeugnisse jahrhundertealter Zimmermannskunst. Nun geht es durch eine wunderschöne Landschaft in Richtung Osten, in die Bukowina, Heimat der Moldauklöster.

Erlebnis-Paket: In Vama besuchen Sie das Museum für bemalte Eier. Die filigrane Technik wird bei einer Führung anschaulich erklärt – ein einzigartiges Kulturgut der Bukowina.
Weiterfahrt nach Gura Humorului.

4. Tag: In Gura Humorului – Voronet – Moldovita – Sucevita (130 km)
Die Bukowina war einst das Fürstentum Moldau. Besonders interessant sind die mit Fresken bemalten Klöster. Diese waren befestigt und schützten so die Dorfbewohner vor Angriffen. Die UNESCO-geschützten Klöster Voronet, Moldovita und Sucevita beeindrucken mit ihren vollständig erhaltenen Außenfresken. Diese „Bilderbibeln" erzählen farbenprächtig biblische Geschichten und zählen zu den bedeutendsten Kunstschätzen Südosteuropas.

5. Tag: Gura Humorului – Roter See – Verkostung – Sansimion – Bierverkostung (*) – Brasov (350 km)
Durch die Bicaz-Schlucht erreichen Sie den Roten See. Ein Pass schlängelt sich durch eine atemberaubend schöne Landschaft entlang der steil aufragenden, schroffen Felswände in die Bicaz-Schlucht. Hier verkosten Sie den traditionellen Baumkuchen „Kürtös Kalacs".

Erlebnis-Paket: In Sansimion erwartet Sie eine Bierverkostung in der Brauerei Csiki Sor – eine moderne Interpretation siebenbürgischer Brautradition.
Am Abend Ankunft in Brasov.

6. Tag: In Brasov – Sinaia – Besichtigung Schloss Peles – Bran – Mittagessen (*) – Besichtigung Burg Bran – Stadtbesichtigung Brasov (130 km)
Schloss Peles gilt als eines der schönsten Schlösser Europas – ein Meisterwerk des Historismus. In Bran besichtigen Sie die legendäre Burg, die als Inspiration für Bram Stokers Dracula diente.

Erlebnis-Paket: Mittagessen im Garten der Burg Bran – ein atmosphärisches Erlebnis in historischem Ambiente.
Stadtbesichtigung in Brasov, rund um das alte Rathaus aus dem 14. Jahrhundert sind zahlreiche alte Handels- und Gildehäuser angesiedelt. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Schwarze Kirche.

7. Tag: Brasov – Viscri – Fahrt mit dem Pferdewagen (*) – Besuch bei einem traditionellen Handwerker (*) – Besichtigung der Kirchenburg – Mittagessen – Sighisoara – Stadtbesichtigung – Schnapsverkostung (124 km)

Erlebnis-Paket: Im Dorf Viscri erleben Sie das ländliche Siebenbürgen, denn Sie fahren mit dem Pferdewagen durch das Dorf, besuchen einem traditionellen Handwerker und erhalten Einblick in alte Techniken.
Nach Besichtigung der UNESCO-Kirchenburg in Viscri Weiterfahrt nach Sighisoara. Die mittelalterliche Stadt mit Uhrturm und Bergkirche gehört zu den schönsten Europas. Unterwegs Schnapsverkostung.

8. Tag: In Sighisoara – Sibiu – Stadtbesichtigung – Hamba – Besichtigung einer Imkerei (*) – Mica – Weinverkostung mit Abendessen auf einem Weingut (240 km)
Freuen Sie sich heute auf einen abwechslungsreichen Tag, der mit einer Besichtigung in Sibiu beginnt. Die Stadt beeindruckt mit Großem und Kleinem Ring, Lügenbrücke und barocker Architektur. Am Abend Weinverkostung mit Abendessen auf einem Weingut in Mica – ein stimmungsvoller Abschluss.

Erlebnis-Paket: In Hamba (vor dem Abendessen) besuchen Sie eine Imkerei, lernen Wissenswertes über Honigproduktion und verkosten regionale Spezialitäten.

9. Tag: Sighisoara – Turda – Besichtigung der Salzmine – Cluj-Napoca – Besichtigung – Oradea (320 km)
Die monumentale Salzmine Turda fasziniert mit gewaltigen unterirdischen Hallen. In Cluj-Napoca sehen Sie u. a. Michaelskirche und orthodoxe Kathedrale. Weiterfahrt nach Oradea.

10. Tag: Oradea – Stadtbesichtigung – Heimreise
Zum Abschluss entdecken Sie das Jugendstiljuwel Oradea mit seinen prachtvollen Palästen und eleganten Fassaden.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF in Sighetu Marmatiei
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen bei den Bauern in Oncesti
- 2 x HP in Gura Humorului
- 2 x ÜF in Brasov
- 1x Abendessen im Hotel am 5. Tag
- 2 x ÜF in Sighisoara
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinverkostung auf einem Weingut
- 1 x HP in Oradea
- Fahrt mit der Schmalspurbahn entlang des Wassertals mit BBQ
- Eintritt Heiterer Friedhof in Sapanta inkl. Werkstatt und Schnapsverkostung
- Eintritt Kloster Barsana
- Eintritt Holzkirche Bogdan Voda
- Eintritt der Klöster Voronet, Moldovita, Sucevita
- Verkostung Baumkuchen am Roten See
- Eintritt Schloss Peles
- Eintritt Burg Bran
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Schwarze Kirche
- Besichtigung der Kirchenburg in Viscri am 7. Tag
- 1 x traditionelles Mittagessen am 7. Tag
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte Uhrturm, Bergkirche und Geburtshaus Draculas
- Schnapsverkostung
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Eintritt ev. Stadtpfarrkirche
- Eintritt Salzmine in Turda
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Eintritt Michaelskirche, orthodoxe Kathedrale
- Stadtbesichtigung Oradea
- Reiseleitung ab/bis Grenze
- Straßen- und Busparkplatzgebühren in Rumänien
- Kleines Souvenir für jeden Gast

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 1.096,-
Pro Person im EZ ... ab 1.434,-

Erlebnis-Paket:
pro Person € 98,-

- Eintritt Museum für bemalte Eier in Vama
- Bierverkostung in Sansimion
- Mittagessen im Garten der Burg Bran
- Fahrt mit dem Pferdewagen in Viscri
- Besichtigung einer Imkerei in Hamba

8 Tage



LEGENDÄRES SIEBENBÜRGEN UND DAS DONAUDELTA

Rumänien ist so reich an Kulturschätzen, Naturschönheiten, Kunsthandwerk und Volkskunst, dass Sie diesem Land unbedingt diese Zeit einräumen sollten. Bei dieser Reise können Sie das Land in seiner Größe mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten entdecken. Sie lernen das habsburgische Banat kennen, die Hauptstadt Bukarest und das sächsische Siebenbürgen sind ebenso Stationen Ihrer Reise. Einer der Höhepunkte ist das Naturparadies Donaudelta, Endpunkt des knapp 2.900 km langen Flusses. Gerne buchen wir auch die Zwischenübernachtungen, je nach Ausgangspunkt, für Sie.



1. Tag: Anreise nach Arad
„Bun Venit in Romania" – Herzlich Willkommen – wünscht Ihnen Ihr rumänischer Reiseleiter an der Grenze. Fahrt nach Arad, das mit einer schönen Altstadt aufwartet.

2. Tag: Arad – Hunedoara – Sibiu (303 km)
Gleich nach dem Frühstück unternehmen Sie eine informative Stadtrundfahrt. Die frühere Zugehörigkeit zum Habsburger Reich hat hier Spuren hinterlassen, die Stadt ist vom Barock geprägt. In Hunedoara besichtigen Sie eine der besterhaltenen mittelalterlichen Burgen, Hunyadi. Anschließend Weiterfahrt nach Sibiu. Besichtigung der ehemaligen europäischen Kulturhauptstadt. Sibiu ist ein Juwel an altdeutschen Häusern, Kirchen, Burganlagen und an barocken, klassizistischen, neugotischen Bauwerken und Jugendstilgebäuden. Anhand derer wird die Geschichte Hermannstadts – wie Sibiu früher hieß – eindrucksvoll erzählt. Sie sehen das Brukenthalpalais, das alte Rathaus und die evangelische Kirche. Unweit von Sibiu verbringen Sie einen geselligen Abend mit regionalen Spezialitäten, Schnaps und Wein bei Bauern in Sibiel.

3. Tag: Sibiu – Kloster Cozia – Bukarest (270 km)
Fahrt nach Bukarest mit einem Abstecher zum Kloster Cozia, eines der bekanntesten Klöster der Walachei. Bukarest war um 1930 auch als „Paris des Ostens" bekannt. Bei der Besichtigung erfahren Sie, wie die Stadt ihren Beinamen bekam. Das „Leipziger Viertel" – die Altstadt – ist heute schöner denn je. Cafés und Restaurants reihen sich aneinander, mittendrin u.a. das Stravropoleoskloster. Der Triumphbogen, das imposante Parlamentsgebäude und der Patriarchenhügel sind nur ein paar Sehenswürdigkeiten Ihres heutigen Programms. Abendessen mit rumänischer Folklore und Wein.

4. Tag: Bukarest – Constanta – Stadtbesichtigung – Tulcea (374 km)
Fahrt nach Constanta, seit der Römerzeit eine der wichtigsten Hafenstädte Europas. Nach Besichtigung der Sehenswürdigkeiten und einer Mittagspause Weiterfahrt nach Tulcea, Ausgangspunkt für Ihren Ausflug am nächsten Tag.

5. Tag: In Tulcea – Ausflug ins Donaudelta
Heute genießen Sie die wilde Natur des Donaudeltas während einer Schifffahrt mit Mittagessen an Bord. Dieses einzigartige Wasserlabyrinth ist nicht nur für Naturliebhaber ein Muss. Über 5.000 Quadratkilometer erstrecken sich drei Haupt- und unzählige Seitenarme, Seen und Europas größtes Schilfrohrgebiet. Was man nicht vermutet, sind die Dünen und Trockenbiotope. Kraniche, Pelikane, Seeadler und viele weitere Vogelarten haben hier ihre Heimat. Genießen Sie die Fahrt durch dieses Paradies! Gegen Aufpreis ist auch ein Ausflug mit Privatbooten möglich, damit kann man Kanäle befahren, die mit dem regulären Ausflugsschiff sonst nicht zu erreichen sind.

6. Tag: Tulcea – Bran – Burgbesichtigung – Raum Brasov (430 km)
Der heutige Tag bringt Sie nach Brasov, das im Karpatenbogen gelegen ist. Ein Zwischenstopp ist bei der legendären Törzburg, der Burg Bran, mit Besichtigung geplant. Weiterfahrt in den Raum Brasov, für den Ort entscheiden Sie sich durch die Wahl der Hotelkategorie.

7. Tag: Raum Brasov – Sighisoara – Biertan – Besichtigung und Weinprobe – Cluj-Napoca (277 km)
Sie besichtigen mit Brasov eine der schönsten Städte Rumäniens, die oftmals mit dem polnischen Krakau verglichen wird. Erfahren Sie die Stadt-Geschichte am Rathausplatz, wo sich das älteste Gebäude der Stadt befindet: der Rathausturm. Daneben steht die Schwarze Kirche, die ihren Namen der Brandschwärzung aus dem 17. Jahrhundert verdankt. Auf Schritt und Tritt wandeln Sie auf den Spuren der Siebenbürger Sachsen. Weiterfahrt nach Sighisoara. Sie sehen das Wahrzeichen der Stadt – den Stundturm, die Bergkirche und das Geburtshaus „Draculas". In Biertan führt Sie der Pfarrer selbst durch die mächtige Kirchenburg. Anschließend Weinprobe im Pfarrhaus. Am späten Nachmittag Ankunft in Cluj-Napoca.

8. Tag: Cluj-Napoca – Heimreise
Bevor Sie in Richtung Heimat aufbrechen, unternehmen Sie noch eine Stadtbesichtigung. Die Sehenswürdigkeiten im Zentrum, z.B. die St. Michaelskirche, lassen sich gut zu Fuß erkunden. Am Grenzübergang Bors heißt es „La revedere, Romania" – Auf Wiedersehen, Rumänien!

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Arad
- 1 x ÜF in Sibiu
- 1 x Abendessen bei Bauern in Sibiel inkl. Schnaps und Wein
- 1 x ÜF in Bukarest
- 1 x Abendessen mit Wein und Folklore in einem Restaurant
- 2 x HP in Tulcea
- 1 x HP im Raum Brasov
- 1 x HP in Cluj-Napoca
- Stadtrundfahrt Arad
- Eintritt Burg Hunyadi
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Besichtigung Kloster Cozia
- Stadtbesichtigung Bukarest
- Eintritt Patriarchenkirche
- Stadtbesichtigung Constanta
- Schifffahrt (6h) ins Donaudelta inkl. Mittagessen an Bord
- Eintritt Burg Bran
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Schwarze Kirche
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte: Uhrturm, Bergkirche, Geburtshaus Draculas
- Eintritt Kirchenburg Biertan
- Weinprobe im Pfarrhaus der Kirchenburg (4 Sorten)
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Eintritt St. Michaelskirche
- Reiseleitung ab / bis Grenze
- Straßengebühren in Rumänien
- Parkplatzgebühren bei den Hotels
- Kleines Souvenir für jeden Reisegast

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/****	**Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 856,-	01.04.-31.10.27 ..... ab 918,-
Pro Person im EZ ... ab 1.094,-	Pro Person im EZ ... ab 1.182,-

8 Tage



RUMÄNIEN – BURGEN, SCHLÖSSER, GAUMENFREUDEN

Rumänien überrascht mit kultureller Dichte, mittelalterlichen Städten und einer traditionsreichen Genusskultur. Zwischen Jugendstil, Kirchenburgen und königlichen Residenzen entdecken Sie die Vielfalt Siebenbürgens und des Banats. Optional veredelt ein exklusives Gourmet-Paket mit ausgewählten Verkostungen und besonderen Dinner-Locations diese Reise – und macht aus einer eindrucksvollen Rundfahrt ein Erlebnis für alle Sinne. Diese Leistungen sind mit einem (*) gekennzeichnet. Ohne Gourmet-Paket erleben Sie eine eindrucksvolle Kulturreise. Mit Gourmet-Paket wird daraus eine genussvolle Entdeckungsreise, die Rumäniens Traditionen, Landschaft und Kulinarik in einzigartiger Weise verbindet – authentisch, hochwertig und unvergesslich.



1. Tag: Anreise nach Oradea – Stadtbesichtigung
Mit Oradea, das nahe der ungarischen Grenze gelegen ist, erwartet Sie eine Stadt von außergewöhnlicher architektonischer Eleganz. Als „Juwel des Jugendstils" bekannt, beeindruckt Oradea mit prachtvollen Palästen, farbenfrohen Fassaden und kunstvollen Ornamenten. Beim Rundgang entdecken Sie den Uhrturm, den barocken Bischofspalast und eindrucksvolle Beispiele mitteleuropäischer Baukunst.
2. Tag: Oradea – Cluj-Napoca – Stadtbesichtigung – Turda – Besichtigung der Salzmine – Sighisoara (320 km)
Cluj-Napoca vereint Historie und lebendige Gegenwart. Die Michaelskirche, die orthodoxe Kathedrale und das studentische Flair prägen das Stadtbild. Ein Kontrast dazu ist die beeindruckende Salzmine von Turda – ein monumentales Industriedenkmal des 17. Jahrhunderts, das heute als Museum die Geschichte des Salzabbaus dokumentiert. Am Abend erreichen Sie Sighisoara.
3. Tag: In Sighisoara – Stadtbesichtigung – Mica – Weinverkostung mit Abendessen auf einem Weingut (*) (100 km)
Das UNESCO-geschützte Zentrum von Sighisoara zählt zu den am besten erhaltenen mittelalterlichen Städten Europas. Wehrmauern, Zunfttürme und das Geburtshaus von Vlad Tepes (Dracula) erzählen von einer bewegten Vergangenheit.
Gourmet-Paket: Am Abend Fahrt nach Mica zum Weingut Villa Vinea. Hier genießen Sie eine Weinverkostung mit Abendessen in stilvollem Ambiente – eine harmonische Verbindung von regionaler Küche und ausgewählten Weinen.
Ohne Gourmet-Paket: Abendessen im Hotel in Sighisoara.
4. Tag: Sighisoara – Saschiz – Verkostung (*) – Viscri – Fahrt mit dem Pferdewagen – Besuch bei einem Handwerker – Besichtigung der Kirchenburg – Brasov – Stadtbesichtigung (121 km)
In Saschiz erwartet Sie im Rahmen des **Gourmet-Pakets** (*) eine Verkostung hausgemachter Spezialitäten. Viscri beeindruckt mit seiner UNESCO-Kirchenburg und authentischem Dorfleben. Eine Fahrt mit dem Pferdewagen sowie Begegnungen mit lokalen Handwerkern lassen die sächsische Tradition lebendig werden, hier traditionelles Mittagessen. Weiterfahrt nach Brasov und Rundgang durch die von Bergen umrahmte Stadt mit Schwarzer Kirche und Rathausplatz.
5. Tag: In Brasov – Prejmer – Besichtigung der Kirchenburg – Rotbav – Käseverkostung (*) – Rasnov – Besichtigung einer Brennerei – Verkostung (*) – Bran – Besichtigung Burg Bran – Abendessen im Garten der Burg (140 km)
Um die 160 erhaltene Kirchenburgen gibt es in Siebenbürgen, herausragend sicherlich Prejmer, die wie eine Festung erbaut wurde. In eine mystische Vergangenheit tauchen Sie mit der Besichtigung der Burg Bran ein, die Bram Stoker als Vorlage zu seinem Roman „Dracula" diente.
Gourmet-Paket: In Rotbav Käseverkostung auf einem Bauernhof, anschließend Besuch einer Brennerei in Rasnov mit Degustation regionaler Spirituosen. Nach der Besichtigung der legendären Burg Bran erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: Abendessen im Garten der Burg.
Ohne Gourmet-Paket: Abendessen im Hotel.
6. Tag: Brasov – Sinaia – Besichtigung Schloss Peles – Schloss Cantacuzino – Mittagessen (*) – Sibiu – Stadtbesichtigung (240 km)
Ihr erster Halt ist Schloss Peles, das als architektonisches Meisterwerk des Historismus und ehemalige Sommerresidenz des rumänischen Königshauses gilt.
Gourmet-Paket: Mittagessen im eleganten Ambiente von Schloss Cantacuzino – ein stilvoller kulinarischer Höhepunkt.
Anschließend Weiterfahrt nach Sibiu. Die europäisch geprägte Stadt beeindruckt mit Großem und Kleinem Ring, Brukenthalpalais und evangelischer Stadtpfarrkirche.
7. Tag: Sibiu – Hunedoara – Besichtigung Schloss Hunyadi – Recas – Weinverkostung (*) – Timisoara (300 km)
Fahrt in Richtung Westen nach Hunedoara, um hier der märchenhaften Burg einen Besuch abzustatten.
Gourmet-Paket: Weinverkostung in Recas, einem der renommiertesten Weinanbaugebiete des Landes.
Weiterfahrt nach Timisoara, Kulturhauptstadt Europas 2024.
8. Tag: Timisoara – Stadtbesichtigung – Heimreise
Timisoara besticht durch byzantinische, barocke und moderne Einflüsse. Großzügige Plätze, repräsentative Gebäude und lebendige Kultur zeugen von der weltoffenen Geschichte dieser Stadt.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Oradea
- 2 x HP in Sighisoara
- 2 x ÜF in Brasov
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x ÜF in Sibiu
- 1 x HP in Timisoara
- Stadtbesichtigung Oradea
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Eintritt Michaelskirche, orthodoxe Kathedrale
- Eintritt Salzmine in Turda
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte: Uhrturm, Bergkirche und Geburtshaus Draculas
- Fahrt mit dem Pferdewagen mit Besuch eines Handwerkers
- 1 x traditionelles Mittagessen im Dorf Viscri am 4. Tag
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Kirchenburg Prejmer
- Eintritt Burg Bran
- Eintritt Schloss Peles
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Eintritt Schloss Hunyadi
- Stadtbesichtigung Timisoara
- Reiseleitung ab/bis Grenze
- Straßen- und Busparkplatzgebühren in Rumänien
- Kleines Souvenir für jeden Gast

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.27 ..... ab 968,-
Pro Person im EZ ... ab 1.274,-

Gourmet-Paket:
Pro Person € 174,-

- Abendessen mit Weinverkostung auf einem Weingut in Mica
- Verkostung in Saschitz
- Käseverkostung in Rotbav
- Besichtung und Verkostung in einer Schnapsbrennerei
- Abendessen im Garten der Burg Bran
- Mittagessen auf Schloss Cantacuzino (Drehort Serie „Wednesday")
- Weinverkostung in Recas

TERMINE
RUND UMS JAHR 2027

Hier finden Sie eine erlesene Auswahl
unseres Programms für Sie.
Tauchen Sie ein in einzigartige Erlebnisse.

GANZJÄHRIG

LIEPAJA – KULTURHAUPTSTADT EUROPAS

JANUAR

LICHTER-FESTIVAL IN VILNIUS

FEBRUAR

WEIN- & CHAMPAGNERFESTIVAL IN RIGA

KARNEVAL IN RIJEKA

MÄRZ

PRAGER KULTURKALEIDOSKOP

KAMELIENTAGE IN OPATIJA

FESTIVAL DER ALTEN MUSIK „MISTERIA PASCHALIA“ IN KRAKAU

LUDWIG VAN BEETHOVEN FESTIVAL IN WARSCHAU

JAZZ-FESTIVAL IN ZOPPOT

RE.LIGHT REGENSBURG

OSTERZAUBER DER FAMILIE DES LICHTS SALAJ IN CAZMA BEI ZAGREB

MÄRZ/APRIL

SMETANA-TAGE IN PILSEN

APRIL

MUSIKALISCHER FRÜHLING IN OPATIJA

SCHOKOLADENFESTIVAL IN RADOVLJICA

BRDA & WEIN

FLORAL WEEK IN OPATIJA

MAI

TAGE ALTER MUSIK IN REGENSBURG

KAUNAS CITY DAYS

JUNI

OPERNFESTIVAL RIGA

BIER-FESTIVAL IN BRESLAU

FESTIVAL DER FÜNFBLÄTTRIGEN ROSE IN KRUMAU

TALLINN ALTSTADTFEST

JUNI/JULI

SMETANAS INTERNATIONALES MUSIKFESTIVAL IN LITOMYSL

JAZZ-FESTIVAL AUF DER BURG IN KAUNAS

JUNI – SEPTEMBER

FREILICHTTHEATER KRUMAU

JULI

KLAIPEDA SEA FESTIVAL

SÄNGERFESTIVAL IN TALLINN

MARITIME DAYS IN TALLINN

OPERNFESTSPIELE AUF SAAREMAA

JULI/AUGUST

INTERNATIONALES OPERNMUSIKFEST IN SIGULDA

SEEFESTSPIELE MÖRBISCH

OPER IM STEINBRUCH „RIGOLETTO“, ST. MARGARETHEN

AUGUST

DRACHENSTICH / CAVE CLADIUM IN FURTH I WALD

BLUMENKARNEVAL IN DEBRECEN

RIGA CITY FESTIVAL

BIRGITTA FESTIVAL IN TALLINN

AUGUST/SEPTEMBER

GEORGE ENESCU-FESTIVAL IN BUKAREST UND ANDEREN SPIELSTÄTTEN

SEPTEMBER

VILNIUS CITY DAY

WEINFESTIVAL IN BUDAPEST

MUSIKFESTIVAL DVORAKS PRAG

LICHTER-FESTIVAL VARY°SHINING IN KARLSBAD

SEPTEMBER/OKTOBER

MUSIKFESTSPIELE BRATISLAVA

OKTOBER

VILNIUS JAZZ FESTIVAL

FESTIVAL DES ROTWEINS IN PECS

SIGNALFESTIVAL IN PRAG

WEINFESTIVAL PECS

OKTOBER – MÄRZ

ROYAL GARDEN OF LIGHT IM PARK VON SCHLOSS WILANOW, WARSCHAU

NOVEMBER

MARIENBADER OPERETTENGALA

STARO RIGA (LICHTERFESTIVAL)

NOVEMBER – JANUAR

FESTLICHES ARBORETUM OLCJI POTOK BEI KAMNIK

DEZEMBER

BÖHMISCHE WEIHNACHT IN PRAG

MARIENBADER ADVENTSSINGEN – BÖHMISCHE WEIHNACHT

WEIHNACHTSZAUBER DE FAMILIE SALAJ IN CAZMA BEI ZAGREB

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

Wir sind auch 2027 gerne an Ihrer Seite.



WOLFF OST-REISEN

Wolff Ost-Reisen GmbH
Tradtstraße 6
93437 Furth im Wald
t. +49 9973 508-0
info@wolff-ostreisen.de
wolff-ostreisen.de

MITGLIED IM RDA INTERNATIONALER BUSTOURISTIK VERBAND · PIT · ACK CR · VPR Internationaler Verband der Busbahnen · bdo · LBO · tourVERS · DRV MITGLIED

FURTH IM WALD • PRAG • WARSCHAU